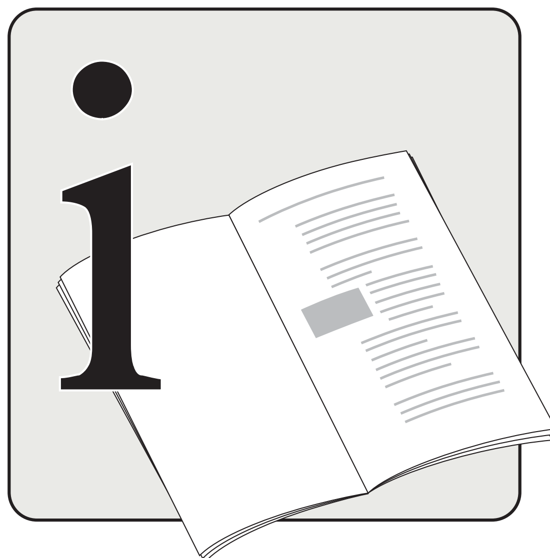
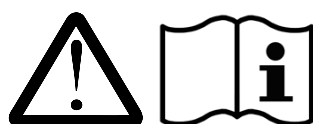
KÄRCHER



BD 700 BAT
BD 700 BAT Pack.
BR 700 BAT
BR 700 BAT Pack.

5.956–265 A 2002094 (12/05)



www.kaercher.com



Lesen und beachten Sie vor der ersten Benutzung des Gerätes diese **Bedienungsanleitung** und beiliegende Broschüre **Sicherheitshinweise für Bürstenreinigungsgeräte und Sprühextraktionsgeräte Nr. 5.956-251**

Umweltschutz





Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.

Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Inhaltsverzeichnis

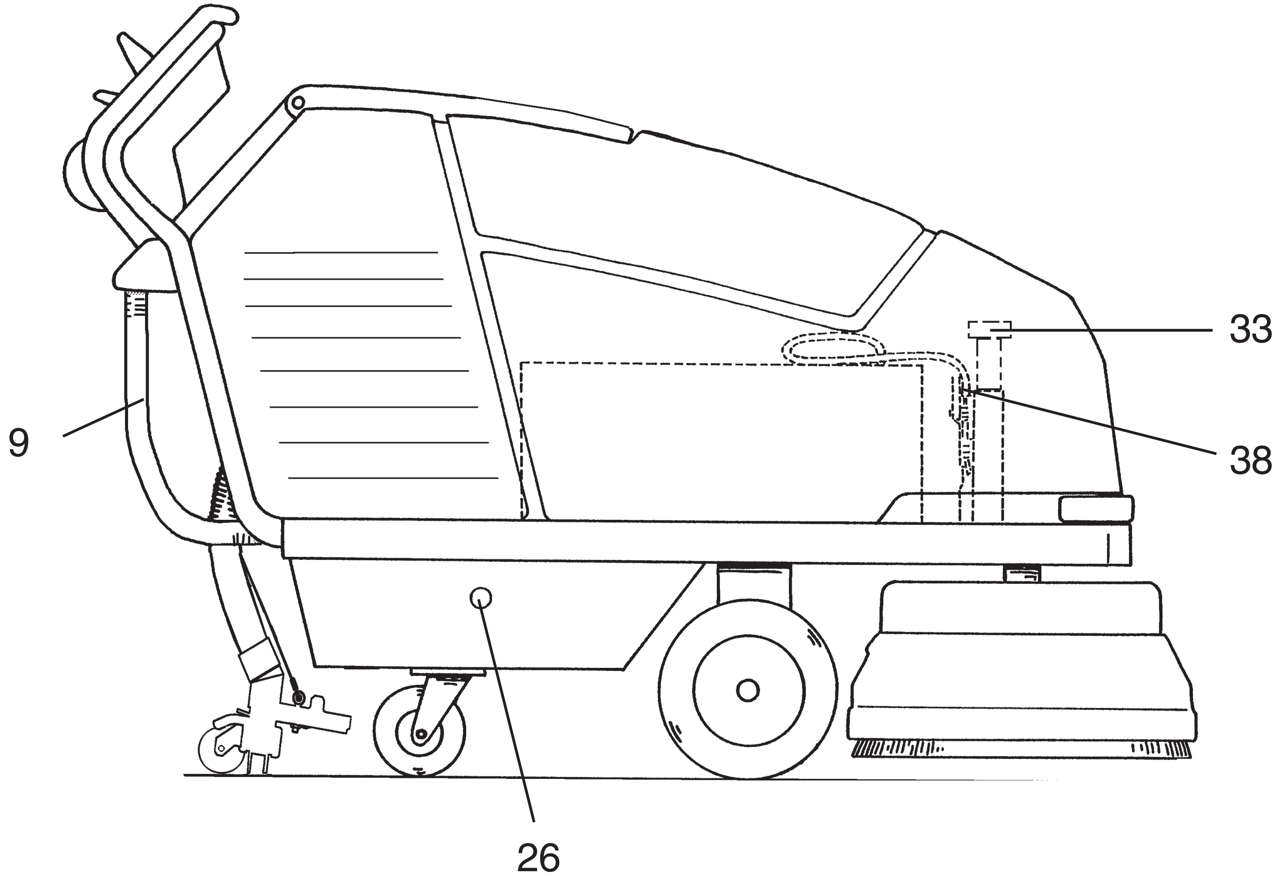
Geräteabbildung

BD 700 BAT

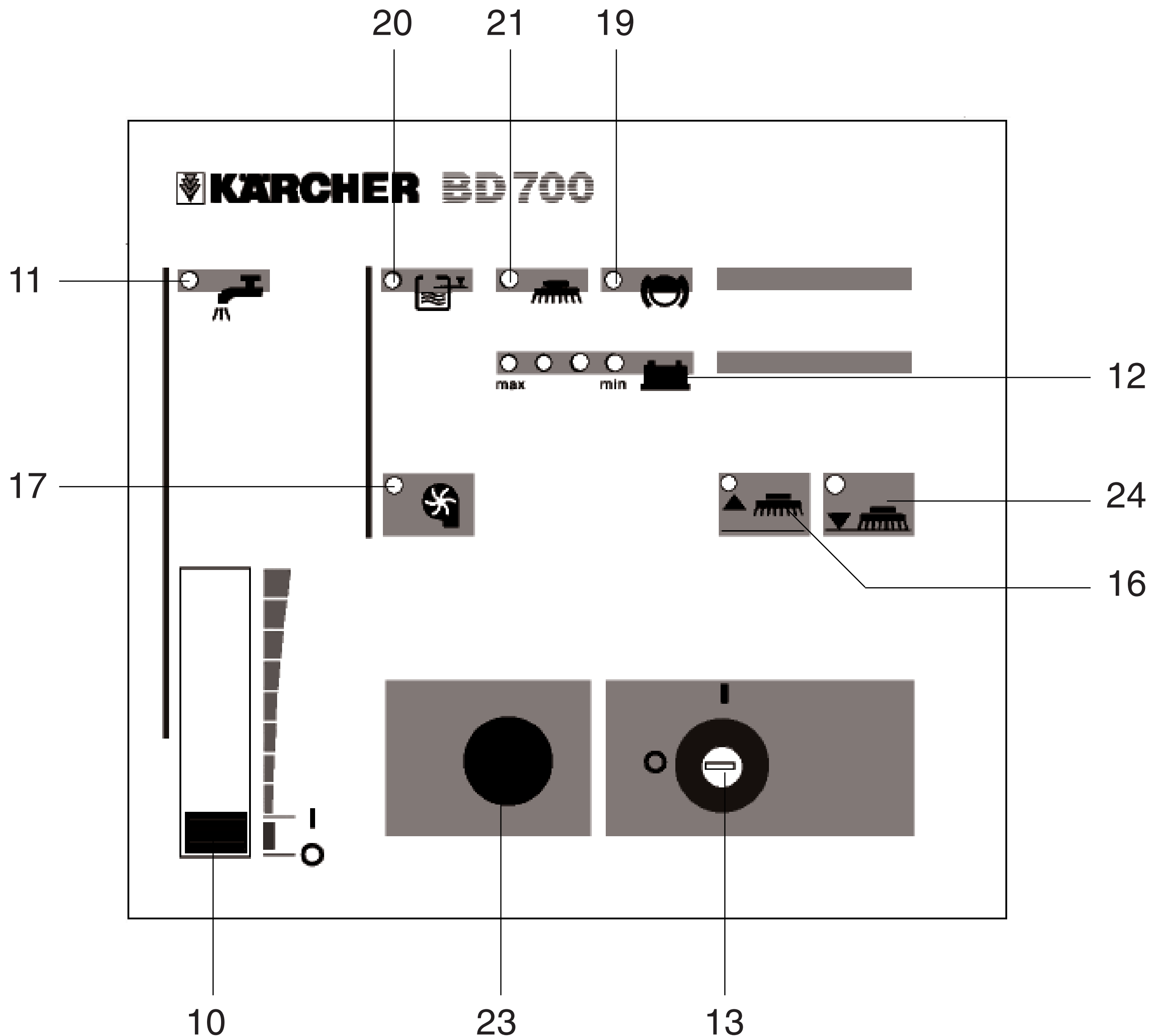
37 34 35 30 41 4

25
10
28
14
2
3
31
6
18
36
8
32
5

1 29 27 42



Bedienpult BD 700 BAT



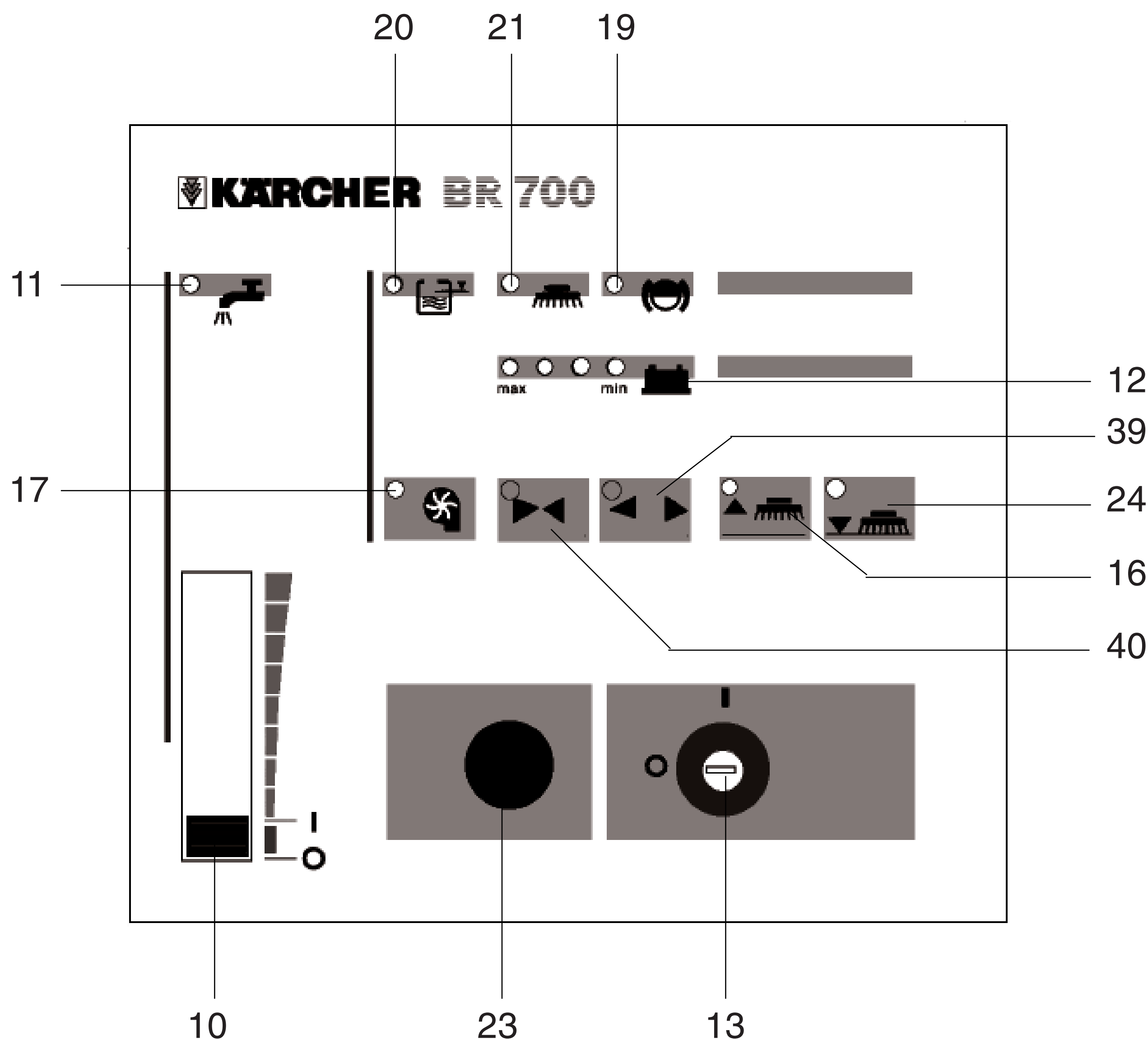
1 Bürstenkopf
2 Schmutzwasserbehälter
3 Frischwassersack
4 Hebel für Fahrbetrieb
*5 Saugbalken **
6 Typenschild
8 Anschluß für Saugschlauch
9 Ablaßschlauch Schmutzwasser
10 Hebel „Wasserzufuhr“ (Wassermengenregulierung)
11 Kontrollampe „Pumpe“
12 Batterieladezustandsanzeige
13 Schlüsselschalter
14 Verstellhebel „Saugbalken“
16 Schalter „Bürstenkopf anheben“
17 Schalter „Saugbetrieb“
18 Feststellbremse
19 Kontrollampe „Feststellbremse“
20 Kontrollampe „Schmutzwasserbehälter voll“
21 Kontrollampe „Bürsten überlastet“
23 ***Schalter „Not-Aus“***

24 Schalter „Bürstenkopf absenken“
25 Bedienpult
26 Behälterverriegelung
27 Haubenverriegelung
28 Sicherheitsschalter
29 Scheibenbürsten
30 Deckel
31 Tauchpumpe
32 Kreuzgriffe „Befestigung des Saugbalkens“
33 Drehknopf „Bürstenanpressdruck“
34 Saugturbine
35 Flusensieb
36 Saugschlauch
37 Batterien
38 Verbindungsstecker

41 Schnellkupplung
42 Kreuzgriffe „Neigung Saugbalken“

** nicht im Lieferumfang enthalten*

Bedienpult BR 700 BAT



*1 Bürstenkopf **
2 Schmutzwasserbehälter
3 Frischwassersack
4 Hebel für Fahrbetrieb
*5 Saugbalken ***
6 Typenschild
8 Anschluß für Saugschlauch
9 Ablaßschlauch Schmutzwasser
10 Hebel „Wasserzufuhr“ (Wassermengenregulierung)
11 Kontrollampe „Pumpe“
12 Batterieladezustandsanzeige
13 Schlüsselschalter
14 Verstellhebel „Saugbalken“
16 Schalter „Bürstenkopf anheben“
17 Schalter „Saugbetrieb“
18 Feststellbremse
19 Kontrollampe „Feststellbremse“
20 Kontrollampe „Schmutzwasserbehälter voll“
21 Kontrollampe „Bürsten überlastet“
23 ***Schalter „Not-Aus“***
24 Schalter „Bürstenkopf absenken“
25 Bedienpult
26 Behälterverriegelung
27 Haubenverriegelung
28 Sicherheitsschalter
*29 Bürstenwalzen **
30 Deckel
31 Tauchpumpe
32 Kreuzgriffe „Befestigung des Saugbalkens“
33 Drehknopf „Bürstenanpressdruck“
34 Saugturbine
35 Flusensieb
36 Saugschlauch
37 Batterien
38 Verbindungsstecker
39 Schalter „Bürstenwalzen auseinanderfahren“
40 Schalter „Bürstenwalzen zusammenfahren“
41 Schnellkupplung
42 Kreuzgriffe „Neigung Saugbalken“

** nicht abgebildet*
*** nicht im Lieferumfang enthalten*

I. BEDIENUNG

Allgemeines

Der Bodenreinigungsautomat **BD 700 BAT** und **BR 700 BAT** ist für Gleichstrom 36 V gebaut. Eingesetzt werden 6 x 6 V-Batterien in Reihe geschaltet. Nur im Lieferumfang bei 1.990-131 und 1.990-141. (Bei anderen Geräten siehe Kapitel „Batterietypen und Ladegeräte").

Der Bodenreinigungsautomat ist so entwickelt worden, daß für den Benutzer alle Funktionen leicht zu erkennen und zu bedienen sind. Im Bedienpult (25) sind alle Schalter und Anzeigen angebracht und mit Symbolen dargestellt.

Vorbereitung zur Inbetriebnahme

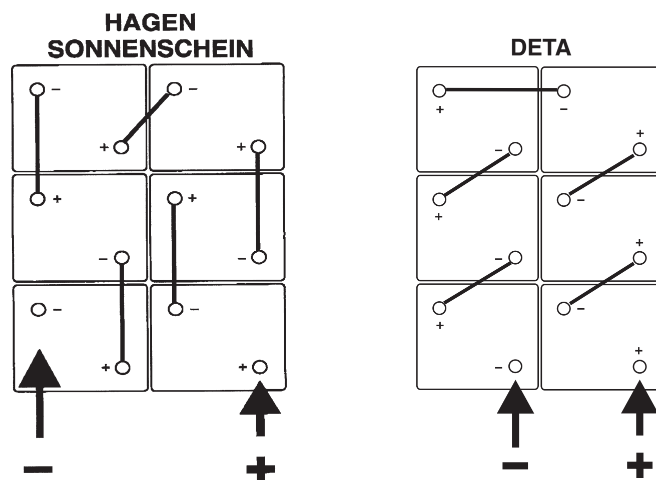
a. Nach Entfernen der Verpackungsumhüllung bleibt das Gerät zunächst noch auf der Holzpalette stehen. Die seitlichen Bretter der Verpackung werden noch zum Bau einer Rampe benutzt.

b. Hauben-Verschluß (27) öffnen und Haube aufklappen. Behälterverschluß (26) an der Seite durch Druck mit dem Daumen lösen und Behälter (3) nach hinten schwenken. Gerät ist geöffnet.

c. Batterie besorgen! – siehe Kapitel „II. Batterie".

d. Die Batterien müssen von einem Fachmann eingebaut und angeschlossen werden.

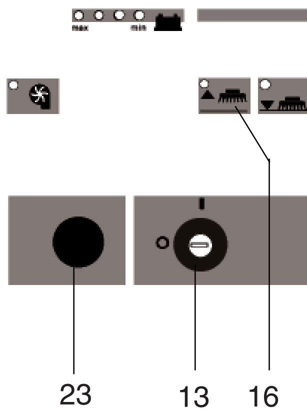
   Die Batterien werden nach Skizze in die Wanne gestellt, und die Pole werden durch die beiliegenden Verbindungskabel verbunden (Pole einfetten). Schlüsselschalter (13) einstecken und auf „Stellung 0" stellen.



An die noch freien Batteriepole (+) und (–) wird das mitgelieferte Anschlußkabel geklemmt. **Achtung: auf richtige Polung achten!**. Den roten Stecker des Kabels in den roten Anschlußstecker am Gerät stecken. Sperre an der Seite entriegeln und Haube wieder schließen.

Vor Inbetriebnahme des Gerätes Batterien aufladen!

Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

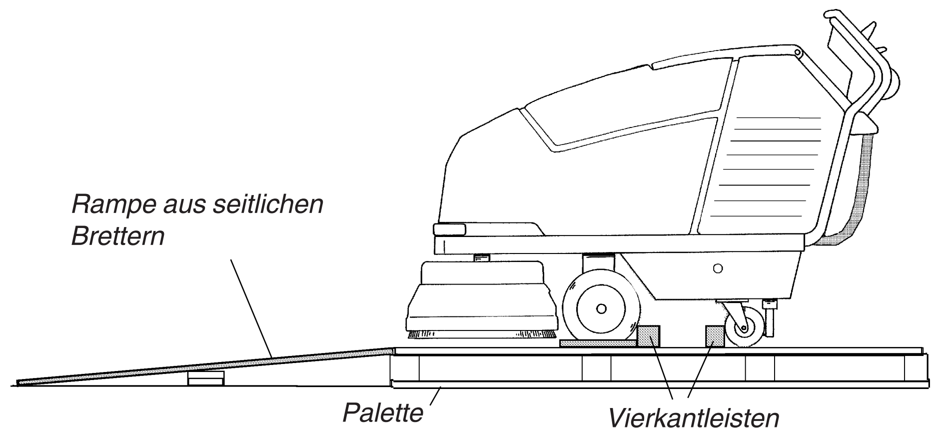


Ausfahren des Gerätes von der Palette:

– *Vorbereitung (siehe Skizze):* Machen Sie aus den langen, seitlichen Brettern der Verpackung eine Rampe indem Sie sie an die Palette legen. Sichern Sie die Bretter mit Nägeln. Legen Sie unter die Rampe die kürzeren Bretter zur Abstützung. Vierkantleisten hinter den Rädern entfernen.

– *Ausfahren:* Schlüsselschalter (13) auf „Stellung I". Schalter (16) drücken, Bürstenkopf wird angehoben. Entfernen Sie die Unterlage des Bürstenkopfes.

Feststellbremse (18) lösen. Hebel für Fahrbetrieb (4) in Fahrtrichtung zur Rampe betätigen und Gerät vorsichtig von der Palette herunterfahren. Schlüsselschalter wieder auf „Stellung 0" schalten.





Benutzung der Maschine darf nur bei geschlossener Haube und Deckel erfolgen.

Achtung: Während des Fahrbetriebs darf der Schlüsselschalter nicht auf „Stellung 0" gebracht werden, im Gefahrenmoment ist eine Unterbrechung mit NOT-Aus (23) durchzuführen.

Vorbereitungen zur Inbetriebnahme

Scheibenbürsten bzw. Bürstenwalzen einsetzen

Bei BD 700 BAT

Bei der Auslieferung sind die mitgelieferten Scheibenbürsten (29) noch nicht in den Bürstenkopf eingesetzt.

Vor Inbetriebnahme einsetzen – siehe Kapitel "Pflege und Wartung ".

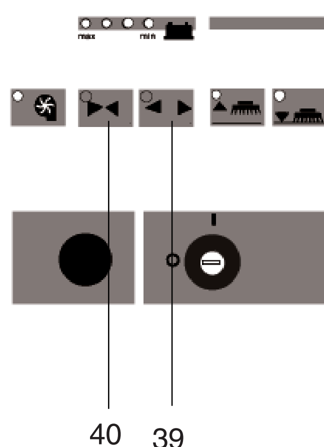
Verschiedene Scheibenbürsten – siehe Kapitel "Zubehör".

Bei BR 700 BAT

Die Bürstenwalzen sind bei Auslieferung bereits montiert.

Bürstenwalzen austauschen – siehe Kapitel „Pflege und Wartung“.

Verschiedene Bürstenwalzen – siehe Kapitel „Zubehör".



Hinweis für BR 700 BAT

Die Arbeitsbreite kann durch das Auseinanderfahren der Bürstenwalzen bis auf 900 mm vergrößert werden. Dazu den Schalter „Bürstenwalzen auseinanderfahren“ (39) solange drücken bis gewünschte Breite erreicht ist. Das Zusammenfahren der Bürstenwalzen erfolgt mit Schalter (40).

Saugbalken einsetzen

– Saugbalken (5) in den Saugbalkenträger einsetzen und Kreuzgriffe (32) festziehen. Saugschlauch (36) auf den Anschluß (8) am Saugbalken aufschieben.

Auswahl der richtigen Bürsten (29) für den Reinigungsbetrieb:

Im Kapitel „Zubehör“ finden Sie eine Auswahl verschiedener Schrubbürsten, Pad-Treibteller und Pads mit Anwendungshinweisen, die eine korrekte Auswahl in Anpassung an das jeweilige Reinigungsproblem zulassen.

Reinigungsmittellösung einfüllen

– Der Schmutzwasserbehälter (2) enthält einen eingehängten Kunststoffsack für Frischwasser (3), der am besten mit einem Wasserschlauch befüllt wird.

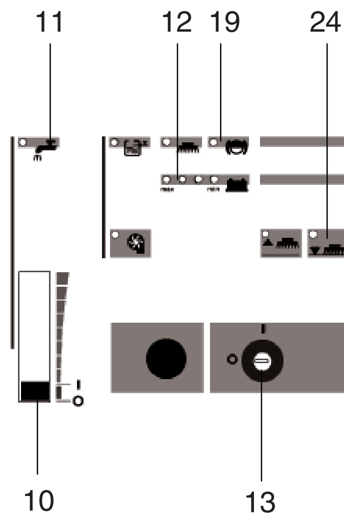
  Hinweis: *Reinigungsmittel entsprechend der gewünschten Reinigungsaufgabe beigeben (siehe Kapitel „empfohlene Reinigungsmittel“).*

– Befüllen Sie den Kunststoffsack (3) nicht höher als eine Handbreite unter den Rand der Behälteröffnung.

– Kontrollieren Sie ob die Tauchpumpe (31) im Kunststoffsack hängt. Vor Inbetriebnahme ist der Behälterdeckel (30) zu schließen.

– Es können Automaten – (d.h. schaumbremsende) Reinigungsmittel in entsprechender Dosierung beigegeben werden.

Inbetriebnahme und Anwendungshinweise



Haube und Behälterdeckel schließen

Schlüssel (13) auf „Stellung I“ drehen. Damit wird das Gerät aktiviert und die Ladekontrollampen (12) zeigen den Ladezustand der Batterie an.

Fahrbetrieb

Die Fahrhebel (4) befinden sich links und rechts des Bedienpults und setzen das Gerät durch Daumendruck vorwärts in Bewegung, durch Ziehen bewegt sich die Maschine rückwärts. Das Gerät ist für den Betrieb auf Steigungen bis 2% zugelassen.

Wird die Bedienperson bei Rückwärtsfahrt z.B. zwischen einer Mauer und der Maschine eingezwängt, wird der Fahrmotor durch den Sicherheitsschalter (28) abgeschaltet.

Die Maschine bremst mit Hilfe des Fahrmotors und Getriebes, sobald die Fahrhebel (4) losgelassen werden.

Soll das Gerät zwischenzeitlich geparkt werden, Feststellbremse (18) links unten betätigen. In diesem Fall blinkt am Bedienpult eine Kontrollampe (19), die anzeigt, daß die Feststellbremse angezogen ist.

Wasserzufuhr

Hebel für Wasserzufuhr (10) nach vorne bewegen. Tauchpumpe (31) schaltet ein, grüne Kontrollampe (11) leuchtet auf. Hebel (10) in gewünschte Position „Min.“ bis „Max.“ bewegen (Wassermengenregulierung).

> ***Hinweis**: Die Wahl der Position muß in Abhängigkeit von Art und Grad der Verschmutzung des Bodenbelages erfolgen.*

Bürstenkopf einschalten

Schalter (24) antippen. Motoren des Bürstenkopfes schalten ein und Bürstenkopf (1) senkt sich auf den Boden.

Einstellung des Bürsten-Anpressdruck – siehe Kapitel „Regulierung des Bürsten-Anpressdruck“.

Saugbalken (5) absenken

Den Verstellhebel des Saugbalkens (14) herausziehen und nach unten ablassen; dadurch wird der Saugbalken abgesenkt und gleichzeitig die Saugturbine (34) eingeschaltet.

Der Saugbalken paßt sich selbständig an die Bodenverhältnisse an und bedarf keiner besonderen Justierung.

Einstellungen von Schräglage bzw. Neigung des Saugbalkens – siehe Kapitel „Saugbalken einstellen“.

> ***Hinweis**: Für den Fall, daß während des Reinigungsbetriebes ein Rückwärtsfahren notwendig ist, muß der Saugbalken angehoben werden.*

Inbetriebnahme und Anwendungshinweise

Saugbalken anheben

Der Verstellhebel (14) nach oben schwenken, der Saugbalken rastet ein.

***Hinweis**: Die Saugturbine (34) läuft noch 10 Sec. nach, damit Restwasser aus dem Saugbalken und den Saugkanälen zurückgesaugt wird. Danach schaltet die Turbine automatisch ab.*

Regulierung des Bürsten-Anpressdruck:

Der Anpressdruck des Bürstenkopfes (1) kann durch den Drehknopf (33) verstellt werden. Die richtige Einstellung wird durch Beobachtung des Schrubbergebnisses ermittelt. Bei Überlastung der Bürstenmotore bleiben die Bürsten stehen und auf dem Bedienpult blinkt eine Kontrollampe (21). In diesem Fall Schlüsselschalter (13) auf „Stellung 0“ und Bürstenanpressdruck entsprechend reduzieren. Danach Schlüsselschalter wieder auf Stellung 1.

***Wichtig**: Wird der Bürstenanpressdruck höher eingestellt als für die Reinigungsarbeit erforderlich:*
— verbrauchen die Antriebsmotoren mehr Strom
— verkürzt sich die Betriebszeit unnötigerweise wegen vorzeitiger Erschöpfung der Batterie
— verschleißen die Bürsten vorzeitig.

Einstellung des Saugbalkens (5):

Schräglage

Der Saugbalken läßt sich für den Betrieb auf keramischen Belägen um bis zu 5° Schräglage verstellen. Dazu werden die Kreuzgriffe am Saugbalkenhalter (32) gelöst und der Balken in eine leichte Schräglage gebracht. Dadurch streift der Saugbalken nicht exakt parallel über Fliesenfugen, wodurch die Absaugung auf derartigen Böden erheblich verbessert wird.

Neigung:

Von Werk aus ist die Neigung des Saugbalkens für normale, gängige Bodenbeläge eingestellt. Bei ungenügender Absaugung die Neigung des Saugbalkens mit Hilfe der Kreuzgriffe (42) korrigieren.

Inbetriebnahme und Anwendungshinweise

Arbeiten ohne Recycling:

Zu bevorzugen bei Reinigungsarbeiten in Hygienebereichen (Krankenhaus, Lebensmittelbetriebe) sowie bei einigen Grundreinigungsarbeiten mit hohem Schmutzaufkommen.

Frischwasser wird in den Frischwassersack (3) innerhalb des Schmutzwasserbehälters (2) eingefüllt und nach Bedarf Reinigungsmittel zugefügt. Die Tauchpumpe (31) wird ebenfalls innerhalb des Sacks versenkt. Bei dieser Betriebsart wird lediglich frische Reinigungsmittellösung zu den Bürsten (29) gefördert, das Schmutzwasser sammelt sich in jedem Fall außerhalb des Frischwassersackes im Schmutzwasserbehälter.

Recyclingbetrieb:

Diese Art der Wasser-Wiederverwendung ist in den meisten Fällen von Tagesverschmutzung sinnvoll einsetzbar, weil sie Rüstzeiten und Reinigungsmittel sparen hilft.

Nachdem das Frischwasser bzw. Reinigungsmittellösung aus dem Frischwassersack (3) verarbeitet wurde und als verschmutztes Wasser in den Schmutzwasserbehälter (2) zurückgesaugt wurde, kann die Tauchpumpe (31) aus dem Frischwassersack herausgenommen und im Schmutzwasserbehälter versenkt werden. Die Pumpe ist mit einem ausreichend feinen Filter versehen und kann daher auch bereits verschmutztes Wasser filtern und zu den Bürsten (29) fördern.

Es kann bei dieser Betriebsart von Anfang an auch ohne Frischwassertank gearbeitet werden, d.h füllen Sie die Reinigungsmittellösung direkt in den Schmutzwasserbehälter.

Außerbetriebnahme

a. Hebel für Wasserzufuhr (10) in „Stellung 0“ bringen

b. Schalter „Bürstenkopf anheben“ (16) betätigen

   ***Wichtig**: Der Bürstenkopf (1) muß stets abgehoben werden, da sonst die Bürsten sich deformieren können. Dies führt zu unrunden Lauf der Bürsten und damit unter Umständen zu Zerstörung der Lager.*

c. Gerät noch 1–2 m vorwärts bewegen um Restwasser abzusaugen

d. Saugbalken (5) abheben – Turbine (34) läuft 10 Sec. nach

e. Schlüsselschalter (13) in „Stellung 0“ bringen

f. Feststellbremse (18) betätigen

g. Schmutzwasser ablassen:

   Ablaßschlauch (9) aus der Halterung nehmen und Verschluß abschrauben. Schlauch über einer geeignete Sammeleinrichtung absenken und Schmutzwasser ablassen (**örtliche Vorschriften beachten**).

h) Bei Endreinigung des Behälters diesen entriegeln (26) und abkippen. Mit einem Füllschlauch spülen (von Vorteil ist, den Frischwassersack aus dem Behälter zu nehmen), oder nach dem Trennen der Schnellkupplung (41) den Behälter mit der verbleibenden Frischwassermenge mit Hilfe der Tauchpumpe ausspülen .

Gefahr! Für eine sofortige Außerbetriebnahme aller Funktionen roten „**Not-Aus**“ (23) drücken. Zum Entriegeln leicht nach rechts drehen und loslassen.

II. BATTERIE

Das Gerät verfügt über einen Tiefentladeschutz, d.h. , wird das noch zulässige Mindestmaß an Kapazität erreicht, so werden die Bürstenmotore und die Turbine ausgeschaltet. Auf dem Bedienpult (25) blinkt die Batterieladezustandsanzeige in diesem Fall rot (12). Ab diesem Moment ist nur noch Fahrbetrieb möglich. Fahren Sie das Gerät direkt zur Ladestation und vermeiden Sie dabei Steigungen. Um die Batterie zu schonen, muß dann sofort der Ladevorgang beginnen.

Batterie laden:

Batteriestecker abziehen (bei geöffneter Haube) und mit dem Ladekabel verbinden, dann Ladegerät einschalten. Die Ladezeit beträgt im Durchschnitt 10–15 Stunden . Die von uns empfohlenen Ladegeräte (passend zu den jeweils eingesetzten Batterien!) sind elektronisch geregelt und beenden den Ladevorgang selbständig.

Ladegeräte **nie** bei Regen, in hoher Luftfeuchtigkeit oder in feuchten Räumen verwenden !

Folgendes gilt nur für nicht-wartungsfreie Batterien:

Geben Sie destilliertes Wasser regelmäßig ca. eine Stunde vor dem Ende der Ladung zu. Achten Sie auf den richtigen Säurestand. Die Batterien sind entsprechend gekennzeichnet. Wasser nachfüllen im entladenen Zustand der Batterie kann zu Säureaustritt führen.

Beachten Sie, ob bei Ladeschluß alle Zellen gasen, messen Sie danach alle 4 Wochen die Säuredichte der Zellen.

Warnhinweise



Laden der Batterien nur bei geöffneter Haube (**EXPLOSIONSGEFAHR**)!

Keinesfalls in der Nähe einer Batterie oder in einem Batterieladeraum mit offener Flamme hantieren, Funken erzeugen oder rauchen (**EXPLOSIONSGEFAHR**!).

Etwa vorhandene Wunden nicht mit Blei in Berührung bringen; nach Arbeiten an Batterien, Hände stets reinigen.

Keine Werkzeuge und ähnliches auf die Batterie, d.h. auf Endpole und Zellenverbinder legen (**KURZSCHLUSS- UND EXPLOSIONSGEFAHR**!).

Folgendes gilt nur für nicht-wartungsfreie Batterien:

Stets nur chemisch reine Batteriesäure (nach VDE 0510), von der Dichte 1,28 kg/l verwenden.

Zum Verdünnen der Schwefelsäure nur destilliertes oder entsalztes Wasser (VDE 0510) verwenden.

Keine Fremdzusätze (sogenannte Aufbesserungsmittel) verwenden, sonst erlischt jede Garantie. Vorsicht beim Umgang mit Batteriesäure (Verletzungen und Zerstörung der Kleidung!), Schutzbrille benützen, Vorschriften beachten! Eventuelle Säurespritzer auf Haut oder Kleidung sofort mit viel Wasser ausspülen.

Batterietypen und Ladegeräte

Für das Gerät sind folgende Batterietypen und Ladegeräte geeignet:

Batterien:

Hersteller	Bezeichnung	Kapazität	Spannung	Kärcher Bestell-Nr.
HAGEN *	36 V PzS 175 (5) wartungsarm	175 Ah	6 x 6 V	6.654–049
	36 V GiV 160 (5) wartungsfrei	160 Ah	6 x 6 V	6.654–050
DETA	36 V PzS 170 (5) wartungsarm	170 Ah	6 x 6 V	
	36 V GiV 160 DT wartungsfrei	160 Ah	6 x 6 V	
SONNENSCHEIN	020 8517 405 wartungsarm	175 Ah	6 x 6 V	
	021 9216 000 wartungsfrei	160 Ah	6 x 6 V	

Ladegeräte:

Hersteller	Bezeichnung	Spannung/ Ladestrom	Kärcher Bestell-Nr.
KÄRCHER *	Indatron S 36/20 für wartungsarme Batterien HAGEN	36 V / 20 A	6.654–063
	Minitron II 36/22 für wartungsfreie Batterien HAGEN	36 V / 22 A	6.654–064
DETA	E 36/25-B-FTE Ni für wartungsarme Batterien	36 V / 25 A	
	E36/20 Mini Select für wartungsfreie Batterien	36 V / 20 A	
SONNENSCHEIN	WWA 36V/20A 120 023 8000 für wartungsarme Batterien	36 V / 20 A	
	Minitron II 36/25 A 120 920 3000 für wartungsfreie Batterien	36 V / 25 A	

***Wichtig**: Der Tiefentladeschutz des BR 700 BAT / BD 700 BAT ist vom Werk voreingestellt für oben genannte HAGEN-Batterie wartungsfrei (Optimum an Entnahmekapazität bzw. Laufzeit des Gerätes).*

Beim Einsatz von anderen Batterien, z.B. DETA oder SONNENSCHEIN muß der Tiefentladeschutz für die jeweilige Batterie vom Kärcher-Kundendienst neu eingestellt werden.

** Werksempfehlung*

III. PFLEGE UND WARTUNG

Beim Reinigen und Warten des Gerätes und beim Auswechseln von Teilen muß der Batteriestecker abgezogen sein. Batterie nicht kippen - Gefahr des Auslaufens von Batteriesäure.

— *Mindestens einmal pro Jahr ist von Kärcher oder einem Sachkundigen eine Überprüfung durchzuführen, z.B. auf Beschädigungen, Dichtheit, Funktion der Kontrolleinrichtungen.*

Wartungsplan

Täglich und nach Gebrauch:

– Schmutzwasser ablassen
– Schmutzwasserbehälter (2) spülen
– Kontrolle des Flusensiebes (35) am Ansaugstutzen der Turbine – reinigen.
– Sauglippen abstreifen, Zustand prüfen und bei Bedarf auswechseln/ umdrehen.
– Bürsten (29) auf Verschleiß prüfen und bei Bedarf wechseln
– Säurestand der Batterien kontrollieren, ggfs. mit destilliertem Wasser auffüllen (nur bei nicht-wartungsfreien Batterien)
– Batterie laden
– Gerät außen reinigen, kein Hochdruckreiniger verwenden.

Monatlich:

– Kontrolle der Bürsten (29) auf Verschleißzustand, ggfs. austauschen.
– Kontrolle der Sauglippen, ggfs. austauschen.
– Kontrolle der Batteriepole auf Oxydation – abbürsten und mit Polfett einstreichen, auf festen Sitz der Verbindungskabel achten.
– Kontrolle der Feststellbremse (18) – ggfs. nachstellen.
– Kontrolle der Behälterdeckeldichtungen auf Leckstellen oder Undichtigkeit – ggfs. auswechseln.
– Allgemeine Reinigung innen und außen ist empfehlenswert und verlängert die Lebensdauer.

Jährlich:

– Vorgeschriebene Prüfung durch Service-Monteur

Frostschutz

Besteht Frostgefahr, ist die Pumpe solange zu betreiben, bis kein Wasser mehr nachkommt. Am sichersten ist es, das Gerät in einem frostgeschützten Raum abzustellen. Frischwassersack und Schmutzwasserbehälter müssen entleert werden.

Wartungsvertrag

Mit dem zuständigen Kärcher-Verkaufsbüro können Wartungsverträge abgeschlossen werden.

Transport des Gerätes

Beim Transport auf einem Transportfahrzeug muß das Gerät mittels Anschlagpunkte und Spanngurte oder Seile sicher befestigt werden.

Der Bürstenkopf (1) muß stets abgehoben werden, da sonst die Bürsten sich deformieren können. Dies führt zu einen unrunden Lauf der Bürsten und damit zu Zerstörung der Lagerstellen.

Beim Transport des Gerätes ist es empfehlenswert, die Scheibenbürsten (29) aus dem Bürstenkopf (1) zu nehmen (nur BD 700 BAT).

Sauglippen wechseln

Die Sauglippen des Saugbalkens verschleißen im Laufe der Zeit und müssen dann ausgetauscht werden:

- Kreuzgriffe lösen, dadurch lockern sich die Abweisrollen und die Sauglippen können abgezogen werden.
- Neue Sauglippen montieren und Kreuzgriffe wieder anziehen.

Scheibenbürsten austauschen — BD 700 BAT

Scheibenbürste von unten auf den Antriebszapfen stecken und durch kurze Drehung nach rechts oder links wird die Bürste eingerastet.

Bürstenwalzen austauschen — BR 700 BAT

Seitlichen Lagerdeckel nach Lösen der Befestigungsschrauben abnehmen (den passenden Sechskant-Steckschlüssel finden Sie im oberen Bereich des Bürstenkopfes).

Bürstenwalzen seitlich herausziehen.

Beim Einsetzen der neuen Bürstenwalzen diese leicht drehen, dadurch wird die Aufnahme in den Mitnehmer erleichtert.

Abschließend Lagerdeckel wieder aufsetzen und Schrauben anziehen.

Empfohlene Reinigungsmittel

Im Lieferumfang des Gerätes ist ein Reinigungsmittel-Probegebinde enthalten. Reinigungsmittel erhalten Sie bei Ihrem jeweiligen Gerätehändler, unter Angabe der Bestellnummer.

- Nur lösungsmittel-, salzsäure- und flußsäurefreie Reinigungsmittel verwenden.
- Nur automatengerechte, d.h nicht schäumende Reinigungsmittel verwenden. Die Turbine oder andere Komponenten könnten geschädigt werden.

empfohlen für:		Bestell-Nr.
Unterhaltsreinigung (auch bei alkaliempfindlichen Böden)	RM 746	6.291-462
Reinigung von Fettverschmutzungen	RM 69 ASF	6.291-523
Grundreinigung (Strippen) von PVC	RM 752	6.291-466
Grundreinigung (Strippen) von Linoleum	RM 754	6.291-425
Sanitärreiniger	RM 25 ASF	6.291-252
Desinfektionsreiniger	RM 732	6.291-382

Zubehör

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie verschiedenes Sonderzubehör für Ihr Gerät. Zubehör erhalten Sie bei Ihrem jeweiligen Gerätehändler, unter Angabe der Bestellnummer.

		Bestell-Nr.	Stück	Gerät benötigt Stück
BD 700 BAT				
Scheibenbürste, rot	bei gering verschmutzten oder bei empfindlichen Böden	6.958-234	1	2
Scheibenbürste Gritt (hart, schwarz)	bei stark verschmutzten Böden	6.958-235	1	2
Scheibenbürste weich, (natur)	zum Polieren	6.958-233	1	2
Pad Treibteller	zur Aufnahme von Pads	6.958-236	1	2
Pad, schwarz	bei stark verschmutzten Böden	6.369-001	5	2
Pad, grün	bei normal verschmutzten Böden	6.369-002	5	2
Pad, rot	bei leicht verschmutzten Böden	6.369-003	5	2
BR 700 BAT				
Bürstenwalze, rot (Standard)	für Unterhaltsreinigung auch stärker verschmutzter Böden	5.762-130	1	2
Bürstenwalze, weiß (weich)	zum Polieren und für Unterhaltsreinigung empfindlicher Böden	5.762-131	1	2
Bürstenwalze, orange (hoch/tief)	zum Schrubben von Strukturböden (Sicherheitsfliesen usw.)	5.762-132	1	2
Bürstenwalze, grün (hart)	für Grundreinigung stark verschmutzter Böden und zur Entschichtung (z. B. Wachse, Acrylate)	5.762-133	1	2
Padwalzenwelle	zur Aufnahme von Walzenpads	4.762-188	1	2
Walzenpad (rot)	bei leicht verschmutzten Böden	6.369-456	20	80
Walzenpad (grün)	bei normal bis stark verschmutzten Böden	6.369-455	20	80
Walzenpad (gelb)	zum Polieren	6.369-454	20	80
Walzenpad (weiß)	Feinpolieren	6.369-389	20	80
BD 700 BAT / BR 700 BAT				
Gummilippe standard, grau		6.273-171	Paar	1 Paar
Gummilippe, ölfest		6.273-172	Paar	1 Paar
ABS Fahrsitzwagen		2.638-168		
Saugbalken gerade	Standard	4.777-030		1
Saugbalken gebogen	Standard	4.777-031		1

IV. STÖRUNGSHILFE

Alle Prüfungen und Arbeiten an elektrischen Teilen vom Fachmann ausführen lassen. Bei weiterführenden Störungen bitte den Kärcher-Kundendienst einschalten.

Störungen	**Mögliche Ursachen**	**Behebung**
Gerät läßt sich nicht starten	Zündschlüssel (13) abgezogen	Zündschlüssel einstecken
	Feststellbremse (18) angezogen	Lösen
	Batterie leer	Batterie aufladen
	Stecker oder Verbinder an Batterien lose	Prüfen und verbinden
	Antrieb defekt	Kundendienst rufen
Keine oder zuwenig Reinigungsmittellösung am Boden	Frischwassersack (3) leer	Auffüllen
	Pumpe (31) defekt	Kundendienst rufen
	Wasserzufuhr verstopft	Schläuche und Schnellkupplung auf Verstopfung überprüfen
Ungenügende Saugleistung bzw. ungenügendes Absaugergebnis am Boden	Dichtung am Deckel (30) verschmutzt oder beschädigt	Reinigen bzw. auswechseln
	Flusensieb (35) verstopft	Reinigen
	Gummilippen am Saugbalken (5) verschmutzt oder verschlissen	Reinigen bzw. austauschen
	Saugschlauch (36) verstopft	Reinigen
	Saugturbine (34) defekt	Kundendienst rufen
Ungenügendes Reinigungsergebnis	Bürstenanpreßdruck zu niedrig	Anpreßdruck über Stellschraube (33) erhöhen
	Bürsten (29) abgenutzt	Auswechseln
	Bürsten (29) nicht objektgerecht	Andere Bürsten einsetzen – siehe Kapitel "Zubehör"
Bürsten (29) sind blockiert, Kontrollampe (21) leuchtet	Fremdkörper eingekehrt	Stecker von Batterie abziehen und Fremdkörper entfernen. Stecker verbinden und Schlüsselschalter (13) auf "0“ , dann wieder auf "I“ stellen
	Zu hohe Reibung	Anpreßdruck mit Stellschraube (33) reduzieren
Bürsten (29) drehen nicht	Überstromschutzschalter in der Elektronik hat ausgelöst	Prüfen, Schlüsselschalter (13) auf "0“ , dann wieder auf "I“ stellen
	Zahnriemen gerissen (BR 700 BAT)	Kundendienst rufen
	Bürstenmotor defekt	Kundendienst rufen
	Schneckengetriebe defekt (BD 700 BAT)	Kundendienst rufen

V. TECHNISCHE DATEN

BD 700 BAT
BD 700 BAT-Pack. *

Leistung		
Nennspannung	36	V =
Batteriekapazität	175	$Ah_{(5h)}$
Leistungsaufnahme	2300	W
Fahrmotorleistung	400	W
Saugmotorleistung	650	W
Bürstmotorleistung	2 x 600	W
Saugen		
Luftmenge	37	l/s
Unterdruck	190	mbar
Scheibenbürste		
Durchmesser	350	mm
Bürstendrehzahl	180	1/min
Maße und Gewichte		
Arbeitsbreite	700	mm
Theor. Flächenleistung	2.800	m²/h
Behältervolumen	70/70	l
Steigleistung	5%	
Gesamtgewicht	405	kg
Gesamtgewicht *	410	kg
Mittlerer Schalldruckpegel	69	dB(A)

BR 700 BAT
BR 700 BAT-Pack. *

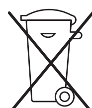
Leistung		
Nennspannung	36	V =
Batteriekapazität	175	$Ah_{(5h)}$
Leistungsaufnahme	2600	W
Fahrmotorleistung	400	W
Saugmotorleistung	650	W
Bürstmotorleistung	2 x 750	W
Saugen		
Luftmenge	37	l/s
Unterdruck	190	mbar
Bürstenwalze		
Durchmesser	105	mm
Bürstendrehzahl	1.300	1/min
Maße und Gewichte		
Arbeitsbreite, verstellbar	700 - 900	mm
Theor. Flächenleistung	3.400	m²/h
Behältervolumen	70/70	l
Steigleistung	5%	
Gesamtgewicht	405	kg
Gesamtgewicht *	410	kg
Mittlerer Schalldruckpegel	70	dB(A)



Before using this appliance for the first time, please read and pay attention to these Operating Instructions, and the enclosed leaflet **“Safety Information for Brush Cleaning Appliances and Spray Cleaning Devices No. 5.956-251”**.

Environmental protection





The packaging material can be recycled. Please do not place the packaging into the ordinary refuse for disposal, but arrange for the proper recycling.

Old appliances contain valuable materials that can be recycled. Please arrange for the proper recycling of old appliances. Batteries, oil, and similar substances must not enter the environment. Please dispose of your old appliances using appropriate collection systems.

Guarantee

The terms of the guarantee that is applicable in each country have been published by our authorized sales companies. Any fault that occurs with your appliance during the guarantee period will be repaired free of charge, provided that it has been caused by a material or manufacturing defect. Guarantee claims should be addressed to your dealer or the nearest authorized customer service depot, and supported by documentary evidence of purchase.

Contents

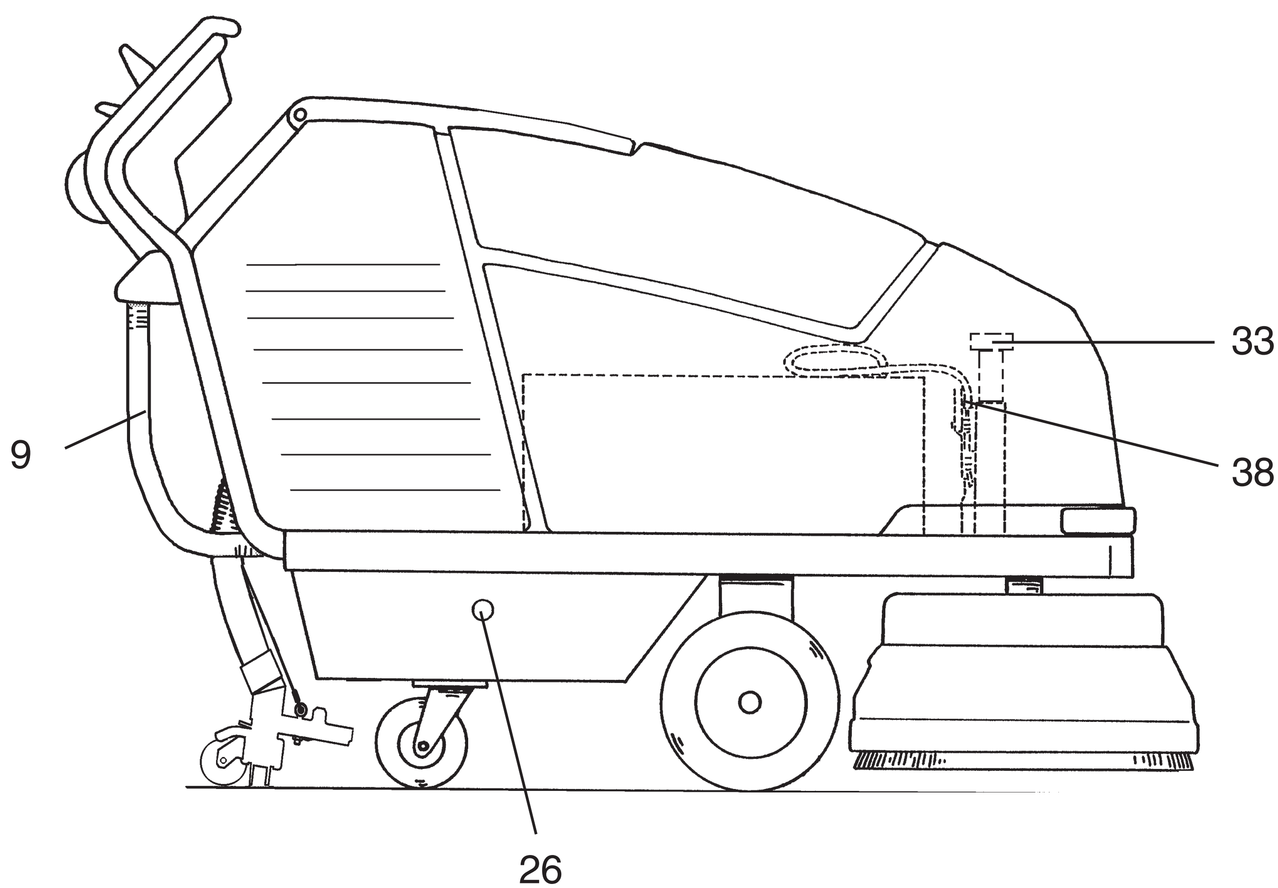
Unit Diagram

BD 700 BAT

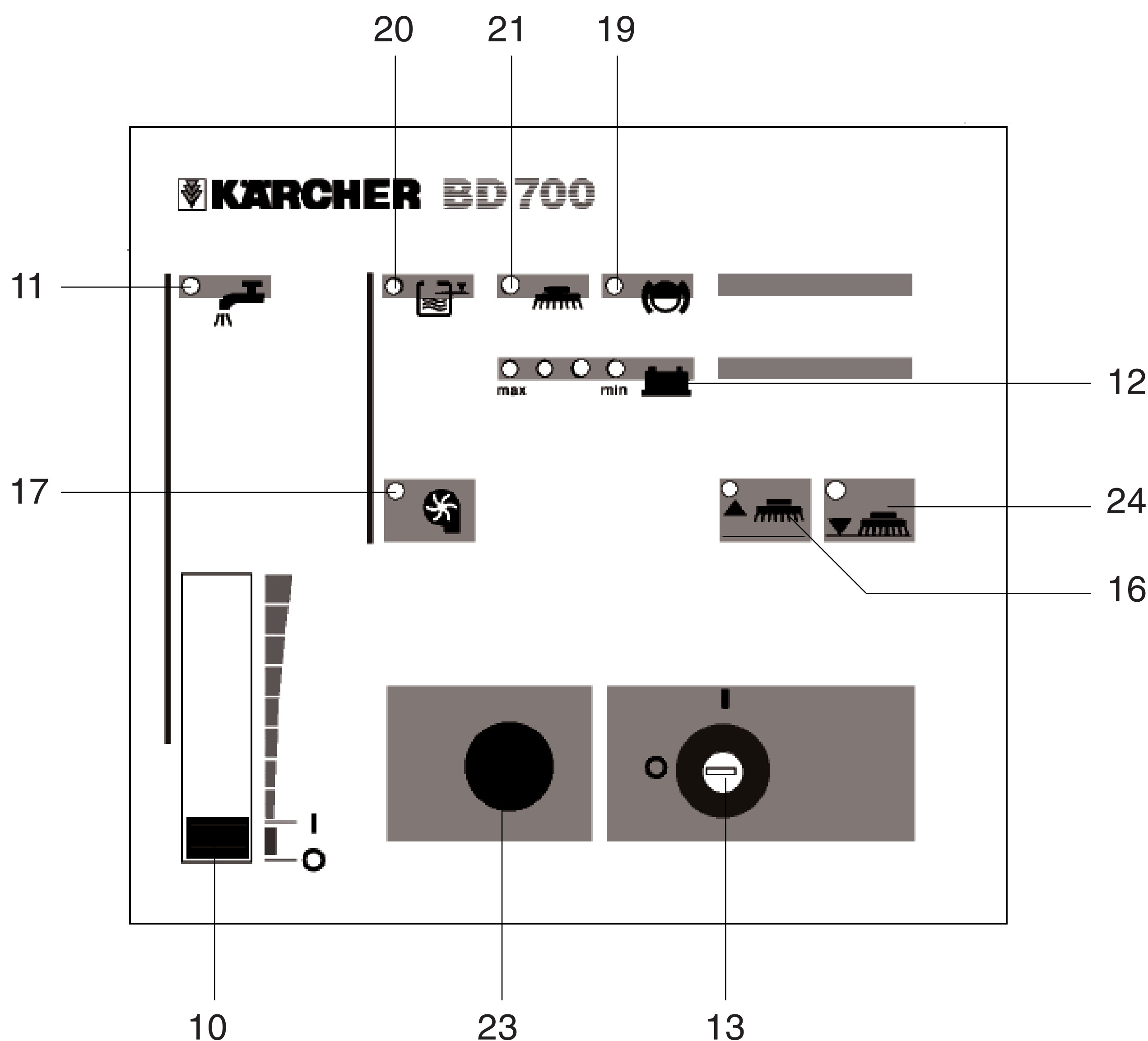
37 34 35 30 41 4

25
10
28
14
2
3
31
6
18
36
8
32
5

1 29 27 42



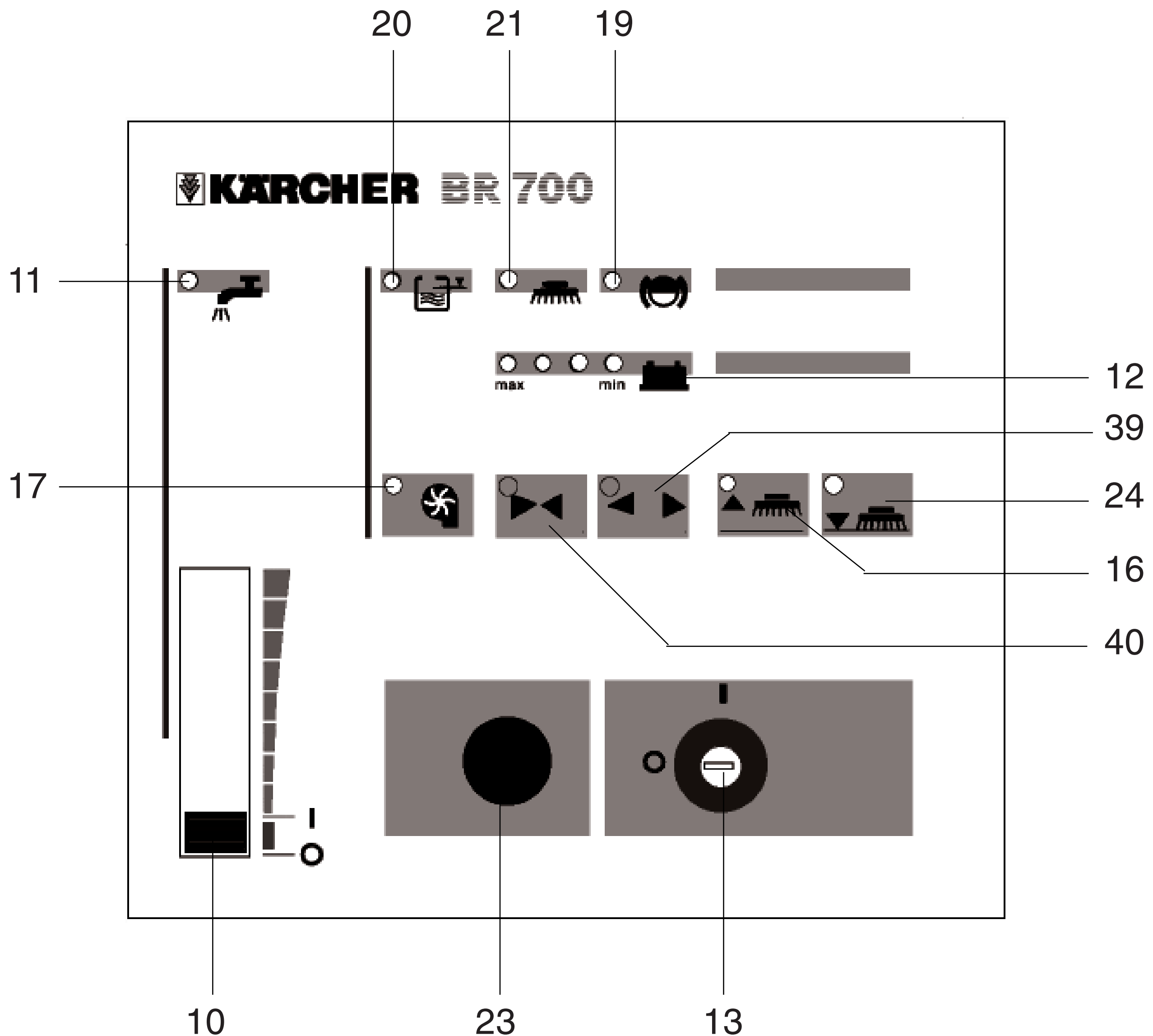
Operating Console BD 700 BAT



1 Brush head
2 Dirty-water tank
3 Fresh-water bag
4 Lever for drive control
*5 Suction bar **
6 Rating plate
8 Suction hose connection
9 Dirty-water drainage hose
10 "Water supply" lever (controls water flow)
11 "Pump" control lamp
12 Battery charge indicator
13 Key switch
14 "Suction bar" actuator lever
16 "Raise brush head" switch
17 "Suction feed" switch
18 Parking brake
19 "Parking brake" control lamp
20 "Dirty-water tank FULL" control lamp
21 "Brush overload" control lamp
*23 "**Emergency STOP**" switch*
24 "Lower brush head" switch
25 Operating console
26 Tank retaining mechanism
27 Unit cover retaining mechanism
28 Safety switch
29 Disc brushes
30 Tank cover panel
31 Submerged pump
32 Knobs for securing suction bar
33 Rotary knob for adjusting brush contact pressure
34 Suction turbine
35 Lint filter
36 Suction hose
37 Batteries
38 Connection plug
.
.
41 Quick-fitting coupling
42 Star knob for adjusting angle of suction bar

** not included in scope of supply*

Operating Console BR 700 BAT



*1 Brush head **
2 Dirty-water tank
3 Fresh-water bag
4 Lever for drive control
*5 Suction bar ***
6 Rating plate
8 Suction hose connection
9 Dirty-water drainage hose
10 "Water supply" lever (controls water flow)
11 "Pump" control lamp
12 Battery charge indicator
13 Key switch
14 "Suction bar" actuator lever
16 "Raise brush head" switch
17 "Suction feed" switch
18 Parking brake
19 "Parking brake" control lamp
20 "Dirty-water tank FULL" control lamp
21 "Brush overload" control lamp
*23 "**Emergency STOP**" switch*
24 "Lower brush head" switch
25 Operating console
26 Tank retaining mechanism
27 Unit cover retaining mechanism
28 Safety switch
*29 Brush drums **
30 Tank cover panel
31 Submerged pump
32 Knobs for securing suction bar
33 Rotary knob for adjusting brush contact pressure
34 Suction turbine
35 Lint filter
36 Suction hose
37 Batteries
38 Connection plug
39 "Extend brush drums" switch
40 "Retract brush drums" switch
41 Quick-fitting coupling
42 Star knob for adjusting angle of suction bar

** not shown*
*** not included in scope of supply*

I. OPERATION

General Information

The Floor Cleaners **BD 700 BAT** and **BR 700 BAT** are intended for use with 36 V d.c. They are powered by 6 x 6 V batteries connected in series. The batteries are supplied ex-works with models 1.990-131 and 1.990-141. (For other models – see section “Battery Types and Chargers”).

The floor cleaners have been designed so that the user can easily recognize and operate all functions. The operating console (25) contains all the switches and indicators, the functions of which are represented by symbols.

Preparing for Unit Start-up

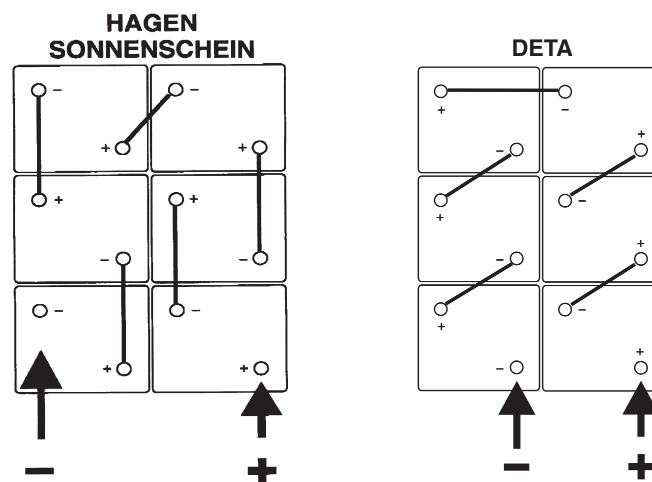
a. After removing the outer packaging, leave the unit on the wooden palette. The boards at the side of the packaging are used to construct a ramp.

b. Release the unit cover retaining mechanism (27), and lift open the unit cover. Apply thumb pressure to release the tank retaining mechanism (26) at the side, and swivel the tank to the rear. The unit is now open.

c. Batteries to be provided! – see chapter “II. Batteries”

d. The batteries must be installed and connected by a qualified person.

   The batteries are placed on the tray as shown in the drawing below, and connected together using the supplied cables (remember to grease terminals). Insert key in switch (13), and turn to position “0”.

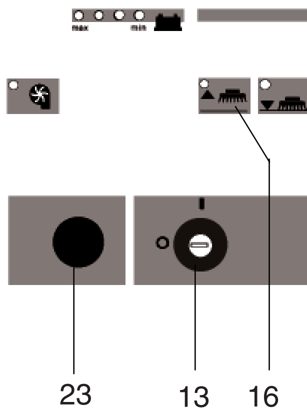


The connecting cable supplied with the unit is attached to the two remaining (+) and (–) battery terminals. **Caution**: **ensure poles are connected correctly!**

Connect the red plug on the cable to the red socket on the unit. Release the retaining mechanism at the side of the unit, and close the unit cover.

Charge the batteries before taking the unit into operation!

Preparing for Unit Start-up

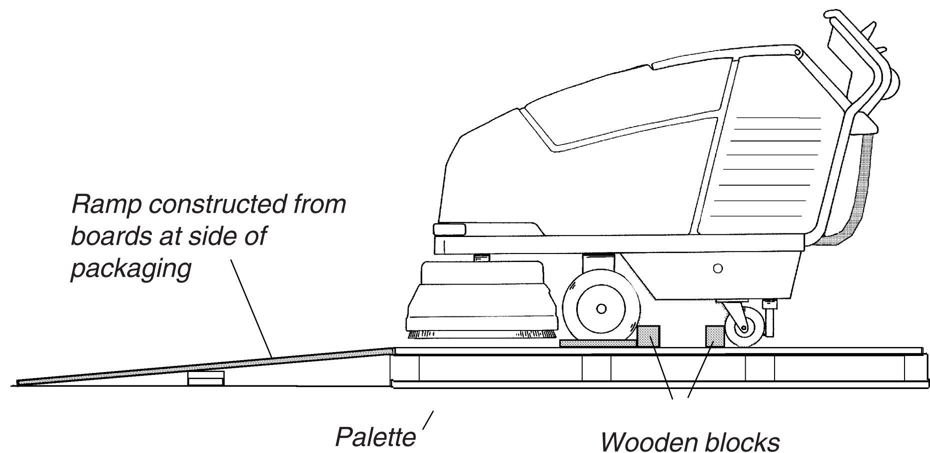


Driving the unit off the palette:

– *Preparation (see drawing)*: Construct a ramp by taking the boards from the side of the packaging and laying them onto one edge of the palette. Secure the boards with nails. Support the ramp by placing the shorter boards under the middle. Remove the blocks of wood behind the wheels.

– *Driving off the ramp:* Turn key switch (13) to position “I”. Press switch (16) to raise the brush head. Remove the packaging from under the brush head.

  Release the parking brake (18). Push the drive lever (4) in the direction of the ramp, and carefully drive the unit off the palette. Turn the key switch back to the “0” position.



Unit may only be operated with closed unit cover and tank cover panel.

Danger. To switch off all functions instantaneously, press **EMERGENCY OFF** (23).

Caution: The key switch should not be turned to “0” while the cleaner is in motion. If a dangerous situation arises, press the EMERGENCY OFF button to stop the machine.

Preparing for Unit Start-up

Mounting the disc brushes or brush drums

<u>For BD 700 BAT</u>

The disc brushes (29) have not been mounted onto the brush head prior to delivery.

To mount the brushes – see chapter “Care and Maintenance”.

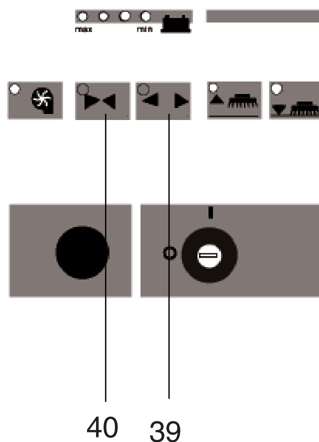
For the different types of disc brush – see chapter “Accessories”.

<u>For BR 700 BAT</u>

The brush drums have already been mounted prior to delivery.

To replace brush drums – see chapter “Care and Maintenance”.

For the different types of brush drum – see chapter “Accessories”.



Information applying to BR 700 BAT

The effective cleaning width can be increased up to 900 mm by extending the brush drums. This is achieved by pressing the “Extend brush drums” switch until the required width is attained. The brush drums are retracted by pressing switch (40).

Mounting the suction bar

– Fit the suction bar (5) into its holder, and tighten knobs (32). Push suction hose (36) onto connector (8) on the suction bar.

Selecting the most suitable brushes (29) for the cleaning task

The chapter “Accessories” contains information about the various scrubbing brushes, pad discs and cleaning pads, together with application details that enable the correct selection of the most suitable tool for any particular cleaning task.

Adding the detergent solution

– A plastic bag for fresh water (3) is hung inside the dirty-water tank (2). Use a hose to fill this bag.

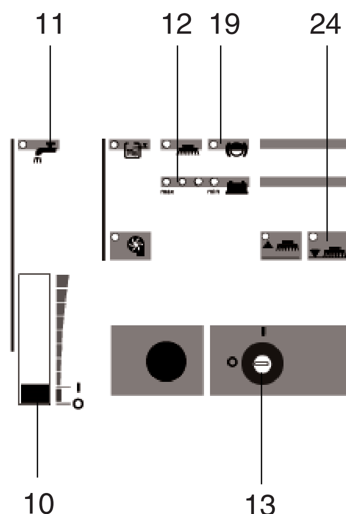
__Note__: Add detergent corresponding to the intended cleaning application (see section “Recommended Cleaning Agents”.

– Fill the plastic bag (3) up to a maximum of one handbreadth below the lip of the tank opening.

– Check that the submerged pump (31) is hanging in the plastic bag. Tank cover (30) must be closed before the unit is started up.

– An appropriate amount of foam-retarding agents can be added.

Starting the Unit and Operating Specifics



Close the unit cover and tank cover panel.

Turn key (13) to position “I”. The unit is activated, and the battery charge indicators (12) show the charge condition of the batteries.

Driving the unit

Drive levers (4) are located at either side of the operating console. Applying thumb pressure to the levers causes the unit to move forwards; pulling the levers back causes the unit to travel in reverse. The unit can be used on gradients up to 2%. [Note: Technical Specifications refer to a Steigleistung of 5% - PN]

If whilst the unit is travelling in reverse, the operator becomes stuck between the appliance and a wall, for example, the motor is switched off by safety switch (28).

As soon as the operator releases drive levers (4) the unit is brought to a halt by the action of the motor and the gears.

If the unit is to remain stationary, apply parking brake (18). Control lamp (19) on the operating console will then flash to indicate that the parking brake has been applied.

Water supply

Push the water supply lever (10) forwards. Submerged pump (31) switches on, and green lamp (11) illuminates. Set lever (10) to the required position between MIN and MAX (regulates the flow of water).

> ***Note***: *The position of the lever is set according to the type and amount of dirt or soiling on the floor surface that is to be cleaned.*

Activating the brush head

Press switch (24). The brush head motors start up, and brush head (1) is lowered onto the floor.

For setting the brush contact pressure – see sub-section “Adjusting the brush contact pressure”.

Lowering the suction bar (5)

Pull out the suction bar actuator lever (14), and press downwards. The suction bar is lowered, and the suction turbine is activated.

The suction bar automatically adapts to the floor conditions, and does not require any further adjustment.

To adjust the angle or inclination of the suction bar – see sub-section “Adjusting the suction bar”.

> ***Note***: *If it becomes necessary to drive backwards whilst cleaning is taking place, you must first raise the suction bar.*

Starting the Unit and Operating Specifics

Raising the suction bar

Swivel the actuator lever (4) upwards. The suction bar locks into position.

> ***Note**: Suction turbine (34) runs on for a further 10 sec. in order that any water left in the suction bar and/or suction channels is drawn back into the unit. Upon completion, the turbine automatically switches off.*

Adjusting the brush contact pressure

The contact pressure for the brush head (1) is adjusted by turning rotary knob (33). The correct setting is established by observing the action of the scrubbing brushes and the cleaning result they achieve. If the brush motors are overloaded, they cease to turn, and control lamp (21) on the operating console flashes. In this case, turn key switch (13) to the “0” position, and reduce the brush contact pressure accordingly. When this has been done, turn the key switch back to position “I”.

> ***Important**: If the brush contact pressure is set to a level that is greater than actually required for the current cleaning task:*
>
> *— the drive motors consume more electricity*
>
> *— the unit operating cycle is reduced unnecessarily as the battery charge will be consumed prematurely*
>
> *— the brushes will wear out prematurely.*

Adjusting the suction bar (5)

Slanting the bar

The suction bar can be slanted by up to 5° for use on ceramic surfaces. Unscrew the knobs (32) on the suction bar holder, and slant the suction bar slightly. The suction bar is now no longer parallel to the ground as it passes over the ceramic tiles. This results in a much improved vacuum action when the unit is used on tiled floor surfaces.

Tilting the bar

At the works the inclination of the suction bar is set for normal, customary floor coverings. In the event of insufficient suction the inclination of the suction bar can be corrected with the aid of the star knob (42).

Starting the Unit and Operating Specifics

Working without the recycling function:

Recommended for use in hygienic areas (hospitals, food-processing industry), or in the case of some surface stripping applications where there is a considerable accumulation of dirt.

Plastic bag (3), hung inside the dirty-water tank (2), should be filled with fresh water, to which a detergent may be added, if required. Pump (31) is submerged within the plastic bag. In this mode only the fresh-water and detergent solution is conveyed to the brushes (29). Dirty water is retained in the tank surrounding the fresh-water bag.

Recycling mode:

Reuse of water in this way is recommended in conjunction with most routine cleaning tasks as it results in a reduction in the time required to equip the unit for cleaning, as well as savings in detergent consumption.

After the fresh water or detergent solution in the plastic bag (3) has been consumed, and drawn back into the dirty-water tank (2), pump (31) can be taken out of the fresh-water bag and submerged in the dirty-water tank. The pump is fitted with a sufficiently fine filter to enable it to filter the dirty-water and convey it to the brushes (29). In this mode it is possible to operate without any form of fresh-water container. The detergent solution is filled directly into the dirty-water tank.

Shut-down procedure

a. Move the “Water Supply” lever to “0” position.

b. Press the “Raise brush head” button.

   ***Important**: Brush head (1) must always be kept in the raised position, otherwise the brushes will become deformed. This can result in the brushes running out-of-true, and even to destruction of the bearings.*

c. Move the unit forwards by 1–2 m to take in any residual water.

d. Raise the suction bar (5). Turbine runs on for 10 sec.

e. Turn key switch to “0” position.

f. Apply the parking brake (18).

g. Drain off the dirty water:

   Detach the drainage hose (9) from its holder, and unscrew the cap. Lower the hose into a suitable container, and drain off the dirty water (observe local regulations).

h. To complete the cleaning of the dirty-water tank, release the retaining mechanism and tilt the tank forwards. Using a hose, rinse out the inside (it is preferable to first remove the fresh-water bag from the tank), or detach the quick-fitting coupling (41) and, with the aid of the submerged pump, flush out the tank with the remaining fresh water.

> **Danger**! Press red “**Emergency STOP**” switch (23) to instantaneously deactivate all functions. Switch is freed by turning it slightly to the right, and releasing.

II. BATTERIES

The unit contains circuitry that provides protection against over-discharging the batteries; i.e., when the minimum permissible battery capacity has been reached, the brush motors and the turbine are switched off. In this case the battery charge indicator (12) on the operating console (25) flashes red. The only remaining function is the ability to drive the unit forwards or backwards. Drive the unit directly to the charging bay, and avoid any ascending surfaces. In order to prolong the life of the batteries, start the loading process immediately.

Charging the batteries:

Open unit cover, and detach the battery plug. Connect to the charging cable, and switch charger on. The average charging time is 10 - 15 hours. The chargers recommended by us (match whichever batteries are used!) are electronically controlled, and automatically switch off when charging has been completed.

Never use battery chargers in the rain, in areas with high humidity, or in damp rooms!

The following information applies to batteries that are NOT maintenance-free:

Always add distilled water about one hour before the charging process is due to end. Check that the acid content is correct. The batteries are marked correspondingly. Adding water to a discharged battery can cause acid to escape.

Observe whether bubbles form in all the cells when charging has been completed. Measure the acid density of each cell every 4 weeks.

Hazard warnings



Batteries should only be charged with the unit cover opened (**DANGER OF EXPLOSION!**).

Naked flames, activities that might generate sparks, and smoking is strictly forbidden in the vicinity of batteries or in a charging room (**DANGER OF EXPLOSION!**).

Any cuts or abrasions should not be allowed to come into contact with lead; always wash hands thoroughly after working on batteries.

Never deposit tools or similar objects on top of batteries; i.e., on terminals and cell connections (**DANGER OF SHORT CIRCUIT AND EXPLOSION!**).

The following information applies to batteries that are NOT maintenance-free:

Always use chemically pure battery acid (as per VDE 0510) with a density of 1.28 kg/L.

Use only distilled or desalinated water (VDE 0510) to dilute the sulphuric acid.

Never use any additives (so-called enhancing agents) otherwise the guarantee will be void. Take special care when handling battery acid (danger of injury and/or damage to clothing!), use protective goggles, and observe relevant regulations! If any acid touches skin or clothing, rinse immediately with plenty of water.

Battery Types and Chargers

The following battery types and chargers are suitable for use with this unit:

Batteries:

Manufacturer	Designation	Capacity	Voltage	Kärcher Part No.
HAGEN *	36 V PzS 175 (5) low-maintenance	175 Ah	6 x 6 V	6.654–049
	36 V GiV 160 (5) maintenance-free	160 Ah	6 x 6 V	6.654–050
DETA	36 V PzS 170 (5) low-maintenance	170 Ah	6 x 6 V	
	36 V GiV 160 DT maintenance-free	160 Ah	6 x 6 V	
SONNENSCHEIN	020 8517 405 low-maintenance	175 Ah	6 x 6 V	
	021 9216 000 maintenance-free	160 Ah	6 x 6 V	

Chargers:

Manufacturer	Designation	Voltage/ Charge current	Kärcher Part No.
KÄRCHER *	Indatron S 36/20 for low-maintenance batteries HAGEN	36 V / 20 A	6.654–063
	Minitron II 36/22 for maintenance-free batteries HAGEN	36 V / 22 A	6.654–064
DETA	E 36/25-B-FTE Ni for low-maintenance batteries	36 V / 25 A	
	E36/20 Mini Select for maintenance-free batteries	36 V / 20 A	
SONNENSCHEIN	WWA 36V/20A 120 023 8000 for low-maintenance batteries	36 V / 20 A	
	Minitron II 36/25 A 120 920 3000 for maintenance-free batteries	36 V / 25 A	

***Important**: The deep-discharge protection circuitry employed in the BR 700 BAT / BD 700 BAT has been pre-set in the factory for use with the above-mentioned HAGEN battery maintenance-free (Optimum discharge capacity, i.e. unit operating time).*

** recommended by manufacturer*

III. CARE AND MAINTENANCE

The battery plug must be disconnected before cleaning and servicing the unit, or replacing any components. Do not tilt the batteries — Danger of battery acid leakage.

— *The unit should be tested at least once per year by KÄRCHER or a qualified person; e.g., for damage, leaks, and for correct functioning of the control devices.*

Maintenance schedule

Daily, and after each use:

– Drain off dirty water.
– Rinse out dirty-water tank (2).
– Check the lint filter (35) in the turbine inlet – clean, if required.
– Run finger along the squeegee blades to ascertain condition, and replace/ turn round if required.
– Check brushes (29) for wear, and replace if required.
– Check the acid density of batteries, and fill up with distilled water if necessary (applies only to non-maintenance-free batteries)
– Charge batteries
– Clean the exterior of the unit; do not use a high-pressure cleaner.

Monthly:

– Check brushes (29) for wear, and replace if required.
– Check squeegee blades; replace if required.
– Check battery terminals for oxidation; brush over terminals, and smear with grease. Check that the connecting cable is firmly attached.
– Check parking brake, and adjust if required.
– Check tank cover seals for leakage, and replace if required.
– Overall cleaning of the inside and outside is recommended , and prolongs the life of the appliance.

Annually:

– Arrange for the prescribed inspection to be carried out by a service engineer.

Sub-zero temperature protection

If there is a danger of freezing temperatures, activate the pump until no more water is discharged. The safest procedure is to store the appliance in a room protected from freezing temperatures. The fresh-water bag and the dirty-water tank must be emptied.

Maintenance agreement

A maintenance agreement can be concluded with the responsible KÄRCHER Sales Office.

Transporting the Unit

When loaded onto a transport vehicle, the unit must be secured by straps or ropes to prevent movement during transit.

Brush head (1) must always be in the raised position, otherwise the brushes could become deformed. This would result in the brushes running out-of-true, and to subsequent destruction of the bearings.

While the unit is being transported, it is recommended that the disc brushes (29) are removed from the brush head (1) (applies only to BD 700 BAT).

Replace the squeegee blades

In the course of time the squeegee blades of the suction bar become worn and must then be replaced:

- Undo star knobs in order that the deflector rollers and the squeegee blades can be removed.
- Fit the new squeegee blades and tighten up the star knobs again.

Replacing the disc brushes

— BD 700 BAT

Push the disc brush onto the drive pin, and snap into position by turning slightly to left or right.

Replacing the brush drums

— BR 700 BAT

Unscrew the bolts and remove the side bearing cover (a suitable hex socket wrench is located in the upper part of the brush head).

Pull the brush drums out sideways.

Mount the new brush drums, while turning them slightly so that they fit easily onto the drive pin.

Replace the bearings cover, and tighten the bolts.

Recommended Cleaning Agents

The unit is supplied together with a sample package of detergent. Detergents can be obtained from your local dealer, quoting the appropriate part number.

- Use only those detergents that contain neither solvents, hydrochloric acid nor hydrofluoric acid.
- Do not use cleaning agents that generate large amounts of foam, as they could cause damage to the suction turbine or other components.

Recommended for:		Part No.
Routine cleaning (including alkali-sensitive surfaces)	RM 746	6.291-462
Removal of greasy dirt deposits	RM 69 ASF	6.291-523
PVC surface stripping	RM 752	6.291-466
Linoleum surface stripping	RM 754	6.291-425
Sanitary cleaner	RM 25 ASF	6.291-252
Disinfectant cleaner	RM 732	6.291-382

Accessories

The following table gives details of the various accessories that are available for use with this unit. Accessories can be obtained from your local dealer, quoting the appropriate part number.

		Part No.	Quantity	Quantity required by unit
BD 700 BAT				
Disc brush, red	for slightly dirty or delicate surfaces	6.958-234	1	2
Disc brush, grit (hard, black)	for very dirty floors	6.958-235	1	2
Disc brush soft, (natural)	for polishing	6.958-233	1	2
Cleaning pad base	for fitting cleaning pads	6.958-236	1	2
Cleaning pad, black	for very dirty floors	6.369-001	5	2
Cleaning pad, green	for medium dirty floors	6.369-002	5	2
Cleaning pad, red	for slightly dirty floors	6.369-003	5	2
BR 700 BAT				
Brush drum, red (standard)	for routine cleaning, also for medium to very dirty floors	5.762-130	1	2
Brush drum, white (soft)	for polishing, and for routine cleaning of delicate surfaces	5.762-131	1	2
Brush drum, orange (high/low)	for scrubbing uneven patterned surfaces (safety/non-slip tiles, etc.)	5.762-132	1	2
Brush drum, green (hard)	for thorough cleaning of very dirty floors, and for surface stripping (e.g., waxes, acrylates)	5.762-133	1	2
Pad roller shaft	for mounting roller pads	4.762-188	1	2
Roller pad (red)	for slightly dirty floors	6.369-456	20	80
Roller pad (green)	for normal to strongly contaminated floors	6.369-455	20	80
Roller pad (yellow)	for polishing	6.369-454	20	80
Roller pad (white)	for fine polishing	6.369-389	20	80
BR 700 BAT / BD 700 BAT				
Squeegee standard, grey		6.273-171	pair	1 pair
Squeegee, oil-resistant		6.273-172	pair	1 pair
Accessory Kit Operator Seat Assembly		2.638-168		
Suction bar straight	standard	4.777-030		1
Suction bar curved	standard	4.777-031		1

IV. TROUBLE-SHOOTING

All testing and other work on the electrical components of this unit should be carried out by a qualified electrician. If a fault can not be readily identified and repaired, please contact KÄRCHER Customer Service.

Problem	Possible causes	Remedy
Unit will not start-up	Key removed from switch (13)	Insert starting key
	Parking brake (18) applied	Release brake
	Flat batteries	Charge batteries
	Loose battery plug or connection	Check, and reconnect
	Defective drive assembly	Call Customer Service
No, or insufficient, detergent solution is applied to floor	Empty fresh-water bag	Fill bag
	Defective pump (31)	Call Customer Service
	Blockage in water supply	Check for blockage in hoses and quick-fitting coupling
Not enough suction is developed; i.e., dirt and/or liquid is not properly drawn off the floor surface	Dirty or damaged seal on cover (30)	Clean or replace
	Blocked lint filter (35)	Clean
	Dirty or worn squeegee on suction bar (5)	Clean or replace
	Blocked suction hose (36)	Clean
	Defective suction turbine (34)	Call Customer Service
Insufficient cleaning results	Brush contact pressure set too low	Increase contact pressure with adjusting screw (33)
	Worn brushes (29)	Replace
	Wrong brushes (29) for task	Fit different brushes – see chapter “Accessories”
Brushes (29) are blocked, Control lamp (21) is illuminated	Obstruction stuck in brushes	Detach battery plug, and remove obstruction. Reconnect plug, and turn key switch (13) to “0” then back to “I”.
	Too much friction	Reduce friction with rotary knob (33)
Brushes (29) not rotating	Overload protection switch has activated	Check, turn key switch (13) to “0” then back to “I”.
	Broken toothed belt (BR 700 BAT)	Call Customer Service
	Defective brush motor	Call Customer Service
	Defective worm gear (BD 700 BAT)	Call Customer Service

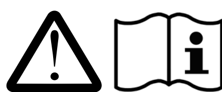
V. TECHNICAL SPECIFICATIONS

BD 700 BAT
BD 700 BAT-Pack. *

Power		
Nominal voltage	36	V =
Battery capacity	175	$Ah_{(5h)}$
Power consumption	2300	W
Drive motor power	400	W
Suction motor power	650	W
Brush motor power	2 x 600	W
Suction		
Air flow	37	l/s
Negative pressure	190	mbar
Disc brush		
Diameter	350	mm
Brush speed	180	1/min
Dimensions and Weight		
Effective cleaning width	700	mm
Theoretical area rating	2.800	m²/h
Container volumes	70/70	l
MAX gradient	5%	
Weight	405	kg
Weight *	410	kg
Average sound level	69	dB(A)

BR 700 BAT
BR 700 BAT-Pack. *

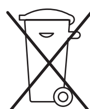
Power		
Nominal voltage	36	V =
Battery capacity	175	$Ah_{(5h)}$
Power consumption	2600	W
Drive motor power	400	W
Suction motor power	650	W
Brush motor power	2 x 750	W
Suction		
Air flow	37	l/s
Negative pressure	190	mbar
Disc brush		
Diameter	105	mm
Brush speed	1.300	1/min
Dimensions and Weight		
Effective cleaning width, adjustable	700 - 900	mm
Theoretical area rating	3.400	m²/h
Container volumes	70/70	l
MAX gradient	5%	
Weight	405	kg
Weight *	410	kg
Average sound level	70	dB(A)



Avant d'utiliser cet appareil pour la première fois, veuillez lire attentivement et de bout en bout le contenu de la présente **notice d'emploi** et de la brochure ci-jointe intitulée **Consignes de sécurité sur les appareils de nettoyage à brosse et les pulvérisateurs/extracteurs (n° 5.956-251).**

Protection de l'environnement





Les matériaux constitutifs de l'emballage sont recyclables. Ne pas jeter les emballages dans les ordures ménagères, mais les remettre à un système de recyclage.

Les appareils usés contiennent des matériaux précieux recyclables lesquels doivent être apportés à un système de recyclage. Il est interdit de jeter les batteries, l'huile et les substances similaires dans l'environnement. Pour cette raison, utiliser des systèmes de collecte adéquats afin d'éliminer les appareils usés.

Garantie

Dans chaque pays, les conditions de garantie en vigueur sont celles publiées par notre société de distribution autorisée. Si pendant la durée de la garantie votre machine présente des vices de matière ou de fabrication, la réparation est gratuite.

La garantie n'entre en vigueur que si le revendeur remplit intégralement la carte-réponse ci-jointe lors de la vente, y appose son cachet et la signe, et que si ensuite vous renvoyez ladite carte-réponse à la société distributrice de votre pays.

Sommaire

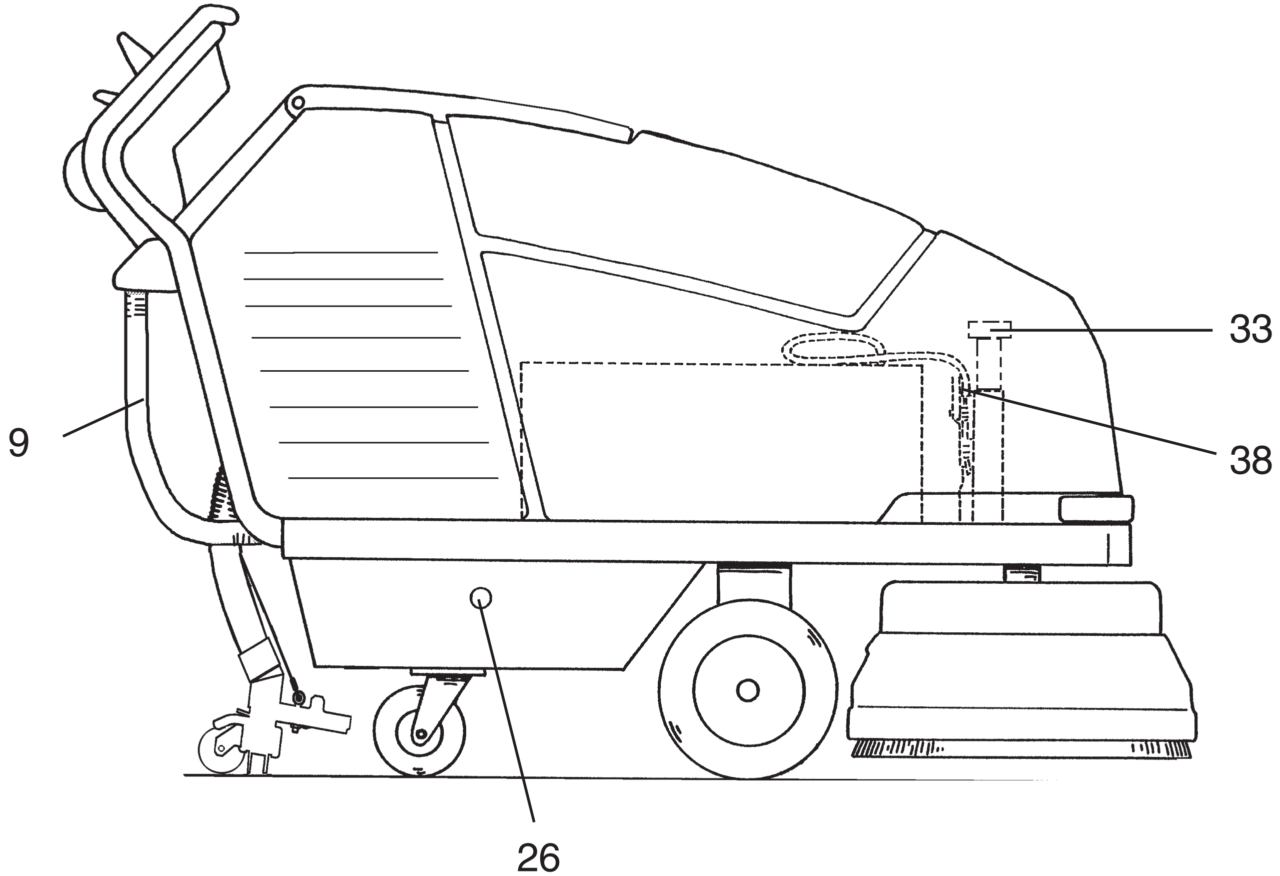
Schéma de l'appareil

BD 700 BAT

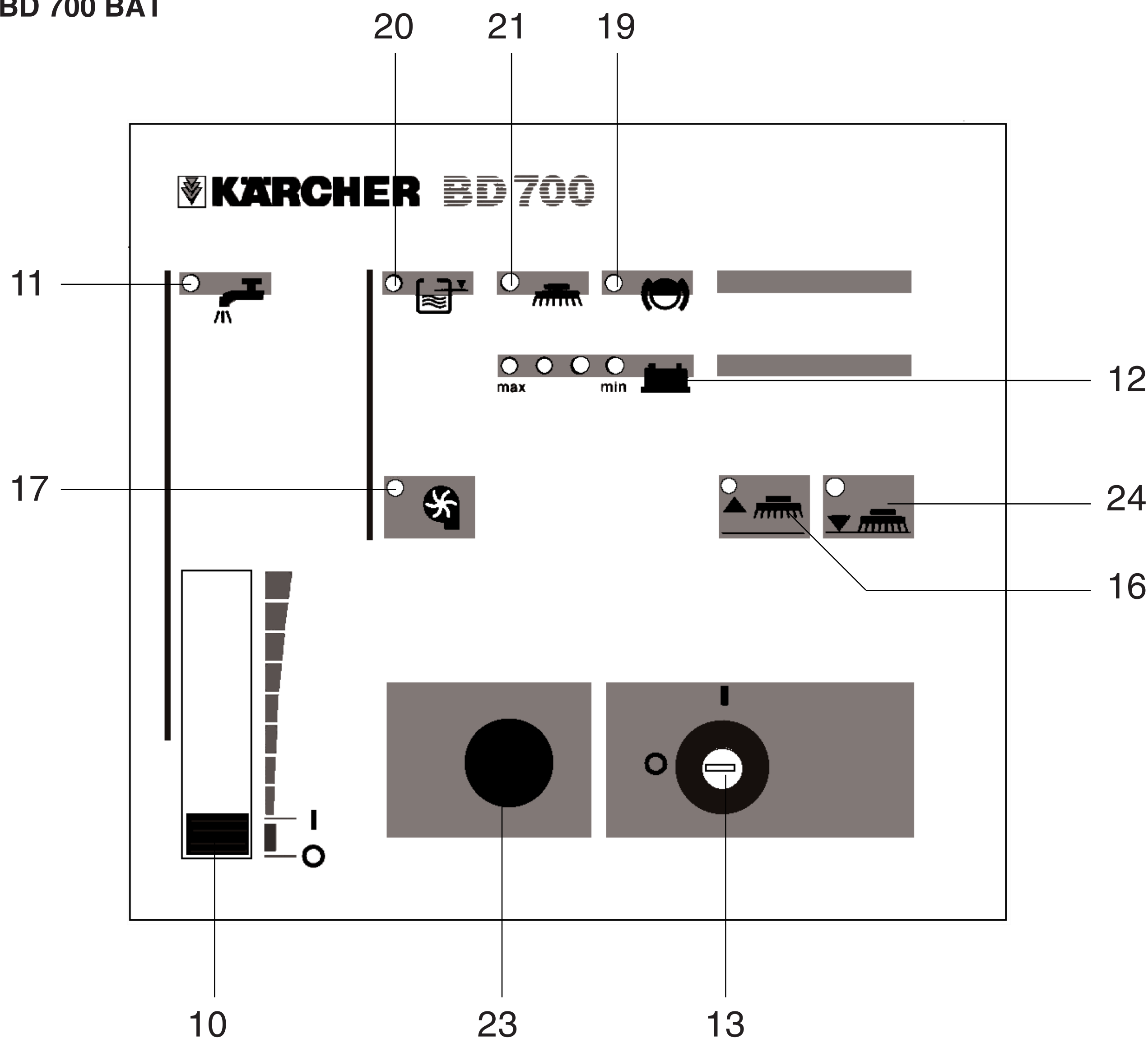
37 34 35 30 41 4

25
10
28
14
2
3
31
6
18
36
8
32
5

1 29 27 42



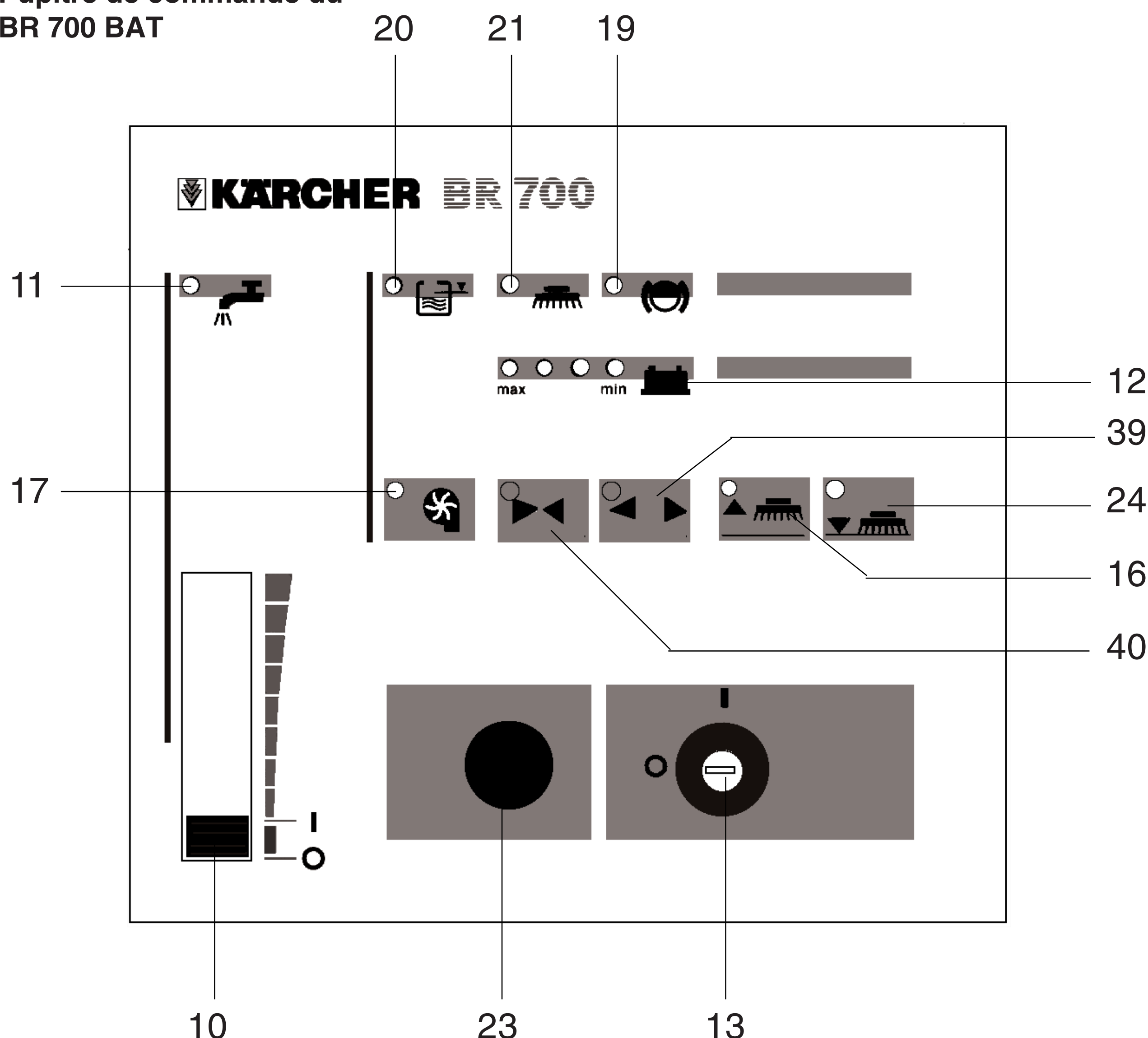
Pupitre de commande du BD 700 BAT



1 *Tête brosse*
2 *Réservoir d'eau sale*
3 *Nourrice d'eau propre*
4 *Manette de traction*
5 *Barre d'aspiration **
6 *Plaque signalétique*
8 *Branchement du flexible d'aspiration*
9 *Flexible d'évacuation de l'eau sale*
10 *Manette d'"Alimentation en eau" (Régulation du débit d'eau)*
11 *Témoin de contrôle „Pompe"*
12 *Indicateur de charge de la batterie*
13 *Commutateur à clé*
14 *Manette de réglage de la „Barre d'aspiration*
16 *Commutateur de „Levage de la tête brosse"*
17 *Commutateur d'"Aspiration"*
18 *Frein de stationnement*
19 *Témoin de contrôle „Frein de stationnement"*
20 *Témoin de contrôle „Réservoir d'eau sale plein"*
21 *Témoin de contrôle „Brosse surchargée"*
23 ***Commutateur d'"Arrêt d'urgence"***
24 *Commutateur d'"Abaissement de la tête brosse"*
25 *Pupitre de commande*
26 *Verrouillage du réservoir*
27 *Verrouillage du capot*
28 *Commutateur de sécurité*
29 *Brosses circulaires*
30 *Couvercle*
31 *Pompe submersible*
32 *Croisillons de „Fixation de la barre d'aspiration"*
33 *Bouton rotatif réglant la „Pression d'application des brosses"*
34 *Turbine d'aspiration*
35 *Crible à peluches*
36 *Flexible d'aspiration*
37 *Batteries*
38 *Connecteur de liaison*
41 *Raccord rapide*
42 *Croisillons servant à régler l'inclinaison de la barre d'aspiration*

** non livrée d'origine*

Pupitre de commande du BR 700 BAT



1 *Tête brosse**
2 *Réservoir d'eau sale*
3 *Nourrice d'eau propre*
4 *Manette de traction*
5 *Barre d'aspiration ***
6 *Plaque signalétique*
8 *Branchement du flexible d'aspiration*
9 *Flexible d'évacuation de l'eau sale*
10 *Manette d'"Alimentation en eau"* *(Régulation du débit d'eau)*
11 *Témoin de contrôle „Pompe"*
12 *Indicateur de charge de la batterie*
13 *Commutateur à clé*
14 *Manette de réglage de la „Barre d'aspiration"*
16 *Commutateur de „Levage de la tête brosse"*
17 *Commutateur d'"Aspiration"*
18 *Frein de stationnement*
19 *Témoin de contrôle „Frein de stationnement"*
20 *Témoin de contrôle „Réservoir d'eau sale plein"*
21 *Témoin de contrôle „Brosse surchargée"*
23 ***Commutateur d'"Arrêt d'urgence"***
24 *Commutateur d' "Abaissement de la tête brosse"*
25 *Pupitre de commande*
26 *Verrouillage du réservoir*
27 *Verrouillage du capot*
28 *Commutateur de sécurité*
29 *Rouleaux brosse**
30 *Couvercle*
31 *Pompe submersible*
32 *Croisillons de „Fixation de la barre d'aspiration"*
33 *Bouton rotatif réglant la „Pression d'application des brosses"*
34 *Turbine d'aspiration*
35 *Crible à peluches*
36 *Flexible d'aspiration*
37 *Batteries*
38 *Connecteur de liaison*
39 *Commutateur d' "Ecartement réciproque des rouleaux brosse"*
40 *Commutateur de „Rapprochement des rouleaux brosse"*
41 *Raccord rapide*
42 *Croisillons servant à régler l'inclinaison de la barre d'aspiration*

* *Invisible sur le schéma*
** *non livrée d'origine*

I. COMMANDE

Généralités

Les nettoyeurs de sol automatiques **BD 700 BAT** et **BR 700 BAT** fonctionnent sur le 36 V continu. Ils font appel à 6 batteries de 6 V branchées en série. Elles ne sont comprises que dans les fournitures des appareils référencés 1.990-131 et 1.990-141. (En ce qui concerne les autres appareils, voir la section intitulée „Types de batterie et chargeurs“.)

Ces nettoyeurs de sol automatiques ont été conçus de sorte à ce que toutes leurs fonctions soient aisément reconnaissables et pilotables par l’utilisateur. Dans le pupitre de commande (25) sont intégrés tous les commutateurs et indicateurs repérés par des symboles.

Préparatifs à la mise en service

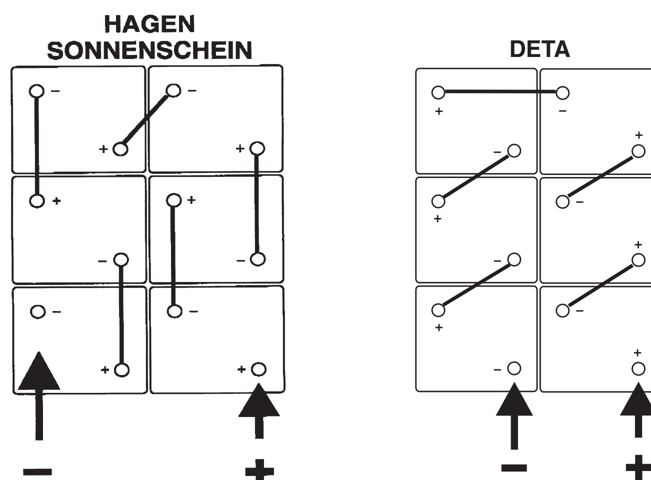
a. Une fois retirée l’enveloppe-emballage, laissez dans un premier temps l’appareil sur sa palette en bois. Les planches formant les côtés de l’emballage serviront à construire une rampe de descente de la palette.

b. Ouvrez la fermeture du capot (27) puis rabattez ce dernier en position ouverte. Appuyez avec le pouce sur la fermeture du réservoir (26) située sur le côté de l’appareil puis faites basculer le réservoir (3) vers l’arrière. L’appareil est ouvert.

c. Procurez-vous les batteries. Voir la section „II. Batterie“.

d. Les batteries devront être installées et branchées par un spécialiste.

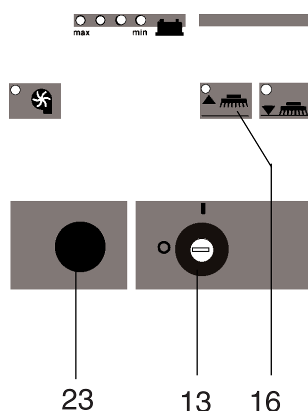
   Dans le bac à batteries, disposez ces dernière selon le croquis. Leurs pôles seront reliés par les câbles de liaison compris dans les fournitures (appliquez de la graisse électroconductrice sur les pôles). Appuyez sur le commutateur à clé (13) et amenez-le sur la „Position 0“.



   Aux pôles (+) et (-) restés libres des batteries d’extrémité, fixez les câbles de branchement. **Attention, veillez à ne pas permuter les polarités.** Introduisez la prise rouge du câble dans la fiche rouge de l’appareil. Déverrouillez le cran latéral puis refermez le capot.

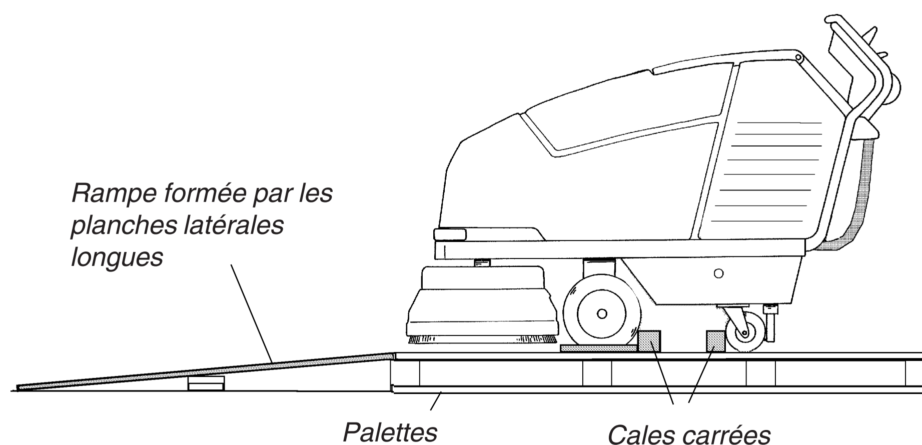
   Chargez les batteries avant de mettre l’appareil en service.

Préparatifs à la mise en service



Faire descendre l'appareil de sa palette:

- Préparatifs (voir le croquis): à l'aide des planches latérales longues, confectionnez une rampe de la manière suivante: posez-les contre la palette et immobilisez-les avec des clous. Pour soutenir les planches, intercalez dessous à mi-parcours les planches courtes. Retirez les cales carrées situées derrière les roues.
- Descente de l'appareil: amenez le commutateur à clé (13) sur la „Position I“. Appuyez sur le commutateur (16). Ce geste soulève la tête brosse. Retirez le support sur lequel elle reposait.
- Desserrez le frein de stationnement (18). Actionnez la manette de traction (4) dans le sens d'avance vers la rampe, puis faites descendre lentement l'appareil de sa palette. Ramenez ensuite le commutateur à clé sur la „Position 0“.



N'utilisez la machine que capot et couvercle fermés.

Danger: pour mettre immédiatement toutes les fonctions hors service, appuyez sur le bouton-poussoir rouge d'“**Arrêt d'urgence**“ (23).

Attention: pendant que la machine roule, n'amenez jamais le commutateur à clé sur la position „0“. En présence d'un danger, coupez l'alimentation par le bouton-poussoir d'Arrêt d'Urgence.

Préparatifs à la mise en service

Mise en place des brosses circulaires et des rouleaux brosse

Sur le BD 700 BAT

L'appareil est livré brosses circulaires (29) non encore en place dans la tête brosse.

Mettez-les en place avant de mettre l'appareil en service. Voir la section „Nettoyage et entretien".

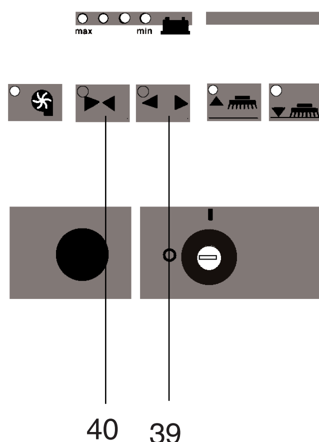
Voir la section „Accessoires" en ce qui concerne les diverses brosses circulaires.

Sur le BR 700 BAT

L'appareil est livré rouleaux brosse déjà montés.

Voir la section „Nettoyage et entretien" en ce qui concerne le remplacement des rouleaux brosse.

Voir la section „Accessoires" en ce qui concerne les divers rouleaux brosse.



Remarque concernant le BR 700 BAT

La largeur de travail peut être portée à 900 mm par écartement réciproque des rouleaux brosse. Pour ce faire, appuyez sur le commutateur „Ecartement réciproque des rouleaux brosse" (39) jusqu'à ce que la largeur désirée soit atteinte. Appuyez sur le commutateur (40) pour rapprocher à nouveau les rouleaux brosse.

Mise en place de la barre aspirante

- Montez la barre aspirante (5), comprise dans les fournitures, dans le support de barre puis immobilisez-la au moyen des croisillons (32). Emmanchez le flexible (36) sur la prise (8) de la barre aspirante.

Sélection des brosses adaptées (29) au mode Nettoyage:

Au chapitre „Accessoires", vous trouverez une panoplie de brosses à récurer, de disques d'entraînement des tampons et de tampons avec des conseils d'emploi permettant de faire un choix adapté à la tâche de nettoyage prévue.

Faire le plein de détergent

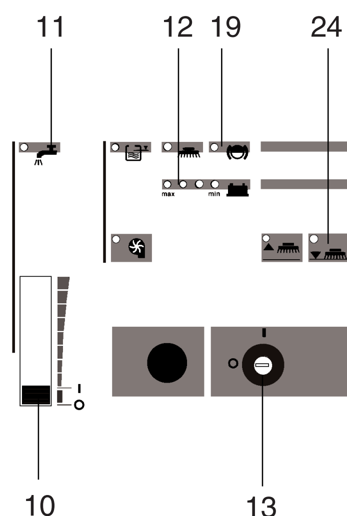
- Le réservoir d'eau sale (2) contient une nourrice en plastique suspendue dedans et contenant de l'eau propre (3). Cette nourrice se remplit au mieux avec un flexible à eau.

  Remarque: *rajoutez du détergent en fonction de la tâche de nettoyage prévue (voir la section „Détergents recommandés").*
- Le niveau d'eau dans la nourrice (3) doit se situer à une distance du bord du réservoir non inférieure à la largeur d'une main.
- Vérifiez si la pompe submersible (31) est bien accrochée dans la nourrice. Avant la mise en service, fermez le couvercle du réservoir (30).
- Dans l'appareil, vous pouvez rajouter des détergents limiteurs de mousse (pour appareil automatique) et dosés en conséquence.

Mise en service et conseils d'utilisation

Fermez le capot et obturez le réservoir au moyen du couvercle.

Amenez la clé (13) sur la „Position I". Ce geste active l'appareil et les témoins (12) indiquent l'état de charge de la batterie.



Traction

Les manettes de traction (4) se trouvent à gauche et à droite du pupitre de commande. Appuyez dessus avec les pouces pour que l'appareil parte en marche en avant, tirez les manettes pour qu'il parte en marche arrière. L'appareil est homologué pour le service sur pentes pouvant atteindre 2%.

Si l'utilisateur se retrouve coincé entre l'appareil et un mur par exemple lors d'une marche arrière, le commutateur de sécurité (28) permet d'éteindre le moteur de traction.

L'appareil est freiné par le moteur de traction et le réducteur dès que vous relâchez la manette (4).

Si vous voulez garer l'appareil un certain laps de temps, actionnez le frein de stationnement (18) situé en bas à gauche. Dans ce cas, le témoin (19) s'allume sur le pupitre de commande. Il indique que le frein de stationnement est serré.

Alimentation en eau

Poussez la manette d'alimentation en eau (10) vers l'avant. La pompe submersible (3) s'enclenche, le témoin vert (11) s'allume. Amenez la manette (10) dans la position désirée entre „Min." et „Max." pour réguler le débit d'eau.

> ***Remarque:*** *choisissez le positionnement de la manette en fonction du type et du degré d'encrassement du revêtement de sol.*

Enclenchement de la tête brosse

Donnez un brève impulsion sur le commutateur (24). Les moteurs de la tête brosse s'enclenchent et celle-ci (1) s'abaisse vers le sol.

Réglage de la pression d'application des brosses: voir la section du même nom.

Abaissement de la barre d'aspiration (5)

Tirez sur la manette (14) de réglage de la barre d'aspiration puis relâchez-la vers le bas. Ce geste abaisse la barre d'aspiration et enclenche simultanément la turbine d'aspiration (34).

Cette barre épouse automatiquement les irrégularités du sol et ne demande plus aucun réglage particulier.

Pour régler l'inclinaison transversale et radiale de la barre d'aspiration, voir la section intitulée „Réglage de la barre d'aspiration".

> ***Remarque:*** *si une marche arrière s'impose pendant le nettoyage, relevez la barre d'aspiration.*

Mise en service et conseils d'utilisation

Soulèvement de la barre d'aspiration

Faites basculer la manette (14) vers le haut. La barre d'aspiration encoche.

***Remarque**: la turbine aspirante (34) tourne encore pendant 10 secondes pour évacuer l'eau restée dans la barre et les conduites d'aspiration. Ensuite, elle s'arrête automatiquement.*

Réglage de la pression d'application des brosses:

La pression d'application de la tête brosse (1) est réglable par le bouton tournant (33). Le réglage correct s'obtient en observant les résultats du brossage. Si les moteurs de brosse sont mécaniquement surchargés, les brosses s'immobilisent et le témoin (21) s'allume au pupitre de commande. Dans ce cas, ramenez le commutateur à clé (13) sur la „Position 0“ puis réduisez la pression d'application des brosses en conséquence. Ensuite, ramenez le commutateur à clé de nouveau dans la position 1.

***Important**: si vous réglez la pression d'application des brosses plus haute que ne le demande l'opération de nettoyage:*

- *Les moteurs d'entraînement consomment plus de courant.*
- *La durée de service se raccourcit inutilement parce que les batteries s'épuisent trop tôt.*
- *Les brosses s'usent prématurément.*

Réglage de la barre d'aspiration (5):

Inclinaison longitudinale:

En vue du service sur les revêtements céramiques, la barre d'aspiration est inclinable longitudinalement de 5° maximum. Pour ce faire, desserrez les croisillons sur le support de la barre d'aspiration (32) puis amenez la barre dans une position légèrement inclinée. De la sorte, la barre n'aspire pas de manière exactement parallèle sur les joints des carrelages, ce qui améliore considérablement l'aspiration sur de tels sols.

Inclinaison transversale:

A la fabrication, la barre d'aspiration a été réglée inclinée pour traiter des revêtements de sol normaux et courants. Si la machine aspire insuffisamment, utilisez les croisillons (42) pour corriger l'inclinaison de la barre d'aspiration.

Mise en service et conseils d'utilisation

Travail sans recyclage:

Cette méthode est préférable dans les zones à impératifs hygiéniques (hôpitaux, usines agro-alimentaires) ainsi que lors de certains travaux de nettoyage de base décollant de grandes quantités de souillures.

Avec de l'eau propre, remplissez la nourrice (3) située dans le réservoir d'eau sale (2) et, si nécessaire, rajoutez-lui du détergent. La pompe submersible (31) se place également à l'intérieur de la nourrice. Au cours de ce mode, seule la solution de détergent propre est pompée vers les brosses (29). L'eau sale, elle, revient dans tous les cas dans le réservoir d'eau sale et jamais dans la nourrice d'eau propre.

Mode recyclage:

Ce mode de réutilisation de l'eau est judicieux dans la plupart des cas d'encrassement journalier car il aide à économiser des temps d'équipement et du détergent.

Une fois que l'eau propre et la solution de détergent ont été utilisées hors de la nourrice (3) et qu'elles sont réaspirées sous forme d'eau sale dans le réservoir (2), la pompe submersible (31) peut être retirée de la nourrice d'eau propre et plongée dans l'eau sale. La pompe est équipée d'un filtre suffisamment fin qui tamise l'eau salie et permet à la pompe de refouler de l'eau déjà salie vers les brosses (29).

Dans ce mode de service, vous pouvez dès le départ travailler sans réservoir d'eau propre. Dans ce cas, vous verserez la solution détergente directement dans le réservoir d'eau sale.

Mise hors service

a. Amenez la manette d'alimentation en eau (10) sur la „Position 0".

b. Actionnez le commutateur de „Relèvement de la tête brosse" (16).

   Important: *il faut toujours relever la tête brosse (1) car sinon les soies des brosses se déformeraient. Les brosses tourneraient avec un balourd et pourraient, si les circonstances s'y prêtent, détruire leurs paliers.*

c. Déplacez l'appareil 1-2 mètres plus en avant puis aspirer l'eau restante.

d. Soulevez la barre d'aspiration (5) - La turbine (34) continue de tourner pendant 10 secondes.

e. Ramenez le commutateur à clé (13) sur la „Position 0".

f. Actionnez le frein de stationnement (18).

g. Vidangez l'eau sale:

   Retirez le flexible de vidange (9) de sa fixation puis dévissez le bouchon. Abaissez le flexible au-dessus d'un dispositif collecteur approprié puis vidangez l'eau sale (**respectez les arrêtés municipaux et préfectoraux en la matière**).

h. Pour effectuer le nettoyage final du réservoir, déverrouillez-le (26) puis faites-le basculer. Rincez-le avec un flexible de remplissage (l'opération est plus commode si du réservoir vous retirez la nourrice d'eau propre) ou, une fois le raccord rapide (41) débranché, rincez le réservoir à l'aide de la pompe submersible et de l'eau propre restée dans la nourrice.

> **Danger:** pour inactiver immédiatement toutes les fonctions, appuyez sur la touche-champignon '„**Arrêt d'urgence**" (23). Pour la déverrouiller, tournez-la légèrement à droite puis relâchez-la.

II. BATTERIE

L'appareil est équipé d'un circuit le protégeant des décharges profondes: si les batteries atteignent la capacité minimum admissible, les moteurs des brosses et la turbine s'éteignent. Sur le pupitre de commande (25), l'indicateur de charge des batteries clignote mais cette fois-ci en rouge (12). A partir de ce moment-là, seul le mode Traction est encore opérant. Amenez l'appareil directement au poste de recharge en évitant toute pente. Pour ménager les batteries, mettez-les immédiatement en charge.

Recharge de la batterie:

Capot ouvert, débranchez le connecteur de batterie et reliez-le au câble de recharge. Ensuite, enclenchez le chargeur. La charge dure en moyenne entre 10 et 15 heures. Les chargeurs que nous recommandons (et adaptés aux batteries installées sur l'appareil) possèdent un circuit de régulation électronique et mettent automatiquement fin à la recharge.

N'utilisez **jamais** les chargeurs sous la pluie, en présence d'un forte humidité ambiante ou dans des locaux humides.

Les consignes qui suivent ne concernent pas les batteries sans entretien:

Rajoutez de l'eau distillée régulièrement, environ une heure avant la fin de la recharge. Vérifier si les niveaux d'acide sont corrects. Les batteries comportent des repères en conséquence. Le fait de rajouter de l'eau dans une batterie déchargée peut entraîner un débordement d'acide.

Vérifier si en fin de charge toutes les cellules dégagent des bulles. Ensuite, mesurez toutes les 4 semaines la densité du liquide de chaque cellule.

Symboles d'avertissement



Ne rechargez les batteries que capot de l'appareil ouvert (**RISQUE D'EXPLOSION**).

Ne manipulez en aucun cas des flammes nues, ne provoquez aucune étincelle et ne fumez pas à proximité d'une batterie ou dans un local de recharge (**RISQUE D'EXPLOSION**).

Veillez à ce que d'éventuelles blessures cutanées n'entrent pas en contact avec le plomb. Une fois terminés les travaux sur les batteries, lavez-vous toujours les mains.

Ne posez jamais d'outils et assimilés sur les batteries, c'est-à-dire sur leurs pôles et sur les câbles reliant les cellules (**RISQUE DE COURT-CIRCUIT ET D'EXPLOSION**).

Les consignes qui suivent ne concernent pas les batteries sans entretien:

Utilisez toujours de l'acide de batterie chimiquement pur (selon VDE 0510), d'une densité de 1,28 kg/l.

Pour diluer l'acide sulfurique, n'utilisez que de l'eau distillée ou déminéralisée selon VDE 0510.

N'utilisez aucuns additifs (les dopants) faute de quoi le bénéfice de la garantie est perdu. Usez de prudence lors des manipulations de l'acide de batterie (risques de blessures et de destruction des vêtements). Portez des lunettes protectrices et respectez les prescriptions. Si des projections d'acide ont atteint la peau ou les vêtements, les rincer immédiatement et longtemps avec une grande quantité d'eau.

Types de batteries et de chargeurs

Les types de batteries et de chargeurs suivants conviennent avec cet appareil:

Batteries:

Fabricant	Désignation	Capacité	Tension	N° de réf. Kärcher
HAGEN *	36 V PzS 175 (5) mimimum d´entretien	175 Ah	6 x 6 V	6.654–049
	36 V GiV 160 (5) sans entretien	160 Ah	6 x 6 V	6.654–050
DETA	36 V PzS 170 (5) mimimum d´entretien	170 Ah	6 x 6 V	
	36 V GiV 160 DT sans entretien	160 Ah	6 x 6 V	
SONNENSCHEIN	020 8517 405 mimimum d´entretien	175 Ah	6 x 6 V	
	021 9216 000 sans entretien	160 Ah	6 x 6 V	

Chargeurs :

Fabricant	Désignation	Tension/ Intensité de charge	N° de réf. Kärcher
KÄRCHER *	Indatron S 36/20 pour batteries qu´un minimum entretien HAGEN	36 V / 20 A	6.654–063
	Minitron II 36/22 pour batteries sans entretien HAGEN	36 V / 22 A	6.654–064
DETA	E 36/25-B-FTE Ni pour batteries qu´un minimum entretien	36 V / 25 A	
	E36/20 Mini Select pour batteries sans entretien	36 V / 20 A	
SONNENSCHEIN	WWA 36V/20A 120 023 8000 pour batteries qu´un minimum entretien	36 V / 20 A	
	Minitron II 36/25 A 120 920 3000 pour batteries sans entretien	36 V / 25 A	

***Important:** le circuit de protection contre les décharges profondes sur le BR 700 BAT/BD 700 BAT a été préréglé à la fabrication sur les batteries HAGEN susmentionnées sans entretien (Capacité de prélèvement d'énergie et durée de fonctionnement de l'appareil optimales).*

** Recommandation d'usine.*

III. NETTOYAGE ET ENTRETIEN

Le connecteur de batterie doit être débranché lors du nettoyage et de l'entretien de l'appareil et lors du changement de pièces. Ne faites pas basculer les batteries, risque d'écoulement de l'acide.

- *Au moins une fois par an, le SAV Kärcher ou un expert devra effectuer une inspection portant par ex. sur d'éventuels dégâts, sur l'étanchéité et sur le fonctionnement des dispositifs de contrôle.*

Plan d'entretien

Chaque jour et après utilisation:

- Vidangez l'eau sale.
- Rincez le réservoir d'eau sale (2).
- Vérifiez le crible à peluches (35) situé sur le manchon d'aspiration de la turbine et nettoyez-le.
- Essuyez les jupes d'aspiration, vérifiez leur état et si nécessaire changez-les ou retournez-les.
- Vérifiez si les brosses sont usées et remplacez-les si nécessaire.
- Contrôlez les niveaux d'acide des batteries et si nécessaire rajoutez de l'eau distillée (instruction ne concernant pas les batteries sans entretien).
- Mettez les batteries à la recharge.
- Nettoyez les surfaces extérieures de l'appareil. N'utilisez aucun nettoyeur haute pression.

Chaque mois:

- Contrôlez l'usure des brosses (29), remplacez-les si nécessaire.
- Contrôlez les jupes d'aspiration; si nécessaire, remplacez-les.
- Vérifiez si les bornes des batteries sont oxydées. Brossez-les et passez dessus de la graisse électroconductrice. Vérifiez si les cosses des câbles sont bien fixées dessus.
- Contrôlez le frein de stationnement (18) et rajustez-le si nécessaire.
- Vérifiez si les joints de couvercle de réservoir présentent des fuites ou un défaut d'étanchéité. Les remplacer si nécessaire.
- Un nettoyage général intérieur et extérieur est recommandable et rallonge la durée de vie de l'appareil.

Chaque année:

- Exécution de l'inspection prescrite, par un monteur du SAV.

Protection contre le gel

S'il y a risque de gel, faites tourner la pompe jusqu'à qu'il ne sorte plus d'eau. Le plus sûr est de ranger ensuite l'appareil dans un local à l'abri du gel. Videz impérativement la nourrice d'eau propre et le réservoir d'eau sale.

Contrat d'entretien

Vous pouvez souscrire des contrats d'entretien avec votre bureau de vente Kärcher compétent.

Transport de l'appareil

Lors du transport sur véhicule, l'appareil devra être immobilisé de manière sûre au moyen de points d'élinguage et de sangles ou câbles de serrage.

La tête brosse (1) doit toujours se trouver en position relevée car sinon les soies des brosses risquent de se déformer. Les brosses tourneraient ensuite avec un balourd et pourraient, si les circonstances s'y prêtent, détruire leurs paliers.

Lors du transport de l'appareil, il est recommandable de retirer les brosses circulaires (29) de la tête brosse (1) (sur le BD 700 BAT seulement).

Change les raclettes d'aspiration

Les raclettes équipant la barre d'aspiration s'usent avec le temps et devront être remplacées:

- Desserrez les croisillons. Les roulettes déviatrices cessent de faire résistance et permettent de retirer les raclettes d'aspiration.
- Montez des raclettes d'aspiration neuves puis resserrez les croisillons à fond.

Remplacement des brosses circulaires - BD 700 BAT

Introduisez la brosse circulaire par le bas dans le pivot entraîneur. Tournez brièvement la brosse vers la droite ou vers la gauche pour la faire encocher.Scheibenbürste von unten auf den Antriebszapfen stek-ken und durch kurze Drehung nach rechts oder links wird die Bürste eingerastet.

Remplacement des rouleaux brosse - BR 700 BAT

Dévissez les vis retenant le couvercle de palier latéral (vous trouverez la clé hexagonale mâle appropriée dans la zone supérieure de la tête brosse).

Extrayez les rouleaux brosse latéralement:

Lors de la mise en place de rouleaux brosse neufs, tournez ceux-ci légèrement, ceci facilite leur encochage dans le taquet entraîneur.

Ensuite, remettez le couvercle de palier en place puis serrez les vis.

Détergents recommandés

Un bidon de détergent à titre d'essai est compris dans les fournitures de l'appareil. Vous pourrez vous procurer les détergents chez votre revendeur Kärcher en lui indiquant leurs numéros de référence.

- N'utilisez que des détergents exempts de solvants, d'acide chlorhy-drique et d'acide fluorhydrique.
- N'utilisez pas de détergents fortement moussants car ils pourraient endommager la turbine ou d'autres composants de l'appareil.

Recommandé pour:		N° de référence
Le nettoyage d'entretien (y compris des sols sensibles aux alcalis)	RM 746	6.291-462
Nettoyage des souillures grasses	RM 69 ASF	6.291-523
Nettoyage de base du PVC	RM 752	6.291-466
Nettoyage de base du linoléum	RM 754	6.291-425
Détergent sanitaire	RM 25 ASF	6.291-252
Détergent-désinfectant	RM 732	6.291-382

Accessoires

Dans le tableau ci-après, vous trouverez divers accessoires spéciaux adaptés à votre appareil. Ces accessoires sont en vente chez votre revendeur Kärcher. Indiquez-lui leurs numéros de référence.

		N° de réf.	Qtité	Nbre requis par l'appareil
BD 700 BAT				
Brosse circulaire, rouge	Sols peu sales ou sensibles	6.958-234	1	2
Brosse circulaire de grattage (noir, dure)	Sols fortement encrassés	6.958-235	1	2
Brosse circulaire douce (nature)	Pour polir	6.958-233	1	2
Disque d'entraînement de tampon	Reçoit les tampons	6.958-236	1	2
Tampon noir	Sols fortement encrassés	6.369-001	5	2
Tampon vert	Sols normalement encrassés	6.369-002	5	2
Tampon rouge	Sols légèrement encrassés	6.369-003	5	2
BR 700 BAT				
Rouleau brosse rouge (standard)	Nettoyage d'entretien, y compris de sols fortement encrassés	5.762-130	1	2
Rouleau brosse blanc (doux)	Polissage et nettoyage d'entretien de sols sensibles	5.762-131	1	2
Rouleau brosse orange (haut/bas)	Récurage de sols gaufrés (carrelages de sécurité, etc.)	5.762-132	1	2
Rouleau brosse vert (dur)	Nettoyage de base de sols fortement encrassés et pour décoller des couches (par ex. de cire, d'acrylates).	5.762-133	1	2
Arbre des rouleaux tampons	pour loger les tampons de rouleau	4.762-188	1	2
Tampon pour rouleau (rouge)	pour les sols peu sales	6.369-456	20	80
Tampon de rouleau (vert)	Sols normalement à fortement encrassés	6.369-455	20	80
Tampon de rouleau (jaune)	Pour polir	6.369-454	20	80
Tampon de rouleau (blanc)	Pour polir les sols	6.369-389	20	80
BR 700 BAT / BD 700 BAT				
Jupe caoutchouc standard, grise		6.273-171	Paire	1 paire
Jupe en caoutchouc résistante à l'huile		6.273-172	Paire	1 paire
Chariot à siège ABS		2.638-168		
Barre d'aspiration, droite	standard	4.777-030	1	1
Barre d'aspiration, incurvée	standard	4.777-031	1	1

IV. DERANGEMENTS ET REMEDES

Ne confiez les contrôles des organes électriques et les travaux correspondants qu'à un spécialiste. Si les dérangements sont de nature plus complexes, contactez le service après-vente Kärcher.

Incident	Causes possibles	Remède
L'appareil refuse de démarrer.	Clé d'allumage (13) retirée du commutateur.	Introduire la clé dans le commutateur.
	Frein de stationnement (18) serré.	Le desserrer.
	Batteries vides.	Recharger les batteries.
	Connecteur ou câble de jonction entre batteries mal fixé.	Les vérifier, les rebrancher.
	Moteur défectueux.	Prévenir le SAV.
Pas ou trop peu de solution détergente sur le sol.	Nourrice d'eau propre (3) vide.	Rajouter de l'eau.
	Pompe (31) défectueuse.	Prévenir le SAV.
	Alimentation en eau bouchée.	Vérifier si les flexibles et le raccord rapide sont bouchés.
Débit d'aspiration insuffisant, du liquide reste encore sur le sol après l'aspiration.	Joint du couvercle (30) encrassé ou endommagé.	Le nettoyer ou le remplacer.
	Crible à peluches (35) bouché.	Le nettoyer.
	Jupes en caoutchouc de la barre d'aspiration (5) encrassées ou usées.	Les nettoyer ou les remplacer.
	Flexible d'aspiration (36) bouché.	Le nettoyer.
	Turbine d'aspiration (34) défectueuse.	Prévenir le SAV.
Résultat de nettoyage insuffisant.	Pression d'application des brosses trop faible.	Via la vis de réglage, accroître la pression d'application (33).
	Brosses (29) usées.	Les remplacer.
	Brosses (29) inadaptées à la surface à nettoyer.	Utiliser d'autres brosses. Voir la section «Accessoires».
Brosses (29) bloquées. Témoin de contrôle (21) allumé.	Corps étrangers happés par les brosses.	Débrancher le connecteur des batteries et retirer le corps étranger. Rebrancher le connecteur puis amener le commutateur à clé (13) sur «0» puis sur «1».
	Frottement excessif.	Via la vis de réglage, réduire la pression d'application (33).
Les brosses ne tournent pas.	Le disjoncteur de surintensité, dans le circuit électronique, a disjoncté.	Le vérifier, amener le commutateur à clé (13) sur «0» puis de nouveau sur «I».
	Courroie crantée déchirée (BR 700 BAT).	Prévenir le SAV.
	Moteur de brosse défectueux.	Prévenir le SAV.
	Réducteur à vis sans fin défectueux (BD 700 BAT).	Prévenir le SAV.

V. DONNEES TECHNIQUES

BD 700 BAT
BD 700 BAT-Pack. *

Performances

Tension nominale	36	V =
Capacité-batterie	175	Ah(5h)
Puissance absorbée	2300	W
Puissance du moteur de traction	400	W
Puissance du moteur d'aspiration	650	W
Puissance des moteurs de brosses	2 x 600	W
Aspiration		
Débit d'air	37	l/s
Dépression	190	mbars
Brosse circulaire		
Diamètre	350	mm
Vitesse des brosses	180	t/min
Dimensions et poids		
Largeur de travail	700	mm
Surface théoriquement nettoyable	2800	m²/h
Volume des réservoirs	70/70	l
Déclivité maximum	5	%
Poids	405	kg
Poids *	410	kg
Niveau moyen de la pression acoustique	69	dB(A)

BR 700 BAT
BR 700 BAT-Pack. *

Performances

Tension nominale	36	V =
Capacité-batterie	175	Ah(5h)
Puissance absorbée	2600	W
Puissance du moteur de traction	400	W
Puissance du moteur d'aspiration	650	W
Puissance des moteurs de brosses	2 x 750	W
Aspiration		
Débit d'air	37	l/s
Dépression	190	mbars
Rouleau brosse		
Diamètre	105	mm
Vitesse des brosses	1300	t/min
Dimensions et poids		
Largeur de travail réglable	700 - 900	mm
Surface théoriquement nettoyable	3400	m²/h
Volume des réservoirs	70/70	l
Déclivité maximum	5	%
Poids	405	kg
Poids *	410	kg
Niveau moyen de la pression acoustique	70	dB(A)



Prima di usare l'apparecchio la prima volta, leggere e osservare queste istruzioni per l'uso e l'accluso opuscolo **Istruzioni di sicurezza per pulitrici a spazzole e apparecchi a spruzzo/estrazione N° 5.956-251**

Protezione dell'ambiente





Tutti gli imballaggi sono riciclabili. Gli imballaggi non vanno gettati nei rifiuti domestici, ma consegnati ai relativi centri di raccolta.

Gli apparecchi dismessi contengono materiali riciclabili preziosi e vanno perciò consegnati ai relativi centri di raccolta. Batterie, olio e sostanze simili non devono essere dispersi nell'ambiente. Si prega quindi di smaltire gli apparecchi dismessi mediante i sistemi di raccolta differenziata.

Garanzia

In tutti i paesi sono valide le condizioni di garanzia pubblicate dalla competente società di vendita. Entro il periodo di garanzia, eliminiamo gratuitamente gli eventuali guasti al Vostro apparecchio, se dipendono da un difetto di materiale o di produzione. Nei casi previsti dalla garanzia, rivolgetevi con il documento di acquisto al Vostro rivenditore, oppure al più vicino centro di assistenza autorizzato.

Indice

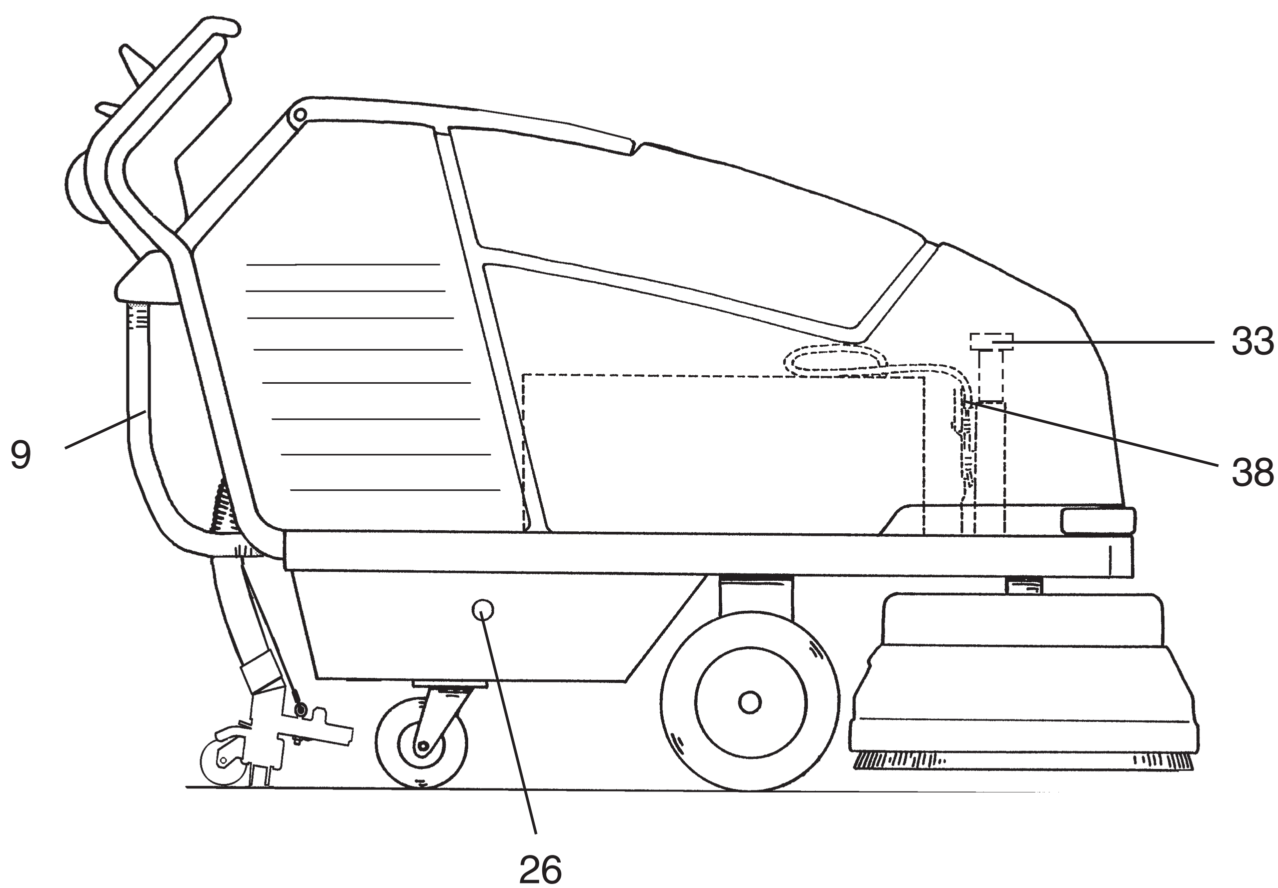
Illustrazione dell’apparecchio

BD 700 BAT

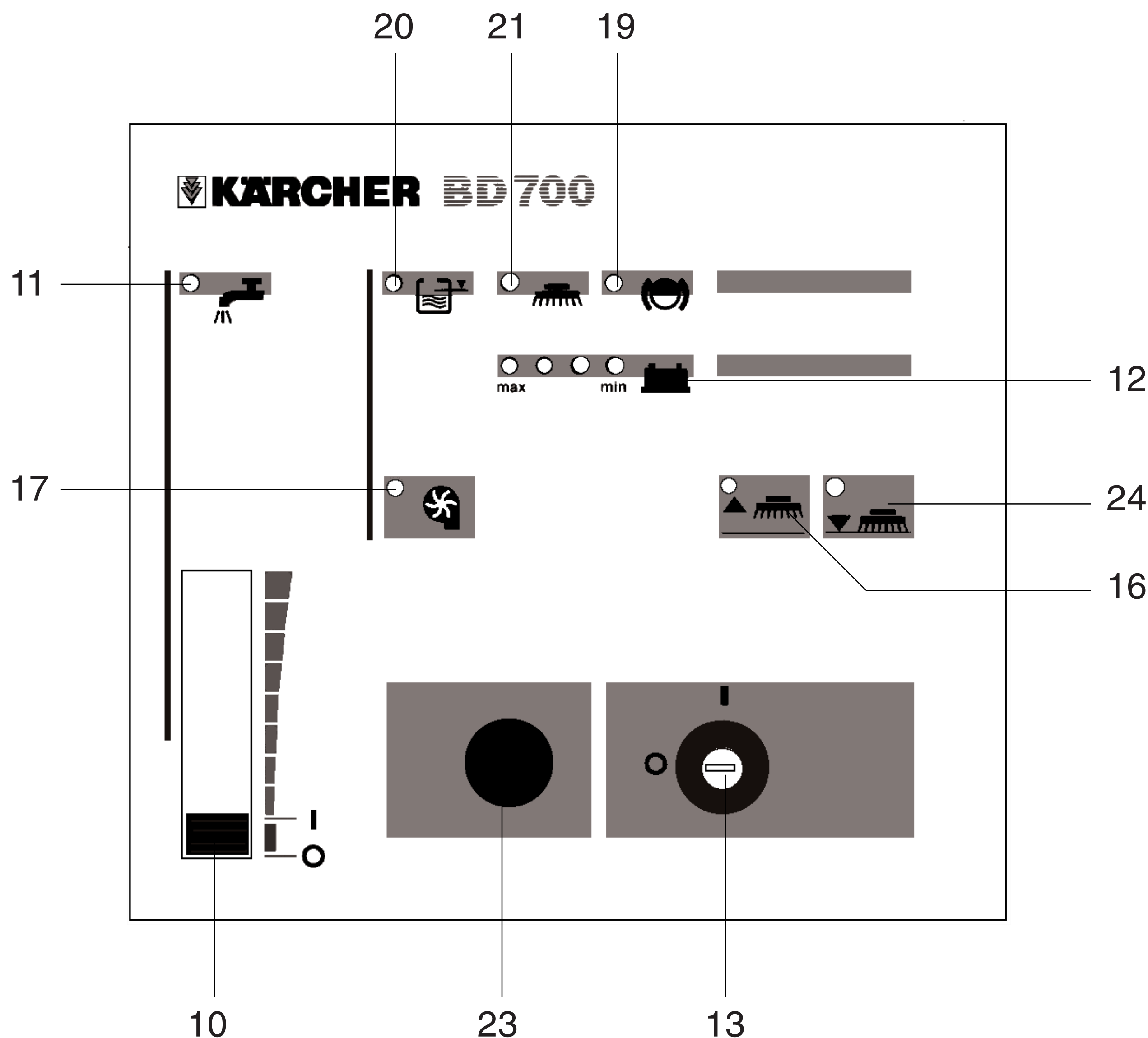
37 34 35 30 41 4

25
10
28
14
2
3
31
6
18
36
8
32
5

1 29 27 42



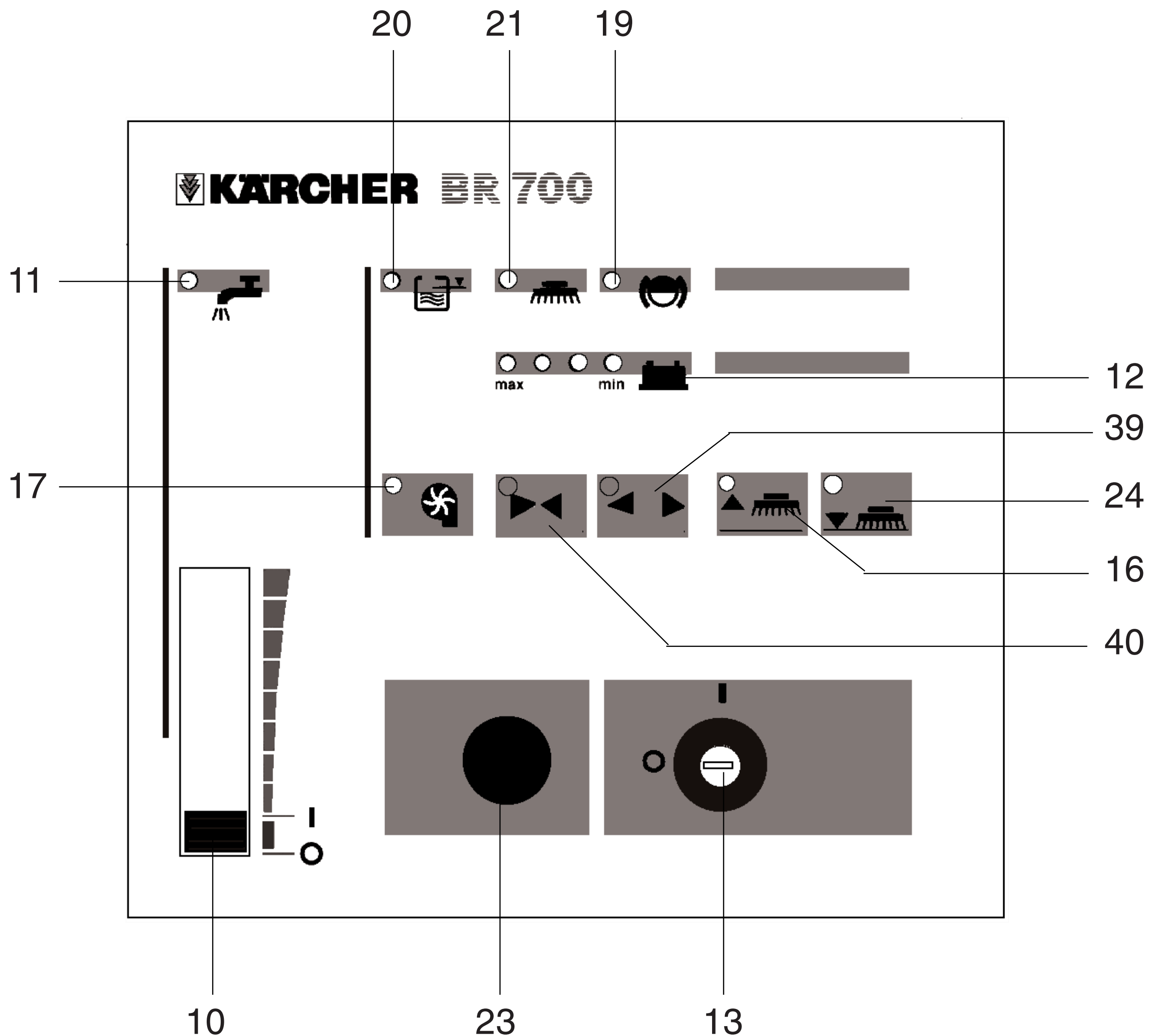
Pannello di comando BD 700 BAT



1 Testa portaspazzole
2 Serbatoio acqua sporca
3 Sacco acqua pulita
4 Leva per la trazione
*5 Barra di aspirazione **
6 Targa delle caratteristiche
8 Raccordo per tubo flessibile di aspirazione
9 Tubo flessibile di scarico acqua sporca
10 Leva "alimentazione acqua" (regolazione della quantità d'acqua")
11 Lampada spia "pompa"
12 Lampada di controllo carica batteria
13 Interruttore a chiave
14 Leva di regolazione "barra di aspirazione"
16 Interruttore "sollevare testa portaspazzole"
17 Interruttore "aspirazione"
18 Freno di stazionamento
19 Lampada spia "freno di stazionamento"
20 Lampada spia "serbatoio acqua sporca pieno"
21 Lampada spia "sovraccarico spazzole"
*23 Lampada spia "**arresto di emergenza**"*
24 Interruttore "abbassare spazzole"
25 Pannello di comando
26 Blocco serbatoio
27 Blocco cofano
28 Interruttore di sicurezza
29 Spazzole a disco
30 Coperchio
31 Pompa sommersa
32 Maniglie a crociera "fissaggio della barra di aspirazione"
33 Manopola "pressione di contatto spazzole"
34 Turbina di aspirazione
35 Filtro peli
36 Tubo flessibile di aspirazione
37 Batterie
38 Spina di collegamento
41 Giunto rapido
42 Impugnature a croce «inclinazione barra di aspirazione»

** non compresa nella fornitura*

Pannello di comando BR 700 BAT



1 Testa portaspazzole*
2 Serbatoio acqua sporca
3 Sacco acqua pulita
4 Leva per la trazione
5 Barra di aspirazione **
6 Targa delle caratteristiche
8 Raccordo per tubo flessibile di aspirazione
9 Tubo flessibile di scarico acqua sporca
10 Leva "alimentazione acqua" (regolazione della quantità d'acqua")
11 Lampada spia "pompa"
12 Lampada di controllo carica batteria
13 Interruttore a chiave
14 Leva di regolazione "barra di aspirazione"
16 Interruttore "sollevare testa portaspazzole"
17 Interruttore "aspirazione"
18 Freno di stazionamento
19 Lampada spia "freno di stazionamento"
20 Lampada spia "serbatoio acqua sporca pieno"
21 Lampada spia "sovraccarico spazzole"
23 Lampada spia "**arresto di emergenza**"
24 Interruttore "abbassare spazzole"
25 Pannello di comando
26 Blocco serbatoio
27 Blocco cofano
28 Interruttore di sicurezza
29 Rulli-spazzola*
30 Coperchio
31 Pompa sommersa
32 Maniglie a crociera "fissaggio della barra di aspirazione"
33 Manopola "pressione di contatto spazzole"
34 Turbina di aspirazione
35 Filtro peli
36 Tubo flessibile di aspirazione
37 Batterie
38 Spina di collegamento
39 Interruttore "allargare rulli-spazzola"
40 Interruttore "stringere rulli-zpazzola"
41 Giunto rapido
42 Impugnature a croce «inclinazione barra di aspirazione»
* non rappresentato
** non compresa nella fornitura

I. USO

Generali

Le macchine automatiche per il lavaggio di pavimenti **BD 700 BAT** e **BR 700 BAT** sono previste per il funzionamento a corrente continua a 36V. S'impiegano batterie 6x6V collegate in serie. Solo nella fornitura 1.990-131 e 1.990-141 (per gli altri apparecchi vedi capitolo "Tipi di batterie e caricabatterie").

La lavapavimenti è stata sviluppata in modo che l'utilizzatore possa riconoscere e usare facilmente tutte le funzioni. Nel pannello di comando (25) sono collocati e illustrati con simboli tutti gli interruttori e le segnalazioni.

Preparazione alla messa in servizio

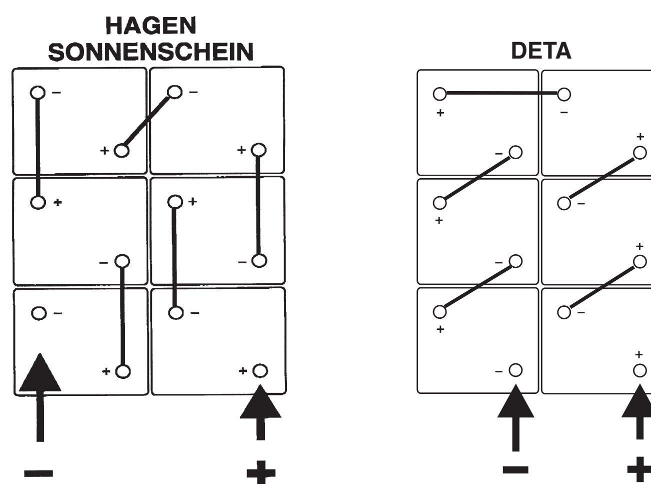
a. Dopo avere rimosso l'imballaggio, l'apparecchio resta ora sulla paletta di legno. Le assi laterali dell'imballaggio vanno ancora usate come rampa.

b. Aprire il blocco del cofano (27) e sollevare il cofano. Premendo con il pollice, liberare sul lato il blocco del serbatoio (26) e ribaltare indietro il serbatoio (3). L'apparecchio è aperto

c. Disporre la batteria! - vedi capitolo "II. Batteria"

d. Le batterie devono essere montate e collegate da un tecnico.

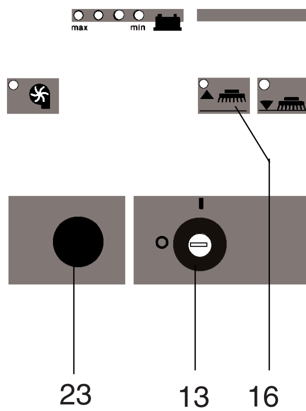
Collocare le batterie nella vasca secondo lo schizzo e collegare i poli per mezzo degli acclusi cavi di collegamento (ingrassare i poli). Infilare la chiave nell'interruttore a chiave (13) e girare sulla "posizione 0"



Ai poli (+) e (-) rimasti liberi si collega il cavo in dotazione. **Attenzione: badare alla corretta polarità**! Infilare la spina rossa del cavo nella presa rossa dell'apparecchio. Sbloccare l'arresto laterale e chiudere di nuovo il cofano.

Caricare le batterie prima della messa in servizio dell'-apparecchio!

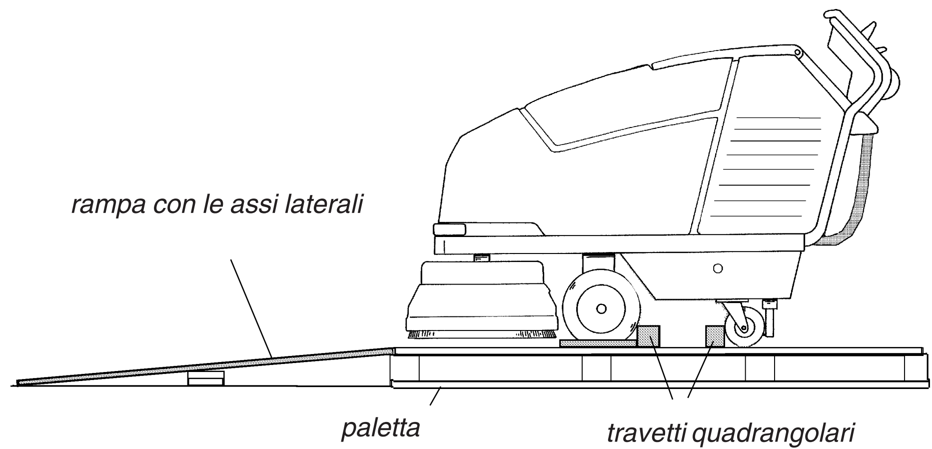
Preparazione alla messa in servizio



Condurre l'apparecchio fuori dalla paletta:

- *Preparazione (vedi schizzo):* con le assi laterali lunghe dell'imballaggio, preparare una rampa appoggiando le assi alla paletta. Fissare le assi con chiodi. Disporre sotto alla rampa le assi più corte a mo' di sostegno. Togliere i travetti quadrangolari tra le ruote.
- *Discesa:* girare l'interruttore a chiave (13) sulla "posizione I". Premere l'interruttore (16), la testa portaspazzole viene sollevata. Togliere lo spessore di appoggio della testa portaspazzole.

  Allentare il freno di stazionamento (18). Muovere la leva per la trazione (4) nel senso di movimento e condurre con precauzione l'apparecchio giù dalla paletta. Girare l'interruttore a chiave di nuovo sulla "posizione 0".



L'uso della macchina è autorizzato solo con cofano e coperchio chiusi.

Pericolo! Per un'esclusione immediata di tutte le funzioni, premere il tasto rosso di "**arresto d'emergenza**" rosso (23).

Attenzione: durante la marcia l'interruttore a chiave non deve essere spostato sulla "posizione 0". Nel momento del pericolo bisogna interrompere con l'arresto d'emergenza.

Preparazione alla messa in servizio

Collocare le spazzole a disco oppure i rulli-spazzola

Per BD 700 BAT

Alla consegna le spazzole a disco (29) a corredo non sono ancora montate nel portaspazzole.

Montare prima di mettere in servizio - vedi capitolo “Cura e manutenzione”.

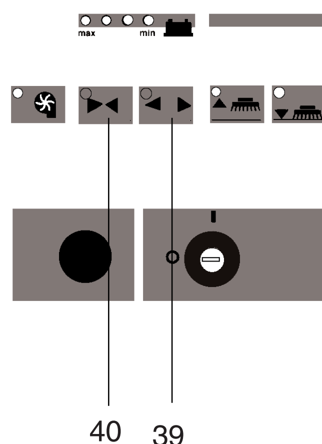
Diversi tipi di spazzole a disco - vedi capitolo “Accessori”.

Per BR 700 BAT

I rulli-spazzola alla consegna sono già montati.

Cambio dei rulli-spazzola - vedi capitolo “Cura e manutenzione”.

Diversi tipi di rulli spazzola - vedi capitolo “Accessori”.



Avvertenza per BR 700 BAT

La larghezza di lavoro può essere ampliata fino a 900 mm allargando i rulli-spazzola. A tal fine premere l’interruttore “allargare rulli-spazzola” (39) finché si raggiunge la larghezza desiderata. La chiusura dei rulli-spazzola si effettua con l’interruttore (40).

Montare la barra di aspirazione

- Prendere la barra di aspirazione (5) a corredo, inserirla nell’apposito supporto e stringere le maniglie a crociera (32). Infilare il tubo flessibile di aspirazione (36) sul raccordo (8) della barra di aspirazione.

Scelta delle spazzole (29) appropriate per la pulizia:

Nel capitolo “Accessori” si riporta una scelta di diverse spazzole dure per sfregare, piatti portadischi e dischi con le indicazioni per l’uso, che consentono una scelta corretta, adatta al rispettivo problema di pulizia.

Rifornimento di soluzione detergente

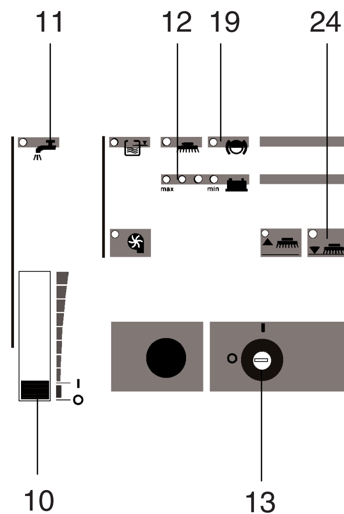
- Il serbatoio dell’acqua sporca (2) contiene un sacco di plastica per l’acqua pulita (3), che si riempie nel modo migliore con un tubo flessibile.

  Avvertenza*: aggiungere detergente in modo adeguato al compito di pulizia richiesto (vedi capitolo “detergenti raccomandati”).*
- Riempire il sacco di plastica (3) non oltre un palmo al di sotto dell’orlo dell’apertura del serbatoio.
- Controllare se la pompa sommersa (31) è sospesa nel sacco di plastica. Prima di mettere in funzione la macchina, il coperchio del serbatoio (30) deve essere chiuso.
- Si possono usare detergenti per macchine automatiche (cioè anti-schiuma) nel dosaggio adeguato.

Messa in servizio e modo d'impiego

Chiudere il cofano e il coperchio del serbatoio.

Girare la chiave (13) sulla “posizione I”. Con ciò l'apparecchio viene attivato e le lampade di controllo carica (12) indicano lo stato di carica della batteria.



Trazione

Le leve della trazione (4) si trovano a sinistra e a destra del pannello di comando e, spinte con il pollice, esse mettono l'apparecchio in movimento in avanti, se tirate fanno muovere la macchina indietro. L'apparecchio è omologato per operare su pendenze fino al 2%.

Se in caso di marcia indietro l'operatore viene per es. stretto tra un muro e la macchina, il motore della trazione si esclude premendo il tasto di sicurezza (28).

La macchina frena per mezzo del motore di trazione e del riduttore, non appena si lasciano le leve (4).

Se l'apparecchio deve essere parcheggiato provvisoriamente, si deve azionare il freno di stazionamento (18) disposto sotto a sinistra. In tal caso sul pannello di comando s'illumina una lampada spia (19), la quale indica che il freno di stazionamento è tirato.

Alimentazione dell'acqua

Spingere in avanti la leva per l'alimentazione dell'acqua (10). La pompa sommersa (31) entra in funzione, la lampada spia verde (11) s'illumina. Muovere la leva (10) nella posizione desiderata tra “Min.” e “Max.” (regolazione della quantità d'acqua).

***Avvertenza**: scegliere la posizione secondo il tipo e grado di sporco del pavimento.*

Inserire la testa portaspazzole

Digitare l'interruttore (24). I motori della testa portaspazzole entrano in funzione e la testa (1) si abbassa sul pavimento.

Per la regolazione della pressione di contatto delle spazzole - vedi capitolo “Regolazione della pressione di contatto delle spazzole”.

Abbassare la barra di aspirazione (5)

Disinnestare e abbassare la leva di regolazione della barra di aspirazione (14); con ciò si abbassa la barra di aspirazione e s'inserisce contemporaneamente la turbina di aspirazione (34).

La barra di aspirazione si adatta automaticamente al pavimento e non richiede una regolazione particolare.

Per le regolazioni della posizione obliqua della barra di aspirazione - vedi capitolo “Regolazione della barra di aspirazione”.

***Avvertenza**: nel caso che durante il lavoro di pulizia sia necessaria una marcia indietro, la barra di aspirazione deve essere sollevata.*

Messa in servizio e modo d'impiego

Sollevare la barra di aspirazione

Ribaltare in alto la leva di regolazione (14), la barra di aspirazione s'innesta.

__Avvertenza__: La turbina di aspirazione (34) funziona ancora per 10 sec., affinché l'acqua residua possa essere aspirata dalla barra di aspirazione e dai canali di aspirazione. Poi la turbina si disinserisce automaticamente.

Regolazione della pressione di appoggio

La pressione di appoggio della testa portaspazzole (1) si può regolare per mezzo della manopola (33). La corretta regolazione si ricava dall'osservazione del risultato di pulizia. In caso di sovraccarico del motore della spazzola, le spazzole si fermano e sul pannello di comando lampeggia una lampada spia (21). In tal caso, riportare l'interruttore a chiave (13) nella "posizione 0" e ridurre adeguatamente la pressione di appoggio. Poi riportare l'interruttore a chiave nella posizione 1.

__Importante__: se la pressione di appoggio delle spazzole è stata regolata a un valore superiore a quello necessario per la pulizia:

- *i motori assorbono più corrente*
- *l'autonomia si riduce inutilmente, poiché la batteria si scarica più rapidamente*
- *le spazzole si usurano prematuramente.*

Regolazione della barra di aspirazione (5):

<u>Posizione obliqua</u>

Per il lavoro su pavimenti ceramici, la barra di aspirazione si può regolare fino al 5% di obliquità. A tale scopo si allentano le maniglie a crociera (32) sul supporto della barra di aspirazione e si sposta la barra in una leggera posizione obliqua. Con ciò la barra di aspirazione non striscia in modo esattamente parallelo sui giunti tra le piastrelle, per cui si migliora notevolmente l'aspirazione su questo tipo di pavimenti.

<u>Inclinazione:</u>

In fabbrica l'inclinazione della barra di aspirazione è regolata per pavimenti normali, comuni. Se l'aspirazione è insufficiente, correggere l'inclinazione della barra di aspirazione per mezzo delle impugnature a croce (42).

Messa in servizio e modo d’impiego

Lavoro senza riciclo:

da preferire in caso di lavori di pulizia nel settore sanitario (ospedali, aziende alimentari) e in alcuni lavori di pulizia di base in presenza di notevole sporco.

Rifornire con acqua pulita il sacco per l’acqua pulita (3), interno al serbatoio dell’acqua sporca (2) e aggiungere detergente secondo la necessità. Immergere nel sacco anche la pompa sommersa (31). In questo tipo di servizio alle spazzole (29) viene inviata solo soluzione detergente pulita, l’acqua sporca si raccoglie in ogni caso fuori del sacco dell’acqua pulita, nel serbatoio dell’acqua sporca.

Servizio con riciclo:

Questo tipo di riutilizzazione dell’acqua è opportuno nella maggior parte dei casi di sporco giornaliero, poiché aiuta a risparmiare tempi di preparazione macchina e detergente.

Quando l’acqua pulita o la soluzione detergente contenuta nel sacco dell’acqua pulita (3) si esaurisce e l’acqua sporca è stata aspirata indietro nel serbatoio dell’acqua sporca (2), la pompa sommersa (31) può essere estratta dal sacco dell’acqua pulita e immersa nel serbatoio dell’acqua sporca. La pompa è dotata di un filtro abbastanza fine, e perciò può filtrare anche acqua già usata e inviarla alle spazzole (29).

Con questo tipo di servizio si può operare, anche fin dall’inizio, senza usare il sacco dell’acqua pulita, cioè versando la soluzione detergente direttamente nel serbatoio dell’acqua sporca.

Messa fuori servizio

a. Spostare la leva per l’alimentazione dell’acqua (10) nella “posizione 0”

b. Azionare l’interruttore “sollevare testa portaspazzole” (16)

   ***Importante**: la testa portaspazzole (1) deve essere sempre sollevata, altrimenti le spazzole possono deformarsi. Ciò provoca una rotazione eccentrica delle spazzole e quindi eventualmente la distruzione dei supporti.*

c. Muovere l’apparecchio ancora 1-2 m in avanti, per aspirare l’acqua residua

d. Sollevare la barra di aspirazione (5) - la turbina (34) continua a funzionare per altri 10 sec.

e. Portare l’interruttore a chiave (13) nella “posizione 0”

f. Azionare il freno di stazionamento (18)

g. Vuotare l’acqua sporca:

   Staccare dal sostegno il tubo flessibile di scarico dell’acqua sporca (9) e svitare il tappo. Abbassare il tubo flessibile su un idoneo punto di scarico e vuotare l’acqua sporca (rispettare le norme locali).

h) Per la pulizia finale del serbatoio, sbloccare (26) e ribaltare il serbatoio. Sciacquare il serbatoio con un tubo flessibile (è opportuno togliere prima dal serbatoio il sacco dell’acqua pulita), oppure staccare il giunto rapido (41) e poi sciacquare il serbatoio con l’acqua pulita residua, utilizzando la pompa sommersa.

> **Pericolo**! Per un’esclusione immediata di tutte le funzioni, premere il tasto “**arresto di emergenza**” rosso (23) di arresto d’emergenza. Per sbloccare il tasto, girare leggermente verso destra e rilasciare.

II. BATTERIA

L'apparecchio dispone di un dispositivo di protezione contro la scarica profonda, cioè se la misura minima di capacità ancora ammessa è stata raggiunta, i motori delle spazzole e la turbina vengono esclusi. Sul pannello di comando (25) lampeggia la lampada di controllo carica batteria, in questo caso rossa (12). Da questo momento è possibile ancora solo la trazione. Condurre l'apparecchio direttamente alla stazione di carica, evitando le salite. Per proteggere la batteria, si deve iniziare immediatamente l'operazione di carica.

Carica batteria:

Sfilare la spina della batteria (tenendo il cofano aperto) e collegarla con il cavo di carica, poi inserire il caricabatterie. Il tempo di carica va mediamente da 10 a 15 ore. I caricabatterie da noi consigliati (adatti alle batterie rispettivamente impiegate!) sono dotati di regolazione elettronica e interrompono autonomamente l'operazione di carica.

Non usare mai i caricabatterie sotto la pioggia, in presenza di alta umidità dell'aria o in ambienti umidi!

Quanto segue vale <u>solo</u> per le batterie con manutenzione:

Aggiunge acqua distillata regolarmente circa un'ora prima della fine della carica. Badare al corretto livello dell'acido. Le batterie sono adeguatamente contrassegnate. L'aggiunta di acqua nella batteria scarica può provocare fuoriuscita di acido.

Badare se alla fine della carica tutte le celle sviluppano gas, misurare in seguito ogni 4 settimane la densità dell'acido delle celle.

Avvisi di pericolo



Caricare le batterie solo a cofano aperto (**PERICOLO DI ESPLOSIONE**!)

Evitare assolutamente di manipolare fiamme libere, generare scintille o fumare nei pressi di una batteria o in un locale di carica batterie (**PERICOLO DI ESPLOSIONE!**).

Non portare eventuali ferite a contatto con il piombo; lavare sempre le mani dopo avere toccato le batterie.

Non deporre utensili e simili sulla batteria, cioè sui poli terminali e sui collegamenti tra le celle (**PERICOLO DI CORTOCIRCUITO E DI ESPLOSIONE**!).

Quanto segue vale <u>solo</u> per le batterie con manutenzione:

Usare sempre solo acido per batterie puro (secondo VDE 0510) con densità 1,28 kg/l.

Per diluire l'acido solforico usare solo acqua distillata o desalinizzata (VDE 0510).

Non usare additivi estranei (cosiddetti prodotti migliorativi), altrimenti la garanzia si estingue. Attenzione nel manipolare acido per batterie (pericolo di causticazioni e di distruzione degli abiti!). Usare occhiali protettivi, rispettare le prescrizioni! Sciacquare immediatamente con acqua abbondante gli eventuali spruzzi d'acqua sulla pelle o sugli abiti.

Tipi di batterie e caricabatterie

Per l'apparecchio sono idonei i seguenti tipi di batterie e caricabatterie:

Batterie:

Casa produttrice	**Indicazione**	**Capacità**	**Tensione**	**Codice di ordinazione Kärcher N°**
HAGEN *	36 V PzS 175 (5) a bassa manutenzione	175 Ah	6 x 6 V	6.654–049
	36 V GiV 160 (5) senza manutenzione	160 Ah	6 x 6 V	6.654–050
DETA	36 V PzS 170 (5) a bassa manutenzione	170 Ah	6 x 6 V	
	36 V GiV 160 DT senza manutenzione	160 Ah	6 x 6 V	
SONNENSCHEIN	020 8517 405 a bassa manutenzione	175 Ah	6 x 6 V	
	021 9216 000 senza manutenzione	160 Ah	6 x 6 V	

Caricabatterie:

Casa produttrice	**Indicazione**	**Tensione/ corrente di carica**	**Codice di ordinazione Kärcher N°**
KÄRCHER *	Indatron S 36/20 per batterie a bassa manutenzione HAGEN	36 V / 20 A	6.654–063
	Minitron II 36/22 per batterie senza manutenzione HAGEN	36 V / 22 A	6.654–064
DETA	E 36/25-B-FTE Ni per batterie a bassa manutenzione	36 V / 25 A	
	E36/20 Mini Select per batterie senza manutenzione	36 V / 20 A	
SONNENSCHEI	WWA 36V/20A 120 023 8000 per batterie a bassa manutenzione	36 V / 20 A	
	Minitron II 36/25 A 120 920 3000 per batterie senza manutenzione	36 V / 25 A	

***Importante**: Il dispositivo di protezione contro la scarica profonda del BR 700 BAT / BD 700 BAT è regolato in fabbrica per le batterie HAGEN a bassa manutenzione qui sopra indicate (Optimum di alimentazione o autonomia dell'apparecchio).*

** raccomandazione del costruttore.*

III. CURA E MANUTENZIONE

Per la pulizia e manutenzione dell'apparecchio e per la sostituzione di parti, si deve sempre sfilare la spina della batteria. Non ribaltare la batteria - pericolo di fuoriuscita di acido.

- *Almeno una volta all'anno Kärcher o un esperto deve effettuare un controllo, p. es. per accertare danni, tenuta, funzionamento dei dispositivi di controllo.*

Programma di manutenzione

Ogni giorno e dopo l'uso:

- Vuotare l'acqua sporca
- Lavare il serbatoio dell'acqua sporca (2)
- Controllo del filtro peli (35) sul manicotto di aspirazione della turbina - pulizia.
- Pulire i labbri di aspirazione, controllare lo stato e, se necessario, cambiare/invertire.
- Controllare l'usura delle spazzole (29) e cambiare se necessario.
- Controllare il livello dell'acido delle batterie, event. aggiungere acqua distillata (solo per batterie con manutenzione).
- Caricare la batteria.
- Pulire l'apparecchio all'esterno, non con un'idropulitrice ad alta pressione.

Ogni mese:

- Controllo dell'usura delle spazzole (29), event. cambiare.
- Controllo dei labbri di aspirazione, event. cambiare.
- Controllo dell'ossidazione sui poli della batteria - spazzolare e ungere con grasso per poli, controllare che i cavi di collegamento siano ben stretti.
- Controllo del freno di stazionamento (18) - event. regolare.
- Controllo perdite o mancanza di tenuta sulla guarnizione del coperchio del serbatoio - eventualmente cambiare.
- La pulizia generale interna ed esterna è consigliabile e prolunga la vita dell'apparecchio.

Ogni anno:

- Controllo prescritto, eseguito da un tecnico del servizio assistenza.

Protezione antigelo

In presenza di pericolo di gelo, la pompa deve essere tenuta in funzione finché non giunge più acqua. La soluzione più sicura è il ricovero dell'apparecchio in un ambiente protetto dal gelo. Il sacco dell'acqua pulita e il serbatoio dell'acqua sporca devono essere vuotati.

Contratto di manutenzione

Potete stipulare contratti di manutenzione con il competente ufficio di vendita Kärcher.

Trasporto dell'apparecchio

Per il trasporto su un mezzo di trasporto, l'apparecchio deve essere fissato bene per mezzo di punti d'imbragatura e cinghie di arresto o funi.

La testa portaspazzole (1) deve essere sempre sollevata, altrimenti le spazzole possono deformarsi. Ciò provoca una rotazione eccentrica delle spazzole e quindi eventualmente la distruzione dei supporti.

Nel trasporto dell'apparecchio è consigliabile smontare le spazzole a disco (29) dalla testa portaspazzole (1) (solo BD 700 BAT).

Cambio dei labbri di aspirazione

I labbri di aspirazione della barra di aspirazione con l'uso si consumano e devono essere sostituiti:

- svitare le impugnature a croce, con ciò i rullini di protezione si allentano ed i labbri possono essere estratti,
- montare i labbri di aspirazione nuovi e stringere di nuovo le impugnature a croce.

Cambio delle spazzole a disco - BD 700 BAT

Infilare la spazzola a disco da sotto sul perno di azionamento e arrestare la spazzola mediante breve rotazione verso destra o sinistra.

Cambio dei rulli-spazzola - BR 700 BAT

Smontare i coperchi dei supporti laterali, dopo avere svitato le viti di fissaggio (la chiave a brugola adatta si trova nella parte superiore della testa portaspazzole).

Estrarre lateralmente i rulli-spazzola.

Nell'inserire i nuovi rulli-spazzola, girarli leggermente per facilitare la presa nei denti di trascinamento.

Infine rimontare i coperchi dei supporti e riavvitare le viti.

Detergenti consigliati

Nella fornitura dell'apparecchio è compresa una confezione prova di detergente. Trovate i detergenti presso il Vostro rifornitore Kärcher, indicando il codice di ordinazione.

- Usare solo detergenti privi di solventi, di acido cloridrico e acido fluoridrico.
- Non usare detergenti molto schiumogeni. La turbina o altri componenti potrebbero subire danni.

Consigliato per:		Codice N°
Pulizia di mantenimento (anche per pavimenti sensibili agli alcali)	RM 746	6.291-462
Pulizia di sporco grasso	RM 69 ASF	6.291-523
Pulizia fondamentale (strippaggio) di PVC	RM 752	6.291-466
Pulizia fondamentale (strippaggio) di PVC	RM 754	6.291-425
Detergente per sanitari	RM 25 ASF	6.291-252
Detergente disinfettante	RM 732	6.291-382

Accessori

Nella seguente tabella si riportano diversi accessori speciali per il Vostro apparecchio. Trovate gli accessori presso il Vostro rivenditore, indicando il codice di ordinazione.

		Codice di ordin. N°	Pezzi	Pezzi necessari per l'apparecchio
BD 700 BAT				
Spazzola a disco, rooso	per pavimenti poco sporchi o sensibili	6.958-234	1	2
Spazzola a disco Grit (dura, nero)	per pavimenti molto sporchi	6.958-235	1	2
Spazzola a disco morbida (naturale)	per lucidare	6.958-233	1	2
Piatto portadisco	per montare i dischi	6.958-236	1	2
Disco nero	per pavimenti molto sporchi	6.369-001	5	2
Disco verde	per pavimenti con sporco normale	6.369-002	5	2
Disco rosso	per pavimenti poco sporchi	6.369-003	5	2
BR 700 BAT				
Rullo-spazzola rosso (standard)	per pulizia di mantenimento anche di pavimenti molto sporchi	5.762-130	1	2
Rullo-spazzola bianco (morbido)	per lucidare e per la pulizia di mantenimento di pavimenti sensibili	5.762-131	1	2
Rullo spazzola orange (alto/basso)	per sfregare pavimenti strutturati (piastrelle di sicurezza ecc.)	5.762-132	1	2
Rullo-spazzola, verde (duro)	per la pulizia fondamentale di pavimenti molto sporchi e per la rimozione di strati protettivi (p. es. cere, acrilati)	5.762-133	1	2
Asse rullo pad	Per montare i pad a rullo	4.762-188	1	2
Pad a rullo (rosso)	Per pavimenti poco sporchi	6.369-456	20	80
Pad a rullo (verde)	Per pavimenti con sporco normale	6.369-455	20	80
Pad a rullo (giallo)	Per lucidare	6.369-454	20	80
Pad a rullo (bianca)	Per lucidare	6.369-389	20	80
BR 700 BAT / BD 700 BAT				
Labbro di gomma standard, grigio		6.273-171	coppia	1 coppia
Labbro di gomma, resistente all'olio		6.273-172	coppia	1 coppia
ABS carrello con sedile		2.638-168		
Barra di aspirazione dritta	Standard	4.777-030	1	1
Barra di aspirazione curva	Standard	4.777-031	1	1

IV. INCONVENIENTI E RIMEDI

Fare eseguire tutti i controlli e lavori alle parti elettriche da un tecnico. Per ulteriori inconvenienti, rivolgersi al servizio assistenza Kärcher.

Inconvenienti	Cause possibili	Eliminazione
L'apparecchio non si avvia	Chiave di accensione (13) sfilata	Infilare la chiave
	Freno di stazionamento (18) stretto	Allentare
	Batteria scarica	Ricaricare batteria
	Spina o collegamenti tra le batterie allentati	Controllare e collegare
	Guasto alla trazione	Rivolgersi al servizio assistenza clienti
Soluzione detergente assente o scarsa sul pavimento	Sacco dell'acqua pulita (3) vuoto	Riempire
	Pompa (31) guasta	Rivolgersi al servizio assistenza clienti
	Alimentazione acqua otturata	Controllare otturazioni nei tubi e giunti rapidi
Potenza di aspirazione insufficiente o risultato di aspirazione insufficiente sul pavimento	Guarnizione sul coperchio (30) sporca o danneggiata	Pulire o cambiare
	Filtro peli (35) otturato	Pulire
	Labbri di gomma sulla barra di aspirazione (5) sporchi o usurati	Pulire o cambiare
	Tubo di aspirazione (36) otturato	Pulire
	Turbina di aspirazione (34) guasta	Rivolgersi al servizio assistenza clienti
Risultato di pulizia insufficiente	Pressione di appoggio troppo debole	Aumentare la pressione di appoggio mediante manopola di regolazione (33)
	Spazzole (29) usurate	Cambiare
	Spazzole (29) non adatte al pavimento	Montare altre spazzole – vedi capitolo "Accessori"
Spazzole (29) bloccate, lampada spia (21) illuminata	Corpo estraneo impigliato	Sfilare la spina dalla batteria e rimuovere i corpi estranei. Collegare la spina e girare l'interruttore a chiave (13) su "0", poi di nuovo su "1"
	Attrito eccessivo	Ridurre la pressione di appoggio mediante manopola di regolazione (33)
Le spazzole (29) non girano	É intervenuto l'interruttore di massima corrente nel dispositivo elettronico	Controllare. Girare l'interruttore a chiave (13) su "0", poi di nuovo su "1"
	Cinghia spezzata (BR 700 BAT)	Rivolgersi al servizio assistenza clienti
	Motore spazzole guasto	Rivolgersi al servizio assistenza clienti
	Ingranaggio a vite guasto (BD 700 BAT)	Rivolgersi al servizio assistenza clienti

V. DATI TECNICI

BD 700 BAT
BD 700 BAT-Pack. *

Potenza		
Tensione nominale	36	V =
Capacità batteria	175	$Ah_{(5h)}$
Potenza assorbita	2300	W
Potenza motore trazione	400	W
Potenza motore aspirazione	650	W
Potenza motore spazzole	2 x 600	W
Aspirazione		
Volume d'aria	37	l/s
Depressione	190	mbar
Spazzola a disco		
Diametro	350	mm
Giri spazzola	180	1/min
Misure e pesi		
Larghezza di lavoro	700	mm
Rendimento teorico	2.800	m²/h
Volume serbatoio	70/70	l
Pendenza superabile	5%	
Peso	405	kg
Peso *	410	kg
Livello di pressione acustica medio	69	dB(A)

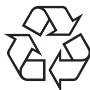
BR 700 BAT
BR 700 BAT-Pack. *

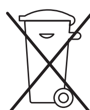
Potenza		
Tensione nominale	36	V =
Capacità batteria	175	$Ah_{(5h)}$
Potenza assorbita	2600	W
Potenza motore trazione	400	W
Potenza motore aspirazione	650	W
Potenza motore spazzole	2 x 750	W
Aspirazione		
Volume d'aria	37	l/s
Depressione	190	mbar
Rullo-spazzola		
Diametro	105	mm
Giri spazzola	1.300	g/min
Misure e pesi		
Larghezza di lavoro, regolabile	700-900	mm
Rendimento teorico	3.400	m²/h
Volume serbatoio	70/70	l
Pendenza superabile	5	%
Peso	405	kg
Peso *	410	kg
Livello di pressione acustica medio	70	dB(A)



Voor de eerste ingebruikneming van de machine deze **Gebruiksaanwijzing** en de bijgevoegde brochure **Veiligheidsvoorschriften voor borstelreinigingsmachines en sproei-extractiemachines nr. 5.956-251** lezen en in acht nemen.

Zorg voor het milieu





Het verpakkingsmateriaal is herbruikbaar. Deponeer het verpakkingsmateriaal niet bij het huishoudelijk afval, maar bied het aan voor hergebruik.

Onbruikbaar geworden apparaten bevatten waardevolle materialen die geschikt zijn voor hergebruik. Lever de apparaten daarom in bij een inzamelpunt voor herbruikbare materialen. Batterijen, olie en dergelijke stoffen mogen niet in het milieu belanden. Verwijder overbodig geworden apparatuur daarom via geschikte inzamelpunten.

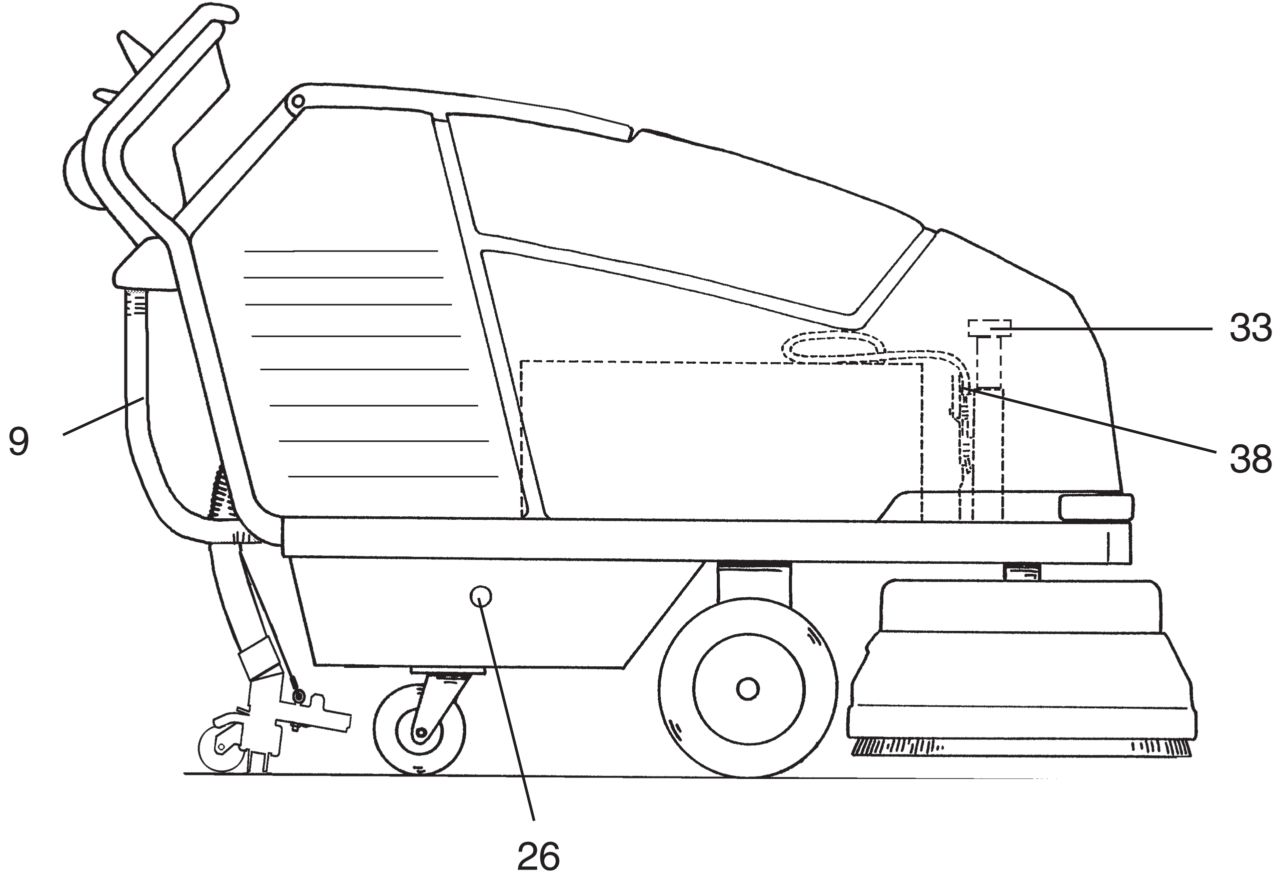
Garantie

In elk land gelden de door onze verantwoordelijke verkoopmaatschappij uitgegeven garantievoorwaarden. Eventuele storingen aan uw machine verhelpen wij binnen de garantietermijn zonder kosten, indien een materiaal- of fabricagefout hiervan de oorzaak is. Neem bij een onder de garantie vallende storing contact op met uw leverancier of met de dichtstbijgelegen erkende klantenservicewerkplaats en neem uw aankoopbewijs mee.

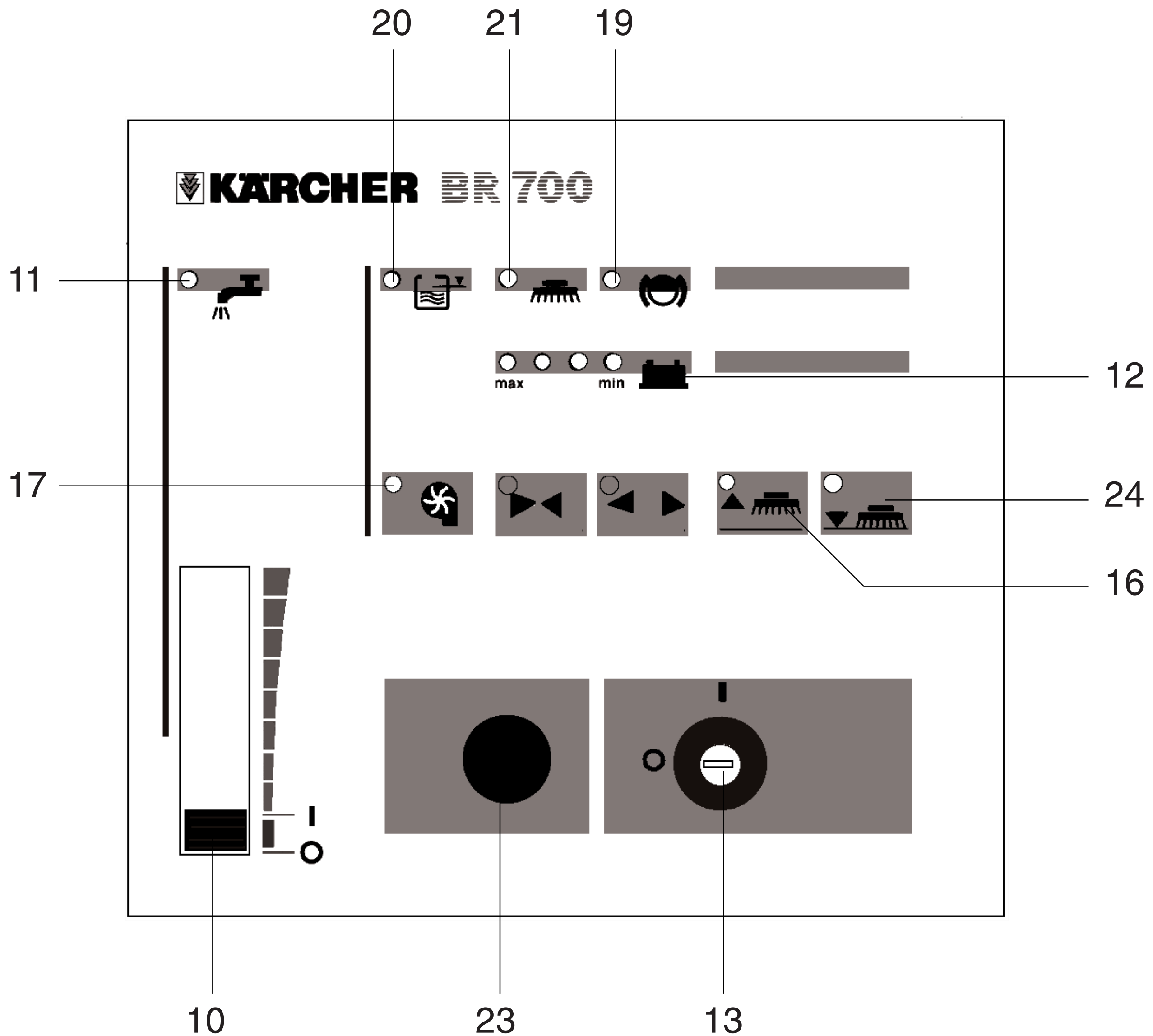
Inhoudsopgave

Afbeelding van de machine
BD 700 BAT

37 34 35 30 41 4
25
10
28
14
2
3
31
6
18
36
8
32
5
1 29 27 42



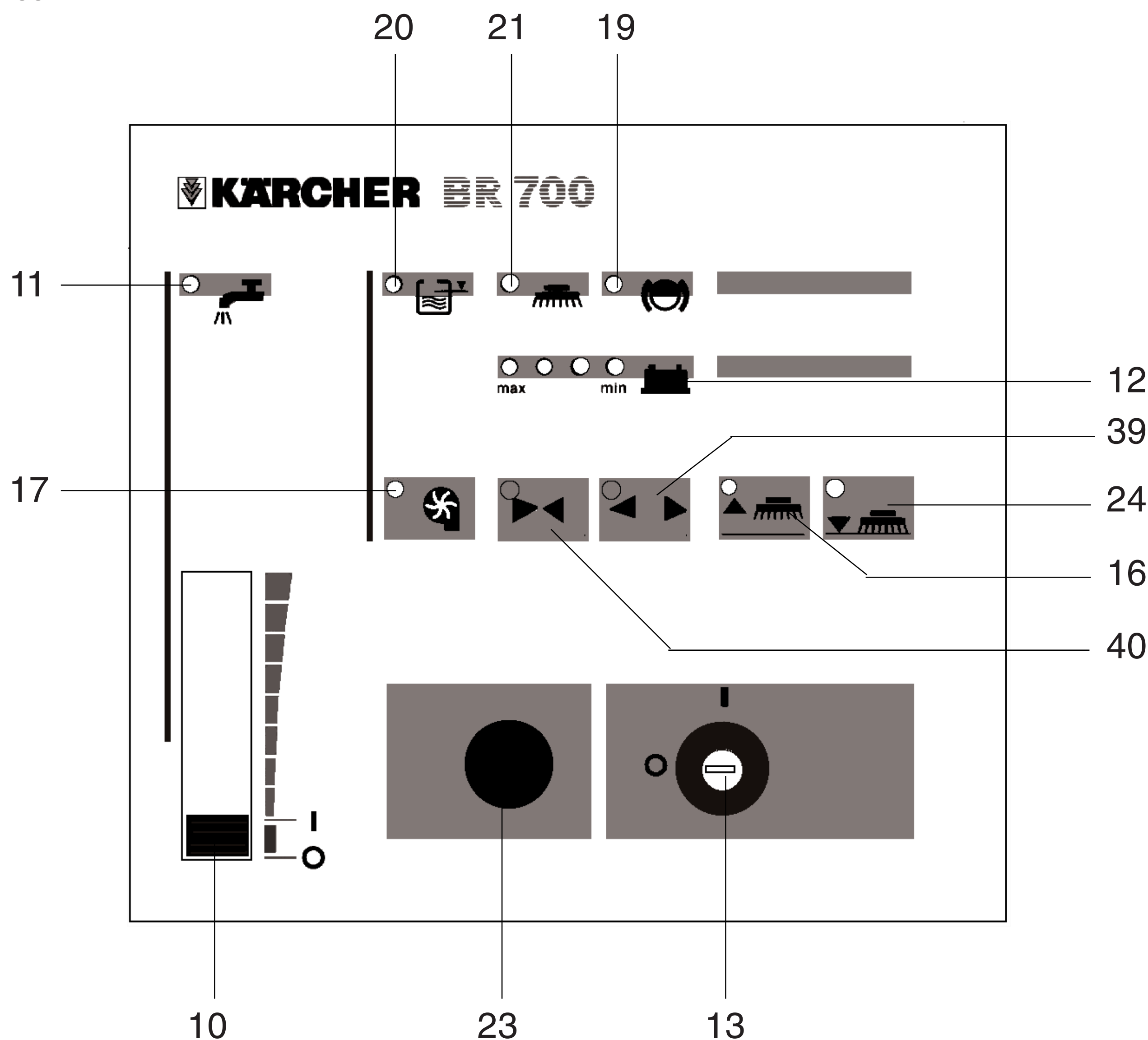
Bedieningspaneel BD 700 BAT



*1 Borstelkop**
2 Reservoir voor vuil water
3 Zak voor schoon water
4 Rijhendel
*5 Zuigbalk **
6 Typeplaatje
8 Aansluiting voor zuigslang
9 Afvoerslang voor vuil water
10 Hendel „watertoevoer“ (regeling waterhoeveelheid)
11 Controlelamp „pomp“
12 Indicatie van oplaadtoestand van de accu’s
13 Contactslot
14 Verstelhendel „zuigbalk“
16 Schakelaar „borstelkop omhoog“
17 Schakelaar „zuigen“
18 Parkeerrem
19 Controlelamp „parkeerrem“
20 Controlelamp „reservoir voor vuil water vol“
21 Controlelamp „borstels overbelast“
*23 Schakelaar „**nood-uit**“*
24 Schakelaar „borstelkop omlaag“
25 Bedieningspaneel
26 Reservoirvergrendeling
27 Kapvergrendeling
28 Veiligheidsschakelaar
29 Schijfborstels
30 Deksel
31 Dompelpomp
32 Kruisknoppen „bevestiging van de zuigbalk“
33 Draaiknop „borsteldruk“
34 Zuigturbine
35 Pluizenzeef
36 Zuigslang
37 Accu’s
38 Verbindingsstekker
.
.
41 Snelkoppeling
42 Kruisknoppen voor helling van zuigbalk

** niet meegeleverd*

Bedieningspaneel BR 700 BAT



1 Borstelkop
2 Reservoir voor vuil water
3 Zak voor schoon water
4 Rijhendel
*5 Zuigbalk ***
6 Typeplaatje
8 Aansluiting voor zuigslang
9 Afvoerslang voor vuil water
10 Hendel „watertoevoer“ (regeling waterhoeveelheid)
11 Controlelamp „pomp“
12 Indicatie van oplaadtoestand van de accu’s
13 Contactslot
14 Verstelhendel „zuigbalk“
16 Schakelaar „borstelkop omhoog“
17 Schakelaar „zuigen“
18 Parkeerrem
19 Controlelamp „parkeerrem“
20 Controlelamp „reservoir voor vuil water vol“
21 Controlelamp „borstels overbelast“
*23 Schakelaar **„nood-uit“***
24 Schakelaar „borstelkop omlaag“
25 Bedieningspaneel
26 Reservoirvergrendeling
27 Kapvergrendeling
28 Veiligheidsschakelaar
*29 Borstelwalsen**
30 Deksel
31 Dompelpomp
32 Kruisknoppen „bevestiging van de zuigbalk“
33 Draaiknop „borsteldruk“
34 Zuigturbine
35 Pluizenzeef
36 Zuigslang
37 Accu’s
38 Verbindingsstekker
39 Schakelaar „borstelwalsen uiteen bewegen“
40 Schakelaar „borstelwalsen bijeen bewegen“
41 Snelkoppeling
42 Kruisknoppen voor helling van zuigbalk

** niet afgebeeld*
*** niet meegeleverd*

I. BEDIENING

Algemeen

De vloerreinigingsmachines BD 700 BAT en BR 700 BAT zijn geschikt voor gebruik met 36 V gelijkstroom. Er worden 6 in serie geschakelde accu's van 6 V gebruikt. Deze worden alleen meegeleverd bij 1.990-131 en 1.990-141. Zie voor andere machines het hoofdstuk „Accutypes en oplaadapparaten".

De vloerreinigingsmachines zijn zo ontworpen, dat de gebruiker alle functies gemakkelijk herkennen en bedienen kan. Op het bedieningspaneel (25) zijn alle schakelaars en aanduidingen aangebracht en met symbolen weergegeven.

Voorbereiding op de ingebruikneming

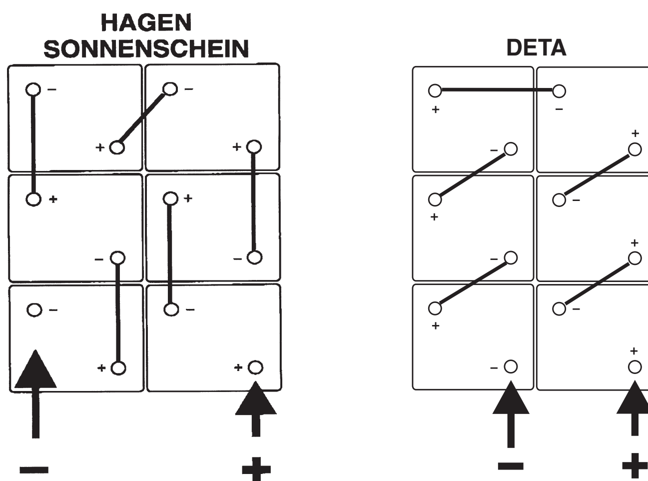
a. Na het verwijderen van de verpakking blijft de machine eerst nog op het houten pallet staan. De zijplanken van de verpakking zijn nog nodig om de machine van de pallet te rijden.

b. Sluiting (27) van de kap openen en kap openklappen. Sluiting (26) van het reservoir aan de zijkant losmaken door er met de duimen op te drukken en reservoir (3) naar achteren draaien. De machine is geopend.

c. Verzorgen van accu's. Zie hoofdstuk „II. Accu's".

d. De accu's moeten door een vakman worden ingebouwd en aangesloten.

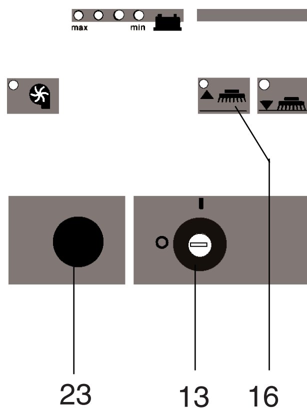
   De accu worden volgens de tekening in de kuip gezet en de polen worden door middel van de bijgevoegde verbindingskabels verbonden (polen invetten). Sleutel in contactslot (13) steken en op „stand 0" zetten.



Aan de nog vrije accupolen (+) en (-) wordt de meegeleverde accukabel vastgeklemd. Let op: op aansluiting aan de juiste polen letten. De rode stekker van de kabel in de rode aansluitstekker op de machine steken. Blokkering aan de zijkant ontgrendelen en kap weer sluiten.

Laad de accu's op voordat u het apparaat in gebruik neemt.

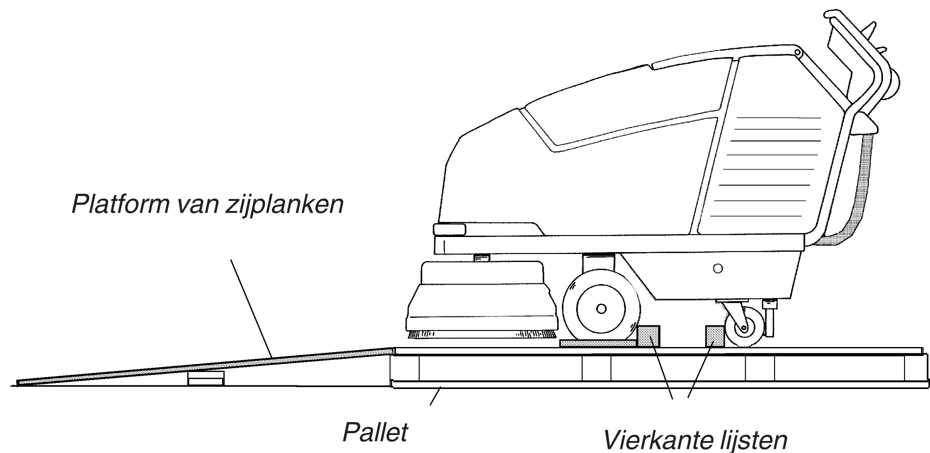
Voorbereiding op de ingebruikneming



Machine van de pallet rijden

- *Voorbereiding (zie tekening)*: leg de lange zijplanken van de verpakking tegen de pallet om de machine naar beneden te rijden. Spijker de planken vast. Leg de korte planken er als steun onder. Vierkante lijsten achter de wielen verwijderen.
- *Naar beneden rijden*: contactslot (13) in „stand I“ zetten. Schakelaar (16) indrukken, borstelkop gaat omhoog. Verwijder de steun onder borstelkop.

  Vastzetrem (18) losmaken. Rijhendel (4) in de rijrichting naar het platform duwen en machine voorzichtig van de pallet rijden. Contactslot weer in „stand 0“ zetten.



De machine mag alleen worden gebruikt met gesloten kap en deksel.

Gevaar! Om alle functies onmiddellijk buiten werking te stellen, drukt u de rode **noodknop** (23) in.

Let op: tijdens het rijden mag het contactslot niet in “stand 0” worden gezet. Bij gevaar moet de machine met de noodknop worden uitgeschakeld.

Voorbereidingen voor de ingebruikneming

Schijfborstels of borstelwalsen aanbrengen

Bij BD 700 BAT

De meegeleverde schijfborstels (29) zijn nog niet in de borstelkop geplaatst.

De schijfborstels voor de ingebruikneming aanbrengen. Zie het hoofdstuk „Onderhoud“.

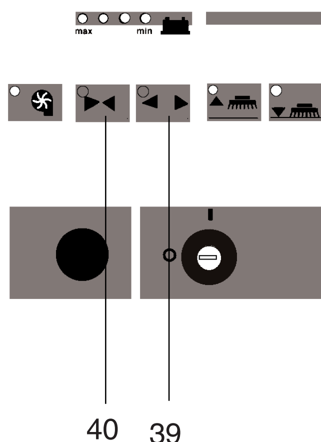
Verschillende schijfborstels. Zie het hoofdstuk „Toebehoren“.

Bij BR 700 BAT

De borstelwalsen zijn reeds gemonteerd.

Borstelwalsen vervangen. Zie het hoofdstuk „Onderhoud“.

Verschillende borstelwalsen. Zie het hoofdstuk „Toebehoren“.



Aanwijzing met betrekking tot BR 700 BAT

De werkbreedte kan door het uiteen bewegen van de borstelwalsen worden vergroot tot 900 mm. Daarvoor de schakelaar „borstelwalsen uiteen bewegen“ (39) zo lang indrukken tot de gewenste breedte bereikt is. Het bijeen bewegen van de borstelwalsen gebeurt met schakelaar (40).

Zuigbalk inzetten

- Het zuigbalk (5) in de zuigbalksteun plaatsen en kruisknoppen (32) vastdraaien. Zuigslang (36) op de aansluiting (8) op zuigbalk schuiven.

Keuze van de juiste borstels (29) voor het reinigen

In het hoofdstuk „Toebehoren“ vindt u een aantal verschillende schrobborstels, pad-schijven en pads met daarbij horende gebruiksvoorschriften, zodat u voor elk reinigingsprobleem een aangepaste oplossing kunt kiezen.

Vullen met reinigingsmiddeloplossing

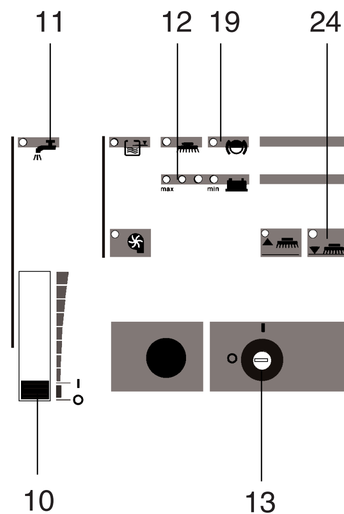
- In het reservoir voor vuil water (2) bevindt zich een kunststof zak voor schoon water (3), die het best met een waterslang gevuld kan worden.

  Opmerking: *reinigingsmiddel toevoegen in overeenstemming met de uit te voeren reinigingswerkzaamheden. Zie het hoofdstuk „Geadviseerde reinigingsmiddelen“).*
- De kunststof zak (3) niet hoger vullen dan de breedte van een hand onder de rand van de opening van het reservoir.
- Controleer of de dompelpomp (31) in de kunststof zak hangt. Voor de ingebruikneming moet de deksel van het reservoir (30) gesloten worden.
- Er kunnen schuimremmende reinigingsmiddelen in de gewenste dosering worden toegevoegd.

Ingebruikneming en gebruiksvoorschriften

Kap en deksel van het reservoir sluiten.

Sleutel (13) in „stand I" draaien. Daarmee wordt de machine geactiveerd. De oplaadcontrolelampen (12) geven de oplaadtoestand van de accu's aan.



Rijden

De rijhendels (4) bevinden zich links en rechts van het bedieningspaneel en zetten de machine door een druk met een duim voorwaarts in beweging. Door te trekken beweegt de machine zich achteruit. Met de machine kan op hellingen tot 2% gereden worden.

Indien de bediener bij het achteruitrijden wordt ingesloten tussen een muur en de machine, wordt de wielaandrijfmotor uitgeschakeld door de veiligheidsschakelaar (28).

De machine remt met behulp van de wielaandrijfmotor en de aandrijving zodra de rijhendels (4) losgelaten worden.

Indien de machine geparkeerd moet worden, parkeerrem (18) links onder bedienen. Op het bedieningspaneel gaat controlelamp (19) knipperen om aan te geven dat de parkeerrem vastgeret is.

Watertoevoer

Hendel voor watertoevoer (10) naar voren bewegen. De dompelpomp (31) wordt ingeschakeld en de groene controlelamp (11) gaat dan branden. Hendel (10) in gewenste positie „Min." tot „Max." bewegen (regeling van de waterhoeveelheid).

> ***Opmerking:*** *de keuze van de positie vindt afhankelijk van de soort en de graad van de vervuiling plaats.*

Borstelkop inschakelen

Schakelaar (24) aantippen. De motoren van de borstelkop worden ingeschakeld en de borstelkop (1) beweegt omlaag naar de vloer.

Zie voor de instelling van de borsteldruk het hoofdstuk „Regeling van de borsteldruk".

Zuigbalk (5) naar beneden laten

De verstelhendel van de zuigbalk (14) naar buiten trekken en naar beneden laten. Daardoor daalt de zuigbalk en wordt tegelijkertijd de zuigturbine (34) ingeschakeld.

De zuigbalk past zich zelfstandig aan de vloer aan en hoeft niet speciaal te worden ingesteld.

Zie voor de instelling van de schuine positie resp. de hoek van de zuigbalk het hoofdstuk „Zuigbalk instellen".

> ***Opmerking:*** *bij het achteruitrijden tijdens de reinigings-werkzaamheden moet de zuigbalk opgetild worden.*

Ingebruikneming en gebruiksvoorschriften

Zuigbalk omhoog bewegen

De verstelhendel (14) naar boven draaien. De zuigbalk klikt vast.

Opmerking: *de zuigturbine (34) loopt nog 10 sec. door om restwater uit de zuigbalk en de zuigkanalen terug te zuigen. Daarna wordt de turbine automatisch uitgeschakeld.*

Regeling van de borsteldruk

De druk van de borstelkop (1) kan worden versteld met de draaiknop (33). De juiste instelling wordt bepaald door naar het schrobresultaat te kijken. Bij overbelasting van de borstelmotoren blijven de borstels staan en gaat op het bedieningspaneel een controlelamp (21) knipperen. In dat geval contactslot (13) op „stand 0“ zetten en borsteldruk verminderen. Daarna contactslot weer op stand 1 zetten.

Belangrijk: *indien de borsteldruk hoger wordt ingesteld dan voor de reinigingswerkzaamheden noodzakelijk,*

- *verbruiken de aandrijfmotoren meer stroom*
- *wordt de mogelijke gebruiksduur van de machine onnodig korter door vroegtijdige uitputting van de accu's*
- *verslijten de borstels vroegtijdig.*

Instelling van de zuigbalk (5)

Schuine positie

De zuigbalk kan voor gebruik op keramische vloeren in een schuine positie tot 5° worden versteld. Daarvoor worden de kruisknoppen op de zuigbalksteun (32) losgedraaid en de balk in een enigszins schuine positie gebracht. Daardoor beweegt de zuigbalk niet meer exact parallel over de voegen van de tegels, waardoor de afzuiging op tegelvloeren aanzienlijk verbeterd wordt.

Hoek

In de fabriek is de helling van de zuigbalk ingesteld voor normale vloeren. Corrigeer bij onvoldoende afzuiging de helling van de zuigbalk met behulp van de kruisknoppen (42).

Ingebruikneming en gebruiksvoorschriften

Werken zonder recycling

Vooral bij reinigingswerkzaamheden in een hygiënisch kritische omgeving (ziekenhuizen, levensmiddelenbedrijven) en bij enkele grondige reinigingswerkzaamheden die veel vuil opleveren.

De zak voor schoon water (3) in het reservoir voor vuil water (2) wordt met schoon water gevuld en daaraan wordt naar behoefte reinigingsmiddel toegevoegd. De dompelpomp (31) wordt eveneens in de zak neergelaten. Bij deze vorm van gebruik wordt alleen schone reinigingsmiddeloplossing naar de borstels (29) gevoerd, het vuile water verzamelt zich geheel in het reservoir voor vuil water, buiten de zak voor schoon water.

Werken met recycling

Deze manier van hergebruik van water kan voor de normale dagelijkse reiniging worden gebruikt, omdat de voorbereidingstijd kort is en er weinig reinigingsmiddel verbruikt wordt.

Nadat het schone water of de reinigingsmiddeloplossing uit de zak voor schoon water (3) verwerkt is en als vuil water is teruggezogen naar het reservoir voor vuil water (2), kan de dompelpomp (31) uit de zak voor schoon water worden genomen en in het reservoir voor vuil water worden neergelaten. De pomp is voorzien van een zeer fijn filter en kan daarom ook vuil water filteren en naar de borstels (29) voeren.

Bij deze manier van werken kan ook van begin af aan zonder tank voor schoon water gewerkt worden. De reinigingsmiddeloplossing wordt dan rechtstreeks toegevoegd aan het reservoir voor vuil water.

Buiten gebruik stellen

a. Hendel voor watertoevoer (10) in „stand 0“ zetten.

b. Schakelaar „borstelkop omhoog“ (16) bedienen.

   ***Belangrijk:** de borstelkop (1) moet steeds omhoog worden bewogen, aangezien anders de borstels vervormd kunnen raken. Dit leidt er toe dat de borstels niet meer rond lopen, waardoor de lagers defect raken.*

c. Machine nog 1 of 2 meter naar voren bewegen om het restwater af te zuigen.

d. Zuigbalk (5) omhoog bewegen. Turbine (34) loopt 10 sec. uit.

e. Contactslot (13) in „stand 0“ zetten.

f. Vastzetrem (18) bedienen.

g. Vuil water afvoeren

   Afvoerslang (9) uit de houder nemen en sluiting losschroeven. Slang in afvoer steken en vuil water laten weglopen. **Daarbij de plaatselijke voorschriften in acht nemen**.

h. Om het reservoir schoon te maken, reservoir ontgrendelen (26) en naar beneden kantelen. Met een slang doorspoelen (de zak voor schoon water kan het best uit het reservoir worden genomen) of na het losmaken van de snelkoppeling (41) het reservoir met de overgebleven hoeveelheid schoon water met behulp van de dompelpomp uitspoelen.

> **Gevaar**! Om alle functies onmiddellijk buiten gebruik te stellen, rode schakelaar „nood-uit“ (23) indrukken. Om te ontgrendelen enigszins naar rechts draaien en loslaten.

II. ACCU'S

De machine beschikt over een beveiliging tegen geheel ontladen. Dat houdt in dat de borstelmotoren en de turbine uitgeschakeld worden indien een bepaald capaciteitsminimum bereikt wordt. Op het bedieningspaneel (25) knippert de aanduiding voor de oplaadtoestand van de accu's in dit geval rood (12). Vanaf dit moment kan met de machine alleen nog maar gereden worden. Rij onmiddellijk met de machine naar het oplaadstation en voorkom daarbij het berijden van hellingen. Om de accu's te ontzien, moet het opladen dan meteen beginnen.

Accu's opladen

Stekker van de accu's lostrekken (terwijl de kap geopend is) en met de oplaadkabel verbinden, vervolgens het oplaadapparaat inschakelen. De oplaadtijd bedraagt gemiddeld 10 tot 15 uur. De door ons geadviseerde oplaadapparaten (passend bij de gebruikte accu's) worden elektronisch bestuurd en beëindigen het opladen automatisch.

Oplaadapparaten **nooit** gebruiken in de regen, bij een hoge luchtvochtigheid of in een vochtige ruimte.

Het volgende geldt voor niet-onderhoudsvrije accu's:

Voeg gedestilleerd water toe, ca. een uur voordat de accu's leeg raken. Let op het juiste peil van het accuzuur. De accu's hebben hiervoor een markering. Water bijvullen terwijl de accu's ontladen zijn, kan er toe leiden dat er zuur naar buiten komt.

Controleer of na het opladen alle cellen naar gas ruiken. Meet elke 4 weken de zuurdichtheid van de cellen.

Waarschuwingen



De accu's alleen opladen wanneer de kap geopend is (**EXPLOSIEGEVAAR**!).

In de buurt van accu's of in een ruimte waar accu's worden opgeladen in geen geval met open vuur werken, geen vonken veroorzaken en niet roken (**EXPLOSIEGEVAAR**!).

Wonden niet met lood in aanraking brengen. Na werkzaamheden met accu's altijd de handen wassen.

Geen gereedschap of andere voorwerpen op de accu, dat wil zeggen of de eindpolen of de verbindingen leggen (**KORTSLUITINGSGEVAAR EN EXPLOSIEGEVAAR!**).

Het volgende geldt voor niet-onderhoudsvrije accu's:

Gebruik uitsluitend chemisch zuiver accuzuur (volgens VDE 0510) met een dichtheid van 1,28 kg/l.

Gebruik voor het verdunnen van het zwavelzuur uitsluitend gedestilleerd of ontzout water (VDE 0510).

Geen toevoegingen (zogenaamde verbeteringsmiddelen) gebruiken, anders vervalt de garantie. Voorzichtig bij het omgaan met accuzuur (verwondingen of beschadiging van kleding). Veiligheidsbril gebruiken en voorschriften in acht nemen. Eventuele zuurspatten op huid of kleding met veel water afspoelen.

Accutypes en oplaadapparaten

Voor de machine zijn de volgende accutypes en oplaadapparaten geschikt:

Accu’s

Fabrikant	Omschrijving	Capaciteit	Spanning	Kärcher bestelnr.
HAGEN *	36 V PzS 175 (5) onderhoudsarm	175 Ah	6 x 6 V	6.654–049
	36 V GiV 160 (5) onderhoudsvrij	160 Ah	6 x 6 V	6.654–050
DETA	36 V PzS 170 (5) onderhoudsarm	170 Ah	6 x 6 V	
	36 V GiV 160 DT onderhoudsvrij	160 Ah	6 x 6 V	
SONNENSCHEIN	020 8517 405 onderhoudsarm	175 Ah	6 x 6 V	
	021 9216 000 onderhoudsvrij	160 Ah	6 x 6 V	

Oplaadapparaten

Fabrikant	Omschrijving	Spanning/ laadstroom	Kärcher bestelnr.
KÄRCHER *	Indatron S 36/20 voor onderhoudsarme accu’s HAGEN	36 V / 20 A	6.654–063
	Minitron II 36/22 voor onderhoudsvrije accu’s HAGEN	36 V / 22 A	6.654–064
DETA	E 36/25-B-FTE Ni voor onderhoudsarme accu’s	36 V / 25 A	
	E36/20 Mini Select voor onderhoudsvrije accu’s	36 V / 20 A	
SONNENSCHEIN	WWA 36V/20A 120 023 8000 voor onderhoudsarme accu’s	36 V / 20 A	
	Minitron II 36/25 A 120 920 3000 voor onderhoudsvrije accu’s	36 V / 25 A	

Belangrijk: *de beveiliging tegen geheel ontladen van de BR 700 BAT en de BD 700 BAT is in de fabriek ingesteld op de HAGEN-accu’s onderhaltsvrij (Optimale opnamecapaciteit resp. looptijd van de machine)*

** Advies van de fabriek*

III. ONDERHOUD

Bij het reinigen en onderhouden van de machine en bij het vervangen van onderdelen moet de stekker van de accu's losgetrokken zijn. Accu's niet kantelen. Gevaar voor weglopen van accuzuur.

- *Ten minste eenmaal per jaar moet door Kärcher of door een vakman een controle worden uitgevoerd op beschadigingen, dichtheid en op juiste werking van de controlevoorzieningen.*

Onderhoudsschema

Dagelijks en na ieder gebruik:

- Vuil water afvoeren.
- Reservoir voor vuil water (2) uitspoelen.
- Controle van de pluizenzeef (35) bij de aanzuigopening van de turbine reinigen.
- Zuigranden afvegen, toestand controleren en indien nodig vervangen of omdraaien.
- Borstels (29) op slijtage controleren en indien nodig vervangen.
- Peil van het accuzuur controleren en indien nodig gedestilleerd water toevoegen (uitsluitend bij niet-onderhoudsvrije accu's)
- Accu's opladen.
- Buitenzijde van machine reinigen. Geen hogedrukreiniger gebruiken.

Maandelijks:

- Borstels (29) op slijtage controleren en indien nodig vervangen.
- Zuigranden controleren, indien nodig vervangen.
- Accupolen op oxydatie controleren, afborstelen en met poolvet insmeren. Er op letten dat de verbindingskabels goed vast zitten.
- Parkeerrem (18) controleren. Indien nodig bijstellen.
- Controle van de afdichtingen van de reservoirdeksel op lekkage. Indien nodig vervangen.
- Een algemene reiniging binnen en buiten is aan te raden en verlengt de levensduur.

Jaarlijks:

- Voorgeschreven controle door de servicemonteur.

Bescherming tegen vorst

Indien kans op vorst bestaat, moet de pomp zo lang worden ingeschakeld, tot er geen water meer komt. Het is het veiligst om de machine in een ruimte neer te zetten waar het niet vriest. De zak voor schoon water en het reservoir voor vuil water moeten leeg gemaakt worden.

Onderhoudscontract

Met het verantwoordelijke Kärcher-verkoopbureau kan een onderhoudscontract worden afgesloten.

Transport van de machine

Bij transport op een transportvoertuig moet de machine met behulp van aanslagpunten en spanriemen stevig worden bevestigd.

De borstelkop (1) moet steeds omhoog bewogen worden, omdat anders de borstels vervormd kunnen raken. Dit leidt er toe dat de borstels niet meer rond lopen, waardoor de lagers defect raken.

Bij het transport van de machine dienen te schijfborstels (2) uit de borstelkop (1) te worden genomen (uitsluitend bij BD 700 BAT).

Zuigranden vervangen

De zuigranden van de zuigbalk verslijten in de loop der tijd en moeten dan worden vervangen:

- Draai de kruisknoppen los. Daardoor komen de afwijsrollen los. De zuigranden kunnen worden losgetrokken.
- Monteer nieuwe zuigranden en draai de kruisknoppen weer vast.

Schijfborstels vervangen bij de BD 700 BAT

Schijfborstel van onderen op de aandrijfas steken. Door kort naar links of naar rechts te draaien wordt de borstel vastgezet.

Borstelwalsen vervangen bij de BR 700 BAT

Lagerdeksel aan zijkant verwijderen nadat de bevestigingsschroeven uitgedraaid zijn (de passende zeskant-steeksleutel vindt u boven bij de borstelkop).

Borstelwals opzij naar buiten trekken.

Bij het inzetten van de nieuwe borstelwalsen deze licht draaien, daardoor wordt de opname in de meenemer vergemakkelijkt.

Vervolgens lagerdeksel weer aanbrengen en schroeven vastdraaien.

Geadviseerde reinigingsmiddelen

Met de machine wordt een monsterverpakking met reinigingsmiddel meegeleverd. Reinigingsmiddelen zijn verkrijgbaar bij uw machine-leverancier. Vermeld het bestelnummer.

- Gebruik uitsluitend reinigingsmiddelen zonder oplosmiddelen, en zonder zoutzuur of fluorfosforzuur.
- Gebruik geen sterk schuimende reinigingsmiddelen. De turbine of andere onderdelen kunnen beschadigd raken.

Geadviseerd voor:		Bestelnr.
Onderhoudsreiniging (ook voor alkali-gevoelige vloeren)	RM 746	6.291-462
Reiniging van vet vuil	RM 69 ASF	6.291-523
Grondige reiniging (strippen) van PVC	RM 752	6.291-466
Grondige reiniging (strippen) van linoleum	RM 754	6.291-425
Sanitair reinigingsmiddel	RM 25 ASF	6.291-252
Desinfecterend reinigingsmiddel	RM 732	6.291-382
Disinfectant cleaner	RM 732	6.291-382

Toebehoren

In de volgende tabel staat bijzonder toebehoren voor uw machine. Toebehoren is verkrijgbaar bij uw machine-leverancier. Vermeld het bestelnummer.

		Bestelnr.	Stuks	Vereist aantal voor machine
BD 700 BAT				
Schijfborstel, rood	Bij niet erg vuile of gevoelige vloer	6.958-234	1	2
Schijfborstel, zwart (hard, grijs)	Bij zeer vuile vloer	6.958-235	1	2
Schijfborstel, zacht (natuur)	Om te polijsten	6.958-233	1	2
Pad-schijf	Voor opname van pads	6.958-236	1	2
Pad, zwart	Bij zeer vuile vloer	6.369-001	5	2
Pad, groen	Bij normaal vuile vloer	6.369-002	5	2
Pad, rood	Bij niet erg vuile vloer	6.369-003	5	2
BR 700 BAT				
Borstelwals, rood (standaard)	Voor onderhoudsreiniging, ook van zeer vuile vloeren	5.762-130	1	2
Borstelwals, wit (zacht)	Om te polijsten en voor onderhoudsreiniging van gevoelige vloeren	5.762-131	1	2
Borstelwals, orange (hoog/diep)	Voor het schrobben van vloeren met structuur (veiligheidstegels etc.)	5.762-132	1	2
Borstelwals, groen (hard)	Voor het grondig reinigen van zeer vuile vloeren en voor het verwijderen van lagen (bijv. was of acrylaat)	5.762-133	1	2
Padwals-as	Voor de opname van wals-pads	4.762-188	1	2
Walspad (rood)	Bij niet erg vuile vloer	6.369-456	20	80
Wals-pad (groen)	Bij normaal vuile tot zeer vuile vloeren	6.369-455	20	80
Wals-pad (geel)	Om te boenen	6.369-454	20	80
Wals-pad (wil)	Om te boenen	6.369-389	20	80
BR 700 BAT / BD 700 BAT				
Rubber rand, standaard, grijs		6.273-171	pair	1 pair
Rubber rand, oliebestendig		6.273-172	pair	1 pair
ABS wagen met chauffeurstoel		2.638-168		
Zuigbalk recht	Standaard	4.777-030	1	1
Zuigbalk gebogen	Standaard	4.777-031	1	1

IV. HULP BIJ STORINGEN

Alle controles en werkzaamheden aan elektrische onderdelen door een vakman laten uitvoeren. Bij overige storingen contact opnemen met de Kärcher-klantenservice.

Storingen	**Mogelijke oorzaken**	**Oplossing**
Machine kan niet gestart worden	Contactsleutel (13) verwijderd	Contactsleutel insteken
	Vastzetrem (18) aangetrokken	Losmaken
	Accu's leeg	Accu's opladen
	Stekker of verbindingskabel van accu's los	Controleren en verbinden
	Aandrijving defect	Contact opnemen met klantenservice
Geen of te weinig reinigingsmiddeloplossing op de vloer	Zak voor schoon water (3) leeg	Vullen
	Pomp (31) defect	Contact opnemen met klantenservice
	Watertoevoer verstopt	Slangen en snelkoppeling op verstopping controleren
Onvoldoende zuigvermogen of onvoldoende afzuigresultaat op de vloer	Afdichting van deksel (30) vuil of beschadigd	Reinigen of vervangen
	Pluizenzeef (35) verstopt	Reinigen
	Rubber randen op zuigbalk (5) vuil of versleten	Reinigen of vervangen
	Zuigslang (36) verstopt	Reinigen
	Zuigturbine (34) defect	Contact opnemen met klantenservice
Onvoldoende reinigingsresultaat	Borsteldruk te laag	Druk verhogen door middel van stelschroef (33)
	Borstels (29) versleten	Vervangen
	Borstels (29) niet passend	Andere borstels inzetten. Zie het hoofdstuk „Toebehoren“
Borstels (29) zijn geblokkeerd en controlelamp (21) brandt	Voorwerp opgeveegd	Stekker van accu's lostrekken en voorwerp verwijderen. Stekker verbinden en contactslot (13) eerst op „0“ en dan weer op „I“ zetten.
	Te veel wrijving	Druk verminderen door middel van stelschroef (33)
Borstels (29) draaien niet	Overstroomschakelaar geactiveerd	Controleren. Contactslot (13) eerst op „0“ en dan weer op „I“ zetten.
	Tandriem gescheurd (BR 700 BAT)	Contact opnemen met klantenservice
	Borstelmotor defect	Contact opnemen met klantenservice
	Wormwielaandrijving defect (BD 700 BAT)	Contact opnemen met klantenservice

V. TECHNISCHE GEGEVENS

BD 700 BAT
BD 700 BAT-Pack. *

Vermogen		
Nominale spanning	36	V =
Capaciteit accu's	175	$Ah_{(5h)}$
Opgenomen vermogen	2300	W
Vermogen rijmotor	400	W
Vermogen zuigmotor	650	W
Vermogen borstelmotor	2 x 600	W
Zuigen		
Luchthoeveelheid	37	l/s
Onderdruk	190	mbar
Diameter	350	mm
Toerental borstel	180	o.p.m.
Afmetingen en gewichten		
Werkbreedte	700	mm
Theor. opp. vermogen	2800	m^2/h
Inhoud reservoir	70/70	l
Max. helling	5	%
Gewicht	405	kg
Gewicht *	410	kg
Gemiddeld geluidsdrukniveau	69	dB(A)

BR 700 BAT
BR 700 BAT-Pack. *

Vermogen		
Nominale spanning	36	V =
Capaciteit accu's	175	$Ah_{(5h)}$
Opgenomen vermogen	2600	W
Vermogen rijmotor	400	W
Vermogen zuigmotor	650	W
Vermogen borstelmotor	2 x 750	W
Zuigen		
Luchthoeveelheid	37	l/s
Onderdruk	190	mbar
Diameter	105	mm
Toerental borstel	1300	o.p.m.
Afmetingen en gewichten		
Werkbreedte, verstelbaar	700 - 900	mm
Theor. opp. vermogen	3400	m^2/h
Inhoud reservoir	70/70	l
Max. helling	5	%
Gewicht	405	kg
Gewicht *	410	kg
Gemiddeld geluidsdrukniveau	70	dB(A)



Antes de poner en marcha el aparato deberán leerse atentamente las presentes Instrucciones de servicio, así como el cuadernillo adjunto sobre «**Consejos y advertencias de seguridad sobre fregadoras de suelos y lava-aspiradores Nº 5.956-251».**

Protección del medio ambiente





Los materiales de embalaje son reciclables. Po favor, no tire el embalaje a la basura doméstica; en vez de ello, entréguelo en los puntos oficiales de recogida para su reciclaje o recuperación.

Los aparatos viejos contienen materiales valiosos reciclables que deberían ser entregados para su aprovechamiento posterior. Evite el contacto de baterías, aceites y materias semejantes con el medioambiente. Por este motivo, entregue los aparatos usados en los puntos de recogida previstos para su reciclaje.

Garantía

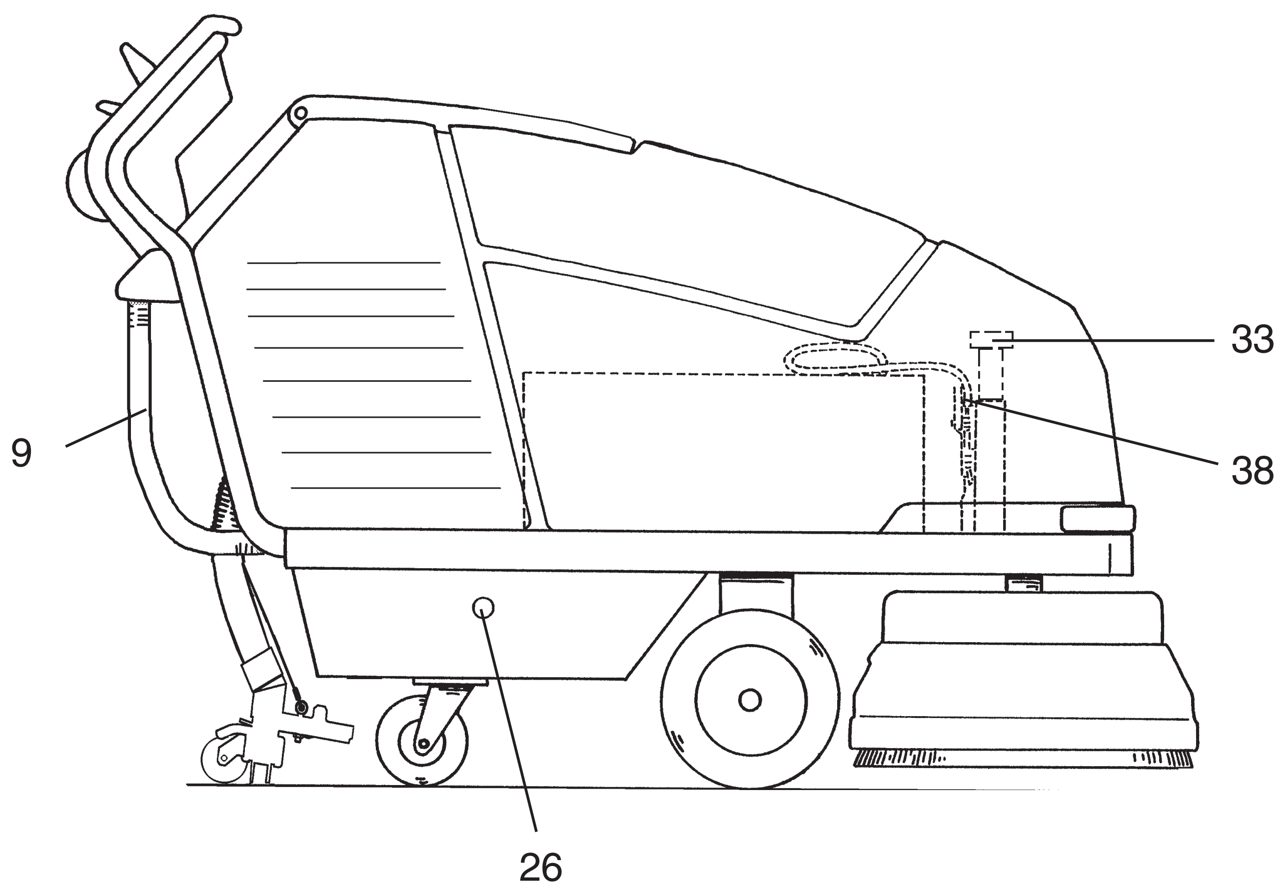
En cada país rigen las condiciones de garantía establecidas por las correspondientes Sociedades Distribuidoras. Las perturbaciones y averías de su aparato serán subsanadas de modo gratuito en la medida en que las causas de las mismas sean debidas a defectos de material o de fabricación. En un caso de garantía rogamos se dirija al Distribuidor en donde adquirió el aparato o a la Delegación Oficial del Servicio Postventa.

Indice

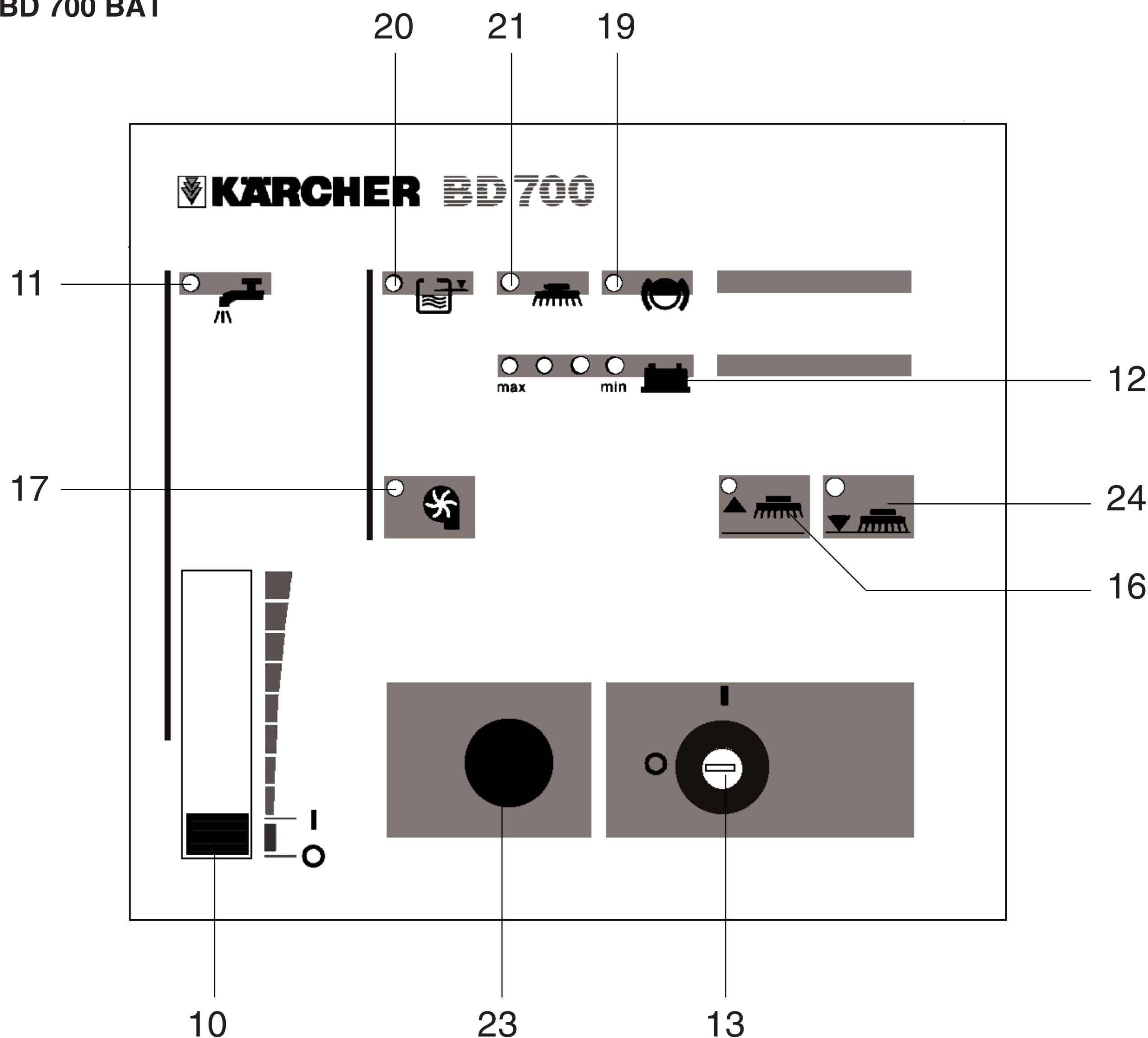
Esquema del aparato

BD 700 BAT

37 34 35 30 41 4
25
10
28
14
2
3
31
6
18
36
8
32
5
1 29 27 42



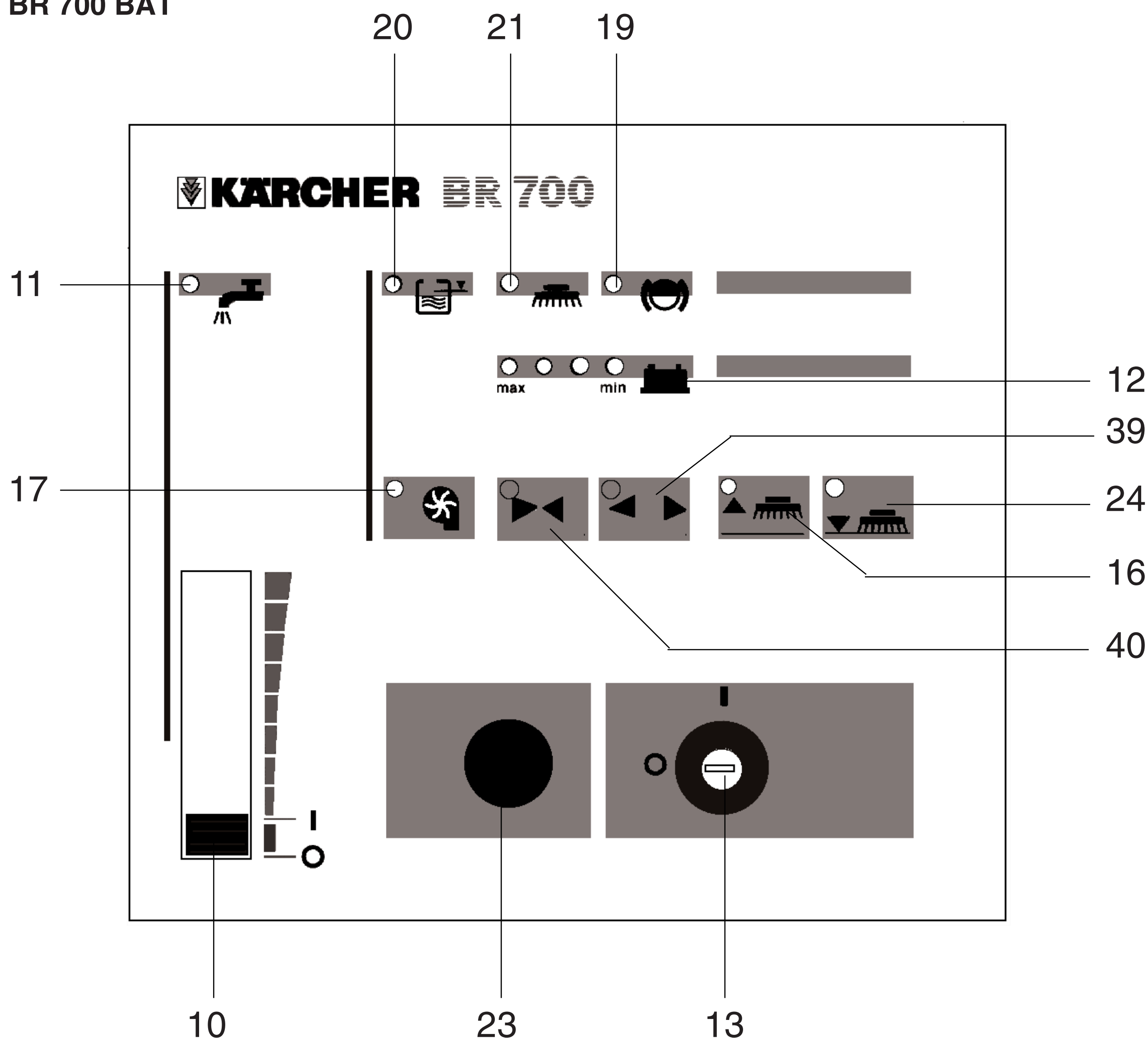
Cuadro de mando
BD 700 BAT



1 Cabezal del cepillo
2 Depósito para el agua sucia
3 Bolsa para el agua limpia
4 Palanca de accionamiento de la fregadora
*5 Unidad de aspiración **
6 Placa de características
8 Acoplamiento de la manguera de aspiración
9 Manguera de evacuación del agua sucia
10 Mando regulador de la alimentación (caudal) de agua
11 Testigo de aviso del funcionamiento de la bomba
12 Indicación del nivel de carga de la batería
13 Interruptor de llave (llave de contacto)
14 Mando de accionamiento para subir y bajar la unidad de aspiración
16 Mando para subir el cabezal de cepillos
17 Interruptor para activar el servicio de aspiración
18 Freno de estacionamiento
19 Testigo de aviso «Freno de estacionamiento activado»
20 Testigo de aviso «Depósito de agua sucia lleno»
21 Testigo de aviso «Sobrecarga de los cepillos»
*23 **Interruptor de desconexión de emergencia***
24 Mando para bajar el cabezal de cepillos
25 Cuadro de mando
26 Cierre del depósito de agua sucia
27 Cierre del capó de la fregadora
28 Interruptor de seguridad
29 Cepillos circulares
30 Tapa
31 Bomba sumergible
32 Mando en cruz para el acoplamiento de la unidad de aspiración
33 Mando giratorio para ajuste de la presión de apriete del cepillo
34 Turbina
35 Filtro de pelusas
36 Manguera de aspiración
37 Baterías
38 Enchufe de unión
.
41 Acoplamiento rápido
42 Mandos en cruz para ajustar el ángulo de inclinación de la unidad de aspiración

** no incluido en el equipo de serie del aparato*

Cuadro de mando
BR 700 BAT



1 Cabezal del cepillo*
2 Depósito para el agua sucia
3 Bolsa para el agua limpia
4 Palanca de accionamiento de la fregadora
5 Unidad de aspiración **
6 Placa de características
8 Acoplamiento de la manguera de aspiración
9 Manguera de evacuación del agua sucia
10 Mando regulador de la alimentación (caudal) de agua
11 Testigo de aviso del funcionamiento de la bomba
12 Indicación del estado de carga de la batería
13 Interruptor de llave (llave de contacto)
14 Mando de accionamiento para subir y bajar la unidad de aspiración
16 Mando para subir el cabezal de cepillos
17 Interruptor para activar el servicio de aspiración
18 Freno de estacionamiento
19 Testigo de aviso «Freno de estacionamiento activado»
20 Testigo de aviso «Depósito de agua sucia lleno»
21 Testigo de aviso «Sobrecarga de los cepillos»
23 **Interruptor de desconexión de emergencia**
24 Mando para bajar el cabezal de cepillos
25 Cuadro de mando
26 Cierre del depósito de agua sucia
27 Cierre del capó de la fregadora
28 Interruptor de seguridad
29 Cepillos cilíndricos*
30 Tapa
31 Bomba sumergible
32 Mando en cruz para el acoplamiento de la unidad de aspiración
33 Mando giratorio para ajuste de la presión de apriete de los cepillos
34 Turbina
35 Filtro de pelusas
36 Manguera de aspiración
37 Baterías
38 Enchufe de unión
39 Mando para desplegar el cepillo cilíndrico
40 Mando para replegar el cepillo cilíndrico
41 Acoplamiento rápido
42 Mandos en cruz para ajustar el ángulo de inclinación de la unidad de aspiración
* sin ilustración
** no incluido en el equipo de serie del aparato

I. MANEJO DEL APARATO

Observaciones de carácter general

Las fregadores automáticas de suelos **BD 700 BAT** y **BR 700 BAT** han sido diseñadas para funcionar con corrriente continua de 36 V. Para ello se montan 6 baterías de 6 V cada una, conectadas en serie. Las baterías sólo están incluidas en el equipo de serie de los aparatos nº 1.990-131 y 1.990-141. (Para los demás modelos, véase el capítulo «Baterías y cargadores de baterías»).

Estas fregadoras han sido concebidas y desarrolladas de modo que el usuario puede reconocer y activar con toda facilidad las funciones del aparato. En el cuadro de mando (25) se encuentran reunidos todos los mandos e indicaciones del aparato, caracterizados por símbolos.

Preprativos previos a la puesta en marcha

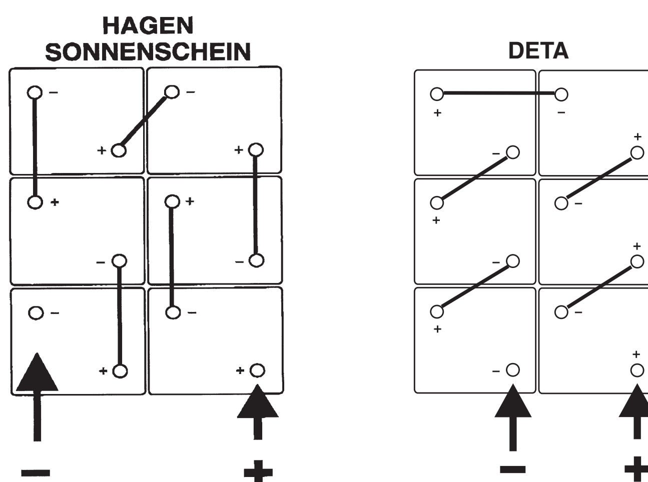
a) Retirar la envoltura de transporte de la máquina, dejándola colocada sobre la palet de madera. Las tablas laterales deberán utilizarse para construir una especie de rampa.

b) Desenclavar el cierre del capó (27) y abrirlo. Soltar el cierre del depósito del agua sucia (26) presionándolo con el pulgar. Desplazar el depósito del agua sucia (3) hacia atrás. El aparato está abierto.

c) Procurar las baterías necesarias para el funcionamiento del aparato (véase al respecto el capítulo «II. Baterías»).

d) Las baterías deberán ser instaladas y conectadas por un técnico especializado.

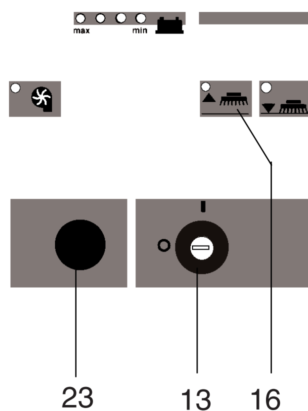
Colocar las baterías sobre la bandeja de soporte correspondiente según el esquema que se muestra más abajo. Unir los bornes de las baterías entre sí mediante los cables de unión que acompañan el aparato. ¡Engrasar los bornes de las baterías!. Introducir la llave de contacto en la cerradura (13) y girarla a la posición «0».



Acoplar el cable de conexión que se suministra conjuntamente con el aparato en los bornes libres (+) y (-) de las baterías. ¡**Prestar atención a la polaridad correcta**! Acoplar el enchufe rojo del cable en la conexión roja del aparato. Desbloquear el enclavamiento del lateral y cerrar el capó.

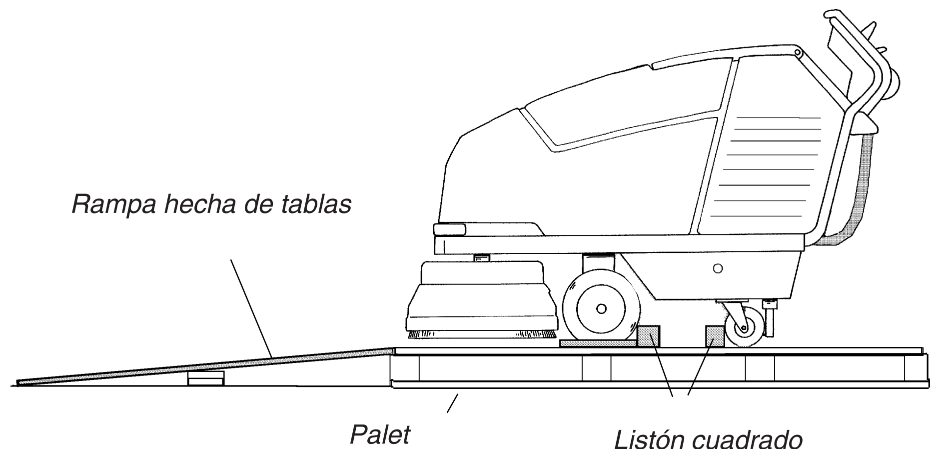
¡Cargar las baterías antes de la puesta en marcha del aparato!

Preparativos previos a la puesta en marcha



Bajar el aparato de la palet:

- *Preparativos (véase el esquema)*: Construir una rampa apoyando las tablas laterales contra la palet. Asegurarlas con clavos. Para mayor seguridad, colocar las tablas más cortas debajo de la rampa. Retirar los listones cuadrados que sirven para calzar las ruedas.
- *Bajar la máquina*: Colocar el interruptor de llave (13) en la posición «I». Pulsar el mando (16) para levantar el cabezal de cepillos. Retirar el soporte del cabezal de cepillos. Soltar el freno de estacionamiento (18). Accionar el mando de desplazamiento del aparato (4) en el sentido de marcha. Bajar cuidadosamente el aparato de la palet. Girar el interruptor de llave a la posición «0».



Utilizar la máquina sólo estando cerrado el capó y la tapa.

¡Peligro! Para desconectar inmediatamente todas las funciones del aparato, pulsar el **interruptor de desconexión de emergencia** rojo (23).

¡Atención! Durante el funcionamiento del aparato, el interruptor de lave (llave de contacto) no deberá colocarse nunca en posición «0». En caso de producirse una situación de emergencia o peligro, deberán interrumpirse las funciones del aparato, accionando el interruptor de desconexión de emergencia.

Preparativos previos a la puesta en marcha

Montar los cepillos circular o cilíndrico

<u>En la fregadora BD 700 BAT</u>

La fregadora se suministra con los cepillos circulares (29) desmontados.

Antes de la puesta en marcha del aparato, montar el cepillo en el cabezal (véase el capítulo «Trabajos de cuidado y mantenimiento»).

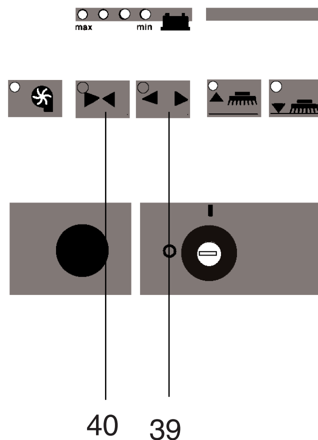
Atención: Existen diferentes tipos de cepillo. Véanse al respecto las informaciones que se facilitan en el capítulo «Accesorios».

<u>Fregadoras BR 700 BAT</u>

La fregadora se suministra con los cepillos cilíndricos montados.

Para sustituir los cepillos cilíndricos, véase el capítulo «Trabajos de cuidado y mantenimiento».

Atención: Existen diferentes tipos de cepillo. Véanse al respecto las informaciones que se facilitan en el capítulo «Accesorios».



Advertencias relativas a la BR 700 BAT

La anchura de trabajo de la fregadora puede aumentarse hasta 900 mm desplegando los cepillos cilíndricos. Para ello se pulsa el mando correspondiente (39) hasta alcanzar la anchura de trabajo deseada. Para replegar el cepillo, pulsar el mando para repliegue del cepillo (40).

Montar la unidad de aspiración

- Montar la unidad de aspiración (5) en el soporte correspondiente. Apretar el mando en cruz para el acoplamiento de la unidad de aspiración (32). Empalmar la manguera de aspiración (36) en el acoplamiento para la manguera de aspiración (8).

Selección de los cepillos apropiados (29) a la tarea de limpieza

En el capítulo «Accesorios» se facilita una selección de diferentes tipos de cepillos de frotado, platos impulsores de los cepillo de esponja y cepillos de esponja con las correspondientes instrucciones de servicio, que permiten adaptar la máquina a las tareas de limpieza concretas.

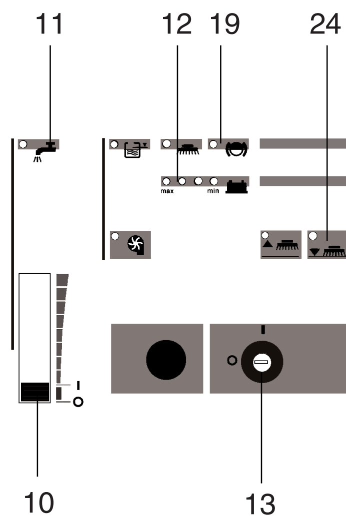
Rellenar la solución detergente

- En el interior del depósito de agua sucia (2) se encuentra suspendida una bolsa para el agua limpia (3). Para mayor facilidad, aconsejamos llenar la bolsa con ayuda de la manguera.

  Advertencia*: Agregar el detergente en función de la tarea de limpieza concreta a efectuar (véase el capítulo «Detergentes recomendados»).*

- No rellenar la bolsa de plástico (3) más allá de unos 10-15 cm por debajo del borde de la abertura del depósito.
- Verificar si la bomba sumergible (31) se encuentra suspendida en el interior de la bolsa. Antes de poner en marcha el aparato, cerrar la tapa (30).
- La fregadora puede trabajar con detergentes con componentes antiespumantes, agregados en la dosificación correspondiente.

Puesta en marcha y aplicación práctica del aparato



Cerrar el capó del aparato y la tapa del depósito.

Girar la llave de contacto (13) a la posición «I»: El aparato es activado y los testigos de aviso del nivel de carga de las baterías (12) señalan el nivel de carga de las mismas.

Puesta en movimiento de la fregadora

Los mandos de accionamiento de la fregadora (4) se encuentran colocados a izquierda y derecha del cuadro de mando. Basta pulsar los mandos con el pulgar, y el aparato se pone en marcha. Tirando de los mandos hacia el usuario, el aparato se desplaza en marcha atrás. El aparato ha sido diseñado para subir pendientes hasta un 2%.

En caso de que, estando funcionando el aparato en marcha atrás, la persona usuaria de la máquina quedara aprisionada entre la fregadora y una pared o muro, el motor del aparato se puede desconectar inmediatamente pulsando el interruptor de seguridad (28).

Tan pronto como se dejan de oprimir los mandos de accionamiento de la fregadora, la marcha de ésta es frenada por el motor y el mecanismo de engranaje.

En caso de desear estacionar brevemente la fregadora, accionar el freno de estacionamiento (18) que se encuentra en el lateral inferior izquierdo del aparato. En este caso destella el testigo de aviso (19) correspondiente en el cuadro de mando.

Alimentación de agua

Desplazar el mando para la alimentación de agua (10) hacia adelante. La bomba sumergible (31) se pone en marcha y se ilumina el testigo de aviso verde (11). Colocar el mando de regulación del caudal de agua (10) entre las posiciones «Mín» y «Máx. (regulación del caudal de agua).

***Advertencia**: La selección de la posición del mando se ha de efectuar en función de la naturaleza y grado de suciedad del suelo o superficie a limpiar.*

Puesta en marcha del cabezal de cepillos

Pulsar brevemente el mando (24): Los motores del cabezal se ponen en marcha y bajan el cabezal de cepillos (1) hasta tocar el suelo.

Para ajustar la presión de apriete correcta de los cepillos, véase el capítulo «Ajuste de la presión de apriete de los cepillos».

Bajar la unidad de aspiración (5)

Tirar del mando de ajuste de la unidad de aspiración (14) y empujarlo hacia abajo: La unidad de aspiración es desplazada hacia abajo y la turbina (34) se pone en marcha.

La unidad de aspiración se adapta automáticamente a las características del suelo o revestimiento, por lo que no requiere ningún tipo de ajuste específico.

Para ajustar el ángulo de inclinación de la unidad de aspiración, véase el capítulo «Ajuste de la unidad de aspiración».

***Advertencia**: En caso de tener que retroceder con el aparato durante el ciclo de trabajo del mismo, hay que elevar previamente la unidad de aspiración.*

Puesta en marcha y aplicación práctica del aparato

Elevar la unidad de aspiración

Para subir la unidad de aspiración, desplazar el mando (14) hacia arriba.

> ***Advertencia**: La turbina (34) funciona en circuito cerrado durante unos 10 segundos aproximadamente tras subir la unidad de aspiración, a fin de aspirar y evacuar el agua residual acumulada en la unidad y en los canales de aspiración.*

Ajuste de la presión de apriete de los cepillos

La presión de apriete del cabezal de cepillos (1) puede modificarse a través del mando giratorio (33). El ajuste correcto se ha de verificar en función del resultado de la limpieza por frotado del suelo. En caso de sobrecarga del motor de los cepillos, éstos se paran y en el cuadro de mando del aparato destella el testigo de aviso (21). Girar la llave de contacto (13) a la posición «0» y reducir la presión de apriete de los cepillos que estuviera ajustada. A continuación girar la llave de contacto a la posición «1».

> ***Importante**: En caso de que se ajuste la presión de apriete de los cepillos excesivamente*
>
> - *los motores de accionamiento de los cepillos consumen más corriente eléctrica*
> - *se reduce innecesariamente la duración de funcionamiento del aparato por ciclo de carga de las baterías*
> - *los cepillos sufren un mayor desgaste.*

Ajuste de la unidad de aspiración (5):

Funcionamiento en posición inclinada:

Para la limpieza de suelos o revestimientos de cerámica, la unidad de aspiración se puede inclinar hasta un ángulo de 5°. Para ello se sueltan los mandos en cruz (32), colocándose la unidad de aspiración en una posición ligeramente inclinada. Mediante esta modificación, la unidad de aspiración no se desplaza exactamente en paralelo sobre las juntas de las baldosas, con lo cual se mejora sensiblemente el resultado de la aspiración sobre estos revestimientos.

Angulo de inclinación de la unidad de aspiración:

El ángulo de inclinación de la unidad de aspiración viene ajustado de fábrica para los suelos y revestimientos «normales», es decir, de materiales de uso corriente en la construcción. En caso de que el resultado de la aspiración fuera insuficiente, puede corregirse el ángulo de inclinación de ésta a través de los correspondientes mandos en cruz (42).

Puesta en marcha y aplicación práctica del aparato

Funcionamiento de la fregadora sin reciclaje de agua:

Se aconseja usar esta opción preferentemente en los trabajos de limpieza en el sector sanitario e higiénico (hospitales, industria alimentaria), así como en la ejecución de trabajos de limpieza básica en zonas de fuerte acumulación de suciedad.

Llenar agua limpia en la bolsa (3) para el agua limpia que se encuentra en el interior del depósito del agua sucia (2). Agregar detergente en función de los trabajos de limpieza a efectuar. Introducir la bomba sumergible (31) en la bolsa del agua limpia. En esta modalidad de servicio seleccionada (funcionamiento sin reciclaje del agua), se transporta únicamente agua limpia hacia los cepillos (29). El agua sucia es recogida y acumulada siempre en el depósito, fuera de la bosla del agua limpia.

Funcionamiento de la fregadora con reciclaje del agua

Esta opción con reciclaje del agua se aconseja principalmente para la eliminación de la suciedad diaria, dado que acorta los tiempos de limpieza al reducir los intervalos de inactividad de la fregadora (operaciones de evacuación del agua sucia, carga de agua limpia, detergente, etc.). Además contribuye a reducir el consumo de detergente.

Una vez que ha se ha consumido el agua limpia o la solución detergente de la bolsa de agua limpia (3) y ésta se encuentra acumulada en el depósito del agua sucia (2), se extrae la bomba sumergible (31) de la bolsa de agua limpia y se coloca en el depósito del agua sucia. El filtro que incorpora la bomba permite filtrar el agua sucia para su reutilización, transportándola a continuación a los cepillos (29).

Parada del aparato

a) Colocar el mando regulador de la alimentación de agua (10) en la posición «0».

b) Accionar el mando para subir el cabezal de cepillos (16)

Importante*: El cabezal de cepillos (1) deberá encontrarse siempre en posición levantada, a fin de evitar las deformaciones de los cepillos, dado que ello podría provocar la marcha irregular del cepillo, así como la destrucción de los cojinetes.*

c) Desplazar el aparato 1-2 m hacia adelante, para aspirar los restos de agua que pudiera haber

d) Subir la unidad de aspiración (5) - La turbina (34) funciona en circuito cerrado durante unos 10 segundos

e) Girar la llave de contacto (13) a la posición «0»

f) Accionar el freno de estacionamiento (18)

g) Evacuar el agua sucia:

Extraer la manguera de evacuación (9) de su soporte y retirar el cierre de la misma. Colocar o acoplar la manguera en algún punto de de evacuación o desagüe apropiado (obsérvense al respecto las normas locales sobre evacuación de aguas residuales) y evacuar el agua.

h) Para efectuar la limpieza final del depósito, desbloquear el cierre (26) del mismo. Volcar el depósito. Enjuagarlo con una manguera de agua (aconsejamos a este respecto retirar la bolsa de agua limpia del depósito), o bien, tras desempalmar el acoplamiento rápido (41), enjuagar el depósito con ayuda de la bomba sumergible y el agua limpia que hubiera quedado en el aparato.

¡**Peligro**! Para parar inmediatamente todas las funciones en marcha de la fregadora, pulsar el mando rojo para desconexión de emergencia (23). Para desbloquearlo, girarlo ligeramente hacia la derecha y soltarlo.

II. Batería

El aparato está equipado con una protección contra descarga en profundidad de las baterías. Es decir, en caso de que la capacidad de las baterías alcance un valor mínimo preestablecido, se desconectan los motores de los cepillos y la turbina. En el cuadro de mando, por su parte, destella el testigo de aviso rojo (12) de la indicación del nivel de carga de las baterías. A partir de este momento, la fregadora sólo puede desplazarse, quedando interrumpidas todas las funciones de limpieza. Trasladar el aparato inmediatamente a la estación o centro de carga de las baterías, evitando subir pendientes. Con objeto de proteger las baterías, éstas deberán recargarse inmediatamente.

Cargar las baterías:

Desacoplar el enchufe de las baterías (con el capó del aparato levantado) y conectar el cargador de baterías. La duración del ciclo de carga es de 10 - 15 horas. Los cargadores de baterías recomendados por nosotros son compatibles específicamente con las baterías que montan las máquinas de Fábrica y poseen, además, una regulación electrónica, poniendo fin automáticamente al ciclo de carga.

¡No usar nunca los cargadores de baterías bajo la lluvia, existiendo una elevada humedad del aire o en recintos húmedos!

Las siguientes observaciones sólo son válidas para las baterías NO EXENTAS de mantenimiento:

Poner regularmente agua destilada en las baterías una hora aproximadamente antes de concluir el ciclo de carga. Prestar atención al nivel correcto del agua de la batería. Las baterías poseen las marcas correspondientes. Llenar agua en una batería descargada puede producir fugas del ácido de batería.

Verificar si al finalizar el ciclo de carga de las baterías, todos los vasos de las baterías gasean. Medir a continuación cada 4 semanas la densidad del ácido en los vasos.

Advertencias



Cargar las baterías sólo con el capó del aparato levantado (¡**EXISTE PELIGRO DE EXPLOSION**!).

No manipular con fuegos, producir chispas ni fumar en la proximidad de una batería o en la sala dedicada a la carga de las baterías. (¡**EXISTE PELIGRO DE EXPLOSIONES**!).

Las posibles heridas no deberán entrar en contacto con el plomo. Tras

concluir los trabajos con la batería, lavarse bien las manos.

- No colocar herramientas ni otros útiles sobre la batería.

(¡**PELIGRO DE CORTOCIRCUITOS Y EXPLOSION**!)

Las siguientes observaciones sólo son válidas para las baterías NO EXENTAS de mantenimiento:

Utilizar sólo ácidos para batería químicamente puros (según norma VDE 0510 de la Asociación Alemana de Electrotécnicos), con una densidad de 1,28 kg/ l.

Para diluir el ácido sulfúrico, utilizar sólo agua destilada o desmineralizada (según norma VDE 0510 de la Asociación Alemana de Electrotécnicos).

No emplear agentes o aditivos ajenos, no homologados por el Fabricante, de lo contrario se extingue la garantía del Fabricante. Prestar máxima atención durante todos los trabajos y manipulaciones con el ácido de batería (¡existe peligro de heridas o de daños en la ropa!). Utilizar unas gafas protectoras adecuadas. Las salpicaduras de ácido que pudieran producirse sobre la piel o la ropa deberán enjuagarse inmediatamente con abundante agua.

Tipos de batería y de cargadores de batería

La fregadora es compatible con las siguientes baterías y cargadores de batería:

Baterías:

Fabricante	Denominación	Capacidad	Tensión	Nº de pedid de Kärcher
HAGEN *	36 V PzS 175 (5) escaso de mantenimiento	175 Ah	6 x 6 V	6.654–049
	36 V GiV 160 (5) exenta de mantenimiento	160 Ah	6 x 6 V	6.654–050
DETA	36 V PzS 170 (5) escaso de mantenimiento	170 Ah	6 x 6 V	
	36 V GiV 160 DT exenta de mantenimiento	160 Ah	6 x 6 V	
SONNENSCHEIN	020 8517 405 escaso de mantenimiento	175 Ah	6 x 6 V	
	021 9216 000 exenta de mantenimiento	160 Ah	6 x 6 V	

Cargadores de batería:

Fabricante	Denominación	Tensión/Corriente de carga	Nº de pedido de Kärcher
KÄRCHER *	Indatron S 36/20 para baterías de escaso mantenimiento HAGEN	36 V / 20 A	6.654–063
	Minitron II 36/22 para baterías exentas de mantenimiento HAGEN	36 V / 22 A	6.654–064
DETA	E 36/25-B-FTE Ni para baterías de escaso mantenimiento	36 V / 25 A	
	E36/20 Mini Select para baterías exentas de mantenimiento	36 V / 20 A	
SONNENSCHEIN	WWA 36V/20A 120 023 8000 para baterías de escaso mantenimiento	36 V / 20 A	
	Minitron II 36/25 A 120 920 3000 para baterías exentas de mantenimiento	36 V / 25 A	

***¡Importante!:** La protección contra descarga en profundidad de la fregadoras BR 700 BAT / BD 700 BAT viene ajustada de Fábrica para las baterías de escaso HAGEN reseñadas más arriba (Optima capacidad o vida útil de la batería).*

** recomendación del Fabricante*

III. TRABAJOS DE CUIDADO Y MANTENIMIENTO

Al realizar trabajos de limpieza y mantenimiento del aparato, así como al sustituir piezas y elementos del mismo, deberá desacoplarse previamente el enchufe de las baterías. ¡No volcar las baterías - Existe peligro de que se produzcan fugas de ácido!

- *Efectuar como mínimo una vez al año una revisión a fondo del aparato a cargo del Servicio Técnico Postventa de Kärcher o de un técnico especializado del ramo, verificando el estado general de la máquina y la estanqueidad, así como el funcionamiento correcto de las instalaciones y dispositivos de aviso y control.*

Plan de mantenimiento

Diariamente y tras cada ciclo de trabajo:

- Evacuar el agua sucia del aparato
- Enjuagar el depósito del agua sucia (2)
- Verificar el estado del filtro de pelusas (35) en la boca de aspiración de la turbina; limpiarlo en caso necesario.
- Limpiar los labios de aspiración. Verificar su estado. Sustituirlos en caso necesario.
- Verificar si los cepillos (29) presentan huellas de desgaste; sustituirlos en caso necesario.
- Verificar el nivel del agua de la batería; rellenar agua destilada (sólo en el caso de baterías no exentas de mantenimiento)
- Cargar las baterías
- Limpiar el exterior de la fregadora. ¡No emplear limpiadoras de alta presión!

Mensualmente

- Verificar el estado de los cepillos (29); sustituirlos en caso necesario.
- Verificar el estado del labio de aspiración; en caso necesario, sustituirlo por uno nuevo.
- Verificar si los bornes de las baterías presentan huellas de oxidación; en caso afirmativo, eliminar el óxido con un cepillo de alambre y aplicar grasa especial en los bornes; prestar atención al asiento firme y correcto del cable unión de las baterías.
- Verificar el freno de estacionamiento (18); reajustarlo en caso necesario.
- Verificar si las juntas presentan desperfectos o inestanqueidades; sustituirlas en caso necesario
- Se aconseja efectuar la limpieza general interior y exterior del aparato como medida para prolongar su vida útil.

Anualmente

- La verificación prescrita, efectuada por el técnico del Servicio Postventa

Protección antiheladas

En caso de registrarse bajas temperaturas y amenazar heladas, hacer funcionar la bomba hasta que no salga agua. Lo más aconsejable es guardar la máquina en un recinto protegido contra heladas (provisto de calefacción). Vaciar la bolsa del agua limpia y el depósito del agua sucia.

Contrato de mantenimiento

En la Delegación del Servicio Postventa Oficial de Kärcher, Vd. puede pedir un contrato de mantenimiento para su aparato, en beneficio de su mantenimiento en perfectas condiciones de trabajo.

Transporte del aparato

Al transportar la fregadora en una furgoneta o vehículo similar,

fijar la máquina por medio de topes y tirantes o cables de sujeción.

El cabezal de cepillos (1) deberá encontrarse siempre en posición levantada, a fin de evitar las deformaciones de los cepillos, dado que ello podría provocar la marcha irregular del cepillo, así como la destrucción de los cojinetes.

Al efectuar el transporte del aparato, es aconsejable retirar los cepillos circulares (29) del cabezal (1) [sólo BD 700 BAT].

Sustituir los labios de goma de la unidad de aspiración

Los labios de goma de la unidad de aspiración se desgastan con el paso del tiempo y tienen que ser sustituidos:

- Soltar los mandos en cruz: Los rodillos de protección se aflojan y los labios de goma se pueden retirar.
- Montar los labios nuevos y apretar los mandos en cruz.

Cambiar los cepillos circulares - BD 700 BAT

Montar el cepillo circular, desde abajo, sobre la espiga de arrastre.

Cambio de los cepillos cilíndricos - BR 700 BAT

Soltar los tornillos y retirar la tapa lateral (la llave hexagonal correspondiente se encuentra en la parte superior del cabezal de cepillos).

Extraer lateralmente el cepillo cilíndrico.

Al montar el nuevo cepillo cilíndrico, girarlo ligeramente a fin de facilitar su encaje sobre la espiga de arrastre.

Detergentes recomendados

El equipo de serie del aparato incluye un paquete de detergente de prueba. Los detergentes necesarios los puede adquirir en el Distribuidor en donde adquirió su aparato, indicando simplemente el número de pedido del detergente.

- No utilizar detergentes con disolventes, ácido clorhídrico o ácido fluorhídrico.
- No utilizar detergentes con fuerte formación de espuma, de lo contrario la turbina o algún otro componente podrían resultar dañado.

Campo de aplicación aconsejado		Nº de pedido
Limpieza de mantenimiento (también de suelos sensibles a álcalis)	RM 746	6.291-462
Limpieza de suciedades de grasas y aceites	RM 69 ASF	6.291-523
Limpieza básica (eliminación de capas protectoras), suelos de PVC	RM 752	6.291-466
Limpieza básica (eliminación de capas protectoras), suelos de linóleo	RM 754	6.291-425
Detergente sanitario	RM 25 ASF	6.291-252
Detergente desinfectante	RM 732	6.291-382

ASF = detergente de fácil eliminación por separación

Accesorios

En la siguiente tabla presentamos una selección de los diferentes accesorios opcionales disponibles. En caso de interés deberá dirigirse a su Distribuidor, indicando los correspondientes números de pedido.

		Nº de pedido	unidades	El aparato requiere varias unidades
BD 700 BAT				
Cepillo circular (rojo)	Para la limpieza de suelos con escasa suciedad o suelos sensibles	6.958-234	1	2
Cepillo circular duro, (negro)	Para la limpieza de suelos con suciedad fuertemente adherida	6.958-235	1	2
Cepillo circular blando (natural)	Para el frotado	6.958-233	1	2
Plato impulsor del cepillo de esponja	Para colocar el cepillo de esponja	6.958-236	1	2
Cepillo de esponja, negro	Para suelos con fuerte grado de suciedad	6.369-001	5	2
Cepillo de esponja, verde	Para suelos con un grado de suciedad normal	6.369-002	5	2
Cepillo de esponja, rojo	Para suelos con un grado de suciedad escaso	6.369-003	5	2
BR 700 BAT				
Cepillo cilíndrico estándar, (rojo)	Para la limpieza de mantenimiento, también en suelos con fuerte grado de suciedad	5.762-130	1	2
Cepillo cilíndrico, negro (blanco)	Para el abrillantado y la limpieza de mantenimiento de suelos sensibles	5.762-131	1	2
Cepillo cilíndrico, alto-profundo, (orange)	Para el frotado de suelos de estructura quebrada o perfilada	5.762-132	1	2
Cepillo cilíndrico, duro (verde)	Para la limpieza de mantenimiento de suelos con fuerte grado de suciedad, así como la eliminación de capas protectoras del suelo (cera, acrilatos)	5.762-133	1	2
Plato impulsor del cepillo de esponja	Para colocar el cepillo de esponja	4.762-188	1	2
Cepillo de esponja, rojo	Para la limpieza de suelos con escasa suciedad	6.369-456	20	80
Cepillo cilíndrico de esponja, verde	Para la limpieza de suelos con grado de suciedad normal a fuerte	6.369-455	20	80
Cepillo cilíndrico de esponja, amarillo	Para el abrillantado de suelos	6.369-454	20	80
Cepillo cilíndrico de esponja, blanco	Para el abrillantado de suelos	6.369-389	20	80
BD 700 BAT / BR 700 BAT				
Labio de aspiración estándar, gris		6.273-171	Par	1 Par
Labio de aspiración, resistente a aceites		6.273-172	Par	1 Par
Bastidor móvil con asiento para conductor, acoplable		2.638-168		
Unidad de aspiración con diseño recto	Estándar	4.777-030	1	1
Unidad de aspiración con diseño curvado	Estándar	4.777-031	1	1

IV. LOCALIZACION DE AVERIAS

Todas las verificaciones y trabajos en los elementos y componentes eléctricos de los aparatos sólo deberán ser ejecutados por electricistas especializados. En caso de registrarse averías de mayor envergadura deberá avisarse al Servicio Técnico Postventa Oficial.

Avería	Posible causa	Forma de subsanarla
El aparato no se puede poner en marcha	La llave de contacto (13) no se encuentra en la cerradura	Introducir la llave de contacto en la cerradura
	El freno de estacionamiento (18) está puesto	Soltar el freno de estacionamiento
	La batería está descargada	Cargar la batería
	Los enchufes o conectores de las baterías están sueltos	Verificarlos y restablecer los empalmes
	Motor defectuoso	Avisar al Servicio Técnico Postventa
Insuficiente o ninguna solución detergente sobre el suelo	Bolsa del agua limpia (3) vacía	Rellenar agua en la bolsa
	Bomba (31) defectuosa	Avisar al Servicio Técnico Postventa
	Obstrucción en el circuito de alimentación de agua	Verificar si las mangueras y el acoplamiento rápido presentan obstrucciones
Insuficiente potencia de aspiración o efecto de aspiración insuficiente	La junta de la tapa (30) está sucia o defectuosa	Limpiar la junta o sustituirla, según el caso
	El filtro de pelusas (35) está obstruido	Limpiarlo
	Los labios de aspiración en la unidad de aspiración (5) están sucios o desgastados	Limpiarlos o sustituirlos, según el caso
	La manguera de aspiración (36) está obstruida	Limpiarlo
	La turbina (34) está defectuosa	Avisar al Servicio Técnico Postventa
	Insuficiente presión de apriete de los cepillos	Aumentar la presión de apriete a través del tornillo de ajuste (33)
	Los cepillos (29) están desgastados	Cambiar los cepillos
	Los cepillos (29) no son adecuados a la tarea	Montar otros cepillos - véase el capítulo «Accesorios»
Los cepillos (29) están obstruidos. El testigo de aviso (21) luce	Se ha aspirado un cuerpo extraño	Desacoplar el enchufe de la batería y eliminar el cuerpo extraño. Acoplar el enchufe y desplazar la llave de contacto (13) primero a la posición «0» y, a continuación, a la posición «I»
	Fricción excesiva de los cepillos	Reducir la presión de apriete de los cepillos a través del tornillo (33) de ajuste
Los cepillos (29) no giran	El interruptor de protección contra sobreintensidades del circuito electrónico, se ha disparado	Verificar el interruptor, desplazar la llave de contacto (13) a la posición «0», a continuación a la posición «I»
	La correa trapezoidal está rota (BR 700 BAT)	Avisar al Servicio Técnico Postventa
	Motor de los cepillos defectuoso	Avisar al Servicio Técnico Postventa
	Engranaje de tornillo sinfín defectuoso (BD 700 BAT)	Avisar al Servicio Técnico Postventa

V. CARACTERISTICAS TECNICAS

BD 700 BAT
BD 700 BAT-Pack. *

Potencia y prestaciones

Tensión nominal	36	V =
Capacidad de la batería	175	$Ah_{(5h)}$
Potencia absorbida	2300	W
Potencia del motor de desplazamiento del aparato	400	W
Potencia de la turbina	650	W
Potencia de los motores de accionamiento de los cepillos	2 x 600	W
Servicio de aspiración		
Caudal de aire	37	l/seg
Vacío	190	mbares
Cepillo circular		
Diámetro	350	mm
Número de revoluciones del cepillo	180	r.p.m
Medidas y peso:		
Anchura de trabajo	700	mm
Rendimiento por superficie teórico	2.800	m²/h
Capacidad del depósito	70/70	l
Capacidad para subida de pendientes	5%	
Peso	405	kg
Peso *	410	kg
Nivel sonoro medio	69	dB(A)

BR 700 BAT
BR 700 BAT-Pack. *

Potencia y prestaciones

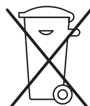
Tensión nominal	36	V =
Capacidad de la batería	175	$Ah_{(5h)}$
Potencia absorbida	2600	W
Potencia del motor de desplazamiento del aparato	400	W
Potencia de la turbina	650	W
Potencia de los motores de accionamiento de los cepillos	2 x 750	W
Servicio de aspiración		
Caudal de aire	37	l/seg
Vacío	190	mbares
Cepillo cilíndrico		
Diámetro	105	mm
Número de revoluciones del cepillo	1.300	r.p.m
Medidas y peso:		
Ancho de trabajo, ajustable	700 - 900	mm
Rendimiento por superficie teórico	3.400	m²/h
Capacidad del depósito	70/70	l
Capacidad para subida de pendientes	5%	
Peso	405	kg
Peso *	410	kg
Nivel sonoro medio	70	dB(A)



Antes de usar o aparelho pela primeira vez, leia estas **instruções de serviço e o folheto anexo das advertências de segurança para a escova mecânica e o aparelho de pulverização e extração nº 5.956-251**

Protecção do meio ambiente





Os materiais de embalagem são recicláveis. Não coloque as embalagens no lixo doméstico, envie-as para uma unidade de reciclagem.

Os aparelhos velhos contêm materiais preciosos e recicláveis e deverão ser reutilizados. Baterias, óleo e produtos similares não podem ser deitados fora ao meio ambiente. Por isso, elimine os aparelhos velhos através de sistemas de recolha de lixo adequados.

Garantia

Em cada país valem as condições de garantia dadas pela nossa companhia distribuidora competente. Eliminamos gratuitamente quaisquer avarias no aparelho dentro do prazo de garantia, contanto que a causa seja devido a defeito de material ou de fabricação. No caso de garantia dirija-se, por favor, ao seu revendedor ou ao próximo serviço de assistência técnica levando o comprovante de compra.

Índice

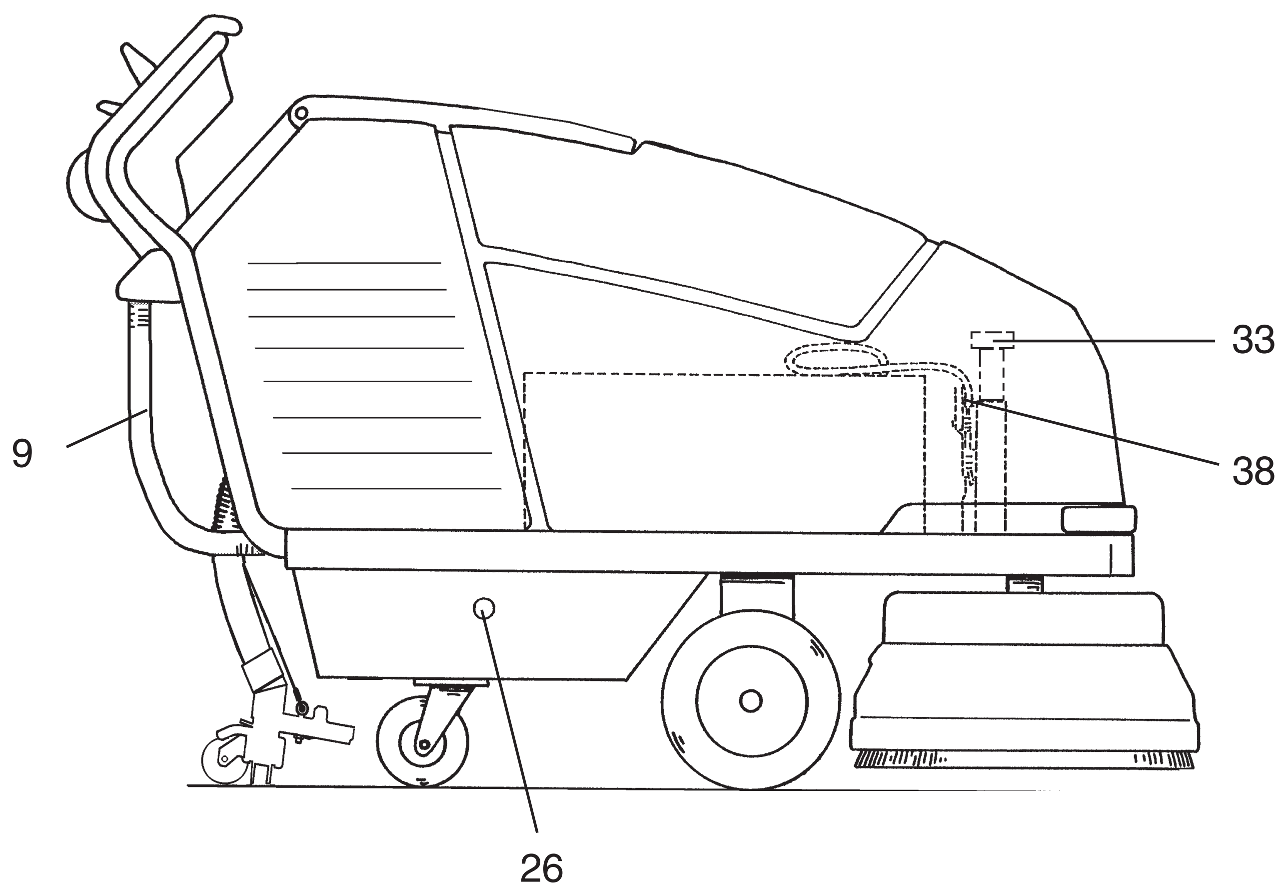
Ilustração do aparelho

BD 700 BAT

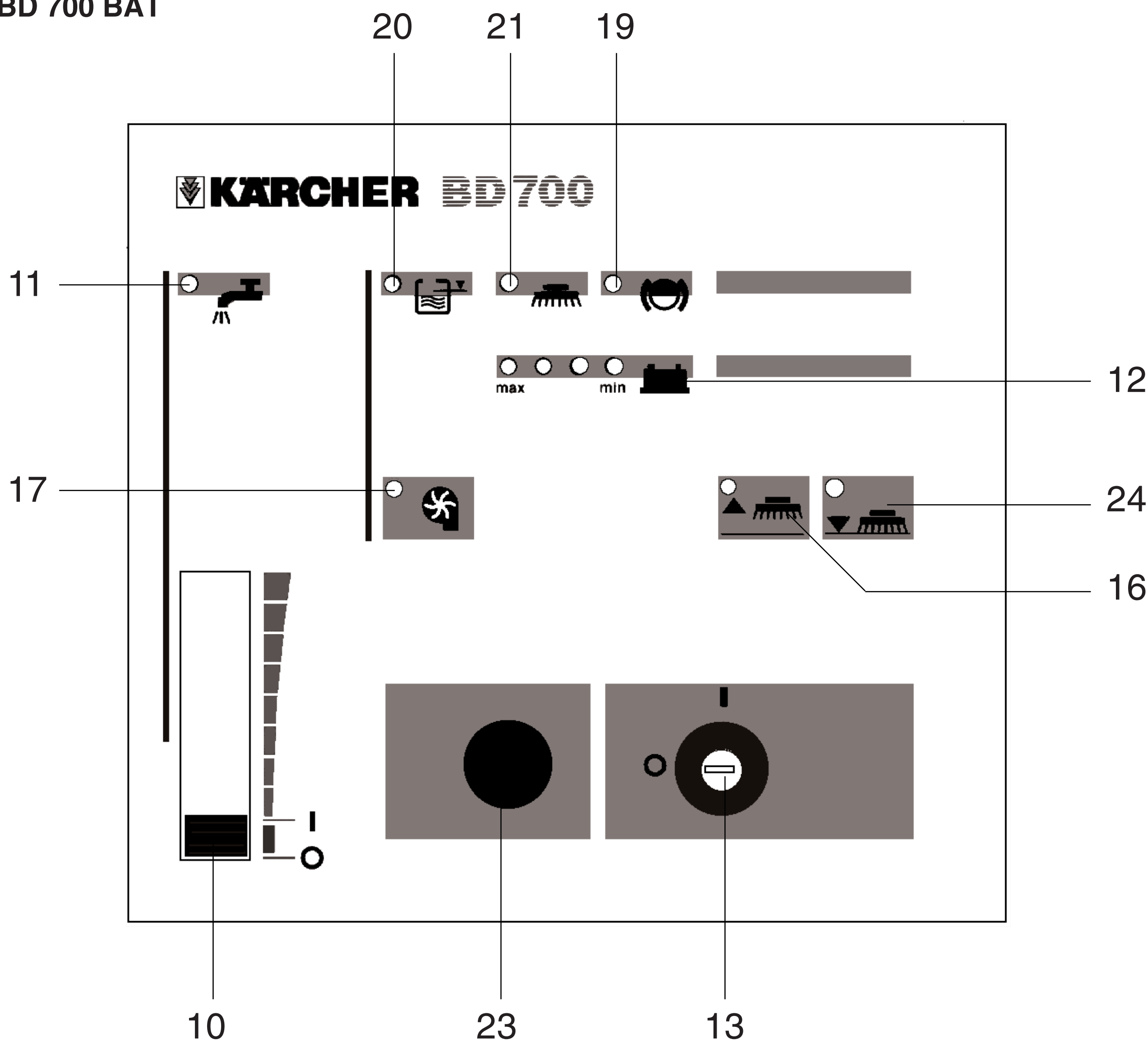
37 34 35 30 41 4

25
10
28
14
2
3
31
6
18
36
8
32
5

1 29 27 42



Painel de controlo
BD 700 BAT

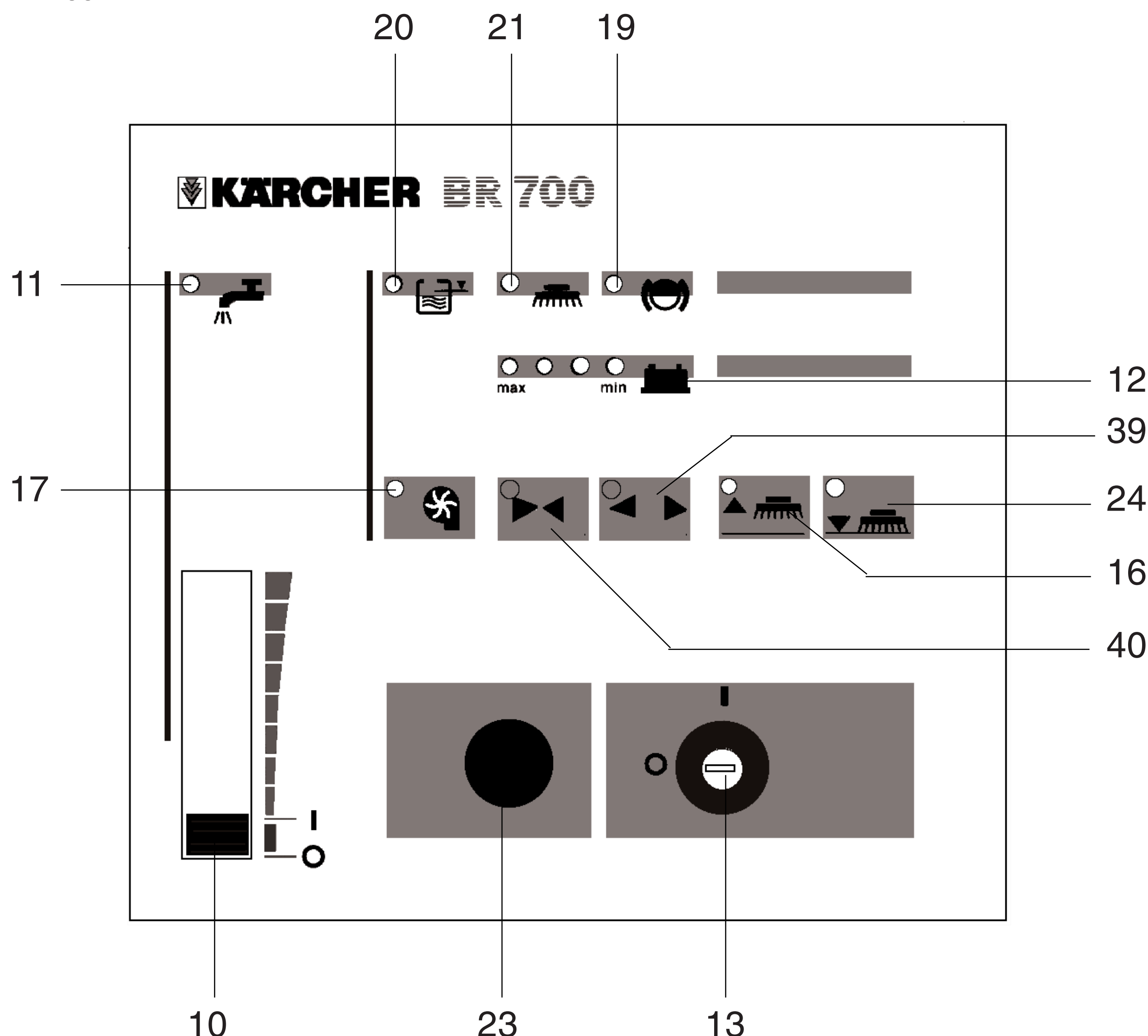


1 Cabeça da escova
2 Reservatório de água suja
3 Saco de água fresca
4 Alavanca para o mecanismo de propulsão
*5 Barra de aspiração **
6 Placa de características
8 Conexão para mangueira de aspiração
9 Mangueira de descarga da água suja
10 Alavanca „adução de água“ (Regulação da quantidade de água)
11 Lâmpada de controlo „bomba“
12 Indicador do estado de carga da bateria
13 Chave de contacto
14 Alavanca de regulação da „barra de aspiração“
16 Interruptor „levantar a cabeça da escova“
17 Interruptor „serviço de aspiração“
18 Travão de estacionamento
19 Lâmpada de controlo „travão de estacionamento
20 Lâmpada de controlo „reservatório de água suja cheio“
21 Lâmpada de controlo „escova sobrecarregada“
*23 Interruptor de **„emergência**“*
24 Interruptor „abaixar a cabeça da escova“
25 Painel de controlo
26 Trava do reservatório
27 Trava da capa
28 Interruptor de segurança
29 Escovas de disco
30 Tampa
31 Bomba submersível
32 Manípulo em cruz „fixação da barra de aspiração“
33 Botão rotativo „pressão de contacto da escova“
34 Turbina de aspiração
35 Crivo de lamugem
36 Mangueira de aspiração
37 Baterias
38 Ficha de conexão

41 Conexão instantânea
42 Manípulos em cruz para «fixação da barra de aspiração»

** não incluído no volume de fornecimento*

Painel de controlo
BR 700 BAT



*1 Cabeça da escova **
2 Reservatório de água suja
3 Saco de água fresca
4 Alavanca para o mecanismo de propulsão
*5 Barra de aspiração ***
6 Placa de características
8 Conexão para mangueira de aspiração
9 Mangueira de descarga da água suja
10 Alavanca „adução de água“ (Regulação da quantidade de água)
11 Lâmpada de controlo „bomba“
12 Indicador do estado de carga da bateria
13 Chave de contacto
14 Alavanca de regulação da „barra de aspiração“
16 Interruptor „levantar a cabeça da escova“
17 Interruptor „serviço de aspiração“
18 Travão de estacionamento
19 Lâmpada de controlo „travão de estacionamento
20 Lâmpada de controlo „reservatório de água suja cheio“
21 Lâmpada de controlo „escova sobrecarregada“
*23 Interruptor de „**emergência**“*
24 Interruptor „abaixar a cabeça da escova“
25 Painel de controlo
26 Trava do reservatório
27 Trava da tampa
28 Interruptor de segurança
*29 Escovas rotativas**
30 Tampa
31 Bomba submersível
32 Manípulo em cruz „fixação da barra de aspiração“
33 Botão rotativo „pressão de contacto da escova“
34 Turbina de aspiração
35 Crivo de lamugem
36 Mangueira de aspiração
37 Baterias
38 Ficha de conexão
39 Interruptor „separar as escovas rotativas“
40 Interruptor „aproximar as escovas rotativas“
41 Conexão instantânea
42 Manípulos em cruz para «fixação da barra de aspiração»

** não ilustrado*
*** não incluído no volume de fornecimento*

I. MANEJO

Generalidade

A máquina de limpar soalhos **BD 700 BAT** e **BR 700 BAT** está construida para corrente contínua de 36 V. São empregadas 6 baterias de 6 V conectadas em série. Só no volume de fornecimento do 1.990-131 e 1.990 141 (nos outros aparelhos, ver o capítulo „ Tipos de baterias e carregadores de bateria“).

A máquina de limpar soalhos foi desenvolvida de tal modo que suas funções são facilmente reconhecidas e manejadas pelo operador. No painel de controlo estão montados e representados por símbolos todos os comutadores e indicadores.

Preparação para a colocação em funcionamento

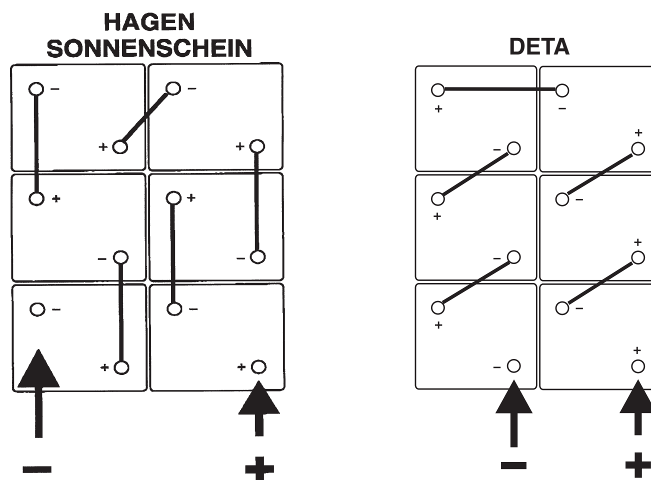
a. Depois de tirar o invólucro da embalagem, o aparelho permace ainda na paleta de madeira. As tábuas laterais da embalagem serão usadas ainda para a contrução duma rampa.

b. Abrir o fecho da tampa (27) e abrir a tampa. Soltar o fecho (26) do reservatório na lateral pressionando-o com o polegar e movimentar o reservatório (3) para trás. O aparelho está aberto.

c. Comprar as baterias! - ver capítulo „II Baterias“.

d. As baterias devem ser montadas e ligadas por um técnico.

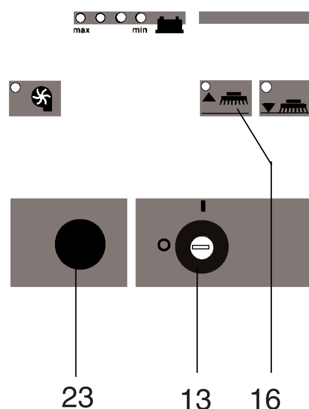
As baterias são colocadas na caixa conforme o croquis e são ligadas pelos cabos de ligação anexos (untar os polos). Introduzir a chave de contacto (13) e colocá-la na „posição 0“.



O cabos de ligação fornecidos junto tem de ser ligados então aos polos (+) e (-) ainda livres da bateria. Atenção: dar atenção à polaridade correcta! Meter a ficha vermelha do cabo na ficha de conexão no aparelho. Destravar a trava na lateral e fechar novamente a tampa.

Carregar a bateria antes de colocar o aparelho em funcionamento!

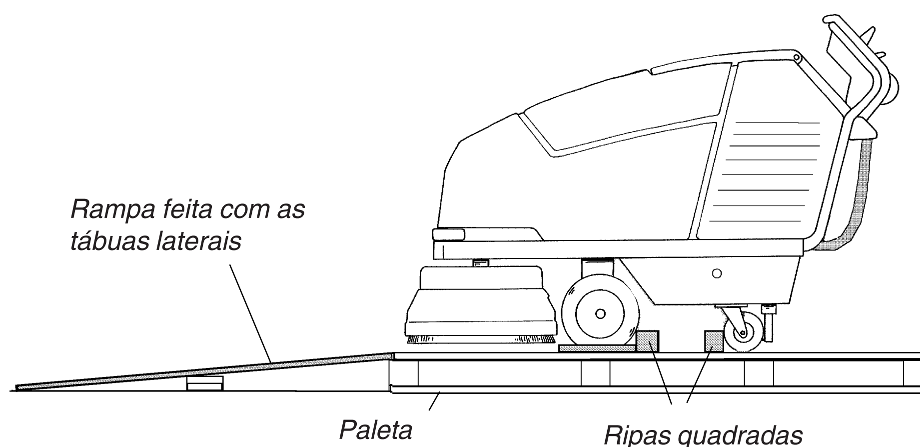
Preparação para a colocação em funcionamento



Sair com o aparelho da paleta:

- *Preparação (ver croquis):* Faça uma rampa com as tábuas laterais compridas colocando-as sobre a paleta e pregando-as. Coloque por baixo da rampa as tábuas curtas para apoiá-la. Retire as ripas quadradas atrás das rodas.
- *Sair com o aparelho:* Chave de contacto (13) na „posição I". Pressionar o interruptor (16), a cabeça da escova lavanta. Retire os calços da cabeça da escova.

  Soltar o travão de estacionamento (18). Accionar a alavanca do mecanismo de propulsão (4) no sentido de marcha para a rampa e sair com o aparelho lentamente da paleta. Colocar a chave de contacto novamente na „posição 0".



A máquina só pode ser usada com a capa e tampa fechadas.

Perigo! Premer o interruptor de „**emergência**" (23) para paralizar imediatamente todas as funções da máquina.

Preparação para a colocação em funcionamento

Montar as escovas de disco ou as escovas rotativas

No BD 700 BAT

O aparelho é fornecido com escovas de disco (29) ainda não montadas na cabeça da escova.

Montá-las antes de colocar o aparelho em funcionamento. Ver capítulo „Conservação e manutenção“.

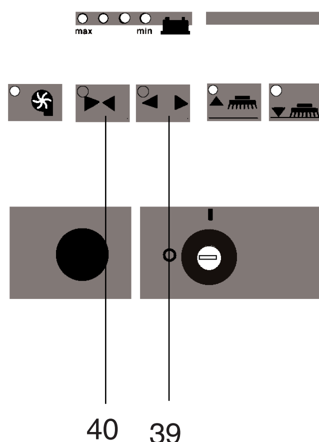
Diversas escovas de disco - ver capítulo „Acessórios“.

No BR 700 BAT

O aparelho é fornecido com as escovas rotativas já montadas.

Substituir as escovas rotativas - ver capítulo „Conservação e manutenção“.

Diversas escovas rotativas - ver capítulo „Acessórios“.



Nota referente ao BR 700 BAT

A largura de trabalho pode ser aumentada até 900 mm pelo afastamento das escovas rotativas. Para tal fim, pressionar o interruptor „separar as escovas rotativas“ (39) tanto tempo até obter a largura desejada. A aproximação das escovas rotativas efectua-se com o interruptor 40).

Montagem da barra de aspiração

- Colocar a barra de aspiração (5) anexa no respectivo suporte e apertar bem o manípulo em cruz (32). Empurrar a mangueira (36) na conexão (8) situada na barra de aspiração.

Selecção das escovas correctas (29) para o serviço de limpeza:

No capítulo „Acessórios“ encontra-se uma lista indicando as diversas escovas de esfregar, pratos acionadores de feltro e feltros com notas referente à aplicação que admitem uma correcta selecção para a adaptação do respectiv problema de limpeza.

Encher com solução de produto de limpeza

- O reservatório de água suja (2) tem um saco de plástico pendurado para água fresca (3) que é enchido da melhor maneira usando uma mangueira.

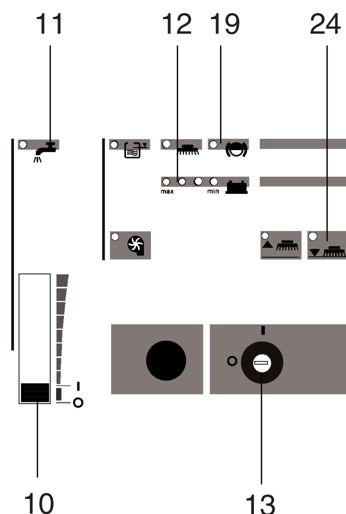
  ***Nota**: Adicionar o produto de limpeza conforme o trabalho de limpeza desejado (ver capítulo „Produtos de limpeza recomendados“).*

- Encha o saco plástico (3) até ficar um espaço da largura duma mão distante da borda da abertura do reservatório.
- Controlar se a bomba submersível (31) está pendurada no saco de plástico.

  Fechar a tampa do reservatório (30) antes da colocação em funcionamento.

- Podem ser adicionados produtos de limpeza (isto é, atenuadores de espuma) à máquina, numa dosagem correspondente.

Colocação em funcionamento e notas sobre a aplicação



Fechar a capa e a tampa do reservatório.

Girar a chave (13) para a „posição I“. Assim o aparelho é activado e as lâmpadas de controlo (12) indicam o estado de carga das baterias.

Operação de marcha

As alavancas de marcha encontram-se à esquerda e à direita do painel de controlo e, ao pressionar com o polegar, põem o aparelho em movimento para frente e, ao puxar, movimenta o aparelho para trás. O aparelho está homologado para operar em aclives de até 2%.

Se o operador for apertado na marcha a trás, p. ex., entre um muro e a máquina, o motor é desligado pelo interruptor de segurança (28).

A máquina é travada com auxílio do motor de propulsão e a engrenagem, assim que for soltada a alavanca de marcha (4).

Se, entrementes, for preciso estacionar a máquina, então accione o travão de estacionamento (18) em baixo à esquerda. Neste caso a lâmpada de controlo (19) pisca indicando que o travão de estacionamento foi aplicado.

Adução de água

Mover para frente a alavanca para a adução de água (10). A bomba submersível (31) é ligada e a lâmpada de controlo verde (11) acende. Mover a alavanca (10) para a posição desejada „Mín“ até „Máx.“. (Regulação da quantidade de água).

> ***Nota****: A selecção da posição tem que efectuar-se dependentemente do tipo e grau de sujidade do soalho.*

Ligar a cabeça da escova

Tocar ligeiramente o interruptor (24). Os motores da cabeça da escova se ligam e a cabeça da escova (1) abaixa-se sobre o soalho.

Regulação da pressão de contacto das escovas - ver capítulo „Regulação da pressão de contacto das escovas“.

Abaixar a barra de aspiração (5)

Puxar para fora a alavanca de regulação da barra de aspiração (14) e abaixá-la; assim a barra de aspiração abaixa e liga simultaneamente a turbina de aspiração (34).

A barra de aspiração se ajusta automaticamente às condições do soalho e não precisa de ser ajustada.

Quanto à regulação da posição oblíqua ou inclinação da barra de aspiração - ver o capítulo „Regular a barra de aspiração.

> ***Nota****: Se durante o serviço de limpeza for preciso marchar para trás, terá que levantar a barra de aspiração.*

Colocação em funcionamento e notas sobre a aplicação

Levantar a barra de aspiração

Movimentar a alavanca de regulação (14) para cima, a barra de aspiração engata.

***Nota**: A turbina de apiração continua a funcionar ainda por aprox. 10 segundos para aspirar a água restante da barra de aspiração e dos canais de aspiração. Depois a turbina se desliga automaticamente.*

Regulação da pressão de contacto das escovas:

A pressão de contacto da cabeça das escovas (1) pode ser regulada com o botão giratório (33). A correcta regulação é averiguada pela observação do resultado da escova de esfregar. No caso de sobrecarga dos motores das escovas, estas ficam paradas e, no painel de controlo, pisca uma lâmpada de controlo (21). Neste caso colocar a chave de contacto (13) na „posição 0“ e reduzir correspondentemente a pressão de contacto das escovas. Depois colocar novamente a chave de contacto na posição 1.

***Importante**: Se a pressão de contacto for regulada mais alta do que necessário para o serviço de limpeza:*

- *os motores consomem mais corrente,*
- *reduz desnecessariamente o tempo de operação devido ao esgotamento prematuro da bateria,*
- *as escovas desgastam prematuramente.*

Regulação da barra de aspiração (5):

Posição oblíqua

A barra de aspiração pode ser regulada até uma posição oblíqua de 5º para o serviço sobre revestimento cerâmico. Para isto desapertar os manípulos em cruz no suporte da barra de aspiração (32) e colocar a barra numa posição um pouco inclinada. Desta maneira a barra de aspiração não se põe em contacto paralelo exacto com as juntas do ladrilho, pelo que melhora consideravelmente a aspiração em tais soalhos.

Inclinação:

A inclinação da barra de aspiração vem ajustada da fábrica para os revestimentos de piso normais, usuais. No caso de aspiração insuficiente, a inclinação da barra de aspiração pode ser corrigida com os manípulos em cruz (42).

Colocação em funcionamento e notas sobre a aplicação

Trabalhar sem reciclagem:

De preferência nos trabalhos de limpeza em zonas de higiene (hospitais, empresa de produtos alimentícios) bem como nalguns trabalhos de limpeza básica aonde se produz muita sujidade.

A água fresca é enchida no saco de água fresca (3) que se encontra dentro do reservatório de água suja (2) e, conforme a necessidade, adicionada com produto de limpeza. A bomba submersível (31) é também mergulhada dentro do saco. Neste modo de operação, a solução fresca de produto de limpeza é simplesmente bombada para as escovas (29). Em todo caso, a água suja se acumula no reservatório de água suja, fora do saco de água fresca.

Serviço com reciclagem:

Este modo de reutilização da água é convenientemente empregável, na maioria dos casos de sujidades diurnas, porque ajuda a economizar tempos de preparação e produtos de limpeza.

Depois que a água fresca ou o produto de limpeza do saco de água fresca (3) foi consumida e, como água suja, reaspirada no reservatório de água suja (2), a bomba submersível (31) pode ser retirada do saco de água fresca e mergulhada no reservatório de água suja. A bomba está equipada com um filto suficientemente fino e, portanto, pode filtrar a água suja e recalcá-la para as escovas (29).

Neste modo de serviço, pode-se também trabalhar desde o início sem o saco de água fresca, isto é, atestar a solução de produto de limpeza directamente no reservatório de água suja.

Paragem

a. Colocar a alavanca para a adução de água (10) na „posição 0“.

b. Accionar o interruptor „levantar a cabeça da escova“ (16).

   ***Importante**: A cabeça tem de ser sempre levantada, pois do contrário as escovas podem deformar-se. Isto provoca um funcionamento descentrado das esvovas e com isso pode danificar possivelmente o mancal.*

c. Movimentar o aparelho para frente ainda 1-2 m para aspirar a água restante.

d. Levantar a barra de aspiração (5) - a turbina (34) continua a funcionar por 10 segundos.

e. Colocar a chave de contacto (13) na „posição 0“.

f. Accionar o travão de estacionamento (18).

g. Evacuar a água suja:

   Tirar a mangueira de descarga (9) do suporte e desaparafusar o tampão. Mergulhar a mangueira num dispositivo colector apropriado e evacuar a água (observar as disposições locais).

h. Para a limpeza final, destravar e inclinar o reservatório e enxaguar usando uma mangueira adutora de água (tire o saco de água fresca do reservatório para facilitar a limpeza), ou depois de separar a conexão instantânea (41) enxaguar o reservatório com o resto de água fresca usando a bamba submersível.

> **Perigo**! Premer o interruptor de „emergência“ (23) para paralizar imediatamente todas funções da máquina. Para destravar gire o interrupotor levemente para a direita e solte-o.

II. BATERIA

O aparelho está equipado com uma proteção contra descarga total, isto é, assim que for alcançada uma cota mínima de capacidade, os motores das escovas e a turbina são desligados. No painel de controlo (25), o indicador do estado de carga da bateria pisca, neste caso vermelho (12). A partir deste momento só é possivel funcionar no serviço marcha. Conduza o aparelho directamente à próxima estação de carga evitando aclives. Para poupar a bateria, terá de iniciar imediatamente a operação de carga da bateria.

Carregar a bateria:

Retirar a ficha da bateria (com a capa aberta) e conectar com o cabo de carga e então ligar o carregador de baterias. O tempo de carga é normalmente de 12 a 15 horas. Os carregadores de baterias por nós recomendados (adaptados às respectivas baterias empregadas!) são regulados electronicamente e terminam a operação de carga automaticamente.

Nunca utilizar o carregador de baterias na chuva, em humidades elevadas ou recintos húmidos!

O seguinte só vale para as baterias não isentas de manutenção:

Adicione regularmente água destilada aprox. uma hora antes de terminar a carga da bateria. Preste atenção ao correcto nível do ácido. As baterias estão correspondentemente marcadas. Atestar água na bateria em estado descarregado pode provocar a saíde de ácido.

Observe se há formação de gases no fim do carregamento e depois efectue uma medição da densidade do ácido cada 4 semanas.

Notas de advertência



Carregar a bateria somente com a capa aberta (**PERIGO DE EXPLOSÃO**)!

Jamais trabalhar com chama aberta perto duma bateria ou num recinto de carga de baterias, procovar faíscas ou fumar. (**PERIGO DE EXPLOSÃO**)!

Não deixe uma ferida entrar em contacto com o chumbo; depois de executar trabalhos na bateria, lavar sempre as mãos.

Nunca coloque ferramentas ou objetos semelhantes sobre a bateria, isto é, sobre os polos e conectores de elementos de acumulador (**PERIGO DE CURTOCIRCUITO E DE EXPLOSÃO**)!

O seguinte só vale para as baterias não isentas de manutenção:

Usar sempre ácido de bateria quimicamente puros (segundo VDE 0510), com uma densidade de 1,28 kg/l.

Para diluir o ácido sulfúrico usar somente água destilada ou água dessalinizada (VDE 0510, VDE= associação dos electricistas alemães).

Não usar aditivos alheios (denominados agentes de melhoramento), pois do contrário extingue qualquer garantia. Cuidado ao tratar com ácidos de bateria (lesões de distruição do vestuário). Usar óculos de protecção, observar as prescrições! Lavar imediatamente com água abundante os enventuais respingos de ácido sobre a pele ou vestuário.

Tipos de baterias e carregadores de bateria

Os seguintes tipos de baterias e carregadores de bateria são apropriados para o aparelho:

Baterias:

Fabricante	Denominação	Capaci-dade	Tensão	Nº de pedido Kärcher
HAGEN *	36 V PzS 175 (5) baterias húmidas	175 Ah	6 x 6 V	6.654–049
	36 V GiV 160 (5) isento de manutenção	160 Ah	6 x 6 V	6.654–050
DETA	36 V PzS 170 (5) baterias húmidas	170 Ah	6 x 6 V	
	36 V GiV 160 DT isento de manutenção	160 Ah	6 x 6 V	
SONNENSCHEIN	020 8517 405 baterias húmidas	175 Ah	6 x 6 V	
	021 9216 000 isento de manutenção	160 Ah	6 x 6 V	

Carregadores de bateria:

Fabricante	Denominação	Capacidade/ corrente de carga	Nº de pedido de Kärcher
KÄRCHER *	Indatron S 36/20 para baterias húmidas HAGEN	36 V / 20 A	6.654–063
	Minitron II 36/22 para baterias isentas de manutenção HAGEN	36 V / 22 A	6.654–064
DETA	E 36/25-B-FTE Ni para baterias húmidas	36 V / 25 A	
	E36/20 Mini Select para baterias isentas de manutenção	36 V / 20 A	
SONNENSCHEIN	WWA 36V/20A 120 023 8000 para baterias húmidas	36 V / 20 A	
	Minitron II 36/25 A 120 920 3000 para baterias isentas de manutenção	36 V / 25 A	

***Importante**: A protecção contra a descarga total do BR 700 BAT / BD 700 BAT já está regulada pela fábrica para as baterias HAGEN acima mencionadas (Óptimo na qualidade de tomada ou no período de funcionamento do aparelho)*

** Recomendação da fábrica.*

III. CONSERVAÇÃO E MANUTENÇÃO

Ao efectuar os trabalhos de manutenção, limpeza e ao substituir as peças, há de tirar a ficha da bateria. Não inclinar a bateria - Perigo de sair ácido da bateria.

- *Pelo menos uma vez por ano deverá ser feito um controlo, por Kärcher ou um perito, p. ex., referentes às danificações, à estanqueidade, ao funcionamento dos dispositivos de controlo.*

Plano de manutenção

Diariamente ou segundo a necessidade:

- Evacuar a água suja.
- Lavar o reservatório de água suja (2).
- Controlar o crivo de lamugem (35) no bocal de aspiração da turbina - limpar.
- Tirar os lábios de aspiração, controlar o estado e, se necessário substituir/virar.
- Verificar se há desgaste nas escovas (29) e substituir, se necessário.
- Controlar o nível do ácido da bateria, eventualmente atestar com água destilada (só nas baterias não isentas de manutenção).
- Carregar a bateria.
- Limpar o lado exterior do aparelho, não usar limpador a alta pressão.

Mensalmente:

- Controlo das escovas (29) quanto ao estado de desgaste e, se necessário, substituir.
- Controlo dos lábios de aspiração e, se necessário, substituir.
- Controlar se existe oxidação nos polos da bateria - remover com uma escova e aplicar graxa de polos. Dar atenção ao aperto firme dos cabos de ligação.
- Controlar o travão de estacionamento (18) e, se necessário, regular.
- Controlar se há pontos de fugas ou fugas nas juntas da tampa do reservatório e, se necessário, substiuir.
- É recomendável efectuar uma limpeza geral interior e exterior, pois prolanga a vida útil.

Anual:

- Os controlos prescritos devem ser efectuados pelo mecânico de serviço.

Protecção contra geadas

Se existir perigo de geadas, funcionar a bomba até que não sair mais água. O mais seguro é guardar o aparelho num recinto protegido contra geadas. Há que esvaziar o saco de água fresca e o reservatório de água suja.

Contrato de manutenção

Você pode celebrar um contrato de manutenção com o seu revendedor de produtos Kärcher.

Transporte do aparelho

Ao transportar o aparelho sobre um veículo de transporte, o aparelho deve ser fixado com pontos de encosto e amarrado com cintas tensoras ou cordas.

A cabeça da escova deve estar sempre levantada, pois do contrario podem deformar-se. Isto provoca um funcionamento descentrado das escovas e assim uma destruição do mancal.

É recomendável, no transporte do aparelho, retirar as escovas de disco (29) da cabeça da escova (1) (só no BD 700 BAT).

Trocar os lábios de aspiração

Os lábios da barra de aspiração desgastam-se no decorrer do tempo e então devem ser substituídos.

- Desapertar os manípulos em cruz, assim afrouxam-se os rolos de desvio e os lábios de aspiração podem ser retirados.
- Montar os lábios de aspiração novos e apertar novamente os manípulos em cruz.

Substituir as escovas de disco - BD 700 BAT

Introduzir a escova de disco, por baixo, no moente de accionamento e, com um giro breve para a direita ou esquerda, engatar a escova.

Substituir as escovas rotativas - BR 700 BAT

Depois de desaparafusar os parafusos de fixação, desmontar a tampa lateral do mancal (a chave sextavada de caixa apropriada encontra-se na parte superior da cabeça da escova).

Extrair lateralmente as escovas rotativas.

Na colocação das escovas rotativas novas, girá-las um pouco facilitando assim o alojamento no dispositivo de arrastamento.

A seguir, colocar novamente a tampa do mancal e apertar os parafusos.

Produtos de limpeza recomendados

No volume de fornecimento está incluido uma amostra de produto de limpeza. Você pode adquirir os produtos de limpeza no seu revendedor do respectivo aparelho, indicando o número de pedido.

- Usar somente produtos de limpeza isentos de: diluentes, ácido cloródrico, ácido fluorídrico.
- Não usar produtos de limpeza muito espumosos. A turbina ou outros componentes podem ser danificados.

Recomendado para:		Nº. de pedido
Limpezas de conservação (também para soalhos sensíveis aos álcalis)	RM 746	6.291-462
Limpeza de sujidadade de gordura	RM 69 ASF	6.291-523
Limpeza básica (remoção) de PVC	RM 752	6.291-466
Limpeza básica (remoção) de linóleo	RM 754	6.291-425
Limpador sanitário	RM 25 ASF	6.291-252
Limpador desinfectante	RM 732	6.291-382

Acessórios

Na tabela seguinte você encontrará os diversos acessórios especiais para o seu aparelho. Você pode adquirir os acessórios no repectivo revendor de aparelhos indicando sempre o número de pedido:

		Nº de pedido	Peça	Peça necessária para o aparelho
BD 700 BAT				
Escova de disco, vermelho	no caso de soalhos com pouca sujeira ou sensíveis	6.958-234	1	2
Escova de disco preta, (dura, cinzenta)	no caso de soalhos com muita sujeira	6.958-235	1	2
Escova de disco macia (natural)	para polir	6.958-233	1	2
Prato accionador de feltro	para alojar feltros	6.958-236	1	2
Feltro, preto	no caso de soalhos com muito sujeira	6.369-001	5	2
Feltro, verde	no caso de soalhos com sujeira normal	6.369-002	5	2
Feltro, vermelho	no caso de soalhos com pouca sujeira	6.369-003	5	2
BR 700 BAT				
Escova rotativa, vermelho (padrão)	para limpeza de conservação, também soalhos com muita sujeira	5.762-130	1	2
Escova rotativa, branco (macia)	para polir e para a limpeza de conservação do soalhos sensíveis	5.762-131	1	2
Escova rotativa, laranja (alta/funda)	para esfregar soalhos de estrutura (ladrilhos de segurança, etc.)	5.762-132	1	2
Escova rotativa, verde, (dura)	para limpeza básica de soalhos com muita sujeira e para remover camadas agarradas (p. ex. cera, acriolato).	5.762-133	1	2
Eixo do feltro rotativo	para alojar o feltro rotativo	4.762-188	1	2
Feltro rotativo (vermelho)	no caso de soalhos com pouca sujeira	6.369-456	20	80
Feltro rotativo (verde)	no caso de soalhos com sujeira normal	6.369-455	20	80
Feltro rotativo (amarelo)	para polir	6.369-454	20	80
Feltro rotativo (branco)	para polir	6.639-389	20	80
BD 700 BAT / BR 700 BAT				
Lábios de borracha, padrão, cinzento		6.273-171	Par	1 Par
Lábios de borracha, resistente ao óleo		6.273-172	Par	1 Par
Carro de assento de condução ABS		2.638-168		
Barra de aspiração recta	padrão	4.777-030		1
Barra de aspiração curvada	padrão	4.777-031		1

IV. AJUDA NO CASO DE AVARIAS

Mandar executar todos os controlos e trabalhos nos componentes eléctricos pelo técnico especializado. No caso de avarias consequentes dirija-se, por favor, ao serviço de assistência técnica Kärcher.

Avarias	**Causas possíveis**	**Reparação**
O aparelho não arranca	Chave de ignição (13) retirada	Meter a chave de contacto
	Travão de estacionamento (18) aplicado	Destravar
	Bateria descarregada	Carregar a bateria
	Ficha ou conector na bateria frouxo	Controlar e conectar
	Accionamento com defeito	Chamar a assistência técnica
Falta ou pouca solução de produto de limpeza no soalho	Saco de água fresca (3) vazio	Encher
	Bomba (31) com defeito	Chamar a assistência técnica
	Adução de água obstruida	Controlar as mangueiras e a conexão instantânea
Potência de aspiração insuficiente ou resultado insuficiente de aspiração no soalho	Junta na tampa (30) suja ou danificada	Limpar ou substituir
	Crivo de lamugem (35) obstruido	Limpar
	Lábios de borracha na barra de aspiração (5) sujos ou fechados	Limpar ou substituir
	Mangueira de aspiração (36) entupida	Limpar
	Turbina de aspiração (34) avariada	Chamar a assistência técnica
Resultado insuficiente de aspiração no soalho	Pressão de contacto da escova insuficiente	Aumentar a pressão de contacto com o parafuso de regulação (33)
	Escovas (29) gastas	Subsituir
	Escovas (29) não apropriadas para o serviço	Montar outras escovas - ver capítulo „Acessórios“
As escovas (29) estão bloqueadas, a lâmpada de controlo (21) ilumina	Corpo estranho nas escovas	Tirar a ficha da bateria e remover os corpos estranhos. Conectar a ficha e colocar a chave de contacto (13) em „0“ e depois novamente em „I“
	Fricção muito forte	Reduzir a pressão de contacto com o parafuso de regulação (33)
As escovas (29) não giram	Relé de sobrecorrente no sistema electrónico disparou	Controlar. Colocar a chave de contacto (13) em „0“ e depois novamente em „I“
	Correia dentada partida (BR 700 BAT)	Chamar a assistência técnica
	Motor da escova avariado	Chamar a assistência técnica
	Engrenagem helicoidal avariada (BD 700 BAT)	Chamar a assistência técnica´

V. DADOS TÉCNICOS

BD 700 BAT
BD 700 BAT-Pack. *

Potência		
Tensão nominal.	36	V =
Capacidade da bateria.	175	$Ah_{(5h)}$
Tomada de potência.	2300	W
Potência do motor propulsor..	400	W
Potência do motor de aspiração	650	W
Potência do motor da escova	2 x 600	W
Aspirar		
Quantidade de ar.	37	l/s
Depressão	190	mbar
Escovas de disco		
Diâmetro	350	mm
Número de rotações da escova.	180	1/min
Dimensões e pesos		
Largura de trabalho	700	mm
Rendimento de superfície teórico.	2.800	m²/h
Volume do reservatório..	70/70	l
Inclinação superável.	5%	
Peso	405	kg
Peso *	410	kg
Nível acústico médio.	69	dB(A)

BR 700 BAT
BR 700 BAT-Pack. *

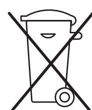
Potência		
Tensão nominal.	36	V =
Capacidade da bateria..	175	$Ah_{(5h)}$
Tomada de potência.	2600	W
Potência do motor propulsor..	400	W
Potência do motor de aspiração	650	W
Potência do motor da escova	2 x 750	W
Aspirar		
Quantidade de ar.	37	l/s
Depressão	190	mbar
Escovas rotativas		
Diâmetro	105	mm
Número de rotações da escova..	1.300	1/min
Dimensões e pesos		
Largura de trabalho	700 - 900	mm
Rendimento de superfície teórico..	3.400	m²/h
Volume do reservatório	70/70	l
Inclinação superável.	5%	
Peso	405	kg
Peso *	410	kg
Nível acústico médio	70	dB(A)



Πριν τεθεί το μηχάνημα για πρώτη φορά σε λειτουργία, διαβάστε και τηρείτε τις παρούσες **οδηγίες χειρισμού**, και το επισυναπτόμενο φυλλάδιο **Υποδείξεις καθαρισμού για σάρωθρα με βούρτσες και μηχανήματα καθαρισμού με εκτόξευση νερού**, **αριθμ. 5.956-251.**

Προστασία περιβάλλοντος





Τα υλικά συσκευασίας είναι ανακυκλώσιμα. Μην πετάτε τις συσκευασίες στα οικιακά απορρίμματα, αλλά σε ειδικό σύστημα επαναχρησιμοποίησης.

Οι παλιές συσκευές περιέχουν ανακυκλώσιμα υλικά, τα οποία θα πρέπει να μεταφέρονται σε σύστημα επαναχρησιμοποίησης. Οι μπαταρίες, τα λάδια και παρόμοια υλικά δεν επιτρέπεται να καταλήγουν στο περιβάλλον. Για το λόγο αυτόν η διάθεση παλιών συσκευών πρέπει να γίνεται σε κατάλληλα συστήματα συλλογής.

Εγγύηση

Σε κάθε χώρα ισχύουν οι όροι εγγύησης που εκδόθηκαν από την αρμόδια εταιρία μας για την προώθηση των πωλήσεων. Τυχόν βλάβες στο μηχάνημά σας τις αποκαθιστούμε δωρεάν μέσα στην προθεσμία της παρεχόμενης εγγύησης, εφόσον η αιτία θα πρόκειται να είναι ελάττωμα υλικού ή σφάλμα κατασκευής. Σε περίπτωση παροχής εγγύησης απευθύνεστε με παραστατικό αγοράς στο κατάστημα, από το οποίο αγοράσατε τη συσκευή ή στην πλησιέστερη αναγνωρισμένη υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών μας.

Περιεχόμενα

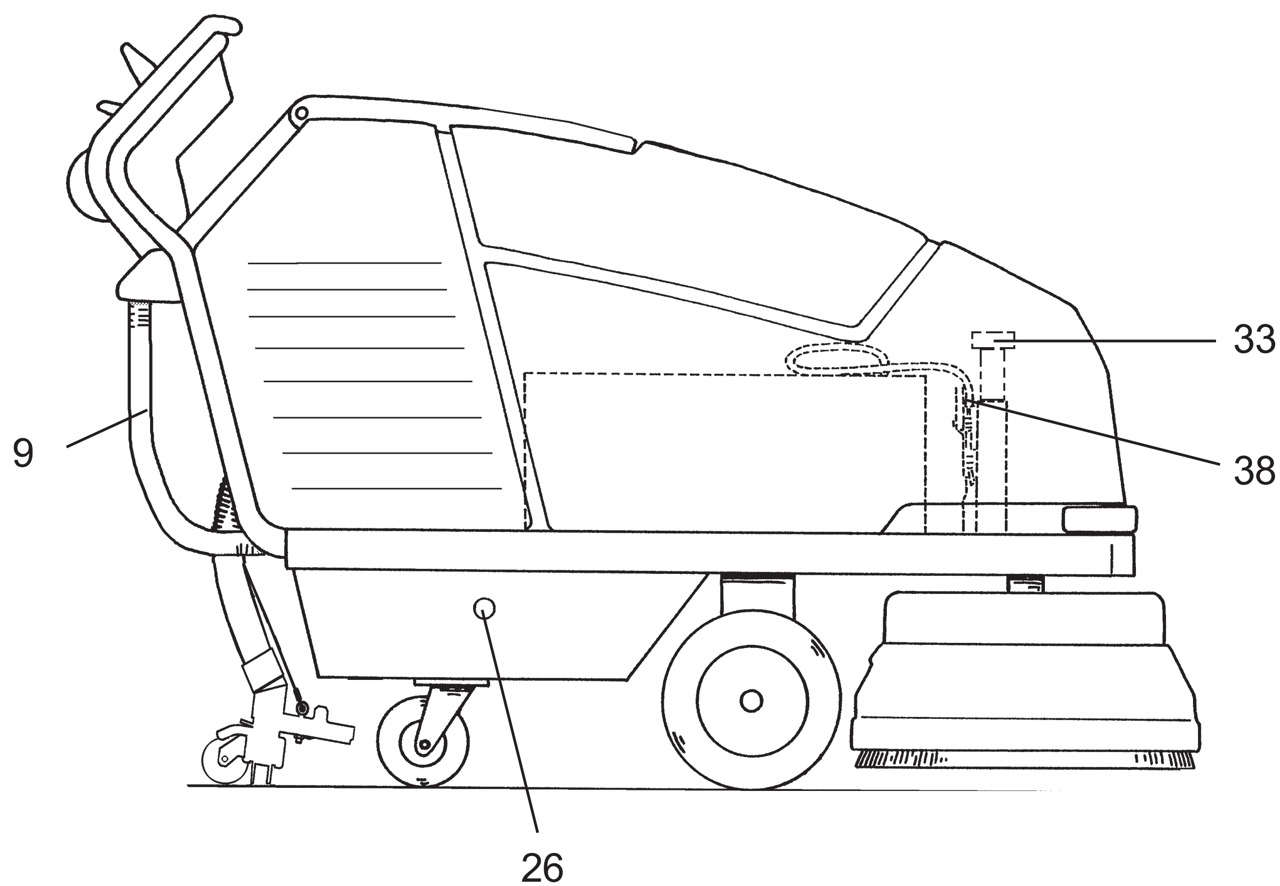
Απεικόνιση μηχανήματος

BD 700 BAT

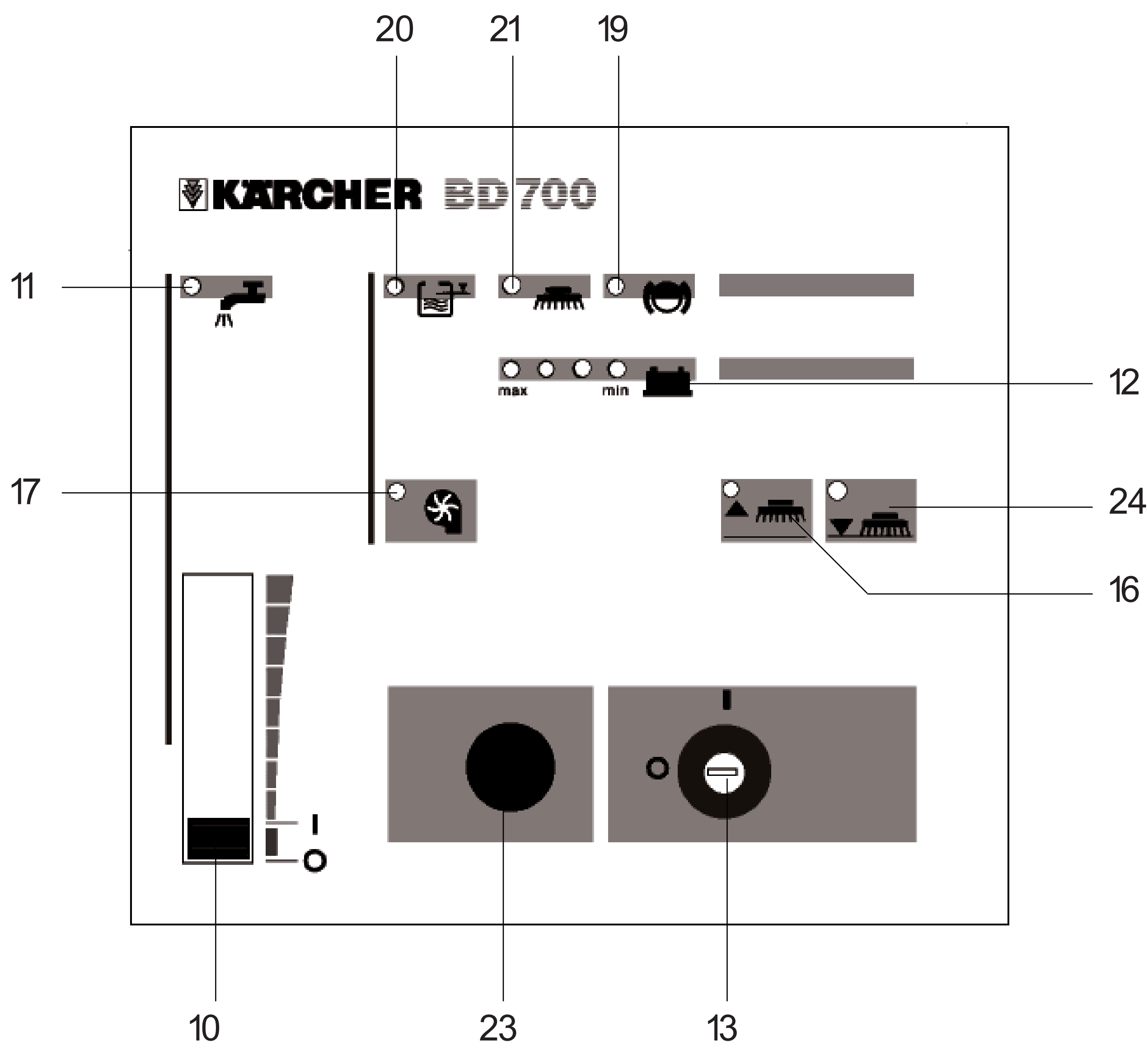
37 34 35 30 41 4

25
10
28
14
2
3
31
6
18
36
8
32
5

1 29 27 42



Αναλόγιο χειρισμού BD 700 BAT

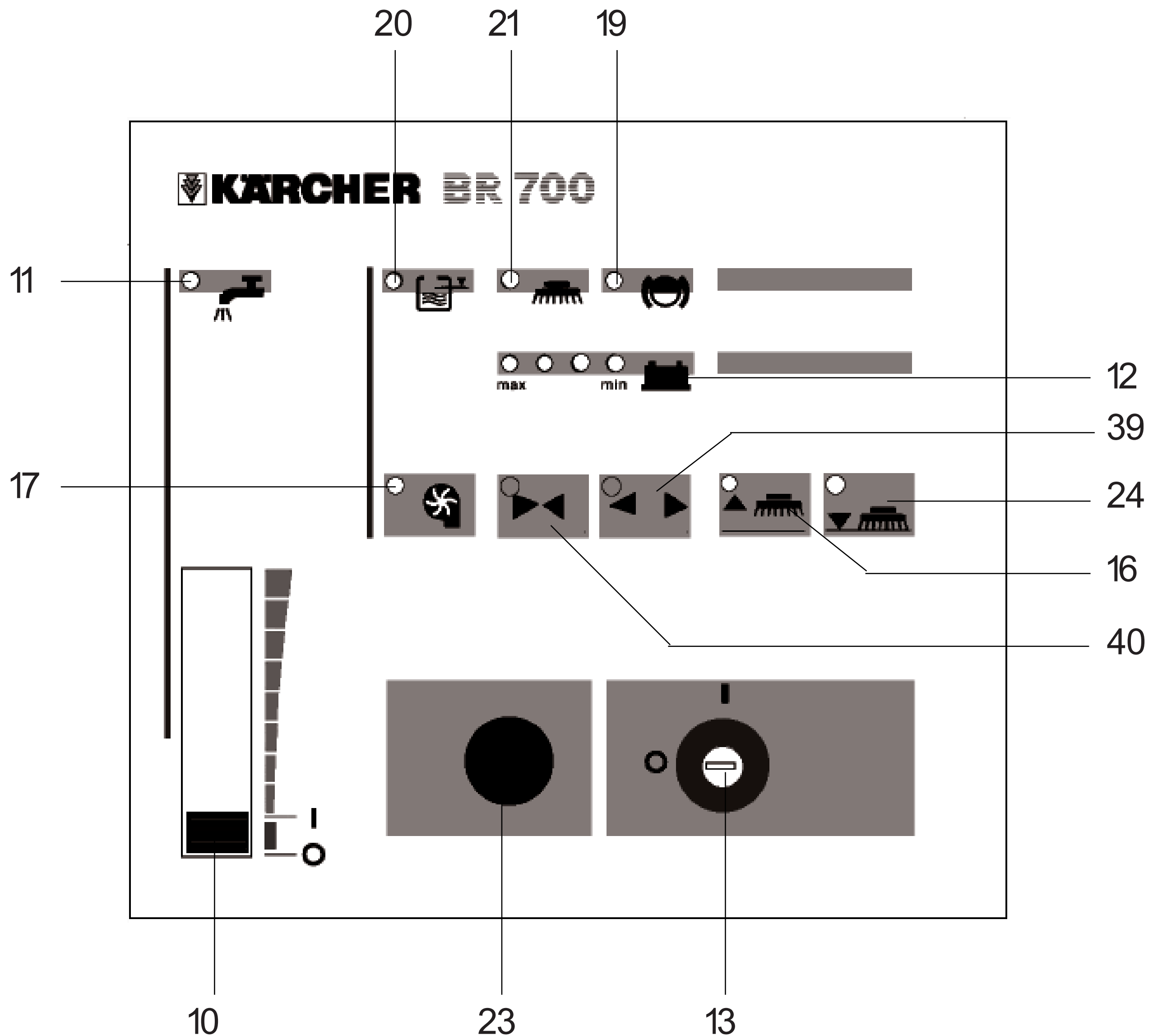


1 κεφαλή βούρτσας
2 δοχείο βρόμικου νερού
3 σάκος καθαρού νερού
4 μοχλός για λειτουργία κίνησης
*5 ράβδος αναρρόφησης **
6 πινακίδα τύπου
8 σύνδεση εύκαμπτου σωλήνα αναρρόφησης
9 εύκαμπτος σωλήνας εκροής βρόμικου νερού
10 Μοχλός "Προσαγωγή νερού" (ρύθμιση ποσότητας νερού)
11 ενδεικτική λυχνία "Αντλία"
12 ένδειξη φορτίου μπαταρίας
13 διακόπτης με κλειδί
14 μοχλός αλλαγής θέσης "Ράβδος αναρρόφησης"
16 διακόπτης "Ανύψωση κεφαλής βούρτσας"
17 διακόπτης "Λειτουργία αναρρόφησης"
18 φρένο ακινητοποίησης
19 ενδεικτική λυχνία "Φρένο ακινητοποίησης"
20 ενδεικτική λυχνία "Δοχείο βρόμικου νερού γεμάτο"
21 ενδεικτική λυχνία "Υπερφόρτιση βουρτσών"
*23 **διακόπτης ανάγκης***
24 διακόπτης "Κάθοδος κεφαλής βούρτσας"
25 αναλόγιο χειρισμού
26 μανδάλωση δοχείου
27 μανδάλωση καλύμματος
28 διακόπτης ασφαλείας
29 δισκοειδείς βούρτσες
30 καπάκι
31 καταδυόμενη αντλία
32 σταυρωτές λαβές "Στερέωση ράβδου αναρρόφησης"
33 περιστρεφόμενο κουμπί "Πίεση επαφής βουρτσών"
34 στρόβιλος (τουρμπίνα) αναρρόφησης
36 εύκαμπτος σωλήνας αναρρόφησης
37 μπαταρίες
38 φις σύνδεσης

41 ταχεία ζεύξη
42 σταυροειδείς λαβές “Κλίση της ράβδου αναρρόφησης”

** δε συνοδεύει το μηχάνημα*

Αναλόγιο χειρισμού BR 700 BAT



1 κεφαλή βούρτσας*
2 δοχείο βρόμικου νερού
3 σάκος καθαρού νερού
4 μοχλός για λειτουργία κίνησης
5 ράβδος αναρρόφησης **
6 πινακίδα τύπου
8 σύνδεση εύκαμπτου σωλήνα αναρρόφησης
9 εύκαμπτος σωλήνας εκροής βρόμικου νερού
10 Μοχλός "Προσαγωγή νερού" (ρύθμιση ποσότητας νερού)
11 ενδεικτική λυχνία "Αντλία"
12 ένδειξη φορτίου μπαταρίας
13 διακόπτης με κλειδί
14 μοχλός αλλαγής θέσης "Ράβδος αναρρόφησης"
16 διακόπτης "Ανύψωση κεφαλής βούρτσας"
17 διακόπτης "Λειτουργία αναρρόφησης"
18 φρένο ακινητοποίησης
19 ενδεικτική λυχνία "Φρένο ακινητοποίησης"
20 ενδεικτική λυχνία "Δοχείο βρόμικου νερού γεμάτο"
21 ενδεικτική λυχνία "Υπερφόρτιση βουρτσών"
23 **διακόπτης ανάγκης**
24 διακόπτης "Κάθοδος κεφαλής βούρτσας"
25 αναλόγιο χειρισμού
26 μανδάλωση δοχείου
27 μανδάλωση καλύμματος
28 διακόπτης ασφαλείας
29 κύλινδροι βουρτσών*
30 καπάκι
31 καταδυόμενη αντλία
32 σταυρωτές λαβές "Στερέωση ράβδου αναρρόφησης"
33 περιστρεφόμενο κουμπί "Πίεση επαφής βουρτσών"
34 στρόβιλος αναρρόφησης
35 σήτα χνουδιών
36 εύκαμπτος σωλήνας αναρρόφησης
37 μπαταρίες
38 φις σύνδεσης
39 διακόπτης "Σύμπτυξη κυλίνδρων βουρτσών"
40 διακόπτης "Αύξηση της απόστασης μεταξύ κυλίνδρων βουρτσών"
41 ταχεία ζεύξη
42 σταυροειδείς λαβές “Κλίση της ράβδου αναρρόφησης”

* δεν παριστάνεται
** δε συνοδεύει το μηχάνημα

I. ΧΕΙΡΙΣΜΟΣ

Γενικά

Το αυτόματο μηχάνημα καθαρισμού δαπέδων **BD 700 BAT** και **BR 700 BAT** έχει κατασκευαστεί για συνεχές ρεύμα 36 V. Για τη λειτουργία του χρησιμοποιούνται 6 μπαταρίες 6 V συνδεμένες σε σειρά. Παραδίδονται μαζί με τη συσκευή μόνο στους τύπους 1.990-131 και 1.990-141. (Για άλλα μηχανήματα δες "Τύποι και φορτιστές μπαταριών").

Το αυτόματο μηχάνημα καθαρισμού δαπέδων έχει κατασκευαστεί έτσι, ώστε ο χρήστης να μπορεί να αναγνωρίζει και να χειρίζεται εύκολα όλες τις λειτουργίες. Στο αναλόγιο χειρισμού υπάρχουν όλοι οι διακόπτες και οι ενδείξεις που χαρακτηρίζονται με σύμβολα.

Προετοιμασία για θέση σε λειτουργία για πρώτη φορά

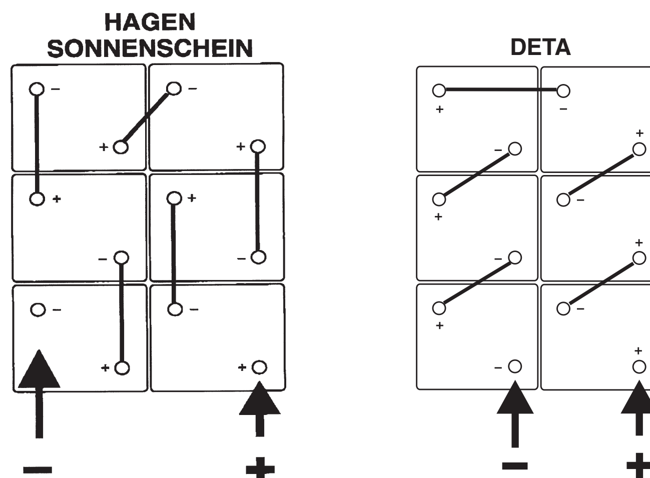
α. Αφού αφαιρεθεί η επένδυση της συσκευασίας, να παραμείνει το μηχάνημα ακόμη πάνω στην ξύλινη παλέτα. Οι πλαϊνές σανίδες της συσκευασίας να χρησιμοποιηθούν σαν ράμπα.

β. Να ξεμανδαλωθεί το κάλυμμα (27) και να ανοιχθεί. Το μάνδαλο δοχείου (26) να λυθεί πατώντας με τον αντίχειρα προς τα πλάγια και το δοχείο (3) να περιστραφεί προς τα πίσω. Το μηχάνημα είναι τώρα ανοιχτό.

γ. Απόσυρση μπαταριών! – δες κεφάλαιο "II. Μπαταρία".

δ. Η μπαταρίες να τοποθετηθούν και να συνδεθούν από ειδικό.

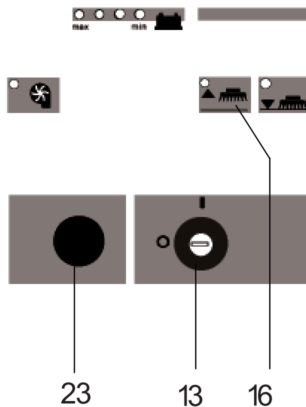
Οι μπαταρίες τοποθετούνται στο κάρτερ μπαταριών σύμφωνα με το παρακάτω σκαρίφημα. Οι πόλοι συνδέονται με το καλώδιο που παραδίδεται μαζί (γρασάρισμα των πόλων). Περάστε τον διακόπτη με κλειδί (13) και να ρυθμισθεί στη "θέση „0".



Στούς πόλους μπαταριών (+) και (–) που είναι ακόμη ελεύθεροι να συνδεθεί το καλώδιο σύνδεσης που παραδίδεται μαζί. **Προσοχή: τηρείτε τη σωστή πολικότητα!** Το κόκκινο φις του καλωδίου να περασθεί στο κόκκινο φις σύνδεσης του μηχανήματος. Να ξεμανδαλωθεί η ασφάλιση που βρίσκεται στα πλάγια και κλείστε πάλι το κάλυμμα.

Πριν την αρχική θέση του μηχανήματος σε λειτουργία φορτίστε τις μπαταρίες!

Προετοιμασία για θέση σε λειτουργία για πρώτη φορά

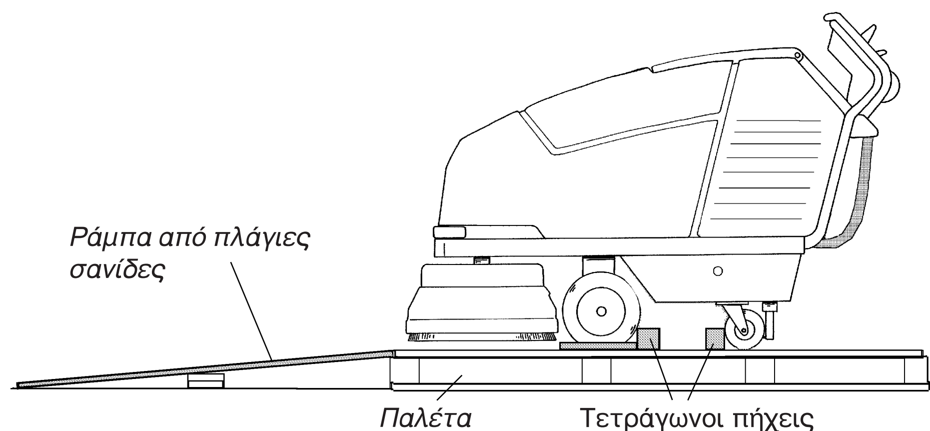


Κατέβασμα του μηχανήματος από την παλέτα:

– *Προετοιμασία (δες σκαρίφημα):* Από τις σανίδες που βρίσκονται στις πλευρές της συσκευασίας να κατασκευαστεί μια ράμπα και να τοποθετηθεί αυτή στην παλέτα. Οι σανίδες να στερεωθούν με καρφιά. Οι κοντές σανίδες να τοποθετηθούν σαν υποστηρίγματα κάτω από τη ράμπα. Να αφαιρεθούν οι τετράγωνοι πήχεις που βρίσκονται κάτω από τους τροχούς του μηχανήματος.

– *Κατέβασμα:* Ρύθμιση του διακόπτη με κλειδί (13) στη "θέση„I". Πάτημα του διακόπτη (16) – ανασηκώνεται η κεφαλή βούρτσας. Απομακρύνετε το υπόθεμα της κεφαλής βούρτσας.

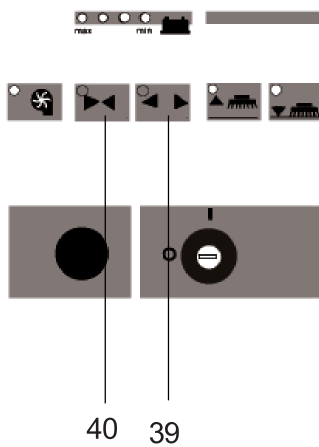
  Λύσιμο του φρένου ακινητοποίησης (18). Πάτημα του μοχλού λειτουργίας (4) προς την κατεύθυνση της ράμπας και προσεκτικό κατέβασμα του μηχανήματος από την παλέτα. Ρύθμιση του διακόπτη μέ κλειδί πάλι τη "θέση„0".



Το μηχάνημα επιτρέπεται να χρησιμοποιείται μόνο με κλειστό το κάλυμμα και το καπάκι.

Κίνδυνος! Για να σταματήσουν αμέσως όλες οι λειτουργίες του μηχανήματος, πατάτε τον κόκκινο **διακόπτη ανάγκης** (23).

Προετοιμασία για θέση σε λειτουργία για πρώτη φορά



Τοποθέτηση δισκοειδών βουρτσών ή αντίστοιχα κυλίνδρων βουρτσών

Στο BD 700 BAT

Το μηχάνημα παραδίδεται χωρίς να είναι τοποθετημένες οι δισκοειδείς βούρτσες (29) που συνοδεύουν τη συσκευή.

Πριν τη θέση για πρώτη φορά σε λειτουργία να τοποθετηθούν αυτές – δες κεφάλαιο "Περιποίηση και συντήρηση".

Διάφορες δισκοειδείς βούρτσες – δες κεφάλαιο "Εξαρτήματα".

Στο BR 700 BAT

Το μηχάνημα παραδίδεται με τοποθετημένους τους κύλινδρους βουρτσών.

Αλλαγή κυλίνδρων βουρτσών – δες κεφάλαιο "Περιποίηση και συντήρηση".

Διάφοροι κύλινδροι βουρτσών – δες κεφάλαιο "Εξαρτήματα“.

Υπόδειξη για το BR 700 BAT

Το πλάτος εργασίας μπορεί να αυξηθεί στα 900 mm με αύξηση της απόστασης μεταξύ των κυλίνδρων βουρτσών. Γι’ αυτό να πατηθεί ο διακόπτης "Αύξηση της απόστασης μεταξύ κυλίνδρων βουρτσών" (39) μέχρι να επιτευχθεί το επιθυμούμενο πλάτος. Η σύμπτυξη των κυλίνδρων βουρτσών εκτελείται με τον διακόπτη (40).

Τοποθέτηση ράβδου αναρρόφησης

– Η ράβδος αναρρόφησης (5) που συνοδεύει τη συσκευή να τοποθετηθεί στον φορέα ράβδου αναρρόφησης και να σφιχθεί με τις σταυρωτές λαβές (32). Ο εύκαμπτος σωλήνας αναρρόφησης (36) να περασθεί στη σύνδεση (8) στη ράβδο αναρρόφησης.

Επιλογή σωστών βουρτσών (29) για τη λειτουργία καθαρισμού:

Στο κεφάλαιο "Εξαρτήματα" θα βρείτε μια σειρά διαφόρων βουρτσών για καθάρισμα με τρίψιμο, δίσκους για μαξιλαράκια και μαξιλαράκια με διάφορες υποδείξεις χρήσης, που επιτρέπουν μια σωστή επιλογή για το εκάστοτε πρόβλημα καθαρισμού.

Πρόσθεση απορρυπαντικού

– Το δοχείο βρόμικου νερού (2) έχει έναν κρεμασμένο πλαστικό σάκο για καθαρό νερό (3), που μπορεί να γεμισθεί καλύτερα με χρήση εύκαμπτου σωλήνα νερού.

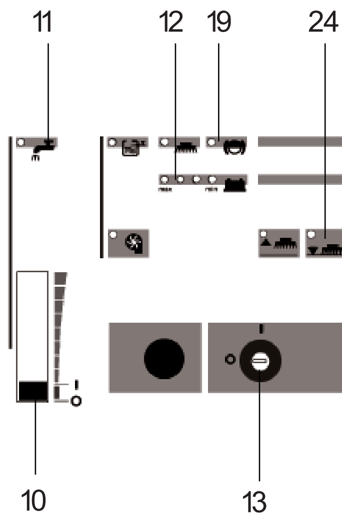
  Υπόδειξη: *Ανάλογα με το τι θέλετε να καθαρίσετε, να προστεθεί το αντίστοιχο απορρυπαντικό (δες κεφάλαιο "Συνιστούμενα απορρυπαντικά").*

– Γέμισμα του πλαστικού σάκου (3) έτσι, ώστε η απόσταση μεταξύ στάθμης και περιθώριου του ανοίγματος του δοχείου να μην υπερβαίνει το πλάτος της παλάμης.

– Ελέγξτε αν η καταδυόμενη αντλία (31) κρέμεται στον πλαστικό σάκο. Πριν τεθεί η συσκευή για πρώτη φορά σε λειτουργία, πρέπει να κλείσετε το καπάκι του δοχείου (30).

– Επιτρέπεται να προστεθούν απορρυπαντικά για μηχανήματα αυτόματης λειτουργίας (π.χ. αντιαφριστικά) σε ανάλογες δόσεις.

Θέση σε λειτουργία για πρώτη φορά και υποδείξεις εφαρμογής



Κλείστε το κάλυμμα και το καπάκι του δοχείου.

Το κλειδί (13) να περιστραφεί στη "θέση I". Έτσι ενεργοποιείται η συσκευή και οι ενδεικτικές λυχνίες ελέγχου (12) δείχνουν την κατάστασταση του ηλεκτρικού φορτίου της μπαταρίας.

Λειτουργία κίνησης

Οι μοχλοί κίνησης (4) βρίσκονται αριστερά και δεξιά από το αναλόγιο χειρισμού. Πατώντας τον μοχλό με τον αντίχειρα κινείται το μηχάνημα προς τα μπροστά, τραβώντας κινείται το μηχάνημα προς τα πίσω. Το μηχάνημα επιτρέπεται να κινείται σε ανηφόρες μέχρι 2 %.

Αν κατά την κίνηση του μηχανήματος προς τα πίσω στριμωχθεί ο χρήστης, π.χ. μεταξύ μηχανήματος και τοίχου, σβήνει ο κινητήρας μέσω του διακόπτη ασφαλείας (28).

Το μηχάνημα φρενάρει με τη βοήθεια του κινητήρα και του συστήματος μετάδοσης κίνησης, μόλις αφεθεί ελεύθερος ο μοχλός οδήγησης (4).

Η στάθμευση του μηχανήματος εκτελείται με χειρισμό του φρένου ακινητοποίησης (18) κάτω αριστερά. Σε τέτοια περίπτωση αναβοσβήνει η ενδεικτική λυχνία (19) στο αναλόγιο χειρισμού, που δείχνει ότι το φρένο ακινητοποίησης είναι τραβηγμένο.

Προσαγωγή νερού

Ο μοχλός για την προσαγωγή νερού (10) να ρυθμισθεί προς τα μπροστά. Η καταδυόμενη αντλία (31) τίθεται σε λειτουργία, η πράσινη ενδεικτική λυχνία (11) ανάβει. Ο μοχλός (10) να ρυθμισθεί την επιθυμούμενη θέση μεταξύ "Min." ("Ελάχιστο") και "Max.“ ("Μέγιστο“) (ρύθμιση ποσότητας νερού).

> ***Υπόδειξη***: *Η επιλογή της θέσης να εκτελεσθεί ανάλογα με το είδος και βαθμό ρύπανσης της επίστρωσης δαπέδου.*

Θέση σε λειτουργία της κεφαλής βούρτσας

Να πατηθεί ελαφρά ο διακόπτης (24). Οι κινητήρες της κεφαλής βούρτσας τίθενται σε λειτουργία και η κεφαλή βούρτσας (1) κατέρχεται στο δάπεδο.

Ρύθμιση της πίεσης επαφής βουρτσών – δες κεφάλαιο "Ρύθμιση της πίεσης επαφής βουρτσών".

Κάθοδος ράβδου αναρρόφησης (5)

Ο μοχλός αλλαγής θέσης της ράβδου αναρρόφησης (14) να τραβηχθεί προς τα έξω και να αφεθεί προς τα κάτω. Έτσι κατέρχεται η ράβδος αναρρόφησης και ταυτόχρονα τίθεται ο στρόβιλος (η τουρμπίνα) αναρρόφησης (34) σε λειτουργία.

Η ράβδος αναρρόφησης προσαρμόζεται μόνη της στα δεδομένα του δαπέδου και δεν απαιτείται ιδιαίτερη ρύθμιση.

Ρύθμιση πλάγιας θέση ή αντίστοιχα κλίσης της ράβδου αναρρόφησης – δες κεφάλαιο "Ρύθμιση ράβδου αναρρόφησης".

> ***Υπόδειξη:*** *Σε περίπτωση που κατά τη διάρκεια του καθαρίσματος χρειασθεί κίνηση του μηχανήματος προς τα πίσω, πρέπει να ανασηκωθεί η ράβδος αναρρόφησης.*

Θέση σε λειτουργία για πρώτη φορά και υποδείξεις εφαρμογής

Ανύψωση ράβδου αναρρόφησης

Ο μοχλός αλλαγής θέσης (14) να περιστραφεί προς τα πάνω – ασφαλίζεται η ράβδος αναρρόφησης.

Υπόδειξη: *Ο στρόβιλος (η τουρμπίνα) αναρρόφησης (34) εξακολουθεί να λειτουργεί για 10 δευτερόλεπτα περίπου, για να αναρροφηθεί πίσω το υπόλοιπο νερό που υπάρχει στη ράβδο και στα κανάλια αναρρόφησης. Κατόπιν τίθεται ο στρόβιλος (η τουρμπίνα) αναρρόφησης αυτόματα εκτός λειτουργίας.*

Ρύθμιση της πίεσης επαφής βούρτσας:

Η πίεση επαφής της κεφαλής βούρτσας (1) μπορεί να αλλαχθεί με το περιστρεφόμενο κουμπί (33). Η σωστή ρύθμιση διαπιστώνεται παρατηρώντας το αποτέλεσμα καθαρισμού με τρίψιμο. Σε περίπτωση υπερφόρτισης των κινητήρων βούρτσας σταματούν οι βούρτσες και στο αναλόγιο χειρισμού αναβοσβήνει η ενδεικτική λυχνία (21). Σε τέτοια περίπτωση να περιστραφεί ο διακόπτης με κλειδί (13) στη "θέση„0" και να μειωθεί ανάλογα η πίεση επαφής της βούρτσας. Κατόπιν να περιστραφεί ο διακόπτης με κλειδί πάλι στη θέση „1“.

Σπουδαίο: *Αν η πίεση επαφής βουρτσών ρυθμισθεί πιό ισχυρή απ' ότι απαιτείται για τις εργασίες καθαρισμού:*

- *καταναλώνουν οι κινητήρες περισσότερο ρεύμα,*
- *μειώνεται άδικα ο χρόνος λειτουργίας, επειδή εξαντλούνται πρόωρα οι μπαταρίες,*
- *φθείρονται πρόωρα οι βούρτσες.*

Ρύθμιση της ράβδου αναρρόφησης (5):

Πλάγια θέση

Η ράβδος αναρρόφησης μπορεί για το καθάρισμα δαπέδων με επίστρωση από κεραμικό υλικό να ρυθμισθεί πλαγίως μέχρι 5°. Γι' αυτό να λυθούν οι σταυρωτές λαβές στη συγκράτηση της ράβδου αναρρόφησης (32) και η ράβδος να μετακινηθεί ελαφρά προς τα πλάγια. Έτσι κατά την κίνηση του μηχανήματος δεν ακουμπά η ράβδος αναρρόφησης ακριβώς παράλληλα πάνω στους αρμούς πλακιδίων και κατ' αυτόν τον τρόπο βελτιώνεται σημαντικά η αναρρόφηση σε τέτοιου είδους δάπεδα.

Κλίση

Η κλίση της ράβδου αναρρόφησης είναι ρυθμισμένη από το εργοστάσιο για κανονικές, συνήθεις επιστρώσεις δαπέδων. Σε περίπτωση μη επαρκούς αναρρόφησης διορθώστε την κλίση της ράβδου αναρρόφησης με τη βοήθεια των σταυροειδών λαβών (42).

Ανύψωση ράβδου αναρρόφησης

Εκτέλεση εργασιών χωρίς ανακύκλωση:

Προτιμάται κατά την εκτέλεση εργασιών στους τομείς υγιεινής (νοσοκομεία, επιχειρήσεις τροφίμων) όπως και για μερικές εργασίες βασικού καθαρισμού που υπάρχουν μεγάλες ποσότητες ρύπων.

Ο σάκος καθαρού νερού (3) που βρίσκεται μέσα στο δοχείο βρόμικου νερού (2) πληρώνεται με καθαρό νερό και, αν απαιτείται, προστίθεται απορρυπαντικό. Η καταδυόμενη αντλία (31) βυθίζεται επίσης μέσα στον σάκο. Κατ' αυτόν τον τρόπο λειτουργίας μεταφέρεται μόνο φρέσκο διάλυμα απορρυπαντικού στις βούρτσες (29), το βρόμικο νερό συλλέγεται σε κάθε περίπτωση εκτός του σάκου καθαρού νερού στο δοχείο βρόμικου νερού.

Λειτουργία με ανακύκλωση:

Αυτό το είδος επαναχρησιμοποίησης του νερού έχει νοήμα για το καθημερινό καθάρισμα ρύπων, διότι έτσι γίνεται εξοικονόμιση χρόνου και απορρυπαντικού.

Μετά την επεξεργασία του καθαρού νερού ή αντίστοιχα του διαλύματος απορρυπαντικού από τον σάκο του καθαρού νερού (3) και σαν βρόμικο νερό έχει αναρροφηθεί πίσω στο δοχείο βρόμικου νερού (2), μπορεί να αφαιρεθεί η καταδυόμενη αντλία (31) από τον σάκο φρέσκου νερού και να βυθισθεί στο δοχείο βρόμικου νερού. Η αντλία φέρει ένα επαρκώς λεπτό φίλτρο και μπορεί να φιλτράρει ήδη βρόμικο νερό και να το μεταφέρει στις βούρτσες (29).

Σ' αυτό το είδος λειτουργίας είναι δυνατή η εκτέλεση εργασιών εκ των προτέρων χωρίς δοχείο καθαρού νερού, δηλ. μπορείτε να προσθέσετε το διάλυμα απορρυπαντικού απευθείας στο δοχείο βρόμικου νερού.

Θέση εκτός λειτουργίας

α. Ο μοχλός προσαγωγής νερού (10) να ρυθμισθεί στη "θέση„0“.

β. Πάτημα διακόπτη "Ανασήκωση κεφαλής βούρτσας" (16).

Σπουδαίο: *Η κεφαλή βούρτσας (1) πρέπει να είναι πάντα ανασηκωμένη, διότι διαφορετικά μπορεί να παραμορφωθούν οι βούρτσες. Αυτό έχει σαν συνέπεια μη κυκλική περιστροφή των βουρτσών και έτσι, κάτω από ορισμένες προϋποθέσεις, καταστροφή των ρουλεμάν.*

γ. Το μηχάνημα να κινηθεί 1 έως 2 μέτρα προς τα μπροστά, για να αναρροφηθεί το υπόλοιπο νερό.

δ. Ανασήκωση της ράβδου αναρρόφησης (5) – ο στρόβιλος (η τουρμπίνα) (34) συνεχίζει να λειτουργεί για 10 δευτερόλεπτα.

ε. Ρύθμιση του διακόπτη με κλειδί στη θέση „0“.

στ. Χειρισμός του φρένου ακινητοποίησης (18).

ζ. Εκροή βρόμικου νερού:

Ο εύκαμπτος σωλήνας εκροής (9) να αφαιρεθεί από τη συγκράτηση και να ξεβιδωθεί το πώμα. Ο εύκαμπτος σωλήνας να τοποθετηθεί σε κατάλληλη συλλογή βρόμικου νερού και αφήστε να εκρεύσει το βρόμικο νερό **(τηρείτε τους κατά τόπους κανονισμούς)**.

η. Κατά το τελικό καθάρισμα του δοχείου να ξεμανδαλωθεί αυτό (26) και να ανατραπεί. Να ξεπλυθεί με εύκαμπτο σωλήνα πλήρωσης (ακόμη καλύτερα είναι, αν αφαιρέσετε τον σάκο καθαρού νερού από το δοχείο), ή αφού αποσυνδεθεί η ταχεία ζεύξη (41) να ξεπλυθεί το δοχείο με το καθαρό νερό που απόμεινε, με τη βοήθεια της καταδυόμενης αντλίας.

Κίνδυνος! Για να σταματήσουν αμέσως όλες οι λειτουργίες του μηχανήματος, πατάτε τον κόκκινο **διακόπτη ανάγκης** (23). Για το ξεμανδάλωμα να περιστραφεί ελαφρά προς τα δεξιά και να αφεθεί ελεύθερος.

II. ΜΠΑΤΑΡΙΑ

Το μηχάνημα διαθέτει σύστημα προστασίας ελάχιστου ηλεκτρικού φορτίου, δηλ. οι κινητήρες βουρτσών και οι στρόβιλοι (οι τουρμπίνες) αναρρόφησης τίθενται εκτός λειτουργίας, μόλις το ηλεκτρικό φορτίο στη μπαταρία κατέλθει στο κατώτατο επιτρεπτό όριο. Στο αναλόγιο χειρισμού (25) αναβοσβήνει η κόκκινη ενδεικτική λυχνία φορτίου μπαταρίας (12). Από εδώ και πέρα είναι δυνατή μόνον η κίνηση του μηχανήματος. Οδηγείστε το μηχάνημα στην εγκατάσταση φόρτισης και αποφεύγετε τις ανηφόρες. Για να μην προκληθούν ενδεχομένως βλάβες στη μπαταρία, πρέπει να αρχίσετε αμέσως με τη φόρτισή της.

Φόρτιση μπαταρίας:

Βγάλτε το φις της μπαταρίας (με ανοιχτό το κάλυμμα) και να συνδεθεί με το καλώδιο φόρτισης. Κατόπιν να τεθεί ο φορτιστής σε λειτουργία. Ο χρόνος φόρτισης ανέρχεται κατά μέσον όρο σε 10-15 ώρες.

Ποτέ μη χρησιμοποιείτε τον φορτιστή όταν βρέχει, σε υψηλή υγρασία αέρα ή σε υγρούς χώρους!

Τα παρακάτω ισχύουν μόνο για μπαταρίες που χρειάζονται συντήρηση (ανοιχτές μπαταρίες):

Προσθέστε αποσταγμένο νερό ταχτικά περ. 1 ώρα πριν τη λήξη της φόρτισης. Προσέχετε τη σωστή στάθμη υγρών. Οι μπαταρίες χαρακτηρίζονται σχετικά. Πρόσθεση νερού όταν η μπαταρία είναι εκφορτισμένη, μπορεί να οδηγήσει σε έξοδο υγρών.

Προσέχετε, αν κατά τη λήξη της φόρτισης παράγουν όλα τα στοιχεία αέρια και μετράτε κάθε 4 εβδομάδες την πυκνότητα των υγρών στα στοιχεία.

Προειδοποιητικές επισημάνσεις



Φόρτιση των μπαταριών μόνο με ανοιχτό το κάλυμμα **(ΚΙΝΔΥΝΟΣ ΕΚΡΗΞΗΣ)**!

Σε καμιά περίπτωση δεν επιτρέπεται κοντά σε μια μπαταρία ή σε χώρο φόρτισης μπαταριών η χρήση φωτιάς χωρίς προστατευτικό εξοπλισμό, η παραγωγή σπινθήρων ή το κάπνισμα **(ΚΙΝΔΥΝΟΣ ΕΚΡΗΞΗΣ!)**.

Ενδεχομένως πληγές σώματος δεν επιτρέπται να έλθουν σε επαφή με μόλυβδο – μετά την εκτέλεση μπαταριών σε μπαταρίες να καθαρίζεται πάντα τα χέρια .

Μην τοποθετείτε εργαλεία ή άλλα παρόμοια αντικείμενα πάνω στη μπαταρία δηλ. στους πόλους της μπαταρίας ή στις συνδέσεις στοιχείων **(ΚΙΝΔΥΝΟΣ ΒΡΑΧΥΚΥΚΛΩΜΑΤΟΣ ΚΑΙ ΕΚΡΗΞΗΣ!).**

Τα παρακάτω ισχύουν μόνο για μπαταρίες που χρειάζονται συντήρηση (ανοιχτές μπαταρίες):

Χρησιμοποιείτε πάντα μόνο χημικώς καθαρά υγρά (σύμφωνα με VDE 0510) πυκνότητας 1,28 kg/λίτρο.

Για την αραίωση θειϊκού οξέως χρησιμοποιείτε μόνο αποσταγμένο ή αφαλατωμένο νερό (VDE 0510).

Μη χρησιμοποιείτε ξένα πρόσθετα (τα λεγόμενα "βελτιωτικά"), διότι παύει να ισχύει κάθε είδους εγγύηση. Προσοχή κατά τον χειρισμό υγρών μπαταριών (τραυματισμοί, καταστροφή ρούχων!), χρησιμοποιείτε προστατευτικά ματογυάλια, τηρείτε τους κανόνες! Ενδεχομένως πιτσιλίσματα στο δέρμα να ξεπλύνονται αμέσως με πολύ νερό.

Τύποι μπαταριών και φορτιστές

Για το μηχάνημα είναι κατάλληλοι οι παρακατω τύποι μπαταριών και φορτιστών:

Μπαταρίες:

Κατασκευαστής	Χαρακτηρισμός	Χωρητι-κότητα	Τάση	Κωδ. αριθμ. Kärcher
HAGEN	36 V PzS 175 (5)	175 Ah	6 x 6 V	6.654–049
	36 V GiV 160 (5) κλειστή	160 Ah	6 x 6 V	6.654–050
DETA	36 V PzS 170 (5)	170 Ah	6 x 6 V	
	36 V GiV 160 DT κλειστή	160 Ah	6 x 6 V	
SONNENSCHEIN	020 8517 405	175 Ah	6 x 6 V	
	021 9216 000 κλειστή	160 Ah	6 x 6 V	

Φορτιστές:

Κατασκευαστής	Χαρακτηρισμός	Τάση/Ρεύμα φόρτισης	Κωδ. αριθμ. Kärcher
KÄRCHER	Indatron S 36/20 για ανοιχτές μπαταρίες	36 V / 20 A	6.654–063
	Minitron II 36/22 για κλειστές μπαταρίες	36 V / 22 A	6.654–064
DETA	E 36/25-B-FTE Ni για ανοιχτές μπαταρίες	36 V / 25 A	
	E36/20 Mini Select για κλειστές μπαταρίες	36 V / 20 A	
SONNENSCHEIN	WWA 36V/20A 120 023 8000 για ανοιχτές μπαταρίες	36 V / 20 A	
	Minitron II 36/25 A 120 920 3000 για κλειστές μπαταρίες	36 V / 25 A	

Σπουδαίο: *Το σύστημα προστασίας ελάχιστου ηλεκτρικού φορτίου του BR 700 BAT/BD 700 BAT έχει ρυθμισθεί από το εργοστάσιο για τις παραπάνω αναφερόμενες μπαταρίες HAGEN (κλειστές μπαταρίες).*

Κατά τη χρήση άλλων μπαταριών π.χ. DETA ή SONNENSCHEIN επιτρέπεται σύμφωνα με τον κατασκευαστή η εκφόρτιση μπαταρίας μόνο μέχρι 60% της χωρητικότητας, διότι διαφορετικά παύει η εγγύηση για μπαταρίες. Έτσι πρέπει να αλλαχθεί η ρύθμιση του συστήματος προστασίας ελάχιστου ηλεκτρικού φορτίου από την υπηρεσία μας τεχνικής εξυπηρέτησης πελατών. Η αλλαγή αυτή έχει σαν αποτέλεσμα μείωση του χρόνου λειτουργίας του μηχανήματος.

Κατά τη χρήση μπαταριών που χρειάζονται ελάχιστη συντήρηση (ανοιχτές μπαταρίες), ζητήστε τη συμβουλή της υπηρεσίας τεχνικής εξυπηρέτησης πελατών Kärcher.

III. ΚΑΘΑΡΙΣΜΟΣ ΚΑΙ ΠΕΡΙΠΟΙΗΣΗ

Κατά το καθάρισμα, κατά τη συντήρηση και κατά την αλλαγή μερών του μηχανήματος πρέπει να έχετε βγάλει το φις μπαταρίας. Μην ανατρέπετε τη μπαταρία – κίνδυνος να εκρεύσουν τα υγρά της.

– *Τουλάχιστον μια φορά ετησίως επιβάλλεται ο έλεγχος από την εταιρία Kärcher ή από ειδικό, π.χ. για τη διαπίστωση βλαβών, στεγανότητας και έλεγχο των συστημάτων λειτουργίας.*

Πρόγραμμα συντήρησης

Κάθε μέρα και μετά από τη χρήση:

– Εκροή βρόμικου νερού

– Ξέπλυμα δοχείου βρόμικου νερού (2)

– Έλεγχος σήτας χνουδιών (35) στις συνδέσεις του στρόβιλου (της τουρμπίνας) – καθάρισμα

– Σκούπισμα χειλιών αναρρόφησης, έλεγχος και, αν απαιτείται, να αλλαχθούν/να αναποδογυρισθούν

– Έλεγχος βουρτσών (29) σχετικά με φθορές και, αν απαιτείται, να αλλαχθούν

– Έλεγχος στάθμης υγρών μπαταρίας, ενδεχομένως συμπλήρωση με αποσταγμένο νερό (μόνο σε ανοιχτές μπαταρίες)

– Φόρτιση μπαταρίας

– Καθαρισμός του μηχανήματος απ' έξω – μη χρησμοποιείτε συσκευές καθαρισμού με πίεση

Κάθε μήνα:

– Έλεγχος βουρτσών (29) σχετικά με φθορά, ενδεχομένως να αλαχθούν

– Έλεγχος χειλιών αναρρόφησης, ενδεχομένως να αλλαχθούν

– Έλεγχος οξείδωσης πόλων μπαταρίας – βούρτσιμα και γρασάρισμα, προσέχετε τη στερέωση του καλωδίου σύνδεσης

– Έλεγχος φρένου ακινητοποίησης (18) – ενδεχομένως κατόπιν ρύθμιση

– Έλεγχος φλαντζών του καπακιού του δοχείου σχετικά με διαρροές ή μη στεγανότητα – ενδεχομένως αλλαγή

– Συνιστάται γενικό καθάρισμα από μέσα και από έξω – έτσι παρατείνεται η μακροζωία του μηχανήματος

Ετησίως:

– Προβλεπόμενος έλεγχος από τον μοντέρ της υπηρεσίας σέρβις

Προστασία από τον παγετό

Αν υπάρχει κίνδυνος παγετού, πρέπει να λειτουργήσει η αντλία μέχρι που να μην εξέρχεται νερό απ' αυτή. Η μεγαλύτερη ασφάλεια υπάρχει, όταν η συσκευή φυλάγεται σε χώρο που δεν υπάρχει κίνδυνος παγετού. Πρέπει να αδειασθούν ο σάκος καθαρού νερού και το δοχείο βρόμικου νερού.

Σύμβαση συντήρησης

Με το αρμόδιο γραφείο πλήσεων της εταιρίας Kärcher μπορείτε να κλείσετε σύμβαση συντήρησης του μηχανήματος.

Μεταφορά του μηχανήματος

Για τη μεταφορά της συσκευής με όχημα μεταφοράς πρέπει να στερεωθεί το μηχάνημα με πατούρες, τσέρκια ή σχοινιά.

Η κεφαλή βούρτσας (1) πρέπει να είναι πάντα ανασηκωμένη, διότι διαφορετικά μπορεί να παραμορφωθούν οι βούρτσες. Αυτό έχει σαν συνέπεια μη κυκλική περιστροφή των βουρτσών και έτσι καταστροφή των ρουλεμάν.

Για τη μεταφορά της συσκευής συνιστάται η αφαίρεση των δισκοειδών βουρτσών (29) από την κεφαλή βούρτσας (1) (μόνο για το BD 700 BAT).

Αλλαγή των χειλέων αναρρόφησης

Τα χείλη αναρρόφησης της ράβδου αναρρόφησης φθείρονται με την πάροδο του χρόνου και τότε πρέπει να αλλαχτούν:

- Λύστε τις σ ταυροειδείς λαβές, έτσι λασκάρονται οι απωθητικοί κυλινδρίσκοι και τα χείλη αναρρόφησης μπορούν να αφαιρεθούν.
- Συναρμολογήστε καινούργια χείλη αναρρόφησης και ξανασφίξτε τις σταυροειδείς λαβές.

Αλλαγή δισκοειδών βουρτσών – BD 700 BAT

Περάστε τη δισκοειδή βούρτσα από κάτω στους πείρους μετάδοσης κίνησης και με μικρή περιστροφή από δεξιά προς τα αριστερά ασφαλίζεται αυτή.

Αλλαγή κυλίνδρων βουρτσών – BR 700 BAT

Αφού λύσετε τη βίδα στερέωσης να αφαιρεθούν τα πλαϊνά καλύμματα ρουλεμάν (το εξάγωνο γουβωτό κλειδί βρίσκεται στο πάνω μέρος της κεφαλής βούρτσας).

Τραβείξτε προς τα έξω τους κυλίνδρους βουρτσών από την πλευρά.

Κατά την τοποθέτηση καινούργιων κυλίνδρων βουρτσών να περιστραφούν αυτοί ελαφρά – έτσι γίνεται πιό εύκολη η υποδοχή στο κόμπλερ.

Κατόπιν να τοποθετηθεί πάλι πάνω το κάλυμμα ρουλεμάν και να σφιχθούν οι βίδες.

Συνιστούμενα απορρυπαντικά

Μαζί με το μηχάνημα παραδίδονται για δοκιμή απορρυπαντικά. Απορρυπαντικά μπορείτε να παραγγείλετε στον πωλητή σας, δίνοντας τον κωδικό παραγγελίας.

- Χρησιμοποιείτε μόνον απορρυπαντικά που δεν περιέχουν υδροχλωρικό και υδροφθορικό οξύ.

συνιστάται για:		Κωδ. αριθμ.
καθάρισμα συντήρησης (και για δάπεδα ευαίσθητα στα αλκάλια)	RM 746	6.291-462
καθάρισμα ρύπων λίπους	RM 69 ASF	6.291-523
βασικό καθάρισμα επιστρώσεων PVC	RM 752	6.291-466
βασικό καθάρισμα λινοταπήτων	RM 754	6.291-425
Απορρυπαντικό χώρων υγιεινής	RM 25 ASF	6.291-252
Απορρυπαντικό απολύμανσης	RM 732	6.291-382

Εξαρτήματα

Στο πίνακα που ακολουθεί θα βρείτε τους κωδικούς παραγγελίας για διάφορα επιπλέον ειδικά εξαρτήματα. Για την προμήθεια εξαρτημάτων απευθυνθείτε στο ειδικό κατάστημα ή στον πωλητή της συσκευής, δίδοντας τον αριθμό παραγγελίας.

		Κωδ. παραγγ.	Τεμ.	Το μηχάνημα χρειάζεται
BD 700 BAT				
Δισκοειδής βούρτσα, άσπρη	για ελάχιστους ρύπους ή ευαίσθητα δάπεδα	6.958-234	1	2
Δισκοειδής βούρτσα ψαμμίτη (σκληρή, γκρίζα)	για πολύ λερωμένα δάπεδα	6.958-235	1	2
Δισκοειδής βούρτσα μαλακή (φυσικό χρώμα)	για γυάλισμα	6.958-233	1	2
Δίσκος κίνησης μαξιλαρακιού	για υποδοχή μαξιλαρακιών	6.958-236	1	2
Μαξιλαράκι, μαύρο	για πολύ λερωμένα δάπεδα	6.369-001	5	2
Μαξιλαράκι, πράσινο	για κανονικά λερωμένα δάπεδα	6.369-002	5	2
Μαξιλαράκι, κόκκινο	για λίγο λερωμένα δάπεδα	6.369-003	5	2
BR 700 BAT				
Κύλινδρος βούρτσας, άσπρος (στάνταρ)	για καθάρισμα συντήρησης και για περισσότερο λερωμένα δάπεδα	5.762-130	1	2
Κύλινδρος βούρτσας, μαύρος (μαλακός)	για γυάλισμα και καθάρισμα συντήρησης ευαίσθητων δαπέδων	5.762-131	1	2
Κύλινδρος βούρτσας, κόκκινος (υψηλός/χαμηλός)	για τρίψιμο μη λείων δαπέδων (δάπεδα πλακιδίων κλπ.)	5.762-132	1	2
Κύλινδρος βούρτσας, γκρίζος (σκληρός)	για βασικό καθάρισμα πολύ λερωμένων δαπέδων και για αφαίρεση επιστρώσεων (π.χ. κεριού, ακρυλικών)	5.762-133	1	2
Άξονας μαξιλαρακιού κυλίνδρου	για την υποδοχή μαξιλαρακιών κυλίνδρου	4.762-188	1	2
Μαξιλαράκι κυλίνδρων (κόκκινο)	για ελάχιστα λερωμένα δάπεδα	6.369-456	20	80
Μαξιλαράκι κυλίνδρων (πράσινο)	για κανονικά έως πολύ λερωμένα δάπεδα	6.369-455	20	80
Μαξιλαράκι κυλίνδρων (κίτρινο)	για στίλβωση	6.369-454	20	80
Μαξιλαράκι κυλίνδρων (άσπρη)	για στίλβωση	6.369-389	20	80
BD 700 BAT / BR 700 BAT				
Λαστιχένιο χείλος Standard, γκρίζο		6.273-171	ζεύγος	1 ζεύγος
Λαστιχένιο χείλος, ανθεκτικό στα λάδια		6.273-172	ζεύγος	1 ζεύγος
Μηχανήματα με θέση οδηγού ABS		2.638-168		
Ράβδος αναρρόφησης, ευθύς	στάνταρ	4.777-030	1	1
Ράβδος αναρρόφησης, λυγισμένος	στάνταρ	4.777-031	1	1

IV. ΑΝΤΙΜΕΤΩΠΙΣΗ ΒΛΑΒΩΝ

Όλοι οι έλεγχοι και οι εργασίες σε ηλεκτρικά μέρη να εκτελούνται από ειδικό. Σε περίπτωση εκτενέστερων βλαβών να καλείται η υπηρεσία εξυπηρέτησης πελατών Kärcher.

Βλάβες	**Πιθανές αιτίες**	**Αντιμετώπιση**
Το μηχάνημα δεν παίρνει μπρος	Έχει αφαιρεθεί το κλειδί κινητήρα (13)	Βάλτε το κλειδί στον διακόπτη
	Το φρένο ακινητοποίησης (18) είναι τραβηγμένο	Λύσιμο
	Άδεια μπαταρία	Φόρτιση μπαταρίας
	Το φις ή καλώδια της μπαταρίας δεν είναι συνδεμένα	Έλεγχος και σύνδεση
	Χαλασμένη κίνηση	Κλήση υπηρεσίας εξυπηρέτησης πελατών
Καθόλου ή πολύ λίγο απορρυπαντικό στο δάπεδο	Άδειος ο σάκος καθαρού νερού (3)	Γέμισμα
	Η άντλία (31) είναι χαλασμένη	Κλήση υπηρεσίας εξυπηρέτησης πελατών
	Η προσαγωγή νερού είναι βουλωμένη	Έλεγχος εύκαμπτων σωλήνων και ταχείας ζεύξης σχετικά με βούλωμα
Ανεπαρκής απόδοση σε αναρρόφηση ή αντίστοιχα ανεπαρκές αποτέλεσμα αναρρόφησης στο δάπεδο	Η φλάντζα στο καπάκι (30) είναι λερωμένη ή χαλασμένη	Καθάρισμα ή αντίστοιχα αλλαγή
	Το φίλτρο χνουδιών (35) είναι βουλωμένο	Καθάρισμα
	Τα λαστιχένια χείλη στη ράβδο αναρρόφησης (5) είναι λερωμένα ή φθαρμένα	Καθάρισμα ή αντίστοιχα αλλαγή
	Ο εύκαμπτος σωλήνας αναρρόφησης (36) είναι βουλωμένος	Καθάρισμα
	Ο στρόβιλος (η τουρμπίνα) αναρρόφησης (34) είναι χαλασμένη	Κλήση υπηρεσίας εξυπηρέτησης πελατών
Ανεπαρκές αποτέλεσμα καθαρισμού	Η πίεση επαφής βούρτσας είναι χαμηλή	Αύξηση της πίεσης επαφής μέσω της βίδας ρύθμισης (33)
	Οι βούρτσες (29) είναι φθαρμένες	Αλλαγή
	Οι βούρτσες (29) δεν είναι κατάλληλες για το καθαριζόμενο αντικείμενο	Τοποθέτηση άλλης βούρτσας – δες κεφάλαιο „Εξαρτήματα“
Οι βούρτσες (29) έχουν μπλοκάρει, η ενδεικτική λυχνία (21) ανάβει	Έχουν συλλεχθεί ξένα σώματα	Αφαιρέστε το φις από τη μπαταρία και απομακρύνετε το ξένο σώμα. Συνδέστε πάλι το φις και περιστ- ρέψτε τον διακόπτη με κλειδί (13) πρώτα στο "0" και κατόπιν στο "I"
	Πολύ υψηλή τριβή	Μείωση της πίεσης επαφής με τη βίδα ρύθμισης (33)
Οι βούρτσες (29) δεν περιστρέφονται	Ενεργοποιήθηκε ο διακόπτης προστασίας από υπερφόρτιση	Έλεγχος. Περιστρέψτε τον διακόπτη με κλειδί (13) πρώτα στο "0" και κατόπιν στο "I"
	Έσπασε ο οδοντωτός ιμάντας (BR 700 BAT)	Κλήση υπηρεσίας εξυπηρέτησης πελατών
	Χαλασμένος ο κινητήρας βούρτσας	Κλήση υπηρεσίας εξυπηρέτησης πελατών
	Χαλασμένος ο μηχανισμός μετάδοσης με ατέρμονα κοχλία (BD 700 BAT)	Κλήση υπηρεσίας εξυπηρέτησης πελατών

V. ΤΕΧΝΙΚΑ ΧΑΡΑΚΤΗΡΙΣΤΙΚΑ

BD 700 BAT
BD 700 BAT-Pack. *

Απόδοση		
Ονομαστική τάση	36	V =
Χωρητικότητα μπαταρίας	175	$Ah_{(5h)}$
Απορροφούμενη ισχύς	2300	W
Απόδοση κινητήρα κίνησης	400	W
Απόδοση κινητήρα αναρρόφησης	650	W
Απόδοση κινητήρα βούρτσας	2 x 600	W
Αναρρόφηση		
Ποσότητα αέρα	37	λίτ./δευτ.
Υποπίεση	190	mbar
Δισκοειδής βούρτσα		
Διάμετρος	350	mm
Στροφές βούρτσας	180	1/λεπτό
Μέτρα και βάρη		
Πλάτος εργασίας	700	mm
Θεωρ. απόδοση επιφάνειας	2.800	m² /ώρα
Όγκος δοχείου	70/70	λίτ.
Απόδοση σε ανηφόρα	5	%
Βάρος	405	kg
Βάρος *	410	kg
Μέση στάθμη ακουστικής πίεσης	69	dB(A)

BR 700 BAT
BR 700 BAT-Pack. *

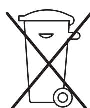
Απόδοση		
Ονομαστική τάση	36	V =
Χωρητικότητα μπαταρίας	175	$Ah_{(5h)}$
Απορροφούμενη ισχύς	2600	W
Απόδοση κινητήρα κίνησης	400	W
Απόδοση κινητήρα αναρρόφησης	650	W
Απόδοση κινητήρα βούρτσας	2 x 750	W
Αναρρόφηση		
Ποσότητα αέρα	37	l/s
Υποπίεση	190	mbar
Δισκοειδής βούρτσα		
Διάμετρος	105	mm
Στροφές βούρτσας	1.300	1/min
Μέτρα και βάρη		
Πλάτος εργασίας	700-900	mm
Θεωρ. απόδοση επιφάνειας	3.400	m² /h
Όγκος δοχείου	70/70	l
Απόδοση σε ανηφόρα	5	%
Βάρος	405	kg
Βάρος *	410	kg
Μέση στάθμη ακουστικής πίεσης	70	dB(A)



Gennemlæs og overhold nærværende brugsanvisning og vedlagte brochure **Sikkerhedsforskrifter for børsterengøringsapparater og sprøjteekstraktionsapparater nr. 5.956-251**, før maskinen tages i brug for første gang!

Miljøbeskyttelse





Emballagen kan genbruges. Smid ikke emballagen ud sammen med det almindelige husholdningsaffald, men aflever den til genbrug.

Udtjente apparater indeholder værdifulde materialer, der kan og bør afleveres til genbrug. Batterier, olie og lignende stoffer er ødelæggende for miljøet. Aflever derfor udtjente apparater på en genbrugsstation eller lignende.

Garanti

I hvert land gælder de garantibetingelser, som er udgivet af vores ansvarlige salgsselskab. Eventuelle fejl på Deres maskine afhjælpes gratis inden for garantifristen, såfremt materiale- eller produktionsfejl er skyld i disse fejl. Hvis De vil gøre Deres garanti gældende, bedes De henvende Dem til Deres forhandler eller nærmeste autoriserede kundetjeneste med tilbehør og kvittering som dokumentation for købet.

Indholdsfortegnelse

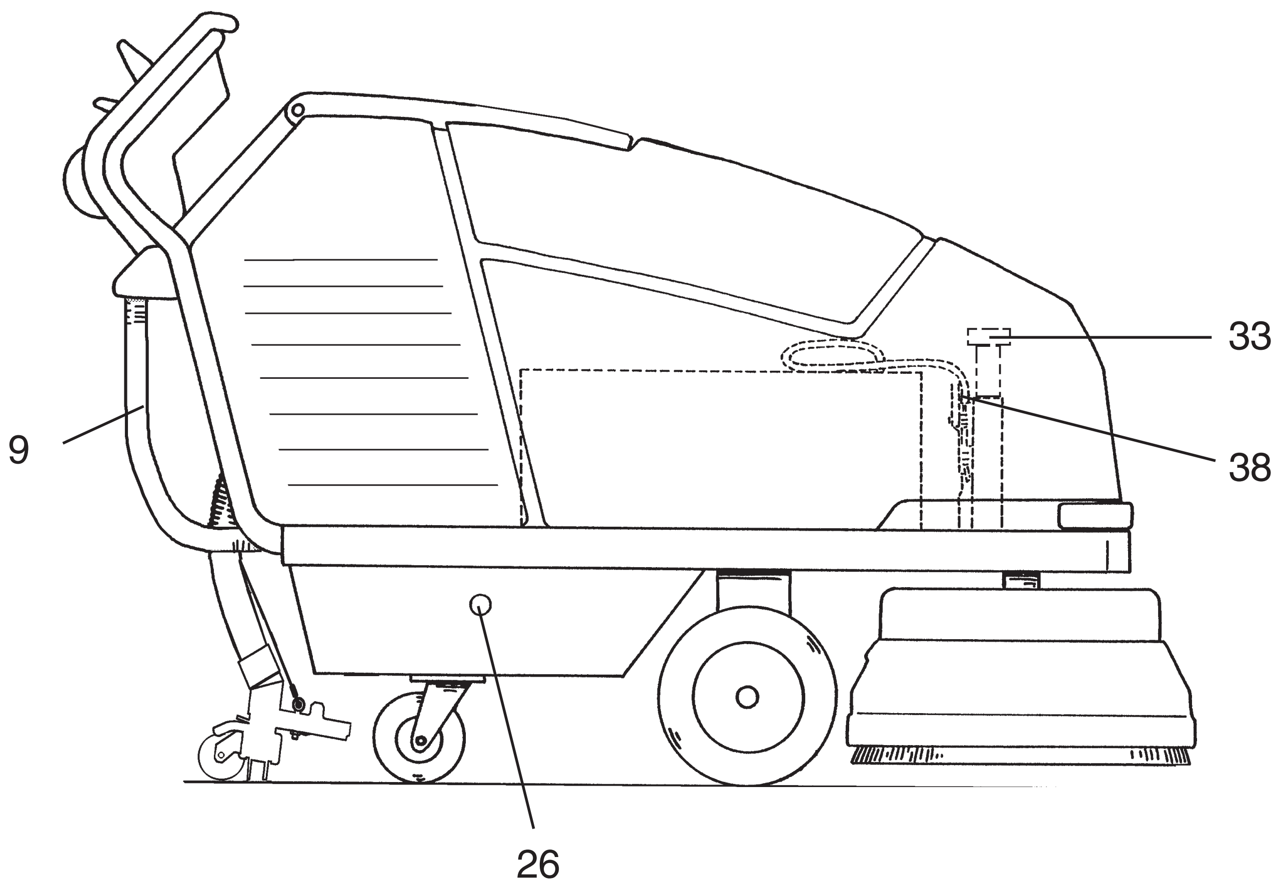
Illustration af maskine

BD 700 BAT

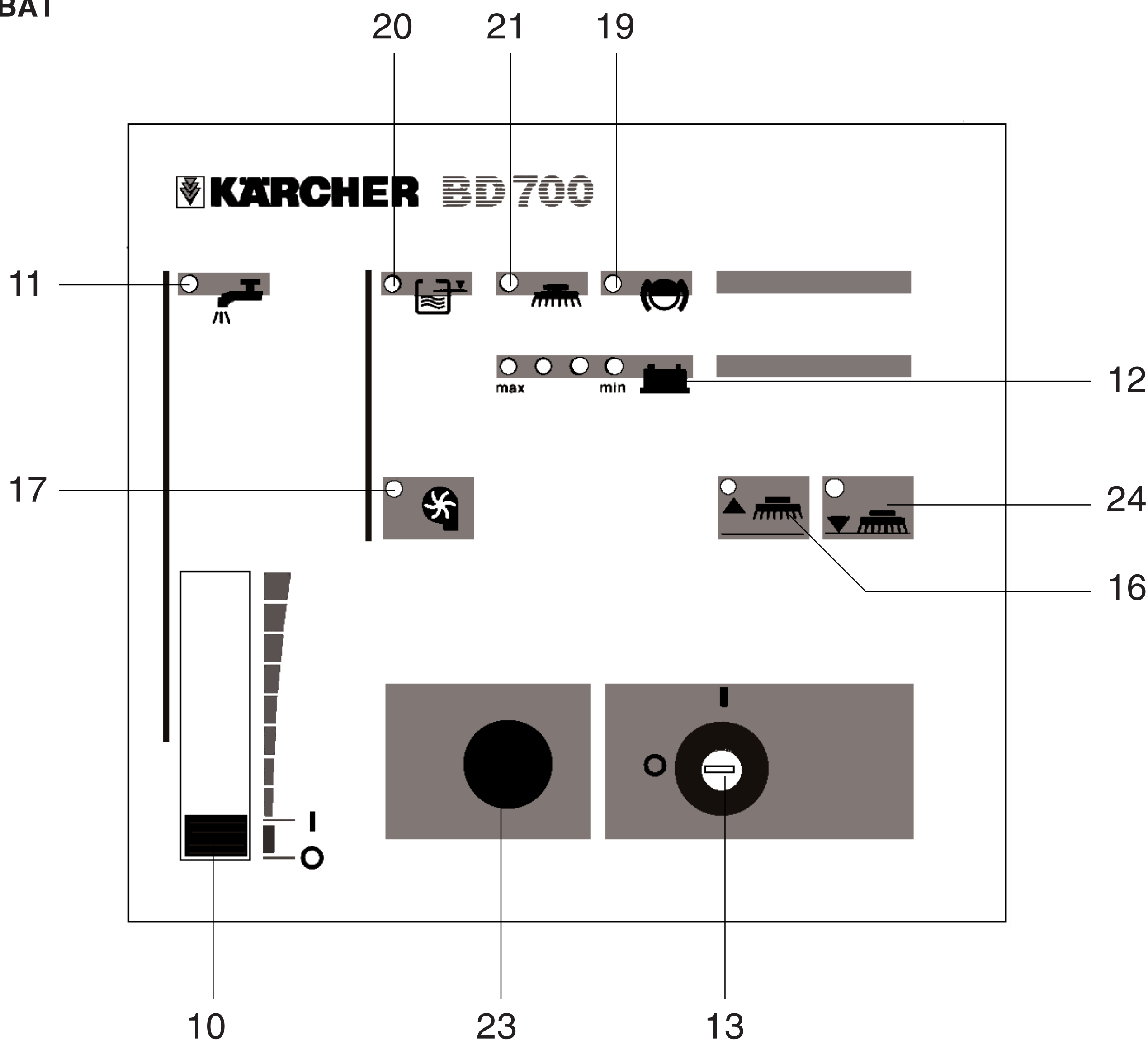
37 34 35 30 41 4

25
10
28
14
2
3
31
6
18
36
8
32
5

1 29 27 42



Betjeningspult BD 700 BAT

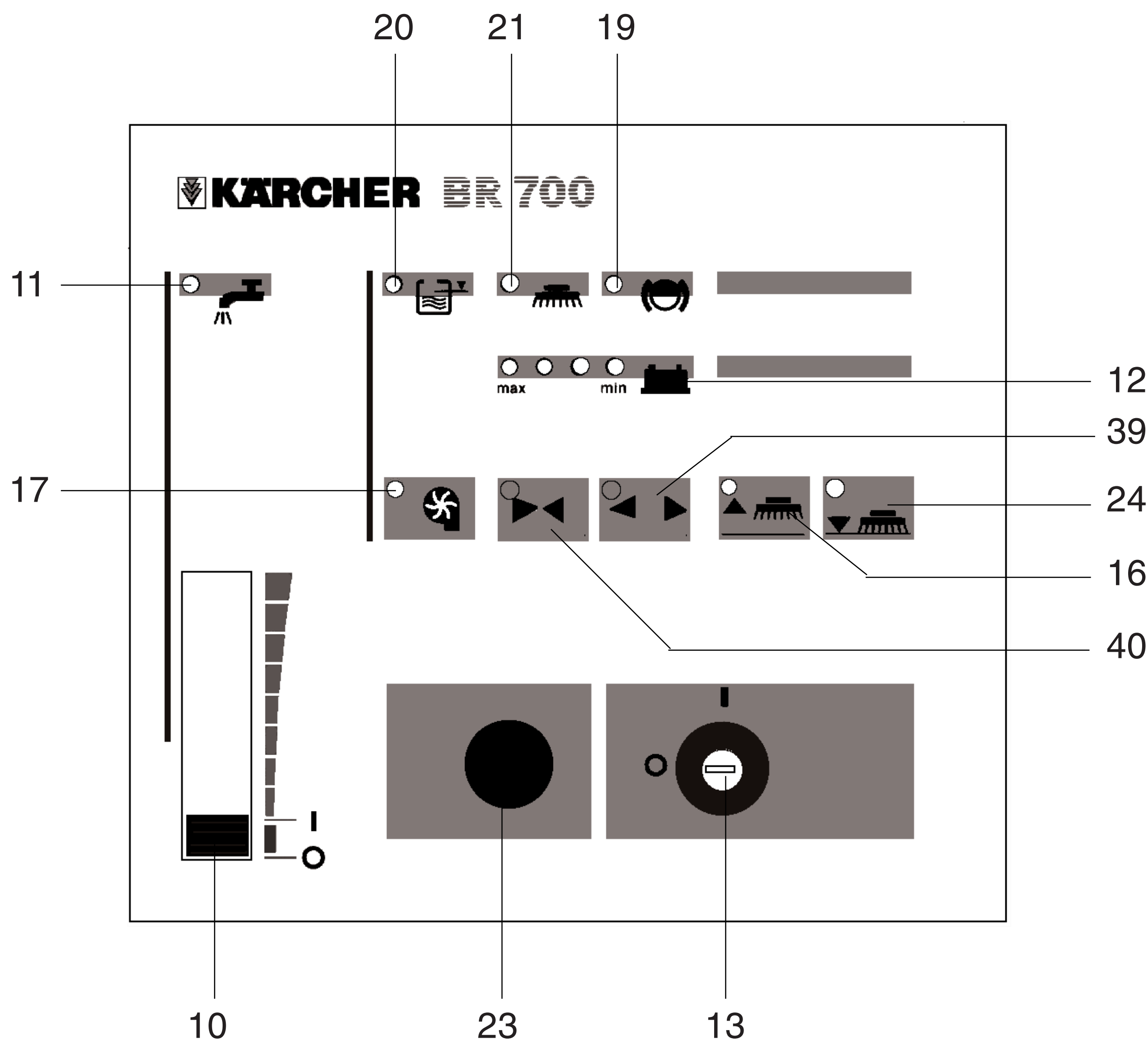


1 Børstehoved
2 Beholder til snavset vand
3 Pose til rent vand
4 Kørearm
5 Sugebjælke *
6 Typeskilt
8 Tilslutning til sugeslange
9 Tømningsslange snavset vand
10 Arm „Vandtilførsel“ (vandmængderegulering)
11 Kontrollampe „Pumpe“
12 Indikator for batteriopladning
13 Nøglekontakt
14 Indstillingsarm „Sugebjælke“
16 Kontakt „Børstehoved løftes“
17 Kontakt „Sugedrift“
18 Fastlåsningsbremse
19 Kontrollampe „Fastlåsningsbremse“
20 Kontrollampe „Beholder til snavset vand fuld“
21 Kontrollampe „Børster overbelastet“
23 Kontakt „**NØD-STOP**“
24 Kontakt „Børstehoved sænkes“
25 Betjeningspult
26 Beholderlås
27 Hjælmlås
28 Sikkerhedskontakt
29 Skivebørster
30 Låg
31 Dykpumpe
32 Krydsgreb „Fastgørelse af sugebjælke“
33 Drejeknap „Børstetryk“
34 Sugeturbine
35 Fnugsi
36 Sugeslange
37 Batterier
38 Forbindelsesstik

41 Hurtigkobling
42 Krydsgreb „Hældning sugebjælke“

* ikke inkluderet i leveringsomfanget

Betjeningspult BR 700 BAT



1 Børstehoved
2 Beholder til snavset vand
3 Pose til rent vand
4 Kørearm
5 Sugebjælke **
6 Typeskilt
8 Tilslutning til sugeslange
9 Tømningsslange snavset vand
10 Arm „Vandtilførsel" (vandmængderegulering)
11 Kontrollampe „Pumpe"
12 Indikator for batteriopladning
13 Nøglekontakt
14 Indstillingsarm „Sugebjælke"
16 Kontakt „Børstehoved løftes"
17 Kontakt „Sugedrift"
18 Fastlåsningsbremse
19 Kontrollampe „Fastlåsningsbremse"
20 Kontrollampe „Beholder til snavset vand fuld"
21 Kontrollampe „Børster overbelastet"
*23 Kontakt „**NØD-STOP**"*
24 Kontakt „Børstehoved sænkes"
25 Betjeningspult
26 Beholderlås
27 Hjælmlås
28 Sikkerhedskontakt
29 Børstevalser
30 Låg
31 Dykpumpe
32 Krydsgreb „Fastgørelse af sugebjælke"
33 Drejeknap „Børstetryk"
34 Sugeturbine
35 Fnugsi
36 Sugeslange
37 Batterier
38 Forbindelsesstik
39 Kontakt „Børstevalser køres ud af hinanden"
40 Kontakt „Børstevalser køres sammen"
41 Hurtigkobling
42 Krydsgreb „Hældning sugebjælke"

* *ikke illustreret*
** *ikke inkluderet i leveringsomfanget*

I. BETJENING

Generelt

Gulvrensningsautomaten BD 700 BAT og BR 700 BAT er konstrueret til jævnstrøm 36 V. Der benyttes serietilsluttede 6 x 6 V-batterier. Kun indeholdt i leverancen af 1.990-131 og 1.990-141. (Ved andre apparater, se kapitel „Batterityper og ladeaggregater").

Gulvrensningsautomaten er udviklet på en sådan måde, at brugeren har let ved at erkende og betjene alle automatens funktioner. Alle kontakter og visninger er anbragt på betjeningspulten (25) og illustreret med symboler.

Forberedelse til ibrugtagning

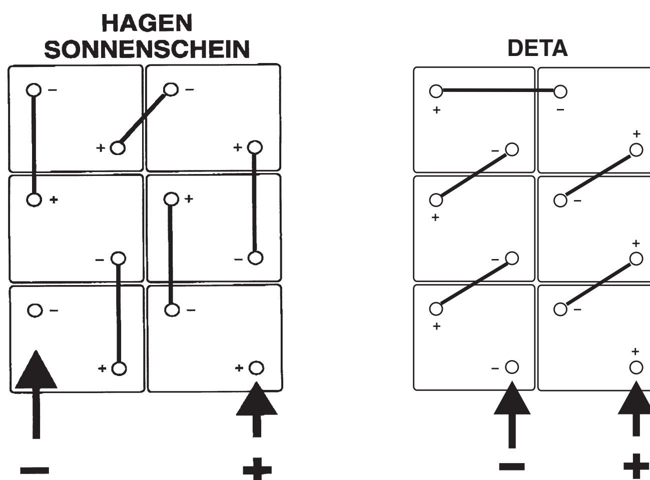
a. Maskinen bliver i første omgang stående på træpallen, efter at emballagen er blevet fjernet. De sidevendte brædder af emballagen benyttes dog til at bygge en rampe.

b. Hjælmlåsen (27) åbnes og hjælmen klappes op. Beholderlåsen (26) på siden løsnes ved at trykke på den med tommelfingeren, hvorefter beholderen (3) svinges bagud. Maskinen er åben.

c. Sørg for at have et batteri ved hånden! - se kapitel „II. Batteri".

d. Batterierne isættes og tilsluttes af en fagmand.

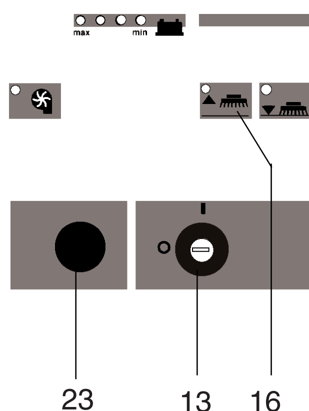
   Batterierne placeres i karret iht. skitsen, og polerne forbindes med de vedlagte forbindelseskabler (polerne indfedtes). Nøglekontakten (13) istikkes og stilles på „0".



Det medleverede tilslutningskabel klemmes fast til de batteripoler (+) og (-), som endnu er frie. Pas på: Vær opmærksom på korrekt poling! Kablets røde stik stikkes ind i det røde tilslutningsstik på maskinen. Spærreanordningen på siden af maskinen åbnes, og hjælmen lukkes igen. .

Batterierne skal oplades, inden maskinen tages i brug!

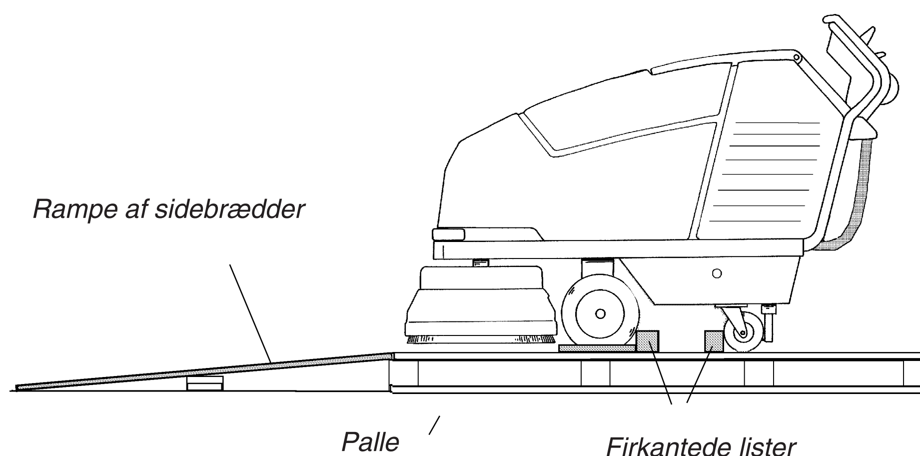
Forberedelse til ibrugtagning



Maskinen køres ned ad pallen:

- *Forberedelse (se skitse)*: Byg en rampe af emballagens lange sidebrædder ved at placere brædderne i en forlængelse af pallen. Sikre brædderne med søm. Læg de kortere brædder som støtteanordning under rampen. Fjern de firkantede lister bag ved hjulene.
- *Nedkørsel*: Nøglekontakt (13) i „Position I“. Kontakten (16) trykkes ind, hvorefter børstehovedet løftes. Fjern underlaget ved børstehovedet.

  Fastlåsningsbremsen (18) løsnes. Kørearmen (4) aktiveres i rampens kørselsretning, hvorefter maskinen køres forsigtigt ned ad pallen. Nøglekontakten stilles tilbage i „Position 0“.



Maskinen må kun benyttes, når hjelm og låg er lukket.

Fare! Et øjeblikkeligt stop af alle funktioner opnås ved at trykke på den røde kontakt „**NØD-STOP**“ (23).

Pas på: Når maskinen kører, må nøglekontakten ikke sættes i „Position 0“. I farlige situationer afbrydes med NØD-STOP.

Forberedelse til ibrugtagning

Brug af skivebørster og børstevalser

Ved BD 700 BAT

De medleverede skivebørster (29) er ikke fastgjort i børstehovedet, når maskinen udleveres fra fabrikken.

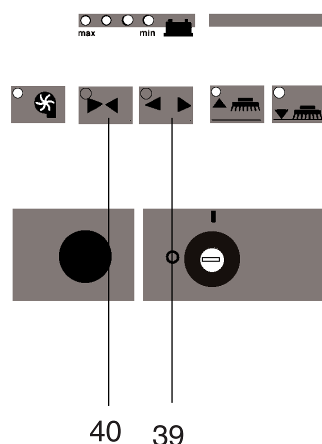
Disse isættes, før maskinen tages i brug - se kapitel „Pleje og vedligeholdelse".

Forskellige skivebørster - se kapitel „Tilbehør".

Ved BR 700 BAT

Børstevalserne er monteret, når maskinen udleveres fra fabrikken.

Udskiftning af børstevalser - se kapitel „Tilbehør".



Henvisning for BR 700 BAT

Arbejdsbredden kan øges op til 900 mm ved at køre børstevalserne ud af hinanden. Tryk på kontakten „Børstevalser køres ud af hinanden" (39) og hold den inde, indtil den ønskede bredde er nået. Børstevalserne køres sammen igen ved at trykke på kontakten (40).

Isætning af sugebjælke

- Sugebjælke (5) sættes ind i sugebjælkebæreren og krydsgrebene (32) strammes fast. Sugeslangen (36) skubbes op omkring tilslutningen (8) på sugebjælken.

Valg af rigtige børster (29) til rengøringsdrift:

I kapitlet „Tilbehør" findes et udvalg af forskellige skrubbebørster, paddriveskiver og pads med tilhørende brugsanvisninger, som gør det muligt at vælge den passende børste.

Påfyldning af rengøringsmiddelopløsning

- Beholderen til snavset vand (2) indeholder en ihængt pose af plastic til rent vand (3), som helst skal fyldes op med en vandslange.

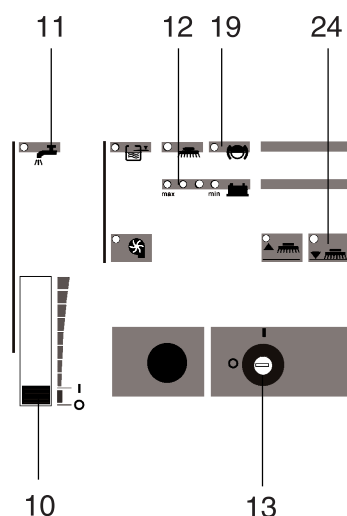
  ***Henvisning**: Tilsæt rengøringsmiddel iht. det ønskede rengøringsarbejde (se kapitel „Anbefalet rengøringsmiddel").*

- Fyld kun plasticposen (3) op til max. en håndsbredde under beholderåbningens kant.
- Kontrollér, at dykpumpen (31) hænger rigtigt i plasticposen. Luk beholderlåget (30), før maskinen tages i brug.
- Det er muligt at tilsætte skumreducerende rengøringsmidler med korrekt dosering.

Ibrugtagning og anvendelsesforskrifter

Hjælm og beholderlåg lukkes.

Nøglen (13) drejes i „Position I“. Dermed aktiveres maskinen, og ladekontrollamperne (12) viser batteriets aktuelle ladetilstand.



Kørsel

Kørearmen (4) findes på venstre og højre side af betjeningspulten. Tryk på kørearmen får maskinen til at bevæge sig fremad og træk i kørearmen til at bevæge maskinen baglæns. Maskinen er godkendt til brug på hældninger indtil 2%.

Hvis brugeren ved tilbagekørsel kommer i klemme f.eks. mellem en mur og maskinen, slukkes motoren med sikkerhedskontakten (28).

Maskinen bremser ved hjælp af motoren og drevet, så snart kørearmen (4) slippes.

Hvis maskinen skal parkeres for et vist stykke tid, aktiveres fastlåsningsbremsen (18) nederst til venstre. I dette tilfælde begynder en kontrollampe (19) på betjeningspulten at blinke, hvilket er tegn på, at fastlåsningsbremsen er trukket.

Vandtilførsel

Vandtilførselsarmen (10) bevæges fremad. Dykpumpen (31) tændes og den grønne kontrollampe (11) lyser. Armen (10) bevæges i den ønskede position „Min.“ til „Max.“ (vandmængderegulering“.

> ***Henvisning**: Indstillingen vælges afhængigt af, hvor snavset gulvet er.*

Tilkobling af børstehoved

Tryk på kontakten (24). Børstehovedets motorer tændes og børstehovedet (1) sænkes ned på gulvet.

Indstilling af børste-tryk - se kapitel „Regulering af børste-tryk“.

Nedsænkning af sugebjælke (5)

Sugebjælkens indstillingsarm (14) trækkes ud og vendes nedad; derved sænkes sugebjælken nedad og sugeturbinen (34) tændes.

Sugebjælken tilpasses automatisk gulvforholdene og kræver ikke nogen særlig justering.

Indstilling af skrå position og hældning af sugebjælke - se kapitel „Indstilling af sugebjælke“.

> ***Henvisning**: Sugebjælken skal altid løftes, hvis maskinen køres baglæns under rengøringsarbejdet.*

Ibrugtagning og anvendelsesforskrifter

Løftning af sugebjælke

Indstillingsarmen (14) svinges opad, hvorved sugebjælken falder i hak.

***Henvisning**: Sugeturbinen (34) arbejder videre i ca. 10 sekunder, så restvand kan suges ud af sugebjælke og sugekanaler. Derefter slukkes turbinen automatisk.*

Regulering af børste-tryk:

Trykket på børstehovedet (1) kan reguleres med drejehovedet (33). Den rigtige indstilling finder man bedst frem til ved at iagttage det rengjorte gulv. Hvis børstemotorer overbelastes, bliver børsterne stående, og en kontrollampe (21) blinker på betjeningspulten. I dette tilfælde reduceres nøglekontakten (13) til „Position 0“ og børstetrykket tilsvarende. Derefter stilles nøglekontakten igen i position 1.

***Vigtigt**: Hvis børstetrykket indstilles højere end nødvendigt for rengøringsarbejdet:*

- *forbruger drivmotorerne mere strøm*
- *reduceres driftstiden unødvendigt på grund af for tidligt opbrugte batterier*
- *slides børsterne tidligere end nødvendigt.*

Indstilling af sugebjælke (5):

Skrå position:

Sugebjælken kan indstilles indtil 5° til drift på keramikbelægning. Krydsgrebene på sugebjælkens holder (32) løsnes og bjælken bringes i en let skrå position. Derved stryger sugebjælken ikke helt parallelt over flisefugerne, hvilket forbedrer opsugning på et sådant gulv.

Hældning:

Sugebjælkens hældning er indstillet til almindelige gulvbelægninger, når maskinen udleveres. Hvis opsugningen ikke er tilfredsstillende, korrigeres sugebjælkens hældning ved hjælp af krydsgrebene (42).

Ibrugtagning og anvendelsesforskrifter

Arbejde uden recycling:

Især til rengøringsarbejde i hygiejneområde (sygehuse, levnedsmiddelindustri) samt ved enkelte grundrengøringsarbejder med store snavsforekomster.

Rent vand og efter behov rengøringsmiddel påfyldes posen til rent vand (3), som befinder sig i beholderen til snavset vand. Dykpumpen (31) sænkes ligeledes ned inden for posen. Ved denne driftsart tilføres kun rengøringsmiddelopløsning til børsterne (29), det snavsede vand samles i hvert fald uden for posen til rent vand.

Recyclingdrift:

Denne form for genbrug af vand kan benyttes med fordel i de fleste tilfælde af daglig rengøring, da dette er med til at spare opkøringstid og rengøringsmiddel.

Når det rene vand eller rengøringsmiddelopløsningen er tømt ud af posen til rent vand (3) og er suget op som snavset vand i beholderen til snavset vand (2), kan dykpumpen (31) tages ud af posen til rent vand og sænkes ned i beholderen til snavset vand. Pumpen er forsynet med et meget fint filter og er derfor i stand til at filtrere allerede snavset vand og transportere det til børsterne (29).

Ud-af-brugtagning

a. Vandtilførselsarmen (10) bringes i „Position 0“.

b. Kontakten „Børstehoved løftes“ (16) aktiveres.

   ***Vigtigt**: Børstehovedet (1) skal altid løftes, da børsterne ellers kan deformeres. Dette fører til et urundt børsteløb og dermed under visse omstændigheder til ødelæggelse af lejerne.*

c. Maskinen bevæges endnu 1-2 m fremad for at opsuge det resterende vand.

d. Sugebjælken (5) løftes - turbine (34) har et efterløb på 10 sekunder.

e. Nøglekontakten (13) bringes i „Position 0“.

f. Fastlåsningsbremsen (18) aktiveres.

g. Det snavsede vand tømmes ud:

   Tømningsslangen (9) tages ud af holderen og låsen skrues af. Slangen holdes hen over en egnet bortledningsanordning, hvor det snavsede vand kan tømmes ud (**lokale forskrifter skal overholdes**).

h. Til sidst åbnes beholderen (26), hvorefter den vippes nedad og rengøres. Beholderen skylles igennem med en slange (det er en fordel at tage posen til rent vand ud af beholderen) eller skylle beholderen ud med den resterende mængde rent vand ved hjælp af dykpumpen, efter at hurtigkoblingen (41) er afbrudt.

> **Fare**! Et øjeblikkeligt stop af alle funktioner opnås ved at trykke på den røde kontakt „**NØD-STOP**“ (23). NØD-STOP-kontakten desaktiveres ved at dreje den en smule mod højre og give slip.

II. BATTERI

Maskinen råder over en anordning til beskyttelse mod meget afladte batterier, hvilket betyder, at børstemotorer og turbine slukkes, hvis den tilladte kapacitet nås. I dette tilfælde blinker indikatoren for batteriopladningstilstanden (12) på betjeningspulten rødt. Fra dette øjeblik er kun køredrift mulig. Kør maskinen direkte til ladestationen og undgå hældninger. Opladningen skal starte med det samme for at skåne batteriet.

Batteriopladning:

Batteristikket trækkes ud (når hjælmen er åben) og forbindes med ladekablet. Derefter tændes ladeaggregatet. Opladningen varer gennemsnitl. 10-15 timer. De ladeaggregater (passende til de benyttede batterier!), som vi anbefaler, er reguleret elektronisk og afslutter opladningen automatisk.

Ladeaggregater må aldrig benyttes i regnvejr, i høj luftfugtighed eller i fugtige rum !

Følgende gælder kun for ikke-vedligeholdelsesfrie batterier:

Tilsæt destilleret vand regelmæssigt ca. en time, før opladningen er færdig. Hold øje med, at syrestanden er rigtig. Batterierne er kendetegnet på tilsvarende måde. Hvis vand påfyldes, medens batteriet er afladet, kan der træde syre ud af batteriet.

Vær opmærksom på, at alle celler gasser, når opladningen er afsluttet, og mål derefter cellernes syretæthed hver 4. uge.

Advarselsforskrifter



Batterierne må kun oplades, når hjælmen er åben (**EKSPLOSIONSFARE**)!

Håndtering med åben ild, gnisdannelse og rygning er forbudt i nærheden af batterier eller batteriopladningsrum (**EKSPLOSIONSFARE**)!

Evt. eksisterende sår må ikke komme i berøring med bly; hænderne skal altid vaskes godt, når arbejdet med batterierne er afsluttet.

Værktøj og lignende må ikke lægges fra på batteriet dvs. på slutpoler og cellerforbindere (**KORTSLUTNINGS- OG EKSPLOSIONSFARE**)!

Følgende gælder kun for ikke-vedligeholdelsesfrie batterier:

Der må altid kun benyttes ren batterisyre (iht. VDE 0510) med en tæthed på 1,28 kg/l.

Svovlsyren må kun fortyndes med destilleret eller afsaltet vand (VDE 0510).

Der må ikke benyttes fremmede tilsætningsstoffer (såkaldte forbedrende midler), da garantien derved bortfalder. Vær forsigtig i omgangen med batterisyre (beskadigelse og ødelæggelse af tøjet), bær beskyttelsesbriller og overhold forskrifterne! Evt. syresprøjt på hud eller tøj skal straks skylles væk med store mængder vand.

Batterityper og ladeaggregater

Følgende batterityper og ladeaggregater egner sig til maskinen:

Batterier:

Fabrikant	**Betegnelse**	**Kapacitet**	**Spænding**	**Kärcher best.nr.**
HAGEN *	36 V PzS 175 (5) vedligeholdelseslet	175 Ah	6 x 6 V	6.654–049
	36 V GiV 160 (5) vedligeholdelsesfri	160 Ah	6 x 6 V	6.654–050
DETA	36 V PzS 170 (5) vedligeholdelseslet	170 Ah	6 x 6 V	
	36 V GiV 160 DT vedligeholdelsesfri	160 Ah	6 x 6 V	
SONNENSCHEIN	020 8517 405 vedligeholdelseslet	175 Ah	6 x 6 V	
	021 9216 000 vedligeholdelsesfri	160 Ah	6 x 6 V	

Ladeaggregater:

Fabrikant	**Betegnelse**	**Spænding/ ladestrøm**	**Kärcher best.nr.**
KÄRCHER *	Indatron S 36/20 til vedligeholdelseslette batterier HAGEN	36 V / 20 A	6.654–063
	Minitron II 36/22 for vedligeholdelsesfrie batterier HAGEN	36 V / 22 A	6.654–064
DETA	E 36/25-B-FTE Ni til vedligeholdelseslette batterier	36 V / 25 A	
	E36/20 Mini Select for vedligeholdelsesfrie batterier	36 V / 20 A	
SONNENSCHEIN	WWA 36V/20A 120 023 8000 til vedligeholdelseslette batterier	36 V / 20 A	
	Minitron II 36/25 A 120 920 3000 for vedligeholdelsesfrie batterier	36 V / 25 A	

***Vigtigt**: Anordningen til beskyttelse mod meget afladte batterier på BR 700 BAT/BD 700 BAT er fabriksindstillet til ovennævnte HAGEN-batterier vedligeholdelsesfrie (Optimum af maskinens løbetid).*

* *fabrikkens anbefaling*

III. PLEJE OG VEDLIGEHOLDELSE

Batteristikket skal trækkes ud, før rengøring og vedligeholdelse af maskinen og udskiftning af dele finder sted. Batteriet må ikke vippes - fare for udløb af batterisyre.

- *Maskinen skal kontrolleres af Kärcher eller en fagmand mindst en gang om året for bl.a. beskadigelser, tæthed og funktion af kontrolanordninger.*

Serviceplan

Dagligt og efter brug:

- Det snavsede vand tømmes ud.
- Beholderen til snavset vand (2) skylles igennem.
- Kontrol af fnugsi (35) på turbinens ansugningsstuds - rengøres.
- Sugelæberne tørres af, tilstanden kontrolleres og udskiftes/omdrejes efter behov.
- Børsterne (29) kontrolleres for slid og udskiftes efter behov.
- Batteriernes syrestand kontrolleres og fyldes evt. op med destilleret vand (kun ved ikke-vedligeholdelsesfrie batterier).
- Batteriet lades.
- Den udvendige side af maskinen rengøres, højtryksrenser må ikke benyttes.

Månedligt:

- Børsterne (29) kontrolleres for slid og udskiftes hvis nødvendigt.
- Sugelæberne kontrolleres hhv. udskiftes.
- Batterispolen kontrolleres for oxydation - børstes af og smøres ind med polfedt. Vær opmærksom på, at forbindelseskablerne sidder korrekt.
- Fastlåsningsbremsen (18) kontrolleres - efterjusteres i givet fald.
- Beholderlågpakningerne kontrolleres for læksteder eller utætheder - udskiftes i givet fald.
- Almindelig indvendig og udvendig rengøring anbefales, da maskinen derved holder længere.

Årligt:

- Foreskrevet kontrol af servicemontør.

Frostbeskyttelse

Hvis der er fare for frost, skal pumpen aktiveres, indtil der ikke kommer mere vand ud. Det sikreste er at placere maskinen i et frostbeskyttet rum. Pose til rent vand og beholder til snavset vand skal tømmes.

Servicekontrakt

Servicekontrakter kan indgås med den nærmeste Kärcher-forhandler.

Transport af maskine

Hvis maskinen transporteres på et transportkøretøj, skal maskinen fastgøres rigtigt med anslagspunkter og spændingsbælter eller tove.

Børstehovedet (1) skal være løftet hele tiden, da børsterne ellers kan deformeres. Dette fører til et urundt børsteløb, hvorved lejestederne kan ødelægges.

Før maskinen transporteres, anbefales det at tage skivebørsterne (29) ud af børstehovedet (1) (kun BD 700 BAT).

Sugelæber udskiftes

Sugebjælkens sugelæber lukkes i tidens løb og skal derfor udskiftes:

- Krydsgrebene løsnes, derved løsnes afvisningsrullerne, og sugelæberne kan trækkes ud.
- Nye sugelæber monteres, og krydsgrebene spændes fast igen.

Skivebørster udskiftes - BD 700 BAT

Skivebørsten monteres på drivtappen nedefra. Børsten falder i hak ved at dreje den kort mod højre eller venstre.

Børstevalser udskiftes - BR 700 BAT

Det sidevendte lejelåg fjernes, når fastgørelsesskruerne er løsnet (den passende sekskant-stiknøgle findes i den øverste del af børstehovedet).

Børstevalserne trækkes sidevendt ud.

Når de nye børstevalser isættes, drejes disse en smule, da de derved bedre kan monteres i medtageren.

Til sidst sættes lejelåget på igen, og skruerne strammes fast.

Anbefalet rengøringsmiddel

Et rengøringsmiddel-prøveprodukt følger med leveringen af maskinen. Rengøringsmidler fås hos Deres forhandler. Husk at angive bestillingsnummeret.

* Brug kun opløsningsmiddel-, saltsyre- og flodsyrefrie rengørings-midler.

- Brug ikke meget skummende rengøringsmidler. Turbinen eller andre komponenter kan komme til skade.

Anbefalet til:		Best.nr.
Vedligeholdelsesrengøring (også ved alkalimodtagelige gulve)	RM 746	6.291-462
Rengøring af fedtsnavs	RM 69 ASF	6.291-523
Grundrens (stripning) af PVC	RM 752	6.291-466
Grundrens (stripning) af linolium	RM 754	6.291-425
Sanitetsrens	RM 25 ASF	6.291-252
Desinfektionsrens	RM 732	6.291-382

Tilbehør

Nedenstående tabel indeholder forskelligt tilbehør til Deres maskine. Tilbehør fås hos Deres forhandler. Husk at angive bestillingsnummer.

		Best.nr.	Stk.	Benyttet maskine stk.
BD 700 BAT				
Skivebørste, rød	til mindre snavsede eller modtagelige gulve	6.958-234	1	2
Skivebørste sort, (hård, grå)	til meget snavsede gulve	6.958-235	1	2
Skivebørste blød (natur)	til polering	6.958-233	1	2
Pad, drivtallerken	til fastholdelse af pads	6.958-236	1	2
Pad, sort	til meget snavsede gulve	6.369-001	5	2
Pad, grøn	til normalt snavsede gulve	6.369-002	5	2
Pad, rød	til let snavsede gulve	6.369-003	5	2
BR 700 BAT				
Børstevalse, rød (standard)	til vedligeholdelses-rengøring også meget snavsede gulve	5.762-130	1	2
Børstevalse, hvid (blød)	til polering og vedligeholdelsesrengøring af modtagelige gulve	5.762-131	1	2
Børstevalse, orange (høj/dyb)	til skrubning af struktur-gulve (sikkerhedsfliser osv.)	5.762-132	1	2
Børstevalse, grøn (hård)	til grundrengøring af meget snavsede gulve og til fjernelse af lag (f.eks. voks, acrylat)	5.762-133	1	2
Pakvalseaksel	til optagelse af valsepads	4.762-188	1	2
Valsepad (rød)	til mindre snavsede gulve	6.369-456	20	80
Valsepad (grøn)	til normalt til meget snavsede gulve	6.369-455	20	80
Valsepad (gul)	til polering	6.369-454	20	80
Valsepad (hvid)	til polering	6.369-389	20	80
BD 700 BAT / BR 700 BAT				
Gummilæbe standard, grå		6.273-171	Par	1 Par
Gummilæbe, olieresistent		6.273-172	Par	1 Par
Montagesæt førerkabine		2.638-168		
Sugebjælke lige	standard	4.777-030	1	1
Sugebjælke buet	standard	4.777-031	1	1

IV. AFHJÆLPNING AF FEJL

Al kontrol og arbejde på elektriske dele skal udføres af en fagmand. Større fejl og forstyrrelser skal meldes til Kärcher-servicepersonale.

Fejl	Mulig årsag	Afhjælpning
Maskine starter ikke	Tændnøgle (13) trukket ud	Tændnøgle istikkes
	Fastlåsningsbremse (18) trukket ud	Løsnes
	Batteri tom	Batteri oplades
	Stik eller forbinder på batterier løse	Kontrolleres og forbindes
	Drev defekt	Servicepersonale tilkaldes
Ingen eller for lidt rengøringsmiddelopløsning på gulv	Pose til rent vand (3) tom	Fyldes op
	Pumpe (31) defekt	Servicepersonale tilkaldes
	Vandtilførsel tilstoppet	Slange og hurtigkobling kontrolleres for tilstopning
Utilstrækkelig sugekapacitet eller utilstrækkeligt opsugningsresultat på gulv	Pakning på låg (30) snavset eller beskadiget	Rengøres eller udskiftes
	Fnugsi (35) tilstoppet	Rengøres
	Gummilæber på sugebjælke (5) snavset eller slidt	Rengøres eller udskiftes
	Sugeslange (36) tilstoppet	Rengøres
	Sugeturbine (34) defekt	Servicepersonale tilkaldes
Utilstrækkeligt rengøringsresultat	Børstetryk for lavt	Tryk øges med stilleskrue (33)
	Børster (29) slidt	Udskiftes
	Børster (29) passer ikke til rengøringsobjekt	Andre børster isættes se kapitel "Tilbehør"
Børster (29) er blokeret, kontrollampe (21) lyser	Fremmedelementer fejet ind	Stik fjernes fra batteri og fremmedelementer fjernes. Stik forbindes og nøglekontakt (13) stilles på "0" og derefter på "1"
	For høj friktion	Tryk reduceres med drejeskrue (33)
Børster (29) drejer ikke	Overstrømbeskyttelseskontakt i elektronikken er aktiveret	Kontrolleres, nøglekontakt (13) stilles på "0" og derefter igen på "1"
	Tandrem revet over (BR 700 BAT)	Servicepersonale tilkaldes
	Børstemotor defekt	Servicepersonale tilkaldes
	Snekkedrev defekt (BD 700 BAT)	Servicepersonale tilkaldes

V. TEKNISKE DATA

BD 700 BAT
BD 700 BAT-Pack. *

Kapacitet		
Nominel spænding	36	V=
Batterikapacitet	175	$Ah_{(5h)}$
Optagen kapacitet	2300	W
Køremotorkapacitet	400	W
Sugemotorkapacitet	650	W
Børstemotorkapacitet	2 x 600	W
Sugning		
Luftmængde	37	l/s
Undertryk	190	mbar
Skivebørste		
Diameter	350	mm
Børsteomdrejningstal	180	1/min.
Mål og vægt		
Arbejdsbredde	700	mm
Teor. arealkapacitet	2800	m^2/h
Beholdervolumen	70/70	l
Hældningskapacitet	5%	
Vægt	405	kg
Vægt *	410	kg
Gennemsnitligt lydtrykniveau	69	dB(A)

BR 700 BAT
BR 700 BAT-Pack. *

Kapacitet		
Nominel spænding	36	V=
Batterikapacitet	175	$Ah_{(5h)}$
Optagen kapacitet	2600	W
Køremotorkapacitet	400	W
Sugemotorkapacitet	650	W
Børstemotorkapacitet	2 x 750	W
Sugning		
Luftmængde	37	l/s
Undertryk	190	mbar
Børstevalse		
Diameter	105	mm
Børsteomdrejningstal	1300	1/min.
Mål og vægt		
Arbejdsbredde	700-900	mm
Teor. arealkapacitet	3400	m^2/h
Beholdervolumen	70/70	l
Hældningskapacitet	5%	
Vægt	405	kg
Vægt *	410	kg
Gennemsnitligt lydtrykniveau	70	dB(A)



Denne bruksanvisning og vedlagte brosjyre «**Sikkerhetanvisning for børsterengjøringsmaskiner og tepperensere**», **best.nr. 5.956-251** må leses og tas hensyn til før maskinen tas i bruk.

Miljøvern





Materialet i emballasjen kan resirkuleres. Ikke kast emballasjen i husholdningsavfallet, men lever den inn til resirkulering.

Gamle maskiner inneholder verdifulle materialer som kan resirkuleres. Disse bør leveres inn til gjenvinning. Batterier, olje og lignende stoffer må ikke komme ut i miljøet. Gamle maskiner skal derfor avhendes i egnede innsamlingssystemer.

Garanti

De garantibestemmelser som er utgitt av vår distribusjonsavdeling gjelder i alle land. Eventuelle feil på maskinen blir reparert gratis i garantitiden, dersom disse kan føres tilbake til material- eller produksjonsfeil.

Ved behov for garantireparasjoner henvender du deg med kvittering til forhandleren eller til den nærmeste autoriserte serviceforhandler.

Innholdsfortegnelse

Maskinbilde

BD 700 BAT

37 34 35 30 41 4

25

10

28

14

2

3

31

6

18

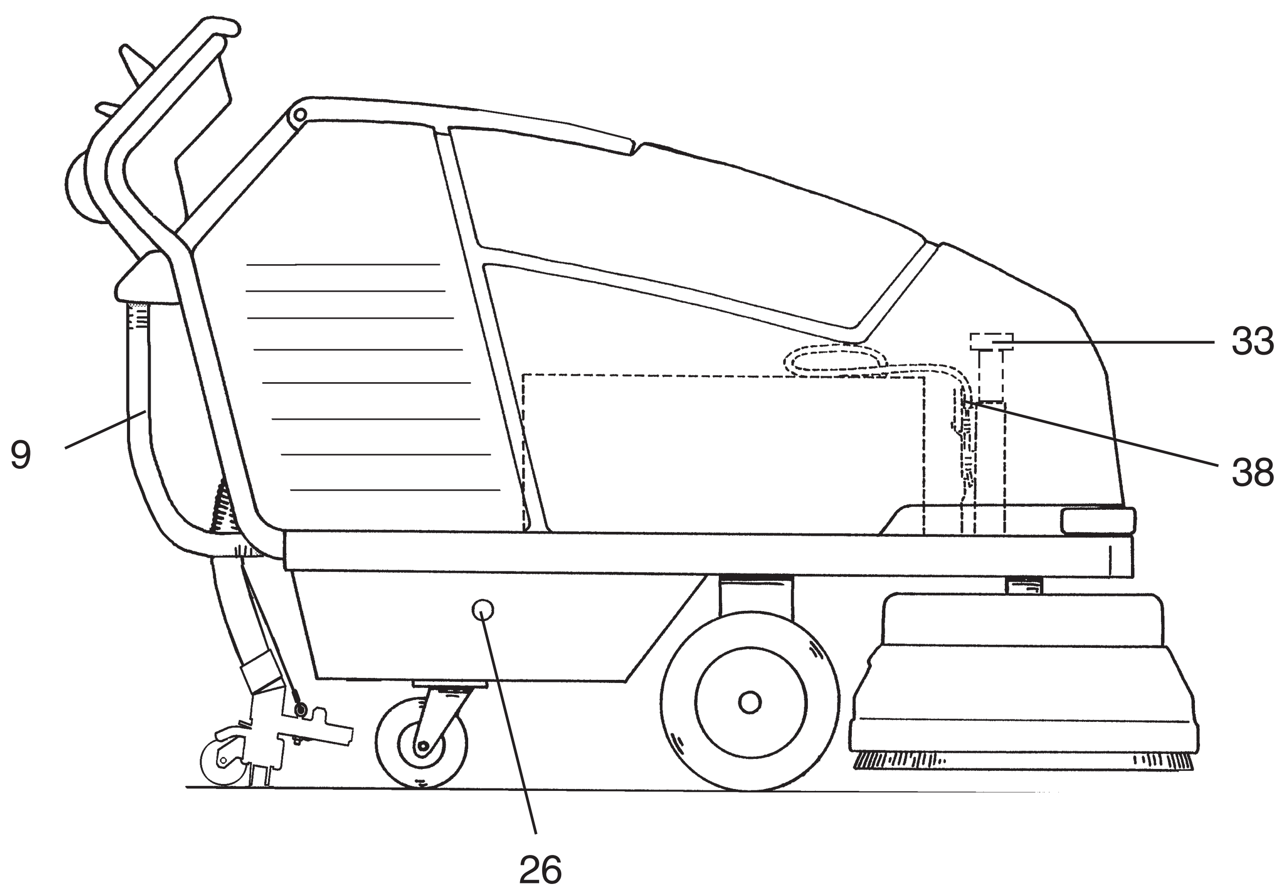
36

8

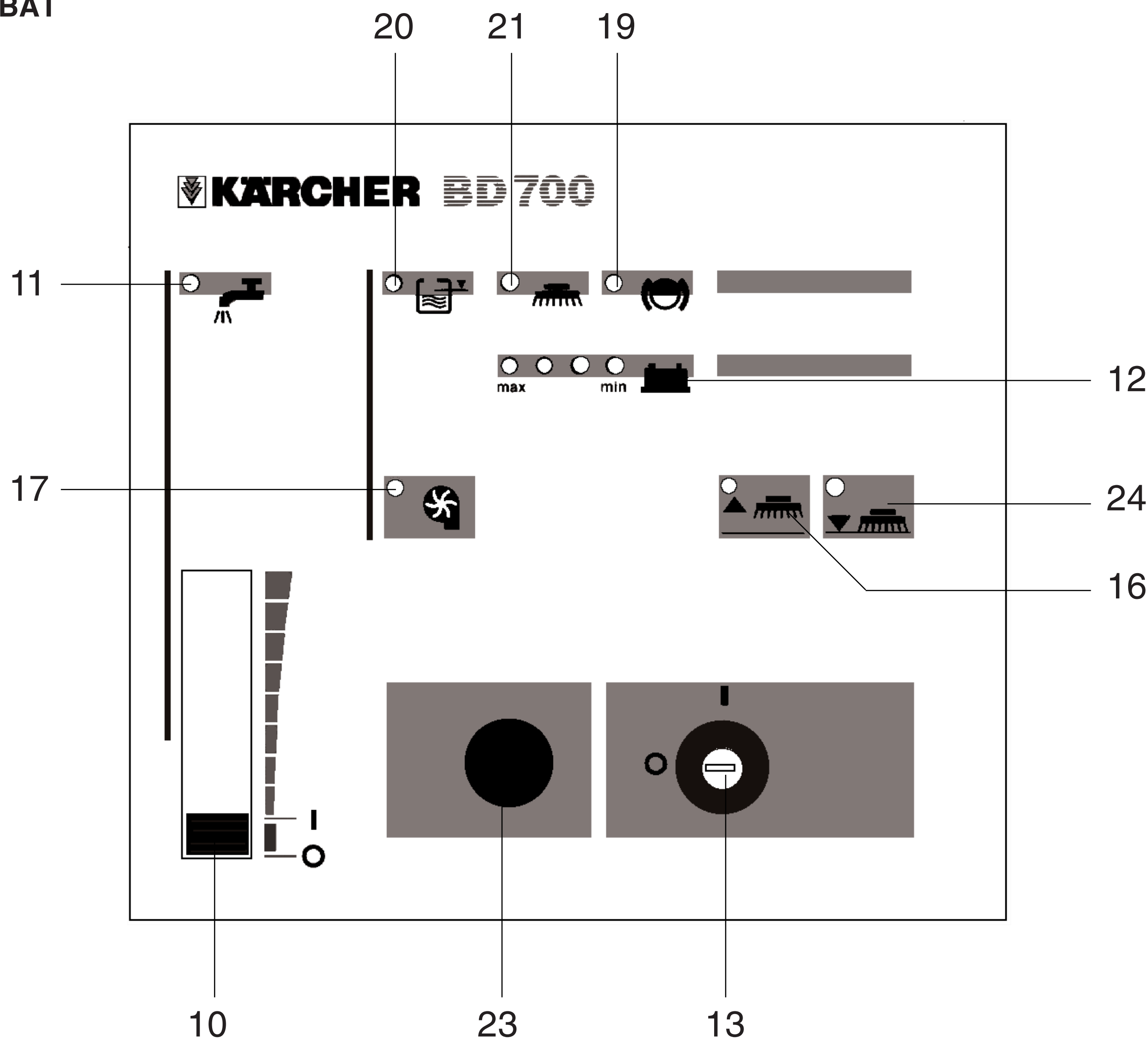
32

5

1 29 27 42



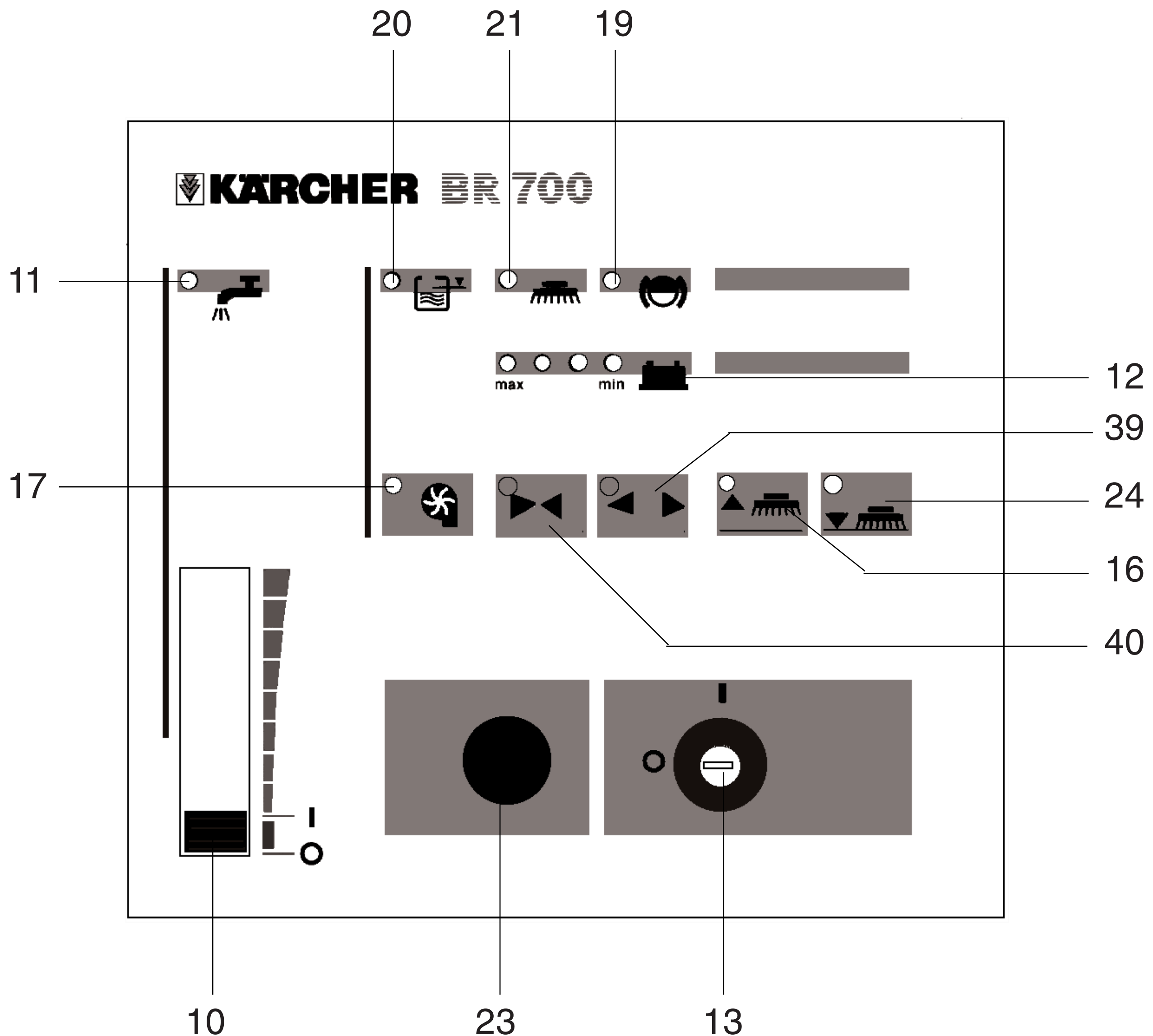
Betjeningspanel BD 700 BAT



1 Børstehode
2 Bruktvannsbeholder
3 Rentvannspose
4 Fremdriftshendel
*5 Sugebom **
6 Typeskilt
8 Tilkobling for sugeslange
9 Avløpsslange for brukt vann
10 Hendel «Vanntilførsel» (vannmengderegulering)
11 Kontroll-lampe «Pumpe»
12 Kontroll-lampe «Batterilading»
13 Startnøkkel
14 Justeringshendel «Sugebom»
16 Bryter «Heving av børstehode»
17 Bryter «Sugedrift»
18 Parkeringsbrems
19 Kontroll-lampe «Parkeringsbrems»
20 Kontroll-lampe «Bruktvannsbeholder full»
21 Kontroll-lampe «Børster overbelastet»
*23 Bryter «**Nød-Stopp**»*
24 Bryter «Senking av børstehode»
25 Betjeningspanel
26 Låseinnretning for beholder
27 Låseinnretning for deksel
28 Sikkerhetsbryter
29 Tallerkenbørster
30 Deksel
31 Dykkpumpe
32 Stjernegrep «Festing av sugebommen»
33 Dreieknott «Børstetrykk»
34 Sugeturbin
35 Lofilter
36 Sugeslange
37 Batterier
38 Forbindelsesstøpsel
.
.
41 Hurtigkobling
42 Innstillingsmutter «Helling sugebom»

* *leverings ikke som standard*

Betjeningspanel BR 700 BAT



*1 Børstehode **
2 Bruktvannsbeholder
3 Rentvannspose
4 Fremdriftshendel
*5 Sugebom ***
6 Typeskilt
8 Tilkobling for sugeslange
9 Avløpsslange for brukt vann
10 Hendel «Vanntilførsel» (vannmengderegulering)
11 Kontroll-lampe «Pumpe»
12 Kontroll-lampe «Batterilading»
13 Startnøkkel
14 Justeringshendel «Sugebom»
16 Bryter «Heving av børstehode»
17 Bryter «Sugedrift»
18 Parkeringsbrems
19 Kontroll-lampe «Parkeringsbrems»
20 Kontroll-lampe «Bruktvannsbeholder full»
21 Kontroll-lampe «Børster overbelastet»
*23 Bryter «**Nød-Stopp**»*
24 Bryter «Senking av børstehode»
25 Betjeningspanel
26 Låseinnretning for beholder
27 Låseinnretning for deksel
28 Sikkerhetsbryter
*29 Børstevalse**
30 Deksel
31 Dykkpumpe
32 Stjernegrep «Festing av sugebommen»
33 Dreieknott «Børstetrykk»
34 Sugeturbin
35 Lofilter
36 Sugeslange
37 Batterier
38 Forbindelsesstøpsel
39 Bryter «Børstevalser kjøres fra hverandre»
40 Bryter «Børstevalser kjøres sammen»
41 Hurtigkobling
42 Innstillingsmutter «Helling sugebom»

** Ikke vist*
*** leverings ikke som standard*

I. BETJENING

Generelt

Gulvrengjøringsmaskinene BD 700 BAT og BR 700 BAT er konstruert for 36 V likestrøm. I maskinene sitter 6 x 6 V batterier rekkekoblet. Kun i leveringsomfang 1.990-131 og 1.990-141 (for andre maskiner, se kapitel «Batterityper og batteriladere».

Gulvrengjøringsmaskinen er slik konstruert, at alle funksjoner er lett tilgjengelig for brukeren. På betjeningspanelet (25) sitter alle brytere og anvisninger, som også er forsynt med symboler.

Forberedelser for igangsetting

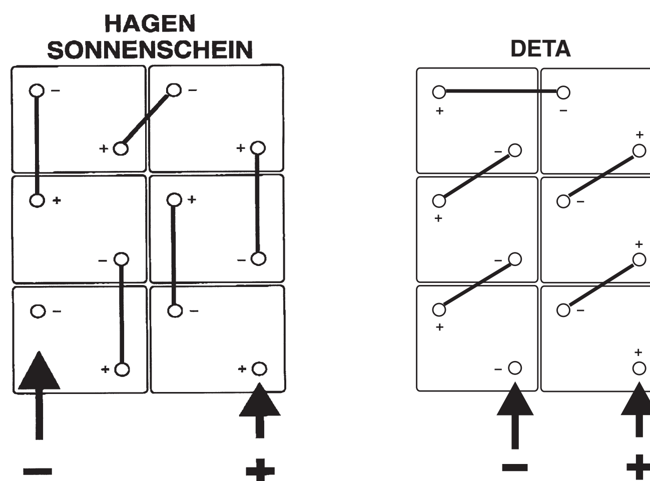
a. Etter at emballasjen er fjernet, blir maskinen stående på trepallen. Emballasjens sidebord benyttes til å lage en rampe.

b. Åpne deksellåsen (27) og sett opp dekselet. Løsne beholderlåseinnretningen (26) ved å trykke på utløseren på siden og sving beholderen (3) bakover. Maskinen er åpen.

c. Underhold av batterier! - se kapitel II. Batterier.

d. Batteriene må innmonteres og tilkobles av en fagmann.

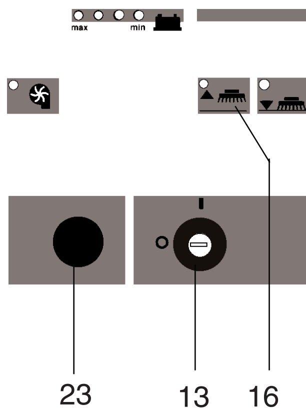
Batteriene plasseres som vist på skissen, og polene forbindes ved hjelp av vedlagte forbindelseskabler (bruk polfett). Sett i startnøkkelen (13) og sett låsen i posisjon «0».



På batteripolene som enda er frie (+) og (-) påmonteres den medleverte tilkoblingkabelen. **ADVARSEL**: **Pass riktig polarisering**! Kabelens røde støpsel sette i maskinens røde stikk-kontakt. Ta av sperren på siden og lukk dekselet igjen.

Lad batteriene før maskinen tas i bruk!

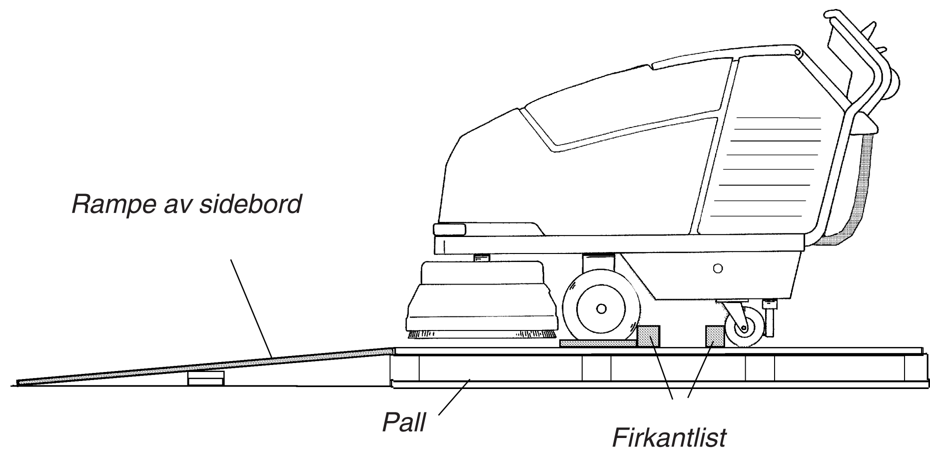
Forberedelser for igangsetting



Avkjøring av maskinen fra pallen:

- *Forberedelse (se skisse)*: Lag en rampe av de lange sidebordene i emballasjen, ved å legg dem opp mot pallen. Sikre bordene med spiker. Legg korter bord under rampen for ekstra støtte. Fjern firkantlistene bak hjulene.
- *Avkjøring*: Sett startlåsen (13) i posisjon «1». Trykk på bryteren (16) og børstehodet heves. Fjern underlaget for børstehodet.

  Løsne parkeringsbremsen (18). Betjen fremdriftshendelen (4) i kjøreretning av rampen og kjør maskinen forsiktig av pallen. Sett startnøkkelen tilbake i posisjon «0».

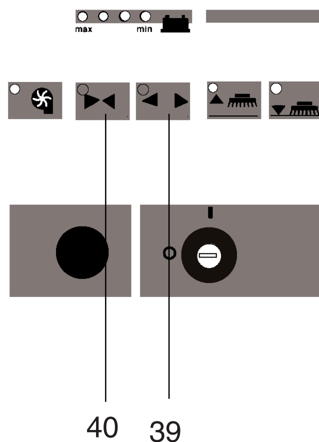


Bruk av maskinen må kun skje med maskinedeksel og andre deksler stengt.

Fare! Trykk på den røde «**NØD-STOPP**»-knappen (23) for rask stans av alle funksjoner.

Advarsel: Tenningsnøkkelen må ikke settes i «0»-stilling mens maskinen er i drift. I farlige situasjoner skal maskinen stoppes med NØD-STOPP-knappen.

Forberedelse for igangsetting



Monter tallerkenbørster h.v. børstevalser

Ved BD 700 BAT

Ved levering er skivebørstene (29) ikke montert i børstehodet.

Disse må monteres før igangsetting - se kapitel «Service og vedlikehold».

Forskjellige tallerkenbørster - se kapitel «Tilbehør».

Ved BR 700 BAT

Børstevalsene er montert ved levering.

Skifting av børstevalser - se kapitel «Service og vedlikehold».

Forskjellige børstevalser - se kapitel «Tilbehør».

Anvisning for BR 700 BAT

Arbeidsbredden kan økes til 900 mm ved at børstevalsene kjøres fra hverandre. Betjen bryteren «Børstevalser kjøres fra hverandre» (39) inntil ønsket bredde er oppnådd. Sammenkjøring av børstvalser skjer ved hjelp av bryteren (40).

Montering av sugebom

Sugebom (5) monteres i sugebomholderen og stjernegrepet (32) skrus til. Skyv sugeslangen (36) på tilkoblingen (8) på sugebommen.

Valg av riktige børster (29) for rengjøringsoppgaver:

I kapitelet «Tilbehør» finner du et utvalg av forskjellige børster, pad-drivtallerken og pads med bruksanvisning, som gir et utvalg for riktig tilpassing for et hvert rengjøringsproblem.

Påfylling av rengjøringsmiddeloppløsning

- Bruktvannsbeholderen (2) inneholder en opphengt kunststoffpose for rent vann (3), som best fylles med en vannslange.

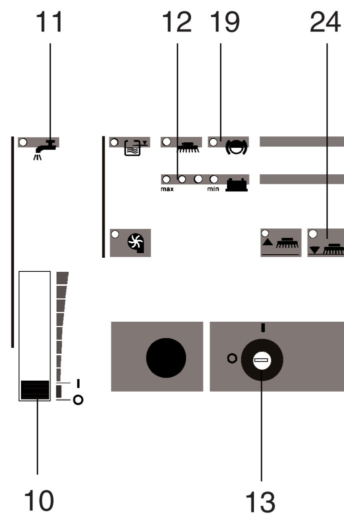
  ***Bemerk**: Fyll på rengjøringsmiddel i h.t. ønsket rengjøringsoppgave (se kapitel «Anbefalt rengjøringsmiddel».*

- Ikke fyll kunststoffposen (3) mer enn opp til en håndbredde under kanten for beholderåpningen.
- Kontroller at dykkpumpen (31) er hengt ned i kunststoffposen. Steng beholderdekselet (30) før igangsetting.
- Det kan automatisk tilsettes skumdempende middel etter ønske.

Igangsetting og bruksanvisning

Steng deksel og beholderdeksel.

Sett startnøkkelen (13) i posisjon «1». Dermed aktiveres maskinen og ladekontroll-lampen (12) viser batterienes ladetilstand.



Fremdrift

Fremdriftshendelene (4) sitter på venstre og høyre side av betjeningspanelet. Disse setter maskinen i bevegelse forover når de presses forover og bakover når de trekkes tilbake. Maskinen er beregnet for kjøring i stigninger inntil 2%.

Dersom brukeren ved kjøring bakover f.eks. klemmes mellom en mur og maskinen, vil fremdriftsmotoren kobles ut ved hjelp av sikkerhetsbryteren (28).

Maskinen bremser ved hjelp av fremdriftsmotoren og gearet, så snart fremdriftshendelene (4) slippes.

Dersom maskinen skal parkeres for en stund, betjenes parkeringsbremsen (18) nede på venstre side. Når parkeringsbremsen settes på, blinker kontroll-lampen (19) på betjeningspanelet og angir at parkeringsbremsen er påsatt.

Vanntilførsel

Beveg hendelen for vanntilførsel (10) forover. Dykkpumpen (31) kobles inn og den grønne kontroll-lampen (11) tennes. Sett hendelen (10) i ønsket posisjon fra «min» til «max» (vannmengderegulering).

> ***Bemerk**: Plassering av hendelen avhenger av type og grad av tilsmussing på gulvet.*

Innkobling av børstehode

Betjen bryteren (24). Børstehodemotoren kobles inn og børstehode (1) senker seg mot underlaget.

For innstilling av børstetrykk - se kapitel «Regulering av børstetrykk».

Senking av sugebom (5)

Trekk ut justeringshendelen for sugebomen (14) og slipp den ned; dermed senkes sugebommen og sugetrubinen kobles samtidig inn.

Sugebommen tilpasser seg underlaget og trenger ingen spesiell justering.

Innstilling av skråstilling h.v. helling av sugebommen - se kapitel «Innstilling av sugebom».

> ***Bemerk**: Dersom det under rengjøringsoperasjonen er nødvendig å kjøre bakover, må sugebommen heves.*

Igangsetting og bruksanvisning

Heving av sugebom

Trekk justeringshendelen (14) opp og sugebommen går i lås.

***Bemerk**: Sugeturbinen (36) går i ca. 20 sek. etter at den er slått av, slik at vann som er i sugebommen og sugekalnalene kan suges tilbake. Deretter kobles turbinen automatisk ut.*

Regulering av børstetrykk

Børstehodets (1) trykk kan justeres ved hjelp av dreieknotten (33). Riktig innstilling gjøres etter observasjon av rengjøringsresultatet. Ved overbelastning av børstemotoren blir børstene stående og kontroll-lampen (21) blinker på betjeningspanelet. Dersom dette er tilfelle settes startnøkkelen (13) i posisjon «0» og børstetrykket reduseres. Deretter settes startnøkkelen i posisjon «1».

***Viktig**: Dersom børstetrykket innstilles høyere enn det som er nødvendig for rengjøringsoppgaven:*

- *Forbruker fremdriftsmotoren mer strøm*
- *Forkortes batterienes driftstid unødig og batteriene tømmes for tidlig*
- *Unødig stor slitasje på børster.*

Innstilling av sugebom (5)

Sugebommen kan skråstilles inntil 5° for bruk på keramisk underlag. Til dette brukes stjernegrepet på sugebomholderen (32), som løsnes og bommen settes i lett skråstilling. Dermed går ikke sugebommen eksakt parallelt over flisefugene, og oppsugingen kan dermed forbedres.

Helling:

Fra fabrikken er sugebommen helling innstilt for vanlig gulvbelegg. Ved utilstrekkelig oppsuging kan sugebommens hellig korrigeres ved hjelp av kryssgrepskruen (42).

Igangsetting og bruksanvisning

Bruk uten resirkulering:

Foretrekkes ved rengjøringsarbeider i hygieneområder (sykehus, næringsmiddelindustrien), samt ved enkelte hovedrengjøringsarbeider med stor tilsmussingsgrad.

Fyll rent vann i rentvannsposen (3) i bruktvannsbeholderen (2) og tilsett rengjøringsmiddel etter behov. Dykkpumpen (31) senkes ned i posen. Ved denne driftstypen tilføres børstene (29) hele tiden ren rengjøringsmiddeloppløsning, og det brukte vannet samler seg i bruktvannsbeholderen utenfor rentvannsposen.

Bruk med resirkulering

Denne typen gjenbruk av vann brukes i de fleste tilfeller ved daglig tilsmussing, da det på denne måten spares tid og rengjøringsmiddel.

Etter at det rene vannet h.v. rengjøringsmiddeloppløsningen i rentvannsposen (3) er oppbrukt og er suget tilbake som brukt vann i bruktvannsbeholderen (2), kan dykkpumpen (31) tas ut av rentvannsposen og senkes ned i bruktvannsbeholderen. Pumpen er utstyrt med et tilstrekkelig fint filter som kan filtrere brukt vann som igjen føres til børstene (29).

Denne driftstypen kan brukes fra begynnelsen av, uten at rentvannsposen brukes. Dvs. at det fylles rengjøringsmiddeloppløsning direkte i bruktvannsbeholderen.

Etter bruk

a. Sett hendelen for vanntilførsel (10) i posisjon «0».

b. Betjen bryteren (16) «Heving av børstehode».

   ***Viktig**: Børstehodet (1) må alltid heves, da børstene ellers kan deformeres. Dette kan føre til ubalanse ved senere bruk og dermed skader på lagre.*

c. Beveg maskinen enda 1-2 m forover for å suge opp vannrester.

d. Hev sugebommen (5) - turbinen (34) går i ca. 10 sek.

e. Sett startnøkkelen (13) i posisjon «0».

f. Betjen parkeringsbrems (18).

g. Tapp brukt vann:

   Ta tappeslangen (9) ut av holderen og skru av lokket. Legg slangen på et egnet oppsamlingssted og tapp brukt vann (ta hensyn til lokale forskrifter).

h. For sluttrengjøring av beholder løsnes låseinnretningen (26) og beholderen tippes. Skyll med en vannslange (det er lurt å ta ut rentvannsposen) eller skyll med det gjenværende av rent vann ved hjelp av dykkpumpen etter at hurtigkoblingen (41) er adskilt.

> **Fare**! For umiddelbar stopp av alle funksjoner betjenes den rød «**Nød-Stopp**»-knappen. For tilbakstilling dreies knappe lett mot høyre og slippes.

II. BATTERIER

Maskinen er utstyrt med dyputladingsbeskyttelse, dvs. at når minste tillatte kapasitet er nådd, kobles børstemotorene og turbinen ut. På betjeningspanelet blinker ladekontroll-lampen (12) i dette tilfellet rødt. På dette tidspunkt er kun fremdrift mulig. Kjør maskinen direkte til ladestasjonen og unngå stigninger på veien. Start ladingen umiddelbar, for å skåne batteriene.

Lading av batterier:

Ta av batterikontakten (ved åpent deksel) og forbind den med ladekabelen, og koble deretter inn batteriladeren. Ladetiden skal i gjennomsnitt være 10 - 15 timer. Batteriladerene som er anbefalt av oss (passende til batteriene) er elektronisk regulerte og avslutter ladingen automatisk.

Bruk aldri batterilader i regn, ved høy luftfuktighet eller i fuktige rom!

Følgende gjelder for batterier som ikke er vedlikeholdsfrie:

Etterfyll destillert vann regelmessig ca. en time før ladingen avsluttes. Pass på at det alltid er riktig syrenivå. Batteriene må iflg. godkjenningen ikke etterfylles med vann i utladet tilstand, da dette kan føre til at syren renner ut.

Pass på at alle celler avgir gass ved avslutning av ladingen, og mål syretettheten på cellene hver 4. uke.

Advarsel



Batteriene må kun lades når dekselet står oppe (**EKSPLOSJONSFARE**)!

Ha aldri åpen ild, gnister eller røyk i nærheten av et batteri eller i et rom hvor det lades batterier (**EKSPLOSJONSFARE**)!

Pass på at åpne sår ikke kommer i kontakt med bly. Vask alltid hendene etter arbeid med batterier.

Legg aldri verktøy eller lignende på batteriene (poler og celleforbindelser). (**KORTSLUTNINGS- OG EKSPLOSJONSFARE**)!

Følgende gjelder kun for batterier som ikke er vedlikeholdfrie:

Bruk alltid kun kjemisk ren batterisyre (i h.t. VDE 0510) med tetthet 1,28 kg/l.

Til fortynning av svovelsyre må det kun brukes destillert eller avmineralisert vann (VDE 0510).

Bruk ikke tilsetningsmidler (såkalte forbedringsmidler), da dette fører til at garantien bortfaller. Vær forsiktig ved omgang med batterisyre. (Fare for skade og ødeleggelse av klær!) Bruk beskyttelsesbriller. Ta hensyn til forskriftene! Evt. syresprut på hud eller klær må umiddelbart skylles med rikelig med vann.

Batterityper og batteriladere

Følgende batterityper og batterilader er egnet for denne maskinen:

Batterier:

Produsent	Betegnelse	Kapasitet	Spenning	Best.nr.
HAGEN *	36 V PzS 175 (5) vedlikeholdslett	175 Ah	6 x 6 V	6.654–049
	36 V GiV 160 (5) vedlikeholdsfritt	160 Ah	6 x 6 V	6.654–050
DETA	36 V PzS 170 (5) vedlikeholdslett	170 Ah	6 x 6 V	
	36 V GiV 160 DT vedlikeholdsfritt	160 Ah	6 x 6 V	
SONNENSCHEIN	020 8517 405 vedlikeholdslett	175 Ah	6 x 6 V	
	021 9216 000 vedlikeholdsfritt	160 Ah	6 x 6 V	

Batteriladere:

Produsent	Betegnelse	Spenning/ ladestrøm	Best.nr.
KÄRCHER *	Indatron S 36/20 for vedlikeholdslette batterier HAGEN	36 V / 20 A	6.654–063
	Minitron II 36/22 for vedlikeholdsfrie batterier HAGEN	36 V / 22 A	6.654–064
DETA	E 36/25-B-FTE Ni for vedlikeholdslette batterier	36 V / 25 A	
	E36/20 Mini Select for vedlikeholdsfrie batterier	36 V / 20 A	
SONNENSCHEIN	WWA 36V/20A 120 023 8000 for vedlikeholdslette batterier	36 V / 20 A	
	Minitron II 36/25 A 120 920 3000 for vedlikeholdsfrie batterier	36 V / 25 A	

***Viktig**: Dyputladingsbeskyttelsen for BR 7000 BAT/BD 7000 BAT er innstilt fra fabrikk for ovennevnte vedlikeholdsfrie HAGEN-batteri (Optimal uttakskapasitet h.v. maskinens gangtid).*

** Fabrikkanbefaling*

III. SERVICE OG VEDLIKEHOLD

Ta alltid av batterikontakten før noen rengjøring eller reparasjonsarbeider påbegynnes på maskinen. Ikke velt batterier - fare for at batterisyren skal renne ut.

- *Minst en gang pr. år skal en servicemontør fra Kärcher eller en annen sakkyndig person utføre kontroll på maskinen. Dvs. gjennomføre kontroll for skader, lekkasjer samt funksjon av kontrollinnretninger.*

Vedlikeholdsplan

Daglig og etter bruk:

- Tappe brukt vann.
- Rengjøre bruktvannsbeholder (2).
- Kontroller evt. rengjøre lofilter (35) på sugeinngangen for turbinen.
- Kontroller sugelister, og demonter for ombytte evt. skift ved behov.
- Kontroller børster (29) for slitasje og evt. skifte ved behov.
- Kontroller batteriets syrenivå og etterfylle med destillert vann ved behov. (Dette gjelder kun for ikke vedlikeholdsfrie batterier.)
- Lade batterier.
- Rengjøre maskinen utvendig. Ikke ved hjelp av høytrykksvasker.

Månedlig:

- Kontroller børster (29) for slitasje og evt. skifte ved behov.
- Kontroller sugelister, evt. skift ved behov.
- Kontroller batteripoler for oksidasjon - børst med stålbørste og sett inn med polfett. Pass på at forbindelseskablene sitter som de skal.
- Kontroller parkeringsbrems (18) - etterjuster ved behov.
- Kontroller beholderdekselpakning for lekkasjer eller utettheter - skift ved behov.
- Generell rengjøring innvendig og utvendig. Dette anbefales for å forlenge av maskinens levetid.

Årlig:

- Foreskrevet kontroll av servicemontør.

Frostbeskyttelse

Dersom det er fare for frost, må pumpen gå så lenge at det ikke er vann igjen i systemet. Det er sikrest å plassere maskinen på et frostfritt stand. Rentvannspose og bruktvannsbeholder må være helt tømt.

Vedlikeholdskontrakt

Du kan skrive vedlikeholdskontrakt med din lokale Kärcher-forhandler.

Transport av maskinen

Ved transport på transportkjøretøy, må maskinen festes ved hjelp av stropper eller tau.

Børstehodet (1) må alltid være hevet, da børstene ellers kan deformeres. Dette kan føre til ubalanse ved senere bruk og dermed skader på lagre.

Ved transport av maskinen anbefales det å ta skivebørstene (29) ut av børstehodet (1)(gjelder kun BD 700 BAT).

Skifte av sugelepper

Sugeleppene på sugebommen slites etter en stund, og må etter hver skiftes:

- Løsne kryssgrepskruen, dermed låses avviserrullen og sugeleppen kan trekkes av.
- Monter nye sugelepper og trekk til kryssgrepskruen.

Skifting av tallerkenbørster - BD 700 BAT

Sett skivebørsten på drivtappene fra undersiden og drei kort mot høyre eller venstre, slik at børsten går i lås.

Skifting av børstevalse - BR 700 BAT

Ta av lagerdekslet på siden etter at festeskruene er løsnet (passende unbraconøkkel finner du i øvre del av børstehodet).

Trekk ut børstevalsen.

Ved innsetting av ny børstevalse dreies denne lett, og dermed fester børstevalsen til medbringeren.

Sett på lagerdekslet igjen og trekk til skruene.

Anbefalte rengjøringsmidler

I maskinens leveringsomfang finnes en rengjøringsmiddelprøve. Rengjøringsmidler kan du kjøpe hos din lokale Kärcher-forhandler. Bestillingsnummer finner du nedenfor.

- Bruk kun løsemiddel- og saltsyrefrie rengjøringsmidler.
- Bruk aldri sterkt skummende rengjøringsmidler, da dette kan føre til skade på turbinen og andre komponenter.

Anbefales for:		Best.nr.
Daglig rengjøring av alkalisk ømfintlige gulv	RM 746	6.291-462
Rengjøring av fetttilsmussing	RM 69 ASF	6.291-523
Hovedrengjøring (stripping) av PVC	RM 752	6.291-466
Hovedrengjøring (stripping) av linoleum	RM 754	6.291-425
Sanitærrengjøring	RM 25 ASF	6.291-252
Desinfisering	RM 732	6.291-382

Tilbehør

I nedenstående tabell finner du forskjellig tilbehør for din maskin. Tilbehøret får du kjøpe hos din lokal e Kärcher-forhandler med følgende bestillingsnummer.

		Best.nr.	Ant.	Maskinen trenger
BD 700 BAT				
Skivebørste, rød	Ved liten tilsmussing eller ved ømfintlige gulv	6.958-234	1	2
Skivebørste, sort	Ved sterk tilsmussede gulv	6.958-235	1	2
Skivebørste, myk (natur)	For polering	6.958-233	1	2
Pad, drivtallerken	For festing av pad	6.958-236	1	2
Pad, sort	Ved sterk tilsmussede gulv	6.369-001	5	2
Pad, grønn	Ved normalt tilsmussede gulv	6.369-002	5	2
Pad, rød	Ved lett tilsmussede gulv	6.369-003	5	2
BR 700 BAT				
Børstevalse, rød (standard)	For daglig rengjøring og hvit sterkt tilsmussede gulv	5.762-130	1	2
Børstevalse, hvit (myk)	For polering og for daglig rengjøring av ømfiltlige gulv	5.762-131	1	2
Børstevalse, orange (høy/lav)	For skrubbing av strukturgulv (sikkerhetsfliser etc.)	5.762-132	1	2
Børstevalse, grønn (hard)	For hovedrengjøring av sterkt tilsmussede gulv og påføring av glansbelegg (voks, akrylat etc.)	5.762-133	1	2
Padvalseaksel	for montering av valsepads	4.762-188	1	2
Valsepad (rød)	for lett tilsmussede gulv	6.369-456	20	80
Valsepad (grønn)	For normalt til sterkt tilsmussede gulv	6.369-455	20	80
Valsepad (gul)	for polering	6.369-454	20	80
Valsepad (hvit)	for polering	6.369-389	20	80
BD 700 BAT / BR 700 BAT				
Gummilist, standard, grå		6.273-171	Par	1 Par
Gummilist, oljebestandig		6.273-172	Par	1 Par
ABS m/førersete		2.638-168		
Sugebom, rett	Standard	4.777-030	1	1
Sugebom, buet	Standard	4.777-031	1	1

IV. FEILRETTING

Alle kontroller og arbeider på elektriske deler må kun utføres av en servicemontør eller en autorisert elektriker. Ved ytterligere problemer, ta kontakt med Kärchers serviceavdeling.

Feil	Mulig årsak	Retting
Maskinen lar seg ikke starte	Startnøkkel (13) ute	Sett i startnøkkelen
	Parkeringsbremsen (18) står på	Ta av parkeringsbremsen
	Batterier tomme	Lad batterier
	Kontakt eller batteriforbindelser løse	Kontroller og fest
	Fremdrift defekt	Ring servicemontør
Det kommer intet eller for lite rengjøringsmiddeloppløsning på gulvet	Rentvannspose (3) tom	Fyll opp
	Pumpe (31) defekt	Ring servicemontør
	Vanntilførsel tilstoppet	Kontroller slange og hurtigkobling for evt. tilstopping
Utilstrekkelig sugekraft h.v. utilstrekkelig oppsugningsresultat på gulvet	Tetning på deksel (30) tilsmusset eller skadet	Rengjør h.v. skift
	Lofilter (35) tilstoppet	Rengjør
	Gummilist på sugebom (5) tilsmusset eller utslitt	Rengjør h.v. skift
	Sugeslange (36) tilstoppet	Rengjør
	Sugeturbin (34) defekt	Ring servicemontør
Utilstrekkelig rengjøringsresultat	Børstetrykk for lavt	Øk børstetrykket ved hjelp av dreieknotten (33)
	Børster (29) utslitt	Skift
	Børster (29) ikke riktige	Skift børster – se kapitel «Tilbehør»
Børster (29) blokkert, kontrollampe (21) lyser	Blokkert av fremmedlegemer	Ta av batterikontakten, fjern fremmedlegemer, sett på batterikontakten og sette startnøkkelen (13) i posisjon «0» og deretter i posisjon «1»
	For høy motstand	Reduser børstetrykket med dreieknotten (33)
Børstene (29) roterer ikke	Overstrømsbryter utløst	Kontroller. Sett startnøkkelen (13) først i posisjon «0» og deretter i posisjon «1».
	Drivrem røket (BR 700 BAT)	Ring servicemontør
	Børstemotor defekt	Ring servicemontør
	Snekkedrev defekt (BD 700 BAT)	Ring servicemontør

V. TEKNISKE DATA

BD 700 BAT
BD 700 BAT-Pack. *

Effekt

Spenning	36	V =
Batterikapasitet	175	Ah
Effektuttak	2.300	W
Fremdriftsmotoreffekt	400	W
Sugemotoreffekt	650	W
Børstemotoreffekt	2 x 600	W
Suging		
Luftmengde	37	l/sek.
Undertrykk	190	mbar
Skivebørste		
Diameter	350	mm
Børsteturtall	180	o/min.
Mål og vekt		
Arbeidsbredde	700	mm
Teoretisk flatekapasitet	2.800	m²/t
Beholdervolum	70/70	l
Stigeeffekt	5	%
Vekt	405	kg
Vekt *	410	kg
Gjennomsnitts støynivå	69	dB(A)

BR 700 BAT
BR 700 BAT-Pack. *

Effekt

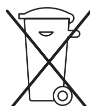
Spenning	36	V =
Batterikapasitet	175	Ah
Effektuttak	2.600	W
Fremdriftsmotoreffekt	400	W
Sugemotoreffekt	650	W
Børstemotoreffekt	2 x 750	W
Suging		
Luftmengde	37	l/sek.
Undertrykk	190	mbar
Børstevalse		
Diameter	105	mm
Børsteturtall	1.300	o/min.
Mål og vekt		
Arbeidsbredde, justerbar	700 - 900	mm
Teoretisk flatekapasitet	3.400	m²/t
Beholdervolum	70/70	l
Stigeeffekt	5	%
Vekt	405	kg
Vekt *	410	kg
Gjennomsnitts støynivå	70	dB(A)



Läs och beakta **bruksanvisningen** och den bifogade „**Säkerhetsanvisning för golvvårdsmaskiner (nr 5.956-251)**“ noggrant innan maskinen tas i bruk.

Miljöskydd





Förpackningsmaterialen kan återvinnas. Vänligen släng inte förpackningarna i hushållssoporna utan för dem till återvinningen.

Gamla apparater innehåller värdefulla återvinningsbara material som bör tillvaratas. Batterier, olja och liknande får inte komma ut i miljön. Vänligen för därför bort gamla apparater till avfallshantering via lämpliga uppsamlingssystem.

Garanti

För varje land gäller vår representants garantivillkor. Eventuella fel på maskinen repareras kostnadsfritt under garantitiden, såvida orsaken är material- eller tillverkningsfel. Kontakta återförsäljaren eller vår representant vid garantifall.

Innehållsförteckning

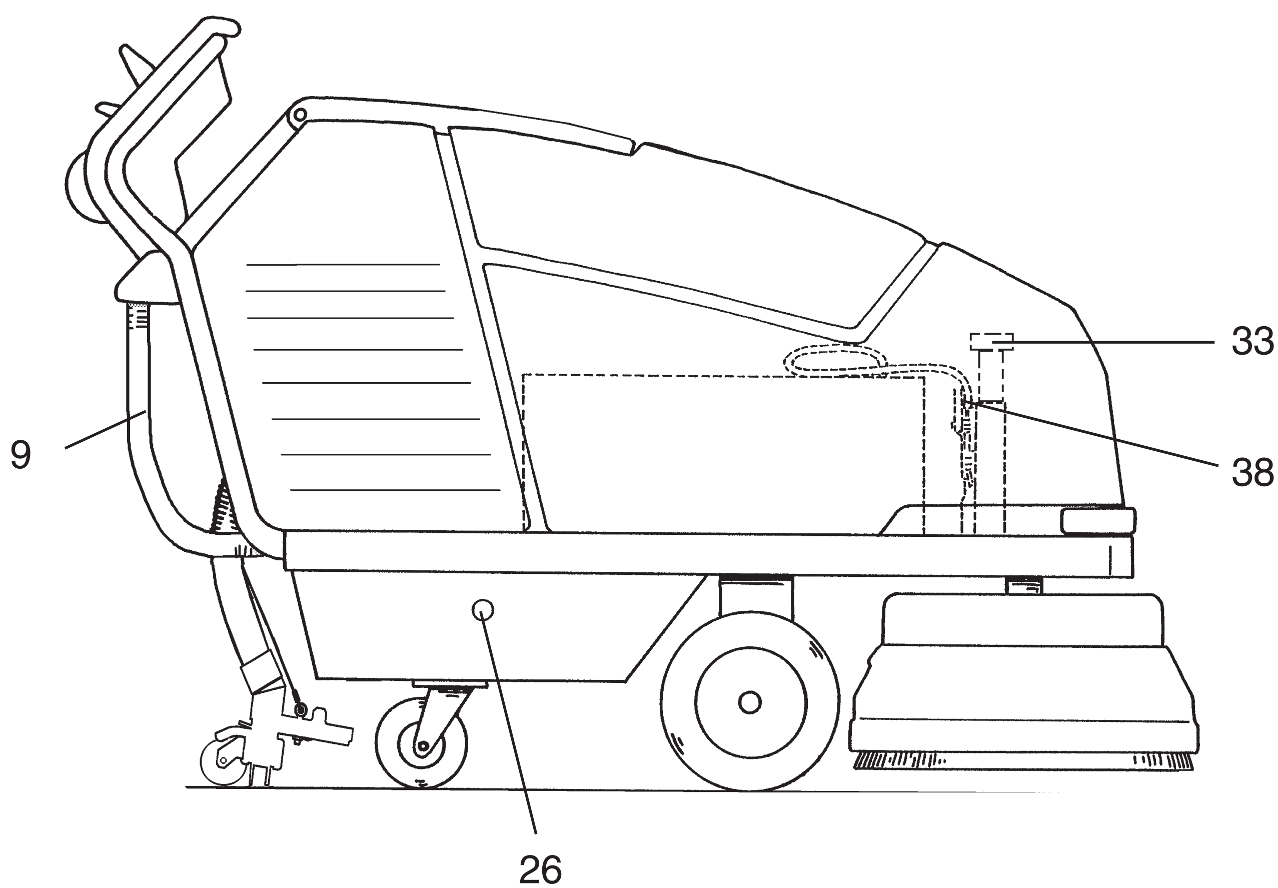
Manöverpanel

BD 700 BAT

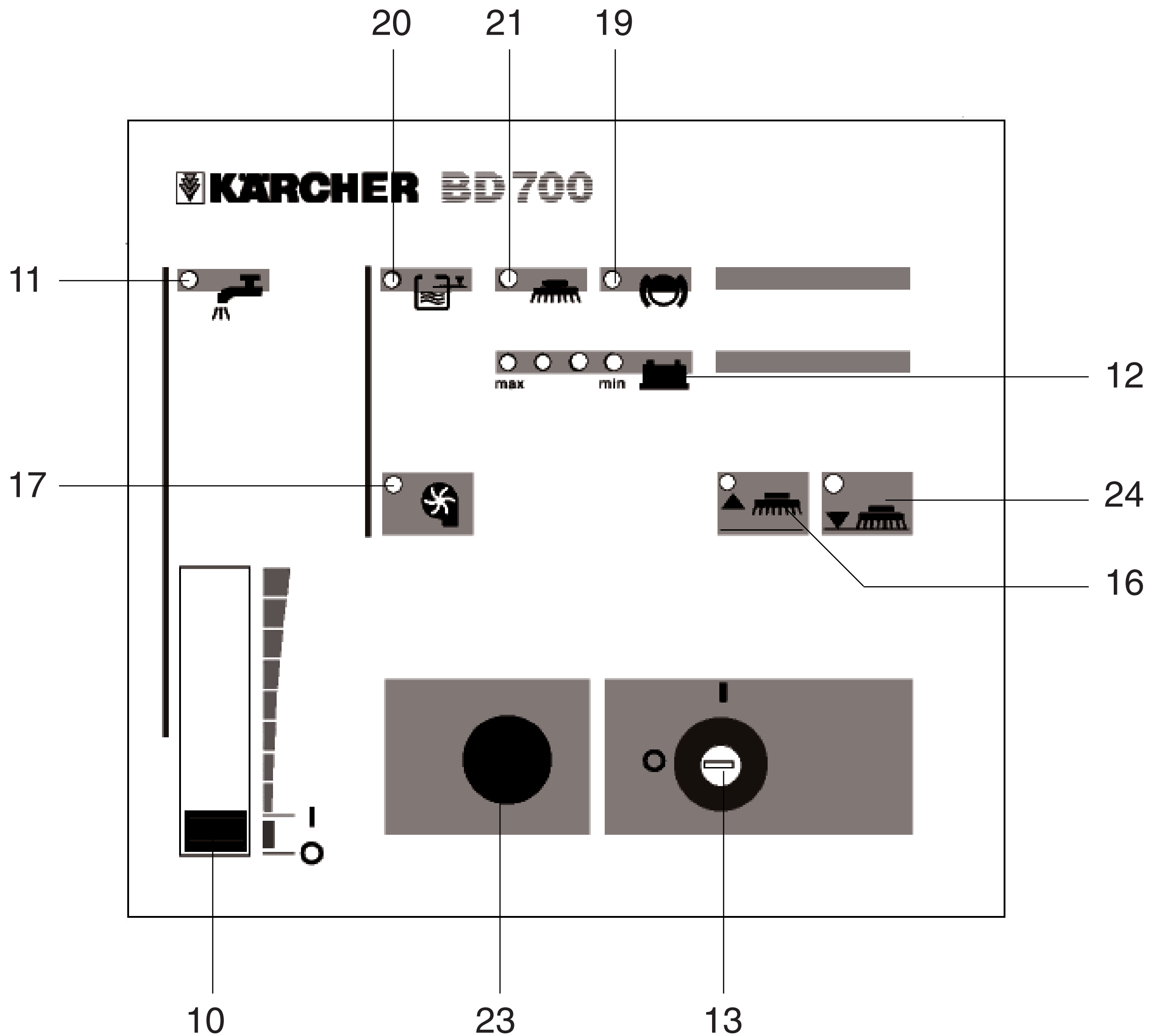
37 34 35 30 41 4

25
10
28
14
2
3
31
6
18
36
8
32
5

1 29 27 42



Bedienpult BD 700 BAT

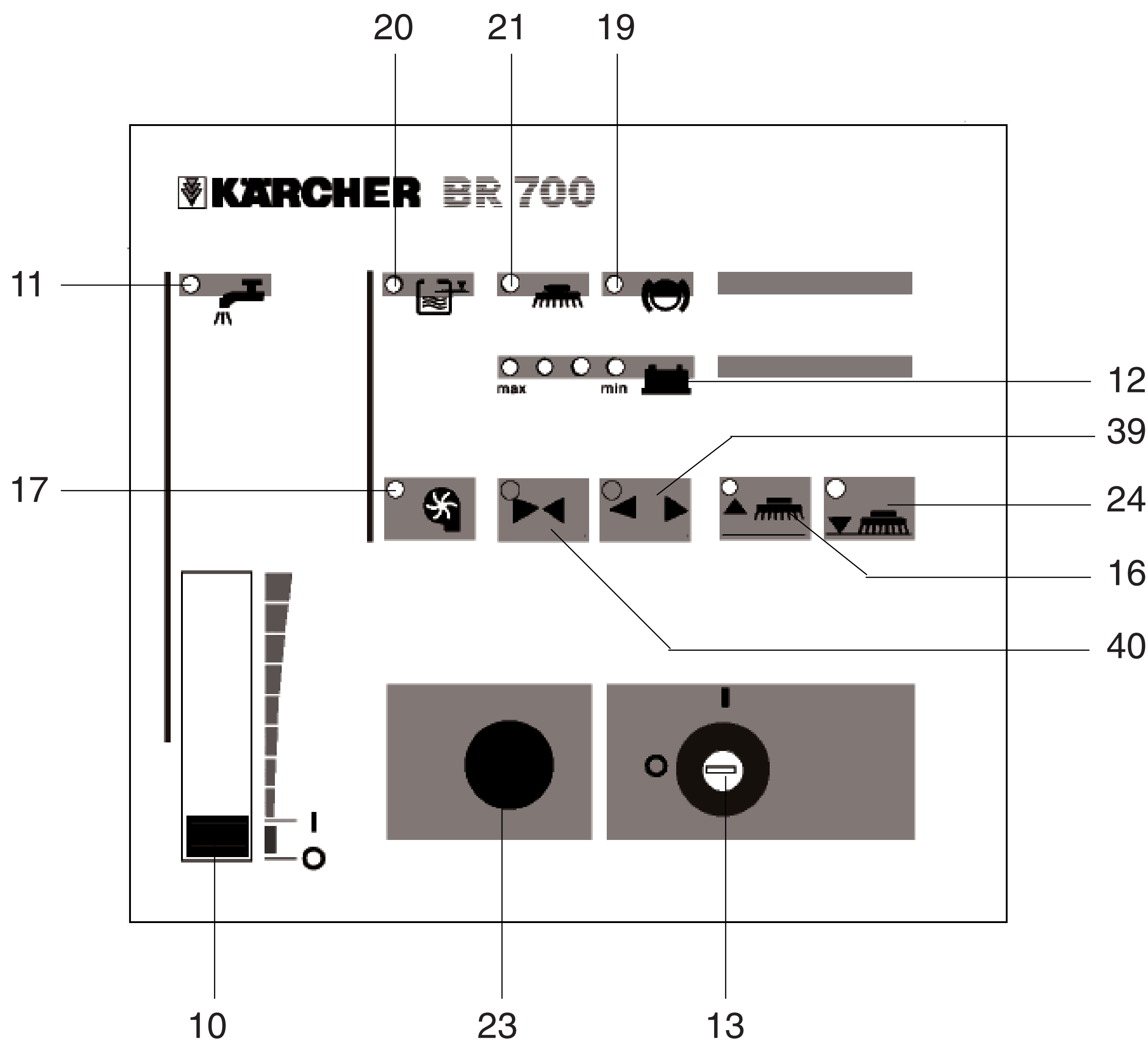


1 Borsthuvud
2 Smutsvattenbehållare
3 Färskvattensäck
4 Körspak
*5 Sugbalk **
6 Typskylt
8 Anslutning för sugslang
9 Tömningsslang för smutsvatten
10 Spak för vattentillförsel (vattenmängdsreglering)
11 Kontrollampa, pump
12 Batterikontroll
13 Nyckelströmbrytare
14 Spak för sugbalk
16 Omkopplare, lyft borsthuvud
17 Omkopplare, sugning
18 Parkeringsbroms
19 Kontrollampa, parkeringsbroms
20 Kontrollampa, smutsvattenbehållare full
21 Kontrollampa, borstar överbelastade
23 ***NÖDSTOPP***
24 Omkopplare, sänk borsthuvud
25 Manöverpanel
26 Spärr för behållare
27 Spärr för huv
28 Säkerhetskontakt
29 Rondellborstar
30 Lock
31 Pump
32 Vred för att fästa sugbalken
33 Borsttrycksreglering
34 Sugturbin
35 Luddfilter
36 Sugslang
37 Batterier
38 Stickanslutning

41 Snabbkoppling
42 Ratt för inställning av sugrampens lutning

** ingår ej i leveransen*

Manöverpanel BR 700 BAT



*1 Borsthuvud **
2 Smutsvattenbehållare
3 Färskvattensäck
4 Körspak
*5 Sugbalk ***
6 Typskylt
8 Anslutning för sugslang
9 Tömningsslang för smutsvatten
10 Spak för vattentillförsel (vattenmängdsreglering)
11 Kontrollampa, pump
12 Batterikontroll
13 Nyckelströmbrytare
14 Inställningsspak för sugbalk
16 Omkopplare, lyft borsthuvud
17 Omkopplare, sugning
18 Parkeringsbroms
19 Kontrollampa, parkeringsbroms
20 Kontrollampa, smutsvattenbehållare full
21 Kontrollampa, borstar överbelastade
23 ***NÖDSTOPP***
24 Omkopplare, sänk borsthuvud
25 Manöverpanel
26 Spärr för behållare
27 Spärr för huv
28 Säkerhetskontakt
*29 Borstvalsar **
30 Lock
31 Pump
32 Vred för att fästa sugbalken
33 Borsttrycksreglering
34 Sugturbin
35 Luddfilter
36 Sugslang
37 Batterier
38 Stickanslutning
39 Omkopplare, borstvalsar isär
40 Omkopplare, borstvalsar ihop
41 Snabbkoppling
42 Ratt för inställning av sugrampens lutning

** ej avbildad*
*** ingår ej i leveransen*

I. DRIFT

Allmänt

Golvvårdsmaskinen **BD 700 BAT** och **BR 700 BAT** är konstruerad för 36 V likström. Sex sexvolts seriekopplade batterier används, som ingår i leverans endast hos 1.990-131 och 1.990-141 (se kapitel „Batterityper och batteriladdare“ för andra typer).

Golvvårdsmaskinen är mycket lätthanterlig med alla manöverorgan överskådligt placerade på manöverpanelen (25).

Före start

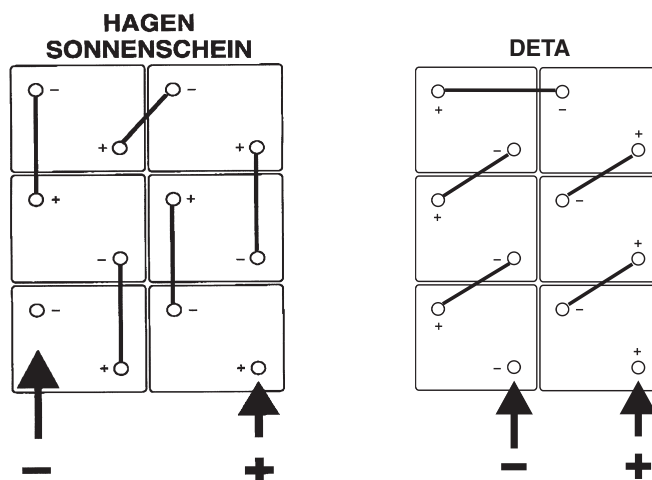
a. Ta av förpackningen. Använd sidobräderna för att konstruera en ramp för att rulla maskinen från lastpallen.

b. Öppna spärren för huven (27) och fäll upp huven. Öppna spärren för behållaren (26) på sidan genom att trycka med tummen på det och fäll behållaren (3) bakåt.

c. Köp batterier! – Se kapitel „II. Batteri“.

d. Batterierna måste byggas in och anslutas av fackman.

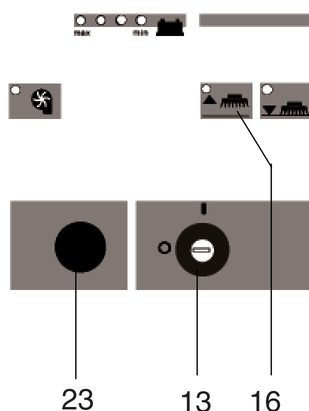
Ställ batterierna i facket enligt bilden och anslut polerna med de bifogade kablarna (fetta in polerna). Ställ nyckelströmbrytaren i läge 0.



Anslut den bifogade anslutningskabeln på de fria polerna (+) och (–). **OBS! Beakta polningen!** Stick kabelns röda kontakt i det röda uttaget på maskinen. Lossa spärren på sidan och stäng huven igen.

Ladda batterierna innan maskinen tas i bruk!

Före start

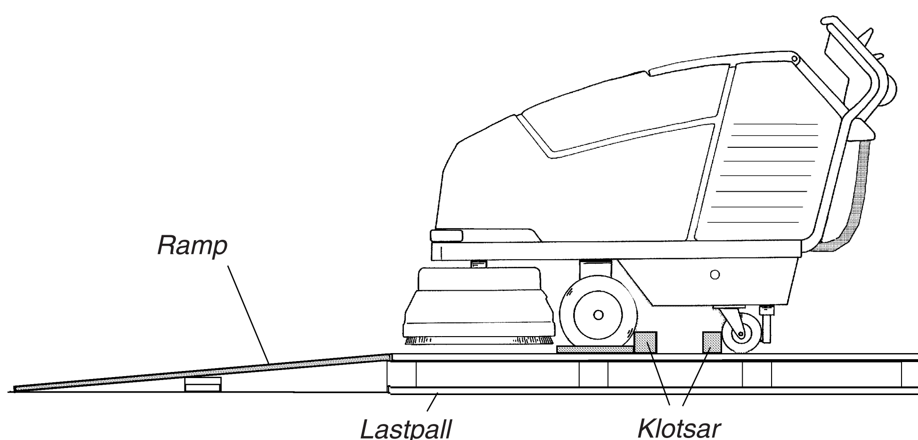


Kör av maskinen från lastpallen

– 1. (se bild): Gör en ramp för maskinen av de långa brädorna på sidan och lägg dom korta under rampen som stöd. Ta bort klotsarna bakom hjulen.

– 2.: Ställ nyckelströmbrytaren (13) i läge I. Tryck på omkopplaren (16) för att lyfta borsthuvudet. Ta bort borsthuvudets underlag.

Lossa bromsen (18), tryck körspaken (4) framåt och kör maskinen försiktigt från lastpallen. Ställ nyckelströmbrytaren i läge 0 igen.



Maskinen får endast användas med stängd huv och stängt lock.

Fara! Med hjälp av den röda **NÖDSTOPP**-knappen (23) stoppas genast maskinens alla funktioner.

OBS! Under drift får nyckelströmställaren inte ställas på „0“. Vid fara får endast NÖDSTOPP-knappen användas för att omedelbart stoppa maskinen.

Före start

Montering av rondellborstar resp borstvalsar

<u>BD 700 BAT</u>

Vid leverans är de medlevererade rondellborstarna (29) inte monterade i borsthuvudet.

Montera dem före start – se „Underhåll".

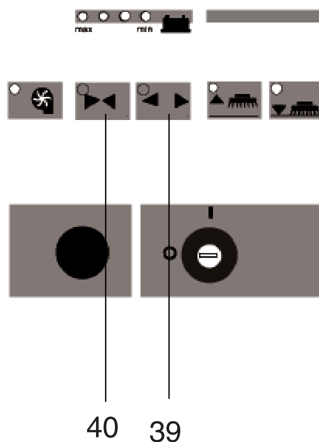
Olika rondellborstar – se „Tillbehör".

<u>BR 700 BAT</u>

Vid leverans är borstvalsarna monterade.

Byte av borstvalsar – se „Underhåll".

Olika borstvalsar – se „Tillbehör".



Gäller för BR 700 BAT

Arbetsbredden kan ökas upp till 900 mm genom att köra ut borstvalsarna åt sidan. Tryck på omkopplaren „Borstvalsar isär" (39) tills önskad arbetsbredd uppnåtts. Borstvalsarna förs ihop igen med hjälp av omkopplare (40).

Montering av sugbalk

– Montera sugbalken (5) i hållaren och dra åt vreden (32). Anslut sugslangen (36) på sugbalkens anslutning (8).

Val av riktiga borstar (29) för rengöring

I kapitlet „Tillbehör" står ett urval av olika borstar med användningstips för att underlätta valet av borstar.

Påfyllning av rengöringsmedel

– I smutsvattenbehållaren (2) sitter en plastsäck för rent vatten (3), vilken bäst fylls med hjälp av en vattenslang.

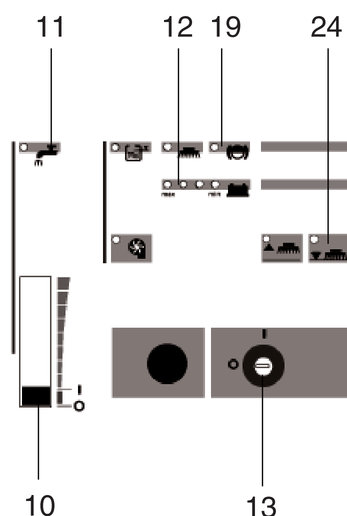
OBS! *Tillsätt rengöringsmedel enligt anvisningarna i kapitlet „Rengöringsmedel".*

– Fyll färskvattensäcken (3) upp till max en handbredd under behållarens öppning.

– Kontrollera att pumpen (31) hänger i säcken. Stäng locket (30) före start.

– Rengöringsmedel för automater (d v s rengöringsmedel med låg skumbildning) kan tillsättas med lämplig dosering.

Start och användningsexempel



Stäng huv och behållarlock.

Ställ nyckeln (13) i läge I. Därmed aktiveras maskinen och batterikontrollamporna (12) visar batteriets laddningstillstånd.

Körning

Körspakarna (4) sitter till vänster och höger om manöverpanelen. Om de trycks framåt går maskinen framåt och om de dras bakåt backar maskinen. Maskinen är godkänd för körning på upp till 2%-iga stigningar.

Om användaren vid t ex backning kläms fast mellan en mur och maskinen, kopplas körmotorn automatiskt från av säkerhetskontakten (28).

Maskinen bromsar med hjälp av körmotorn och växellådan när körspakarna (4) släpps.

För parkering sitter en parkeringsbroms (18) nere till vänster. När den är åtdragen blinkar en kontrollampa (19) på manöverpanelen.

Vattentillförsel

Pumpen (31) kopplas till och den gröna kontrollampan (11) lyser när spaken för vattentillförsel (10) förs framåt. Ställ in önskad vattenmängd med spaken (10) mellan min- och maxläget.

OBS! *Erforderlig vattenmängd är beroende av golvets nedsmutsning.*

Tillkoppling av borsthuvud

Tryck på omkopplaren (24). Borsthuvudets motorer kopplas till och borsthuvudet (1) sänks mot golvet.

För inställning av borstarnas anliggningstryck, se „Inställning av borsttryck“.

Sänk sugbalken (5)

Sugbalken sänks och samtidigt kopplas sugturbinen (34) när sugbalksspaken (14) dras ut och förs nedåt.

Sugbalken anpassar sig automatiskt till golvförhållandena och kräver ingen särskild inställning.

För inställning av sugbalkens lutning – se „Inställning av sugbalk“.

OBS! *Vid backning under rengöring måste sugbalken lyftas.*

Start och användningsexempel

Lyft sugbalken

För spaken (14) uppåt. Sugbalken arreteras.

OBS! *Sugturbinen (34) fortsätter att gå 10 sekunder så, att restvattnet i sugbalken och sugkanalerna sugs ut. Därefter kopplas turbinen automatiskt från.*

Inställning av borsttryck

Borstarnas anliggningstryck kan ställas in med hjälp av vridknappen (33). Vid överbelastning av borstmotorerna stannar borstarna och en kontrollampa (21) blinkar på manöverpanelen. Ställ i detta fall nyckelströmbrytaren (13) i läge 0 och reducera borstarna anliggningstryck.. Ställ därefter nyckeln åter i läge I.

OBS! *Om borstarnas anliggningstryck är onödigt högt inställt*

– förbrukar motorerna mer ström
– förkortas drifttiden genom att batterierna laddas ur för tidigt
– ökas borstarnas slitage.

Inställning av sugbalken (5)

Snedställning

För rengöring av keramikbelagda ytor kan sugrampens läge ändras upp till 5° genom att lossa rattarna (32) på sugrampshållaren. Därigenom löper sugrampen inte exakt parallellt över fogarna, varigenom uppsugningen på sådana golv förbättras avsevärt.

Lutning

På fabriken har sugrampens lutning ställts in för vanliga golvbeläggningar. Vid otillräcklig uppsugning kan sugrampens lutning korrigeras med hjälp av rattarna (42).

Start och användningsexempel

Drift utan återvinning:

Lämpligt vid rengöring av utrymmen med höga krav på hygien (sjukhus, livsmedelsindustrin) liksom vid viss grundrengöring vid stark nedsmutsning.

Fyll på rent vatten i färskvattensäcken (3) i smutsvattenbehållaren (2) och tillsätt rengöringsmedel efter behov. Häng pumpen (31) i färskvattensäcken. Vid detta driftsätt transporteras endast ren rengöringmedelslösning till borstarna (29) och smutsvattnet samlas i smutsvattenbehållaren.

Drift med återvinning:

Detta sätt att återanvända vattnet är i de flesta fall lämpligt för daglig rengöring, eftersom det sparar tid och rengöringsmedel.

När det rena vattnet resp rengöringsmedelslösningen ur färskvattensäcken (3) förbrukats och sugits tillbaka till smutsvattenbehållaren (2), kan pumpen (31) hängas i smutsvattenbehållaren. Pumpen är utrustad med ett tillräckligt fint filter för att filtrera smutsvattnet och pumpa det till borstarna (29).

Vid detta driftsätt behövs inte färskvattensäcken, d v s rengöringsmedlet kan tillsättas direkt i smutsvattenbehållaren.

Stopp

a. Ställ spaken för vattentillförsel (10) i läge 0.

b. Tryck på omkopplaren „lyft borsthuvud“ (16).

   ***OBS!** Borsthuvudet (1) måste alltid lyftas, eftersom borstarna annars deformeras, vilket i sin tur leder till att de går ojämnt och lagren förstörs.*

c. Låt maskinen fortsätta att gå 1–2 m för att suga upp restvattnet.

d. Lyft sugbalken (5) – turbinen (34) fortsätter att gå i 10 sekunder.

e. Ställ nyckelströmbrytaren (13) i läge 0.

f. Dra åt parkeringsbromsen (18).

g. Töm ut smutsvattnet:

   Lossa tömningsslangen (9) ur hållaren och skruva av förslutningen. Häng slangen över lämpligt kärl/avlopp **(beakta gällande miljöbestämmelser)** och töm ut smutsvattnet.

h) Lossa spärren för behållaren (26) och fäll behållaren bakåt för rengöring. Spola av den med en vattenslang (ta först ur färskvattensäcken) eller med resten av vattnet i färskvattensäcken med hjälp av pumpen, när snabbkopplingen (41) lossats.

> **OBS!** Tryck i nödfall på den röda **NÖDSTOPPS**-knappen (23) för att stoppa maskinens alla funktioner. För att lossa knappen måste den vridas lätt åt höger och därefter släppas upp.

II. BATTERI

Maskinen har ett urladdningsskydd, d v s när batteriet urladdats till en viss gräns kopplas borstmotorerna och turbinen från. I detta fall blinkar batterikontrollen (12) rött. F o m nu är endast körning möjlig. Kör maskinen (undvik stigningar) till närmaste laddningsstation. För att skona batteriet ska det genast laddas.

Batteriladdning

Ta av batterikontakten (vid öppen huv), anslut laddningskabeln och koppla till laddaren. Laddningstid 10–15 timmar. De rekommenderade batteriladdarna (som passar till resp batteri) är elektroniskt reglerade och stängs automatiskt av när batteriet är fulladdat.

Använd aldrig batteriladdare vid regn, vid hög luftfuktighet eller i fuktiga rum!

Följande gäller endast för icke underhållsfria batterier

Fyll på destillerat vatten ca en timme innan laddningen avslutas. Kontrollera syranivån (se markering). Påfyllning av vatten när batteriet är urladdat kan leda till att syra kommer ut.

Kontrollera efter laddning om cellerna bildar gas. Kontrollera batterisyrans täthet en gång i månaden.

Varningar



Ladda batteriet endast vid öppen huv **(EXPLOSIONSRISK)**!

I närheten av batteri och i laddningsrum är rökning, öppen eld och föremål som kan förorsaka gnistbildning förbjudna **(EXPLOSIONRISK)**.

Eventuella sår får ej komma i kontakt med bly. Tvätta alltid händerna efter batterihantering.

Lägg inga verktyg eller liknande föremål på batteriet **(KORTSLUTNINGS- OCH EXPLOSIONSRISK)**

Följande gäller endast för icke underhållsfria batterier

Använd endast ren batterisyra (enl VDE 0510) med tätheten 1,28 kg/l.

För att förtunna svavelsyran får endast destillerat eller avsaltat vatten användas.

Garantin upphör att gälla om främmande medel (s k förbättringsmedel) tillsätts. Var försiktig vid hantering med batterisyra! Använd skyddsglasögon! Beakta gällande bestämmelser! Skölj med mycket vatten vid syrastänk på klädsel eller hud.

Batterier och batteriladdare

Följande batterier och batteriladdare är lämpliga för maskinen:

Batterier:

Tillverkare	Beteckning	Kapacitet	Spänning	Kärcher Best nr.
HAGEN *	36 V PzS 175 (5) nästan underhållsfritt	175 Ah	6 x 6 V	6.654–049
	36 V GiV 160 (5) underhållsfritt	160 Ah	6 x 6 V	6.654–050
DETA	36 V PzS 170 (5) nästan underhållsfritt	170 Ah	6 x 6 V	
	36 V GiV 160 DT underhållsfritt	160 Ah	6 x 6 V	
SONNENSCHEIN	020 8517 405 nästan underhållsfritt	175 Ah	6 x 6 V	
	021 9216 000 underhållsfritt	160 Ah	6 x 6 V	

Batteriladdare:

Tillverkare	Beteckning	Spänning/ laddnings-ström	Kärcher Best nr
KÄRCHER *	Indatron S 36/20 för nästan underhållsfria HAGEN-batterier	36 V / 20 A	6.654–063
	Minitron II 36/22 för underhållsfria HAGEN-batterier	36 V / 22 A	6.654–064
DETA	E 36/25-B-FTE Ni för nästan underhållsfria batterier	36 V / 25 A	
	E36/20 Mini Select för underhållsfria batterier	36 V / 20 A	
SONNENSCHEIN	WWA 36V/20A 120 023 8000 för nästan underhållsfria batterier	36 V / 20 A	
	Minitron II 36/25 A 120 920 3000 för underhållsfria batterier	36 V / 25 A	

OBS! *Urladdningsskyddet för BR 700 BAT/BD 700 BAT är vid leverans inställt på ovannämnda underhållsfria HAGEN-batteri (Max kapacitet resp maskinens gångtid).*

* *Fabriksrekommendation*

III. UNDERHÅLL

Ta av batterikontakten före rengöring, skötsel och byte av delar. Luta aldrig batteriet — batterisyra kan rinna ut.

— Minst en gång om året ska maskinen genomgå kontroll av Kärcher.

Skötselschema

Dagligen och efter användning:

– Töm ur smutsvattnet.
– Spola smutsvattenbehållaren (2)
– Kontrollera och rengör vid behov luddfiltret (35) på turbinens insugningsrör.
– Ta av och kontrollera gummilisterna. Byt/vänd vid behov.
– Kontrollera borstarna (29). Byt vid behov.
– Kontrollera syranivån i batterierna. Fyll på destillerat vatten vid behov (endast vid icke underhållsfria batterier).
– Ladda batterierna.
– Rengör maskinens utsida (använd ej högtryckstvätt).

1 gång/månad

– Kontrollera borstarna (29). Byt vid behov.
– Kontrollera gummilisterna. Vänd vid behov.
– Kontrollera batteripolerna. Borsta av eventuell oxidering och påför polfett. Se till att anslutningskabeln sitter ordentligt.
– Kontrollera parkeringsbromsen (18). Justera vis behov.
– Kontrollera behållarlockets tätningar. Byt vid behov.
– Rengör ut- och insida.

1 gång/år

– Föreskriven kontroll av servicemontör.

Frostskydd

Vid risk för frost ska pumpen köras tills inget vatten kommer ut längre. Det är säkrast att ställa maskinen i ett frostskyddat rum. Töm färskvattensäck och smutsvattenbehållare.

Serviceavtal

Serviceavtal med Kärcher kan ingås.

Transport

Vid transport måste maskinen säkras.

Borsthuvudet (1) måsta vara upplyft, eftersom annars borstarna deformeras, vilket leder till ojämn gång och att lagren förstörs.

Vid transport är det lämpligt att demontera rondellborstarna (29) från borsthuvudet (1) (endast BD 700 BAT).

Byte av suglister

Sugrampens suglister slits ut med tiden och måste bytas ut.

- Lossa rattarna s-, att suglisterna kan dras ut.
- Montera nya suglister och dra åt rattarna igen.

Byte av rondellborstar — BD 700 BAT

Sätt rondellborsten på drivaxeln och vrid den kort åt vänster eller höger. Borsten snäpper fast.

Byte av borstvalsar — BR 700 BAT

Ta av lagerlocket på sidan när fästskruvarna lossats (passande sexkantnyckel sitter i övre delen av borsthuvudet).

Dra ut borstvalsarna åt sidan.

Vrid de nya borstvalsarna något när de sätts in så, att de griper i medbringaren.

Sätt på och skruva fast lagerlocket igen.

Rengöringsmedel

II leveransen ingår ett rengöringsmedelsprov. Ange beställningsnummer vid beställning av rengöringsmedel.

- Använd endast rengöringsmedel som inte innehåller lösningsmedel, saltsyra och fluorvätesyra
- Använd ej starkt skumbildande rengöringsmedel. Turbinen och andra delar kan skadas.

Rekommenderas för		Best nr
Underhållsrengöring (även vid alkalikänsliga golv)	RM 746	6.291-462
Fettnedsmutsade golv	RM 69 ASF	6.291-523
Grundrengöring av PVC	RM 752	6.291-466
Grundrengöring av linoleum	RM 754	6.291-425
Rengöring av sanitära utrymmen	RM 25 ASF	6.291-252
Desinfektionsrengöring	RM 732	6.291-382

Tillbehör

I nedanstående tabell återfinns ett urval av specialtillbehör. Ange beställningsnr vid beställning.

		Best nr	Antal	Maskinen behöver
BD 700 BAT				
Rondellborste, röd	Vid ringa nedsmutsning eller känsliga golv	6.958-234	1	2
Rondellborste Grit,hård, svart	Vid svår nedsmutsning	6.958-235	1	2
Rondellborstemju-k, natur	För polering	6.958-233	1	2
Padhållare	zur Aufnahme von Pads	6.958-236	1	2
Pad, svart	Vid svår nedsmutsning	6.369-001	5	2
Pad, grön	Vid normal nedsmutsning	6.369-002	5	2
Pad, röd	Vid ringa nedsmutsning	6.369-003	5	2
BR 700 BAT				
Borstvals, röd medium	För underhållsrengöring, även starkt nedsmutsade golv	5.762-130	1	2
Borstvals, vit mjuk	För polering och under-hållsrengöring av känsliga golv	5.762-131	1	2
Borstvals, orange hög/låg	För strukturerade golv(plattor osv)	5.762-132	1	2
Borstval, grön	För grundrengöring av starkt nedsmutsade golv och borttagning vax och polish	5.762-133	1	2
Rondellvalsaxel	För att hålla rondellvalsar	4.762-188	1	2
Rondellvals (röd)	mjuk	6.369-456	20	80
Rondellvals (grön)	För normalt till starkt nedsmutsade golv	6.369-455	20	80
Rondellvals (gul)	För polering	6.369-454	20	80
Rondellvals (vit)	För polering	6.369-389	20	80
BD 700 BAT / BR 700 BAT				
Gummiliststandar-d, grå		6.273-171	par	1 par
Gummilist, oljebeständig		6.273-172	par	1 par
ABS åkvagn		2.638-168		
Sugramp, rak	standard	4.777-030	1	1
Sugramp, böjd	standard	4.777-031	1	1

IV. FELSÖKNING

Alla åtgärder på elektriska delar ska utföras av elektriker. Kontakta Kärchers kundtjänst vid allvarligare störningar.

Störning	Orsak	Åtgärd
Maskinen startar ej	Tändnyckeln (13) utdragen	Sätt i tändnyckeln
	Parkeringsbromsen (18) åtdragen	Lossa bromsen
	Batterriet tomt	Ladda batteriet
	Lös kontakt eller lösa anslutningar på batteriet	Kontrollera och anslut
	Defekt drivning	Tillkalla kundtjänst
Ingen eller för lite rengöringsmedelslösning på golvet	Färskvattensäcken (3) tom	Fyll på vatten
	Pumpen (31) defekt	Tillkalla kundtjänst
	Vattentillförsel tilltäppt	Kontrollera slangar och slangkoppling
Otillräcklig sugeffekt resp otilläckligt sugresultat	Tätning på locket (30) smutsig eller defekt	Rengör resp byt
	Luddfiltret (35) tilltäppt	Rengör
	Gummilisterna på sugbalken (5) smutsiga eller slitna	Rengör resp byt
	Sugslangen (36) tilltäppt	Rengör
	Sugturbinen (34) defekt	Tillkalla kundtjänst
Otillräcklig rengöring	Borstarnas anliggningstryck för lågt	Justera anliggningstrycket med ställskruven (33)
	Borstarna (29) slitna	Byt
	Olämpliga borstar (29)	Använd andra borstar – se „Tillbehör“
Borstarna (29) är blockerade, kontrollampan (21) blinkar	Främmande föremål i borstarna	Ta av kontakten från batteriet och avlägsna det främmande föremålet. Anslut kontakten och ställ nyckelströmbrytaren (13) på 0 och därefter på I igen.
	För hög friktion	Justera anliggningstrycket med ställskruven (33)
Borstarna (29) roterar inte	Överströmsskyddskontakten har utlöst	Kontrollera och ställ nyckelströmbrytaren (13) på 0 och därefter på I igen.
	Kuggrem defekt (BR 700 BAT)	Tillkalla kundtjänst
	Borstmotor defekt	Tillkalla kundtjänst
	Snäckväxel defekt (BD 700 BAT)	Tillkalla kundtjänst

V. TEKNISKA DATA

BD 700 BAT
BD 700 BAT-Pack. *

<u>Prestanda</u>		
Märkspänning	36	V =
Batterikapacitet	175	$Ah_{(5h)}$
Anslutningseffekt	2300	W
Körmotoreffekt	400	W
Sugmotoreffekt	650	W
Borstmotoreffekt	2 x 600	W
<u>Sugning</u>		
Luftmängd	37	l/s
Vakuum	190	mbar
<u>Rondellborste</u>		
Diameter	350	mm
Varvtal	180	1/min
<u>Mått och vikt</u>		
Arbetsbredd	700	mm
Ytkapacitet	2.800	m²/h
Behållarens volym	70/70	l
Max stigning	5	%
Vikt	405	kg
Vikt *	410	kg
Ljudnivå	69	dB(A)

BD 700 BAT
BD 700 BAT-Pack. *

<u>Prestanda</u>		
Märkspänning	36	V =
Batterikapacitet	175	$Ah_{(5h)}$
Anslutningseffekt	2600	W
Körmotoreffekt	400	W
Sugmotoreffekt	650	W
Borstmotoreffekt	2 x 750	W
<u>Sugning</u>		
Luftmängd	37	l/s
Vakuum	190	mbar
<u>Borstvals</u>		
Diameter	105	mm
Varvtal	1.300	1/min
<u>Mått och vikt</u>		
Arbetsbredd, inställbar	700–900	mm
Ytkapacitet	3.400	m²/h
Behållarens volym	70/70	l
Max stigning	5	%
Vikt	405	kg
Vikt *	410	kg
Ljudnivå	70	dB(A)



Lue ennen laitteen ensimmäistä käyttöä tämä **käyttöohje** ja mukana oleva esite **Yhdistelmäkoneiden ja painehuuhtelulaitteiden turvallisuusohjeet n:o 5.956-251** ja noudata niissä olevia ohjeita.

Ympäristönsuojelu





Pakkausmateriaalit ovat kierrätettäviä. Älä käsittelee pakkauksia kotitalousjätteenä, vaan toimita ne jätteiden kierrätykseen.

Käytetyt laitteet sisältävät arvokkaita kierrätettäviä materiaaleja, jotka tulisi toimittaa kierrätykseen. Paristoja, öljyjä ja muita samankaltaisia aineita ei saa päästää ympäristöön. Tästä syystä toimita kuluneet laitteet vastaaviin keräilylaitoksiin.

Takuu

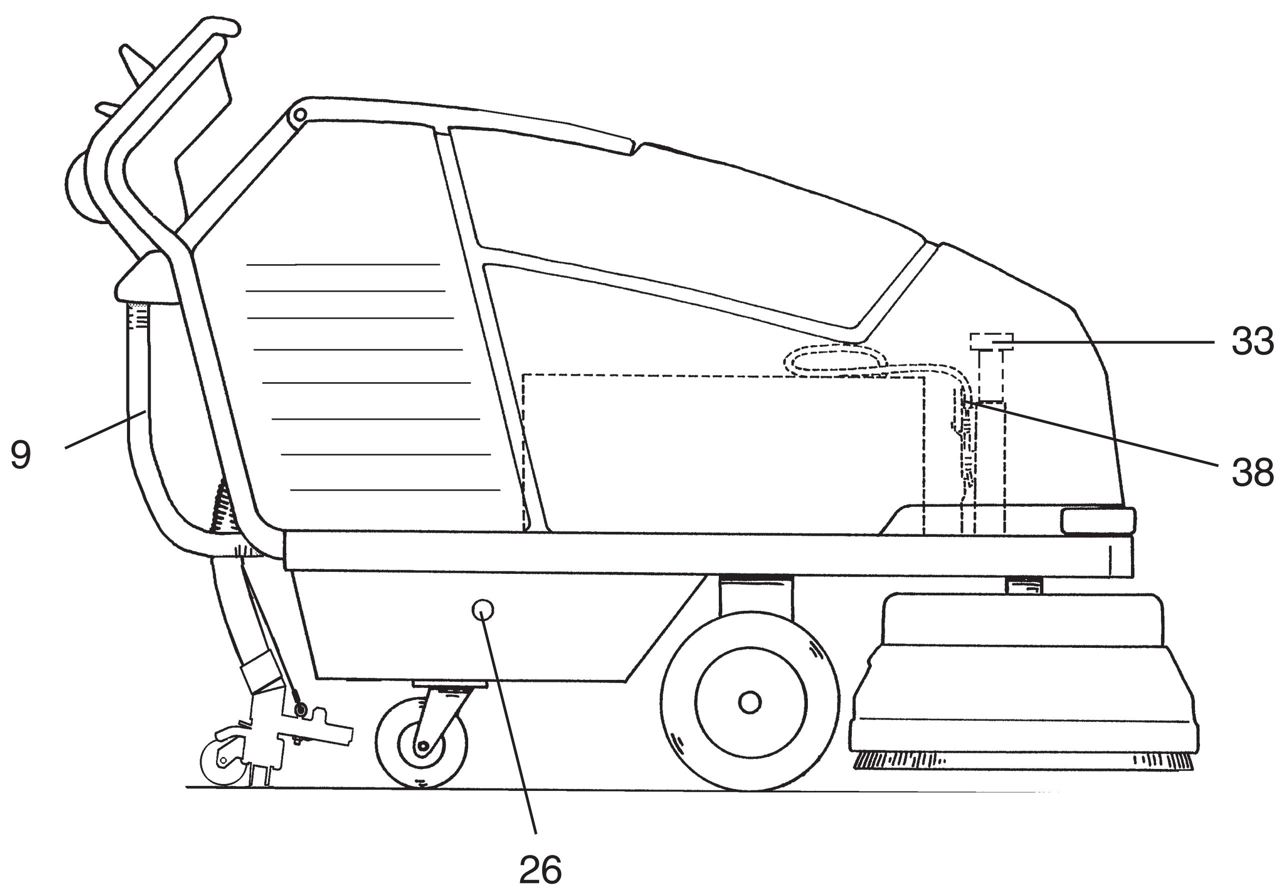
Kussakin maassa ovat voimassa paikallisen Kärcher-yrityksen laatimat takuuehdot. Materiaali- ja valmistusvirheet korjataan takuuaikana maksutta. Takuutapauksessa ota yhteys lähimpään jälleenmyyjään tai huoltopisteeseen. Toimita laite varusteineen ja takuukortteineen sinne välittömästi.

Sisällysluettelo

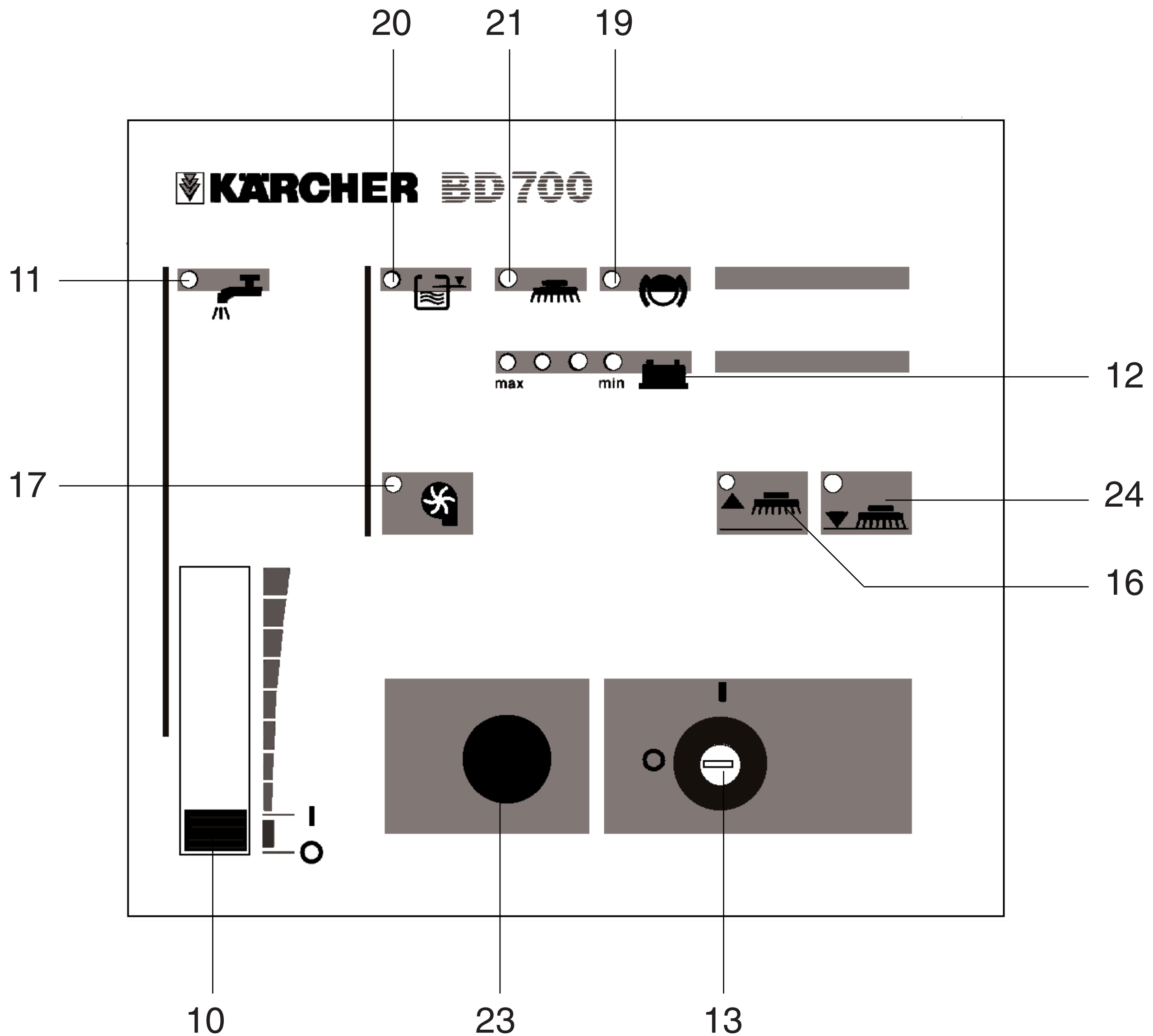
Kuva laitteesta

BD 700 BAT

37 34 35 30 41 4
25
10
28
14
2
3
31
6
18
36
8
32
5
1 29 27 42



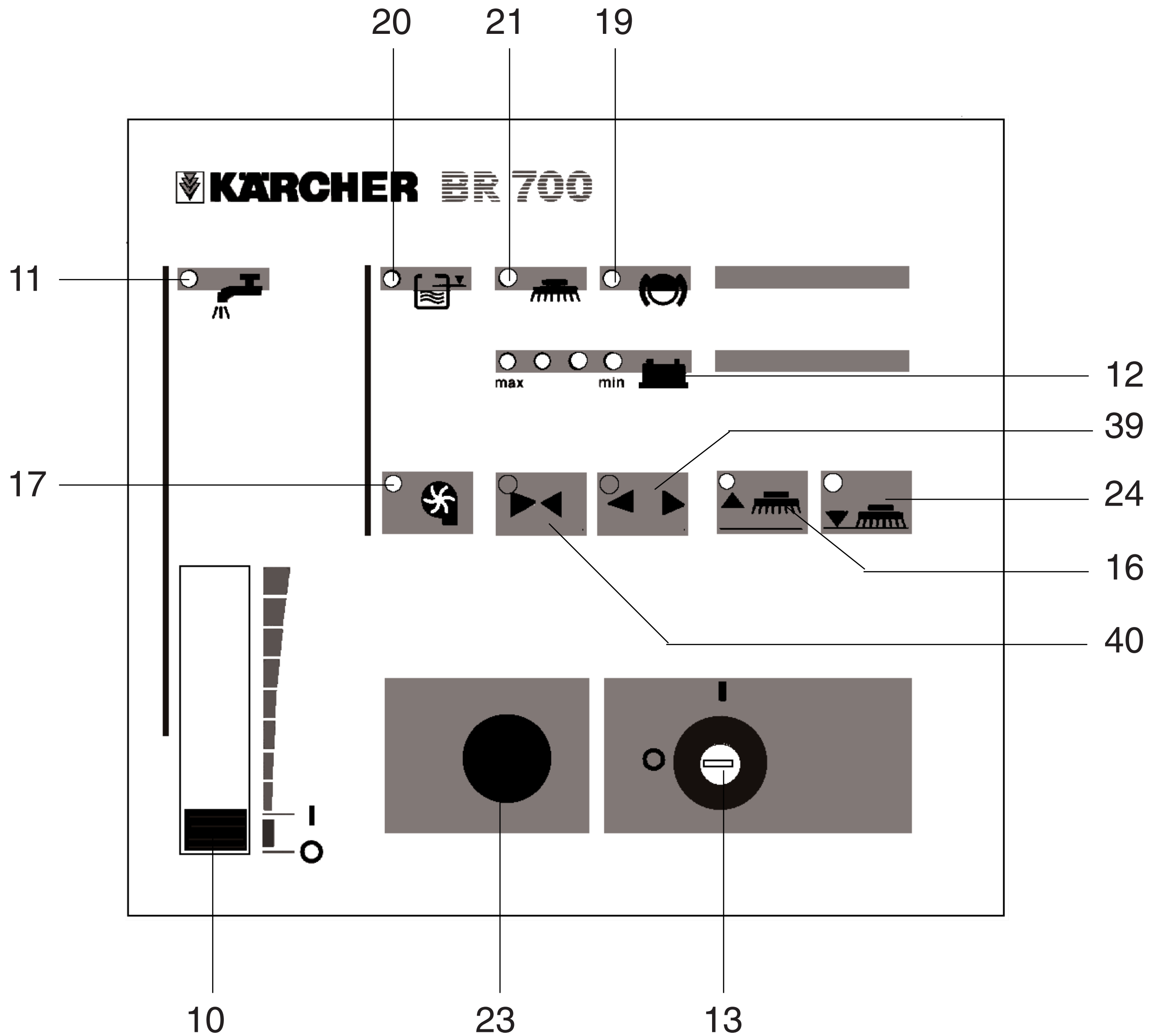
Käyttöpaneeli BD 700 BAT



1 Harjapää
2 Likavesisäiliö
3 Puhdasvesipussi
4 Ajovedon vipu
*5 Imusuulake **
6 Tyyppikilpi
8 Imuletkun liitäntä
9 Likaveden tyhjennysletku
10 Vedensyötön vipu (vesimääränsäätöön)
11 Pumpun merkkivalo
12 Akun lataustilan näyttö
13 Avainkytkin
14 Imusuulakkeen säätövipu
16 Harjapään nostokytkin
17 Imukäytön kytkin
18 Lukitusjarru
19 Lukitusjarrun merkkivalo
20 Likasäiliön täyttymisen merkkivalo
21 Harjojen ylikuormituksen merkkivalo
*23 **Hätä-seis-kytkin***
24 Harjapään laskukytkin
25 Ohjauspaneeli
26 Säiliön lukko
27 Suojuksen lukko
28 Turvakytkin
29 Laikkaharja
30 Kansi
31 Uppopumppu
32 Ristikahvat imusuulakkeen kiinnitykseen
33 Harjapaineen säätönuppi
34 Imuturbiini
35 Nukkasihti
36 Imuletku
37 Akut
38 Liitospistoke
.
41 Pikaliitin
42 Imusuulakkeen kallistuskulman säätömutteri

** ei sisälly toimitukseen*

Käyttöpaneeli BR 700 BAT



*1 Harjapää**
2 Likavesisäiliö
3 Puhdasvesipussi
4 Ajovedon vipu
*5 Imusuulake ***
6 Tyyppikilpi
8 Imuletkun liitäntä
9 Likaveden tyhjennysletku
10 Vedensyötön vipu (vesimääränsäätöön)
11 Pumpun merkkivalo
12 Akun lataustilan näyttö
13 Avainkytkin
14 Imusuulakkeen säätövipu
16 Harjapään nostokytkin
17 Imukäytön kytkin
18 Lukitusjarru
19 Lukitusjarrun merkkivalo
20 Likasäiliön täyttymisen merkkivalo
21 Harjojen ylikuormituksen merkkivalo
23 ***Hätä-seis-kytkin***
24 Harjapään laskukytkin
25 Ohjauspaneeli
26 Säiliön lukko
27 Suojuksen lukko
28 Turvakytkin
*29 Harjatelat**
30 Kansi
31 Uppopumppu
32 Ristikahvat imusuulakkeen kiinnitykseen
33 Harjapaineen säätönuppi
34 Imuturbiini
35 Nukkasihti
36 Imuletku
37 Akut
38 Liitospistoke
39 Kytkin harjatelojen levittämiseen
40 Kytkin harjatelojen yhteensiirtämiseen
41 Pikaliitin
42 Imusuulakkeen kallistuskulman säätömutteri

** ei kuvassa*
*** ei sisälly toimitukseen*

I. KÄYTTÖ

Yleistä

Automaattinen yhdistelmäkone **BD 700 BAT** ja **BR 700 BAT** on suunniteltu 36 V:n tasavirralle. Käytössä on 6 x 6 V:n akkua sarjaan kytkettynä. Sisältyvät toimitukseen vain tyypeissä 1.990-131 ja 1.990-141. (Muut mallit katso kappale „Akkutyypit ja latauslaitteet).

Automaattinen yhdistelmäkone on kehitelty sellaiseksi, että sen kaikki toiminnot ja käyttö on helppo oppia. Kaikki kytkimet ja näytöt symboleineen on sijoitettu ohjauspaneeliin (25).

Käyttöönoton esivalmistelut

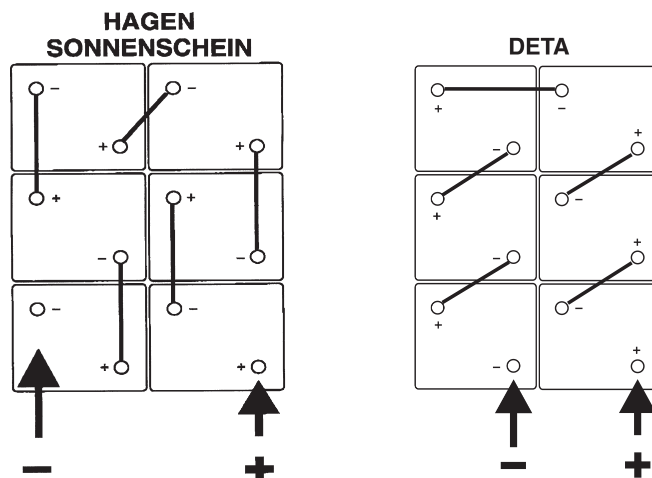
a. Kun olet poistanut laitteen pakkauksen, jätä laite vielä paletin päälle. Pakkauksen sivulautoja tarvitset vielä ramppia varten.

b. Avaa suojuksen lukko (27) ja käännä suojus ylös. Avaa laitteen sivussa oleva lukko (26) peukalon painalluksella ja kallista säiliötä (3) taaksepäin. Laite on nyt auki.

c. Hanki akut! – katso kappale „II. Akku“

d. Akut saa asentaa ja kytkeä vain alan ammattihenkilö.

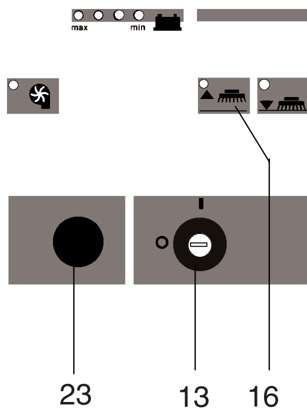
Akut asetetaan niitä varten olevaan tilaan kaaviokuvan mukaan, ja navat yhdistetään toisiinsa mukana olevalla liitoskaapelilla (navat rasvattava). Työnnä avainkytkin (13) paikoilleen ja aseta asentoon "0“.



Vielä vapaina oleviin akkunapoihin (+) ja (–) kiinnitetään toimitukseen sisältyvä liitäntäkaapeli. Huom.!: Varmista, että napaisuus on oikein! Kiinnitä kaapelin punainen pistoke laitteessa olevaan punaiseen liitäntäpistokkeeseen. Päästä sivussa oleva lukitus vapaaksi ja sulje suojus.

Lataa akut ennen koneen käyttöönottoa!

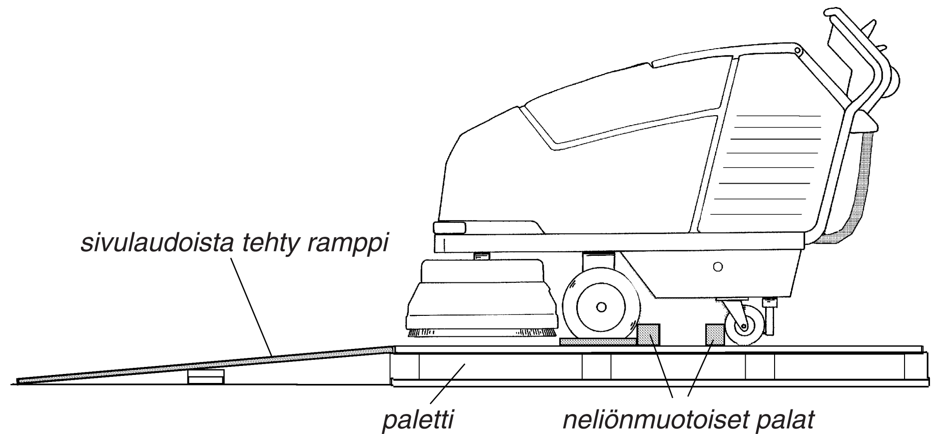
Käyttööonoton esivalmistelut



Laitteen ajaminen paletilta:

– *Esivalmistelu (katso piirros)*: valmista pakkauksen pitkistä sivulaudoista ramppi asettamalla lautojen toinen pää paletille. Naulaa ne kiinni palettiin. Laita lyhyemmät laudat tueksi rampin alle. Poista neliönmuotoiset palat pyörien takaa.
– *Poisajaminen*: Aseta avainkytkin (13) „asentoon I“. Paina kytkintä (16), harjapää nousee ylös. Poista harjapään alusta.

  Kytke lukitusjarru (18) vapaalle. Siirrä ajovedon (4) vipua ajosuuntaan ramppiin päin ja aja laite varovasti alas paletilta. Aseta avainkytkin „asentoon 0“.



Konetta saa käyttää vain, kun kuomu ja kansi ovat suljettuna.

Vaara! Paina punaista „**hätä-seis**“ (23) -painiketta, kun koneen kaikkien toimintojen on pysähdyttävä välittömästi.

Huom.!: Ajon aikana avainkytkintä ei saa asettaa „asentoon 0“. Pysäytä kone vaaratilanteessa HÄTÄ-seis -painikkeesta.

Käyttöönoton esivalmistelut

Laikkaharjojen tai harjatelojen kiinnitys

BD 700 BAT

Kuljetussyistä mukana olevat laikkaharjat (29) ovat vielä asentamatta harjapäähän.

Kiinnitä ne paikoilleen ennen käyttöä – katso kappale „Hoito ja huolto".

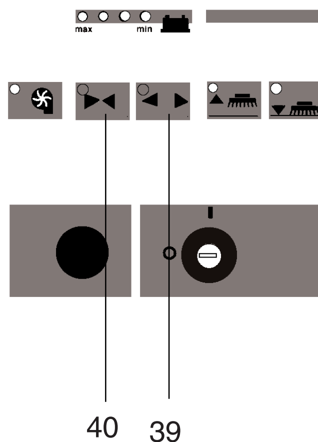
Laikkaharjatyypit – katso kappale "Varusteet".

BR 700 BAT

Harjatelat ovat asennettuna jo kuljetuksen aikana.

Vaihda harjatelat – katso kappale "Hoito ja huolto".

Harjatelatyypit – katso kappale "Varusteet".



Huomautus BR 700 BAT

Työleveyttä voidaan lisätä 900 mm asti levittämällä harjateloja. Paina niin kauan harjatelojen levittämiseen olevaa kytkintä (39), kunnes leveys on sopiva. Harjatelat siirretään yhteen kytkimestä (40).

Imusuulakkeen kiinnitys

– Aseta mukana oleva imusuulake (5) kannattimeen ja kiristä ristikahvat (32). Kiinnitä imuletku (36) imusuulakkeen liitäntään (8).

Harjojen (29) oikea valinta puhdistuskohteen mukaan:

Kappaleessa "Varusteet" on taulukko erilaisista harjoista, laikan käyttölautasista ja laikoista sekä niiden käyttöohjeita. Taulukon avulla on helppo valita puhdistuskohteeseen sopiva työväline.

Puhdistusaineliuoksen täyttö

– Likavesisäiliöön (2) on ripustettu muovipussi (3) puhdasvettä varten, jonka täyttö käy parhaiten vesiletkulla.

Huomautus*: Lisää puhdistusainetta veteen pesukohteesta ja tehtävästä riippuen (katso kappale "suositeltavat puhdistusaineet").*

– Älä täytä muovipussia (3) täyteen, vaan jätä kädenleveyden verran tilaa säiliöaukon reunasta.

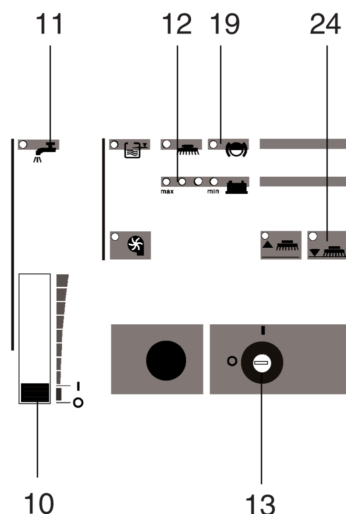
– Tarkista, että uppopumppu (31) on kiinnitetty muovipussiin. Sulje säiliön kansi (30) ennen käyttöä.

– Automaatti – (t.s. vaahtoaestävien) puhdistusaineiden lisäys oikein annosteltuna on myös mahdollista.

Käyttöönotto ja käyttöohjeita

Sulje suojus ja säiliön kansi.

Käännä avain (13) "asentoon I“. Nyt laite on aktivoitu ja latauksen merkkivalot (12) näyttävät akun varaustilan.



Ajokäyttö

Ajovivut (4) sijaitsevat käyttöpaneelin vasemmalla ja oikealla puolella ja painettaessa niitä peukalolla kone lähtee liikkeelle eteenpäin, vedettäessä vivuista kone liikkuu taaksepäin. Laitteen käyttö on sallittu lattioilla, joiden kaltevuus on enintään 2 %.

Jos koneen liikkuessa taaksepäin käyttäjä on vaarassa jäädä esim. muurin ja koneen väliin, ajomoottori kytketään pois päältä turvakytkimestä (28).

Kone jarruttaa ajomoottorilla ja vaihteistolla, heti kun ajovipu (4) päästetään irti.

Kun kone pysäköidään väliaikaisesti, on kytkettävä päälle alhaalla vasemmalla oleva lukitusjarru (18). Silloin ohjauspaneelilla alkaa vilkkua merkkivalo (19), joka osoittaa, että lukitusjarru on kytkettynä päälle.

Vedensyöttö

Siirrä vedensyötön vipu (10) eteenpäin. Uppopumppu (31) kytkeytyy päälle, vihreä merkkivalo (11) syttyy. Siirrä vipu (10) merkkien „MIN.“ – „Max.“ välille haluamaasi asentoon (vesimäärän säätely).

***Huomautus**: Valitse asento lattian likaantumisen mukaan.*

Harjapään käynnistys

Paina kevyesti kytkintä (24). Harjapään moottorit kytkeytyvät päälle ja harjapää (1) laskeutuu lattialle.

Harjan kosketuspaineen säätö – katso kappale „Harjapaineen säätö“.

Imusuulakkeen (5) lasku

Vedä ulos imusuulakkeen säätövipu (14) ja päästä alas; tällöin imusuulake laskeutuu ja samalla imuturbiini (34) kytkeytyy päälle.

Imusuulake mukautuu itsestään lattiapintaan sopivaksi eikä sitä tarvitse säätää erikseen.

Imusuulakkeen viistoasennon eli kallistuskulman säätö – katso kappale "Imusuulakkeen säätö“.

***Huomautus**: Mikäli puhdistuksen aikana koneella on ajettava taaksepäin, imusuulake tulee nostaa ylös.*

Käyttöönotto ja käyttöohjeita

Imusuulakkeen nosto

Käännä säätövipu (14) ylöspäin, imusuulake napsahtaa paikoilleen.

> ***Huomautus**: Imuturbiini (34) käy vielä 10 s, jotta loppuvesi tulee imettyä takaisin imusuulakkeesta ja imukanavista. Sen jälkeen turbiini kytkeytyy automaattisesti pois päältä.*

Harjapaineen säätö

Harjapään (1) kosketuspaineen voi säätää kääntämällä nuppia (33). Oikea säätö selviää tarkkailemalla pesutulosta. Ylikuormitettaessa harjamoottoreita harjat pysähtyvät ja käyttöpaneelilla vilkkuu merkkivalo (21). Aseta tässä tapauksessa avainkytkin (13) „asentoon 0“ ja vähennä harjapainetta. Käännä sitten avainkytkin taas asentoon 1.

> ***Huom**.!: Jos harjapaine säädetään suuremmaksi kuin mitä puhdistustyö vaatii:*
>
> *— käyttömoottorit kuluttavat enemmän sähköä*
>
> *— käyttöaika lyhenee akun tyhjentyessä nopeammin*
>
> *— harjat kuluvat tavallista nopeammin*

Imusuulakkeen (5) säätö:

Viistoasento:

Imusuulake voidaan säätää viistoon asentoon, enintään 5°, puhdistettaessa keramiikkalattioita. Avaa imusuulakkeen kannattimen (32) ristikahvat ja aseta suulake hieman viistoon. Tällöin imutulos paranee lattioilla, joissa on laattasaumoja.

Kallistuskulma:

Tehtaalla imusuulakkeen kallistuskulma on säädetty tavallisiin lattiapintoihin sopivaksi. Jos imutulos on riittämätön, korjaa imusuulakkeen kallistuskulmaa lukitusruuvien (42) avulla.

Käyttöönotto ja käyttöohjeita

Käyttö ilman vedenkierrätystä:

Suositellaan puhdistettaessa tiloja, joissa hygienia on tärkeää kuten sairaaloissa ja elintarviketeollisuuden yrityksissä, sekä suoritettaessa peruspuhdistustöitä, joissa likaa muodostuu runsaasti.

Täytä likasäiliön (2) sisällä olevaan puhdasvesipussiin (3) puhdasta vettä ja lisää tarvittaessa puhdistusainetta. Uppopumppu (31) laitetaan myös pussiin. Tässä käyttötavassa harjoille (29) pumpataan pelkästään puhdasta pesuliuosta. Likavesi kerääntyy likavesisäiliöön puhdasvesipussin ympärillä olevaan tilaan.

Vedenkierrätyskäyttö:

Tämän laatuinen veden toistokäyttö on useimmissa tapauksissa mielekästä puhdistettaessa likaa päivittäin, koska se säästää valmisteluaikaa ja puhdistusainetta.

Sen jälkeen kun puhdasvesipussissa (3) ollut puhdasvesi tai pesuliuos on käytetty ja likainen vesi on imetty takaisin likavesisäiliöön (2), voidaan uppopumppu (31) ottaa pois puhdasvesipussista ja laittaa likavesisäiliöön. Pumppu on varustettu riittävän hienolla suodattimella ja siksi se pystyy suodattamaan myös likaista vettä ja pumppaamaan suodatetun veden harjoille (29).

Tässä käyttötavassa voidaan työskennellä alusta alkaen myös ilman puhdasvesipussia, t.s. pesuliuos täytetään suoraan likavesisäiliöön.

Käytön lopetus

a. Aseta vedensyötön vipu (10) „asentoon 0“

b. Paina harjapään nostokytkintä (16)

   ***Huom**.!: Harjapään (1) tulee aina olla nostettuna, koska muutoin harjojen muoto saattaisi muuttua. Tällöin harjat eivät enää pyöri tasaisesti, mikä voi johtaa laakerivaurioihin.*

c. Liikuta laitetta vielä 1–2 m eteenpäin, jotta loppuvesi tulee imetyksi.

d. Nosta imusuulake (5) – turbiini (34) käy vielä 10 s

e. Aseta avainkytkin (13) „asentoon 0“

f. Kytke päälle lukitusjarru (18)

g. Päästä pois likavesi:

   Irrota tyhjennysletku (9) pidikkeestä ja kierrä korkki auki. Aseta letku tarkoitukseen sopivaan talteenottoastiaan ja laske pois likavesi **(noudata paikallisia määräyksiä).**

h. Vapauta säiliö lukituksesta (26) ja kallista kumoon. Huuhdo säiliö täyttöletkulla (puhdistus käy helpommin, kun otat puhdasvesipussin pois säiliöstä), tai irrota pikaliitin (41) ja huuhdo säiliö jäljelle jääneellä puhtaalla vedellä uppopumpun avulla.

> **Vaara!** Paina punaista „hätä-seis“ – painiketta (23), kun kaikkien toimintojen on pysähdyttävä välittömästi. Vapauta painike lukituksesta kääntämällä sitä hieman oikealle ja päästämällä irti.

II. AKKU

Laitteessa on tyhjäksipurkautumissuoja, t.s. kun akku saavuttaa sallitun vähimmäiskapasiteetin, niin harjamoottorit ja turbiini kytkeytyvät pois päältä. Tässä tapauksessa käyttöpaneelilla (25) vilkkuu akun varaustilan punainen merkkivalo (12). Tästä hetkestä lähtien vain ajokäyttö on mahdollista. Aja laite välittömästi latausasemalle ja vältä matkalla nousua. Lataa akku viipymättä.

Akun lataaminen:

Irrota akkupistoke (suojuksen ollessa auki) ja yhdistä latauskaapeliin, käynnistä sitten latauslaite. Latausaika on keskimäärin 10–15 tuntia. Suosittelemamme latauslaitteet (sopivat käytössä oleviin akkuihin!) ovat elektronisesti valvottuja ja latausvaihe päättyy automaattisesti.

Älä käytä latauslaitetta sateessa, ilmankosteuden ollessa korkea äläkä kosteissa tiloissa!

Seuraavat ohjeet koskevat vain ei-huoltovapaita akkuja:

Lisää akkuun tislattua vettä säännöllisesti n. yhden tunnin ajan ennen latausvaiheen päättymistä. Varmista, että nestepinnan korkeus on oikea. Akuissa on sitä varten olevat merkinnät. Kun vettä lisätään tyhjentyneeseen akkuun, happoa voi päästä ulos.

Tarkkaile, muodostuuko latauksen loppuessa kaikkiin kennoihin kaasua. Mittaa sen jälkeen hapon väkevyys kennoissa aina 4 viikon välein.

Varoituksia



Lataa akut vain suojuksen ollessa auki (**RÄJÄHDYSVAARA**)!

Avotulen teko ja käsittely on ehdottomasti kielletty akkujen läheisyydessä tai paikassa, missä akkua ladataan (**RÄJÄHDYSVAARA**!)

Jos ihossa on haavoja, ne eivät saa joutua kosketuksiin lyijyn kanssa; pese aina kädet, kun olet käsitellyt akkuja.

Älä pane työkaluja tms. akun päälle, t.s. napojen ja kennoliittimien päälle (**OIKOSULKU- JA RÄJÄHDYSVAARA**!).

Seuraavat ohjeet koskevat vain ei-huoltovapaita akkuja:

Käytä aina vain kemiallisesti puhdasta akkuhappoa (VDE 0510 mukaan), jonka väkevyys on 1,28 kg/l.

Käytä rikkihapon laimentamiseen vain tislattua tai suolatonta vettä (VDE 0510).

Älä käytä lisäaineita (niin sanottuja parannusaineita), silloin takuu ei ole enää voimassa. Muista olla varovainen, kun käsittelet akkuhappoa (happo voi aiheuttaa vammoja ja tärvellä vaatteet!) Käytä suojalaseja, noudata määräyksiä! Huuhdo mahdolliset happoroiskeet iholta tai vaatteilta viipymättä runsaalla vedellä.

Akkutyypit ja latauslaitteet

Laitteeseen sopivat seuraavat akkutyypit ja latauslaitteet:

Akut:

Valmistaja	Nimike	Kapasiteett	Jännite	Kärcher til.-n:o
HAGEN *	36 V PzS 175 (5) normaali	175 Ah	6 x 6 V	6.654–049
	36 V GiV 160 (5) huoltovapaa	160 Ah	6 x 6 V	6.654–050
DETA	36 V PzS 170 (5) normaali	170 Ah	6 x 6 V	
	36 V GiV 160 DT huoltovapaa	160 Ah	6 x 6 V	
SONNENSCHEIN	020 8517 405 normaali	175 Ah	6 x 6 V	
	021 9216 000 huoltovapaa	160 Ah	6 x 6 V	

Latauslaitteet:

Valmistaja	Nimike	Jännite/ latausvirta	Kärcher til.-n:o
KÄRCHER *	Indatron S 36/20 normaali akuille HAGEN	36 V / 20 A	6.654–063
	Minitron II 36/22 huoltovapaille akuille HAGEN	36 V / 22 A	6.654–064
DETA	E 36/25-B-FTE Ni normaali akuille	36 V / 25 A	
	E36/20 Mini Select huoltovapaille akuille	36 V / 20 A	
SONNENSCHEIN	WWA 36V/20A 120 023 8000 normaali akuille	36 V / 20 A	
	Minitron II 36/25 A 120 920 3000 huoltovapaille akuille	36 V / 25 A	

***Huom**.!: BR 700 BAT / BD 700 BAT-yhdistelmäkoneen tyhjäksipurkautumissuoja on säädetty tehtaalla yllä mainittuja HAGEN-akkuja varten, jotka eivät tarvitse huoltoa (Optimi akkukapasiteetin tai käyntiajan suhteen)*

** tehtaan suositus*

III. HOITO JA HUOLTO

Puhdistettaessa ja huollettaessa laitetta sekä vaihdettaessa osia akkupistokkeen tulee olla irrotettu. Älä kallista akkua — akkuhappoa voi päästä ulos.

— *Vähintään kerran vuodessa Kärcher-huoltopalvelun tai alan ammattihenkilön on tarkistettava laite, esim. vauriot, tiiviys, merkinantolaitteiden toiminta.*

Huolto

Päivittäin ja käytön jälkeen:

- Laske pois likavesi
- Huuhdo likavesisäiliö (2)
- Tarkista nukkasihti (35) turbiinin imuliitännässä – puhdista
- Pyyhi puhtaaksi kumilistat, tarkista niiden kunto ja tarvittaessa vaihda/käännä toisin päin
- Tarkista, ovatko harjat (29) kuluneet ja vaihda tarvittaessa
- Tarkista akkujen nestepinnan korkeus, lisää tarvittaessa tislattua vettä (vain ei-huoltovapaat akut)
- Lataa akku
- Pese laite ulkoa, älä käytä painepesuria.

Kuukausittain:

- Tarkista, ovatko harjat (29) kuluneet, mahd. vaihdettava
- Tarkista kumilistat, mahd. vaihdettava
- Tarkista, ovatko akkunavat hapettuneet – harjaa puhtaaksi ja pyyhi akkunapa-rasvalla, varmista että liitoskaapeli on kunnolla paikoillaan.
- Tarkista lukitusjarru (18) – mahd. säädettävä
- Tarkista, vuotavatko säiliön kannen tiivisteet – mahd. vaihdettava
- On suositeltavaa puhdistaa laite sisältä ja ulkoa, se pidentää käyttöikää.

Vuosittain:

- Huoltopalvelun asentajan suorittama määräysten mukainen tarkistus

Jäänesto

Kun on pakkasta, käytä pumppua niin kauan, kunnes pumpusta ei enää tule ulos vettä. Laitetta on parasta säilyttää pakkasilmoilla lämpimässä paikassa. Tyhjennä puhdasvesipussi ja likavesisäiliö.

Huoltosopimus

Kärcher-myyntiliikkeen kanssa voi solmia huoltosopimuksen.

Laitteen kuljettaminen

Kiinnitä laite hyvin autokuljetuksen ajaksi kiinnityskohtien ja kiristyshihnojen tai köysien avulla.

Harjapään (1) tulee olla aina nostettuna, koska muutoin harjojen muoto saattaisi muuttua. Tällöin harjat eivät enää pyöri tasaisesti, mikä voi johtaa laakerivaurioihin.

Kuljetuksen ajaksi on suositeltavaa irrottaa laikkaharjat (29) harjapäästä (1) (vain BD 700 BAT).

Kumilistojen vaihto

Imusuulakkeen kumilistat kuluvat käytössä ja niiden tilalle pitää vaihtaa uudet.

- Avaa lukitusruuvit, jolloin puskurirullat höltyvät ja voit irrottaa kumilistat.
- Asenna uudet kumilistat ja kiristä lukitusruuvit.

Laikkaharjojen vaihto — BD 700 BAT

Aseta laikkaharja alakautta käyttömoottorin tappiin ja käännä hieman oikealle tai vasemmalle, kunnes harja napsahtaa paikoilleen.

Harjatelojen vaihto — BR 700 BAT

Kun kiinnitysruuvit on avattu, irrota sivussa oleva laakerikansi (sopiva kuusiohylsyavain on harjapään yläosassa).

Vedä harjatelat paikoiltaan sivusuunnassa.

Kun asetat uusia harjateloja paikoilleen, käännä niitä hieman, silloin ne osuvat helpommin kiinnitysvarteen.

Kiinnitä lopuksi laakerikansi ja kiristä ruuvit.

Suositeltavat puhdistusaineet

Laitteen mukana toimitetaan puhdistusainetta näyteastiassa. Puhdistusaineita saat laitteen myyjältä ilmoittamalla tilausnumeron.

- Käytä ainoastaan puhdistusaineita, jotka eivät sisällä liuotteita, suolahappoa eikä fluorivetyhappoa.
- Älä käytä runsaasti vaahtovia puhdistusaineita. Ne voivat vahingoittaa turbiineja tai muita komponentteja.

suosittelemme:		Til.-n:o
kunnossapitopuhdistukseen (myös emäksiä kestämättömille lattioille)	RM 746	6.291-462
rasvaisen lian poistoon	RM 69 ASF	6.291-523
PVC-pintojen peruspuhdistukseen	RM 752	6.291-466
linolipintojen peruspuhdistukseen	RM 754	6.291-425
saniteettitilojen puhdistukseen	RM 25 ASF	6.291-252
desinfioivaan puhdistukseen	RM 732	6.291-382

Varusteet

Seuraavassa taulukossa on erilaisia lisävarusteita, joita voidaan käyttää laitteessa. Varusteita saat laitteen myyjältä ilmoittamalla tilausnumeron.

		Til.-n:o	Kpl	Laitteessa tarvitaan kpl
BD 700 BAT				
Laikkaharja, punainen	vähän likaantuneille tai arkapintaisille lattioille	6.958-234	1	2
Laikkaharja musta, (kova, harmaa)	erittäin likaisille lattioille	6.958-235	1	2
Laikkaharja, pehmeä (luonnonvärinen)	kiillottamiseen	6.958-233	1	2
Laikan käyttölautanen	laikan kiinnittämiseen	6.958-236	1	2
Laikka, musta	erittäin likaisille lattioille	6.369-001	5	2
Laikka, vihreä	normaalisti likaantuneille lattioille	6.369-002	5	2
Laikka, punainen	vähän likaantuneille lattioille	6.369-003	5	2
BR 700 BAT				
Harjatela, punainen (vakiomalli)	kunnossapitopuhdistukseen myös erittäin likaisilla lattioilla	5.762-130	1	2
Harjatela, vihreä (pehmeä)	kiillottamiseen ja arkapintaisten lattioiden kunnossapitopuhdistukseen	5.762-131	1	2
Harjatela, oranssi (korkea/matala)	pinnaltaan epätasaisten pintojen (turvalaattojen jne.) hiontaan	5.762-132	1	2
Harjatela, vihreä (kova)	erittäin likaisten lattioiden peruspuhdistukseen ja esim. vaha-, akrylaattikerrosten poistoon	5.762-133	1	2
Telalaikka-akseli	telalaikkojen kiinnittämiseen	4.762-188	1	2
Telalaikka (punainen)	vähän likaantuneille lattioille	6.369-456	20	80
Telalaikka (vihreä)	normaalisti likaantuneille – erittäin likaisille lattioille	6.369-455	20	80
Telalaikka (keltainen)	kiillottamiseen	6.369-454	20	80
Telalaikka (valkoinen)	kiillottamiseen	6.369-389	20	80
BD 700 BAT / BR 700 BAT				
Kumilistat, vakiomalli, harmaa		6.273-171	pari	1 pari
Kumilistat, öljynkestävät		6.273-172	pari	1 pari
ABS ajoistuinvaunu		2.638-168		
Imusuulake suora	vakiomalli	4.777-030	1	1
Imusuulake taivutettu	vakiomalli	4.777-031	1	1

IV. TOIMENPITEET HÄIRIÖTAPAUKSESSA

Anna alan ammattimiehen tehdä kaikki sähköosien tarkastukset ja korjaukset. Mikäli laitetta ei saada toimimaan, ota yhteys Kärcher-asiakaspalveluun.

Häiriö	Mahdollinen syy	Toimenpide
Laite ei käynnisty	Virta-avain (13) irrotettu	Laita virta-avain paikoilleen
	Lukitusjarru (18) kytketty päälle	Päästä vapaaksi
	Akku tyhjä	Lataa akku
	Pistoke tai liitosjohto akuissa irti	Tarkista ja kiinnitä
	Käyttömoottori rikki	Soita huoltoon
Puhdistusaineliuosta tulee lattiaan liian vähän tai ei lainkaan	Puhdasvesipussi (3) tyhjä	Lisää vettä
	Pumppu (31) rikki	Soita huoltoon
	Vedensyötössä vikaa	Tarkista, ovatko letkut ja pikaliitin tukossa
Riittämätön imuteho tai riittämätön imutulos lattiassa	Kannen (30) tiiviste likainen tai vaurioitunut	Puhdista tai vaihda
	Nukkasihti (35) tukossa	Puhdista
	Imusuulakkeen (5) kumilistat likaiset tai kuluneet	Puhdista tai vaihda
	Imuletku (36) tukossa	Puhdista
	Imuturbiini (34) rikki	Soita huoltoon
Riittämätön puhdistustulos	Harjapaine liian alhainen	Lisää kosketuspainetta säätöruuvista (33)
	Harjat (29) kuluneet	Vaihda
	Harjat (29) eivät sovellu puhdistuskohteeseen	Kiinnitä toinen harja – katso kappale “Varusteet“
Harjat (29) lukkiutuneet, merkkivalo (21) palaa	Harjoihin päässyt roskaa	Irrota pistoke akusta ja poista roskat. Kiinnitä pistoke ja aseta avainkytkin (13) ensin asentoon “0“, sitten asentoon“I“.
	Hankaus on liian kovalla	Vähennä harjapainetta säätöruuvista (33).
Harjat (29) eivät pyöri	Ylivirtakatkaisin elektroniikassa lauennut	Tarkista, aseta avainkytkin (13) ensin asentoon “0“, sitten asentoon “I“.
	Hammashihna katkennut (BR 700 BAT)	Soita huoltoon
	Harjamoottori rikki	Soita huoltoon
	Kierukkavaihde rikki (BD 700 BAT)	Soita huoltoon

V. TEKNISET TIEDOT

BD 700 BAT
BD 700 BAT-Pack. *

Teho		
Nimellisjännite	36	V =
Akkukapasiteetti	175	$Ah_{(5h)}$
Ottoteho	2300	W
Ajomoottorin teho	400	W
Imumoottorin teho	650	W
Harjamoottorin teho	2 x 600	W
Imu		
Ilmamäärä	37	l/s
Alipaine	190	mbar
Laikkaharja		
Halkaisija	350	mm
Harjan kierrosluku	180	1/min
Mitat ja painot		
Työleveys	700	mm
Teoreettinen työsuoritus	2.800	m²/h
Säiliön tilavuus	70/70	l
Nousukyky	5	%
Paino	405	kg
Paino *	410	kg
Keskimääräinen melutaso	69	dB(A)

BR 700 BAT
BR 700 BAT-Pack. *

Teho		
Nimellisjännite	36	V =
Akkukapasiteetti	175	$Ah_{(5h)}$
Ottoteho	2600	W
Ajomoottorin teho	400	W
Imumoottorin teho	650	W
Harjamoottorin teho	2 x 750	W
Imu		
Ilmamäärä	37	l/s
Alipaine	190	mbar
Harjatela		
Halkaisija	105	mm
Harjan kierrosluku	1.300	1/min
Mitat ja painot		
Työleveys, säädettävissä	700–900	mm
Teoreettinen työsuoritus	3.400	m²/h
Säiliön tilavuus	70/70	l
Nousukyky	5	%
Paino	405	kg
Paino *	410	kg
Keskimääräinen melutaso	70	dB(A)



Înainte de prima utilizare citiți aceste **Instrucțiuni de utilizare** şi broşura însoțitoare **Instrucțiuni de protecție pentru aparate de curățat cu perii şi aparate de stropit/aspirat Nr. 5.956-251**.

Protecția mediului înconjurător





Materialele de ambalare sunt reciclabile. Nu aruncați ambalajul în containerele de gunoi menajer, ci depuneți-l la centrele de revalorificare.
Aparatele vechi conțin materiale reciclabile de valoare, care sunt necesare proceselor de revalorificare. Bateriile, uleiul şi substanțele asemănătoare nu au voie să intre în contact cu mediul. Din acest motiv, vă rugăm să apelați la sistemele respective de colectare.

Garanție

În fiecare țară sunt valabile condițiile de garanție editate de societatea noastră de desfacere. În timpul perioadei de garanție defecțiunile datorate unui defect de material sau de fabricație se vor repara în mod gratuit. În cazul producerii unei defecțiuni care se încadrează în garanție, vă rugăm să vă adresați cu chitanța de cumpărare la centrul de desfacere sau la cea mai apropiată unitate autorizată.

Cuprins

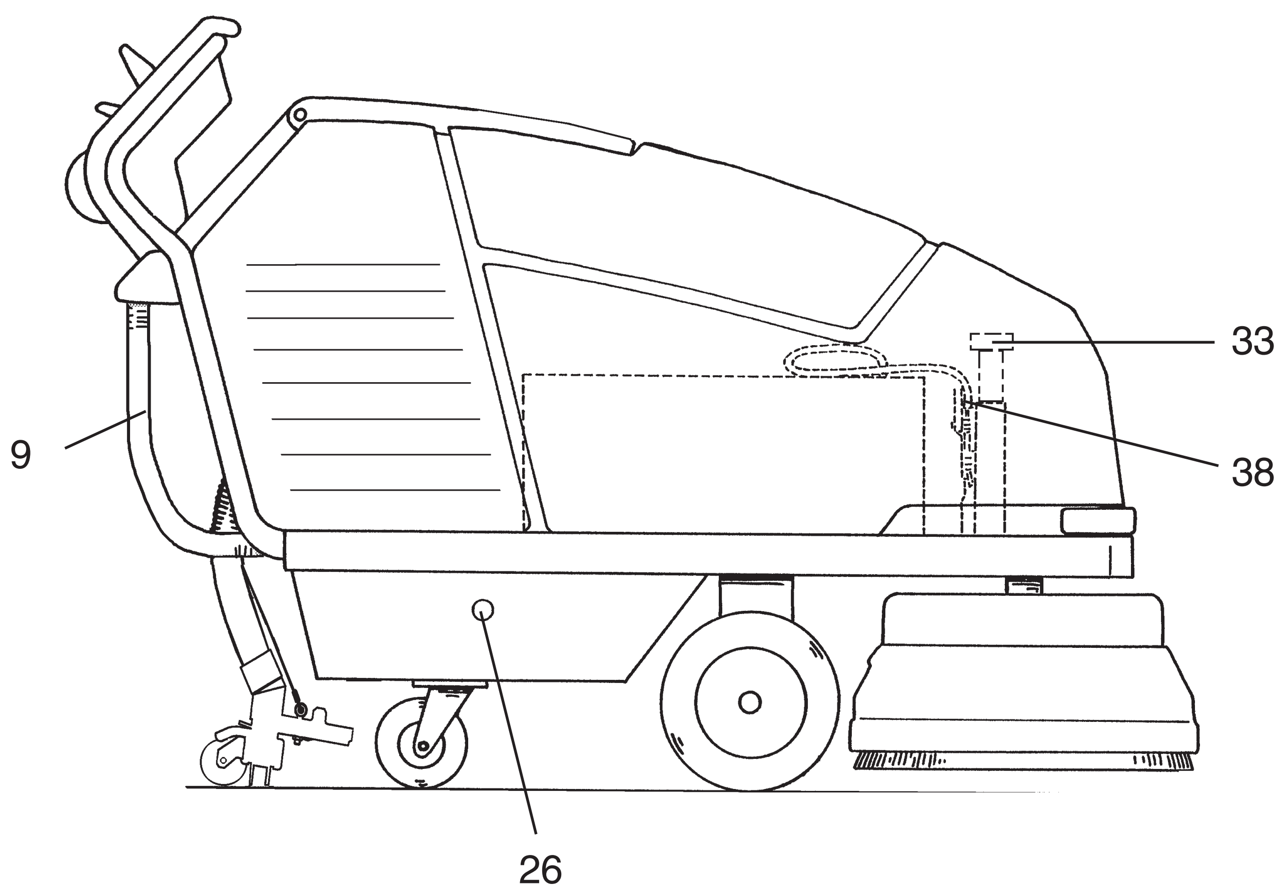
Schița aparatului

BD 700 BAT

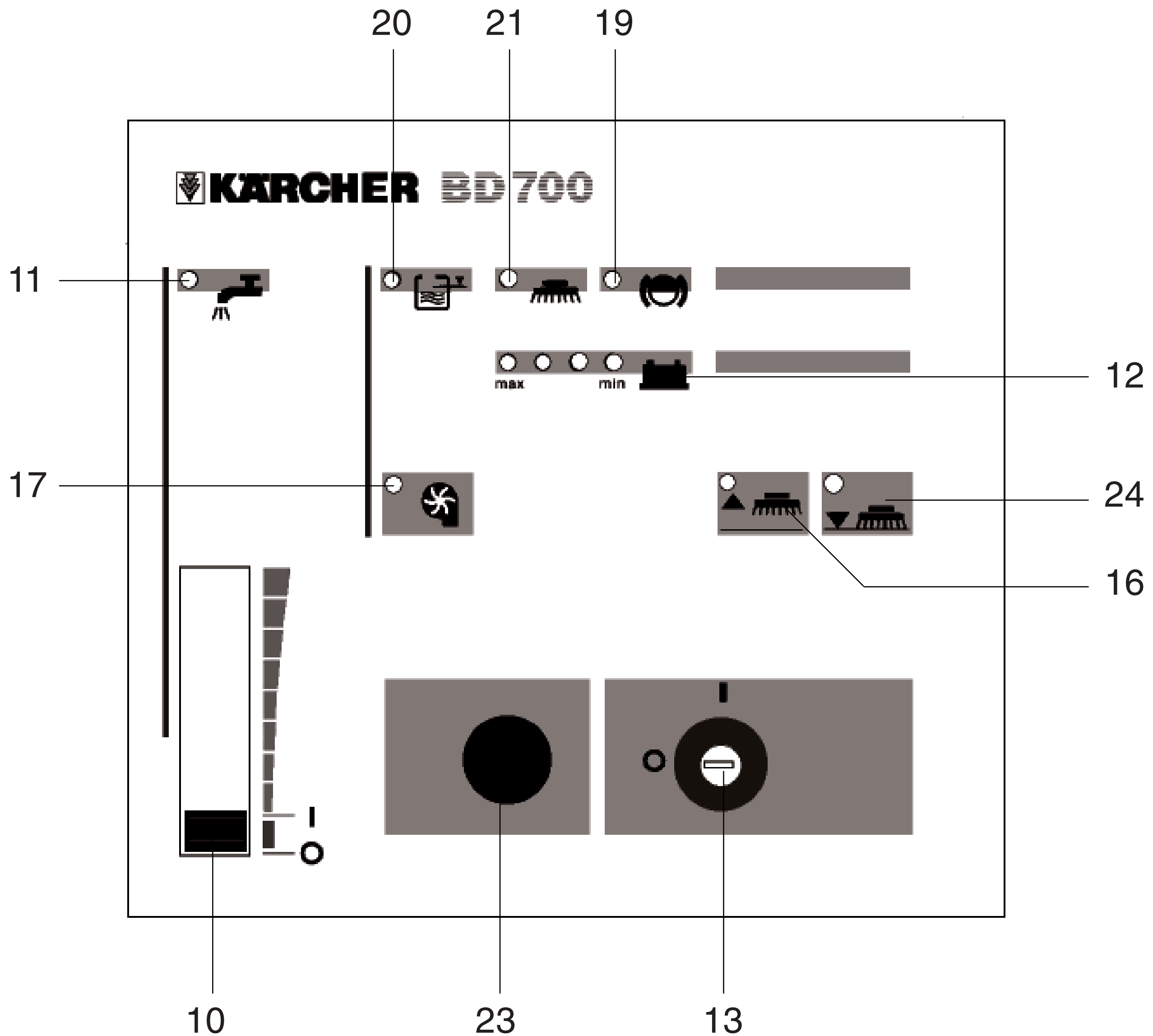
37 34 35 30 41 4

25
10
28
14
2
3
31
6
18
36
8
32
5

1 29 27 42



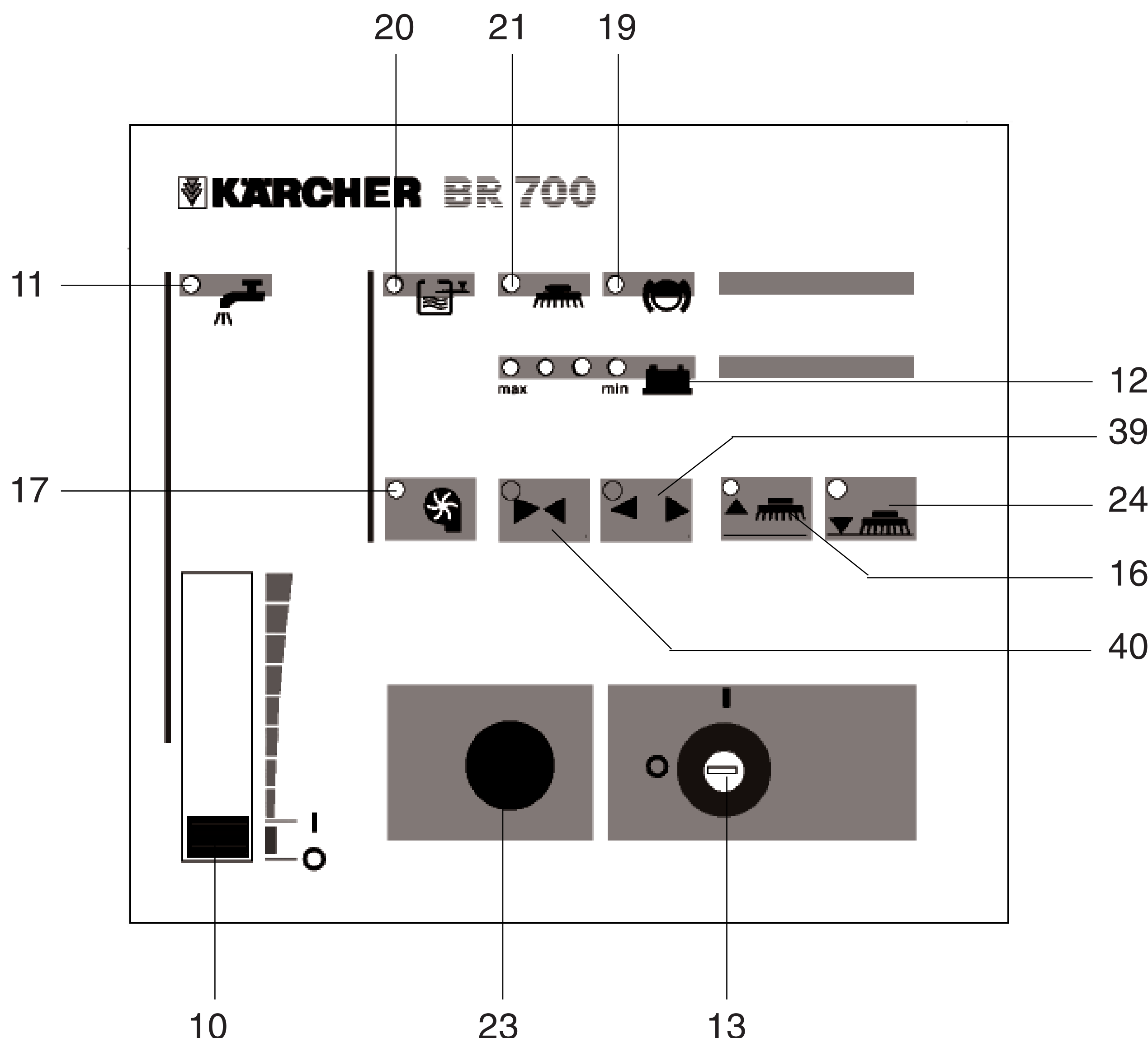
Panoul de comandă BD 700 BAT



1 Capul periilor
2 Rezervor de apă uzată
3 Rezervor de apă curată
4 Maneta de pornire
*5 Bară de aspirare**
6 Plăcuța indicatoare
8 Racordul furtunului de aspirare
9 Furtun de deversare pentru apa uzată
10 Maneta „Apă" (regulatorul debitului de apă)
11 Bec de control „Pompa"
12 Indicator pentru gradul de încărcare a bateriei
13 Broasca pentru cheia de contact
14 Maneta pentru coborârea/ridicarea „Barei de aspirare"
16 Comutator pentru „Ridicarea periilor"
17 Comutator pentru „Pornirea aspiratorului"
18 Pedala de „Frână"
19 Bec de control „Frână"
20 Bec de control „Rezervorul de apă uzată plin"
21 Bec de control „Peria suprasolicitată"
23 ***Oprire de „Avarie"***
24 Comutator pentru „Coborârea periilor"
25 Panoul de comandă
26 Zăvorul rezervoarelor
27 Zăvorul capotei
28 Comutator de protecție
29 Perii discoidale
30 Capac
31 Pompă de imersiune
32 Mâner în cruce pentru „Fixarea barei de aspirare"
33 Buton randalinat pentru „Reglarea presiunii periilor"
34 Turbina de aspirare
35 Sita de scame
36 Furtun de aspirare
37 Baterii
38 Priză de legătură
41 Cuplaj rapid
42 Mâner în cruce pentru „Reglarea înclinării barei de aspirare"

** nu este conținut în livrare*

Panoul de comandă BR 700 BAT



*1 Capul periilor**
2 Rezervor de apă uzată
3 Rezervor de apă curată
4 Maneta de pornire
*5 Bară de aspirare***
6 Plăcuța indicatoare
8 Racordul furtunului de aspirare
9 Furtun de deversare pentru apa uzată
10 Maneta „Apă” (regulatorul debitului de apă)
11 Bec de control „Pompa”
12 Indicator pentru gradul de încărcare a bateriei
13 Broasca pentru cheia de contact
14 Maneta pentru coborârea/ridicarea „Barei de aspirare”
16 Comutator pentru „Ridicarea periilor”
17 Comutator pentru „Pornirea aspiratorului”
18 Pedala de „Frână”
19 Bec de control „Frână”
20 Bec de control „Rezervorul de apă uzată plin”
21 Bec de control „Peria suprasolicitată”
23 ***Oprire de „Avarie”***
24 Comutator pentru „Coborârea periilor”
25 Panoul de comandă
26 Zăvorul rezervoarelor
27 Zăvorul capotei
28 Comutator de protecție
*29 Perii cilindrice**
30 Capac
31 Pompă de imersiune
32 Mâner în cruce pentru „Fixarea barei de aspirare”
33 Buton randalinat pentru „Reglarea presiunii periilor”
34 Turbina de aspirare
35 Sita de scame
36 Furtun de aspirare
37 Baterii
38 Priză de legătură
39 Comutator pentru „Distanțarea periilor”
40 Comutator pentru „Apropierea periilor”
41 Cuplaj rapid
42 Mâner în cruce pentru „Reglarea înclinării barei de aspirare”

** nereprezentat în schiță*
*** nu este conținut în livrare*

I. INSTRUCȚIUNI DE UTILIZARE

Informații cu caracter general

Automatele de curățat podele **BD 700 BAT** și **BR 700 BAT** se vor alimenta cu curent continuu la 36 V. Pentru alimentarea electrică se utilizează 6 x 6 V baterii conectate în serie. Ele sunt conținute în livrare numai la 1.990-131 și 1.990-141. (Pentru alte aparate vezi capitolul „Tipuri de baterii și aparate de încărcat").

Automatul de curățat podele este astfel conceput încât beneficiarul poate recunoaște și utiliza foarte simplu toate funcțiile. Toate comutatoarele și indicatoarele sunt amplasate și marcate pe panoul de comandă (25).

Pregătirea pentru luarea în exploatare

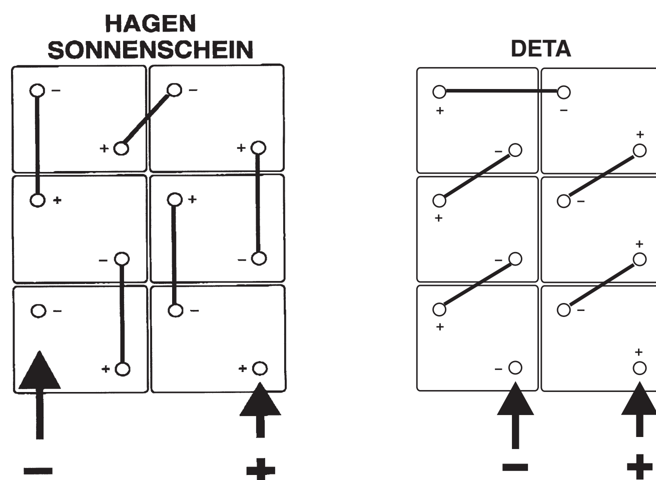
a. După ce îndepărtați ambalajul lateral cu care a fost împachetat aparatul, lăsați-l pe paleta de lemn. Utilizați scândurile laterale pentru a construi o rampă.

b. Deblocați zăvorul capotei (27) și deschideți-o. Apăsați cu degetul mare pe zăvorul rezervoarelor (26) și rabateți rezervorul (3) înapoi. Aparatul este deschis.

c. Procurați-vă baterii! – vezi capitolul „II. Bateriile".

d. Bateriile trebuie montate și racordate numai de către personal specializat.

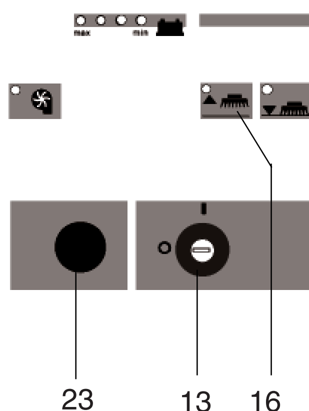
   Bateriile se vor așeza în vană conform schiței iar polii se vor conecta cu cablurile de legătură din dotare (gresaț și polii bateriilor). Introduceți cheia în contact (13) și treceți-o pe „Poziția 0".



La polii liberi ai bateriilor (+) și (–) se va conecta cablul de racordare din dotare. **Atenție: Aveți în vedere polarizarea corectă!** Fișa roșie a cablului se va introduce în priza roșie a aparatului. Deblocați zăvorul lateral și închideți capota la loc.

Înainte de luarea în exploatare a aparatului, încărcați bateriile!

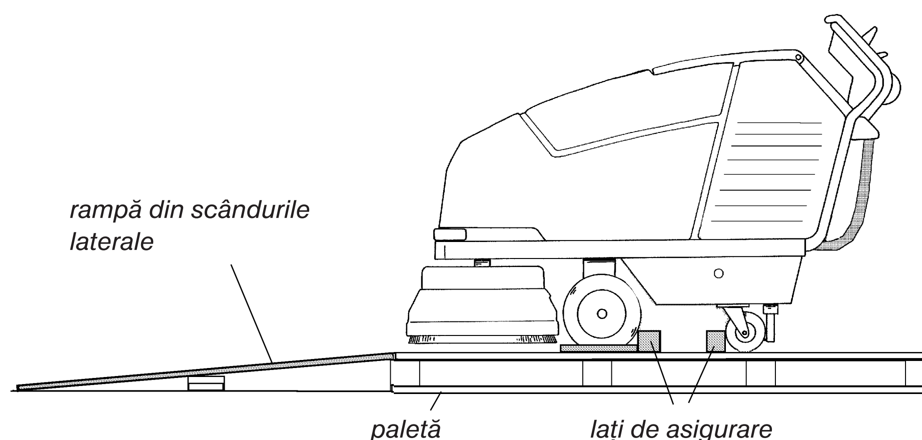
Pregătirea pentru luarea în exploatare



Coborârea aparatului de pe paletă:

- *Pregătirea (vezi schița)*: construiți o rampă cu scândurile laterale lungi ale ambalajului, sprijinindu-le de paletă. Asigurați scândurile cu cuie. Proptiți rampa dedesubt cu scândurile mai scurte. Îndepărtați lații de asigurare din spatele roților.
- *Coborârea aparatului pe rampă:* Treceți cheia de contact (13) pe „Poziția I''. Apăsați pe comutatorul (16), capul periilor va fi ridicat. Îndepărtați suportul de sub capul periilor.

  Eliberați frâna (18). Acționați maneta de pornire (4) în sensul rampei și coborâți cu grije rampa. Treceți cheia de contact din nou pe „Poziția 0''.





Utilizarea mașinii este permisă numai cu capota și capacul închise.

Atenție: În timpul mersului se interzice trecerea cheii de contact pe „Poziția 0''; în caz de pericol oprirea mașinii se va efectua „Comutatorul de avarie'' (23).

Pregătirea pentru luarea în exploatare

Montarea periilor discoidale, respectiv a celor cilindrice

La BD 700 BAT

La livrare periile discoidale (29) din dotare nu sunt montate.

Înainte de luarea în exploatare montați-le – vezi capitolul „Întreținere și reparații”.

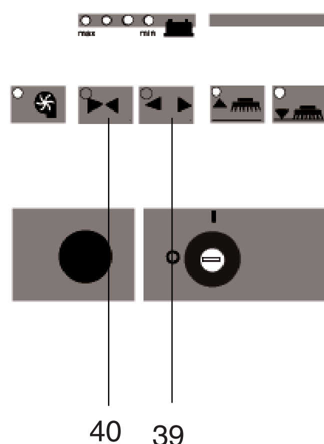
Diverse perii discoidale – vezi capitolul „Accesorii”.

La BR 700 BAT

La livrare periile cilindrice sunt deja montate.

Înlocuirea periilor cilindrice – vezi capitolul „Întreținere și reparații”.

Diverse perii cilindrice – vezi capitolul „Accesorii”.



Indicație pentru BR 700 BAT

Prin distanțarea periilor, frontul de lucru se poate lărgi până la 900 mm. Pentru a lărgi frontul de lucru, apăsați pe comutatorul „Distanțarea periilor” (39) până ce ajungeți la valoarea dorită. Reducerea frontului de lucru se realizează cu comutatorul „Apropierea periilor” (40).

Montarea barei de aspirare

- Așezați bara de aspirare (5) în suporții pentru bara de aspirare și strângeți bine mânerele în cruce (32). Montați furtunul de aspirare (36) pe racordul (8) de pe bara de aspirare.

Alegerea periilor (29) pentru curățarea podelelor:

În capitolul „Accesorii” se găsesc diverse perii, suporturi pentru cârpe de șters și cârpe de șters, care permit alegerea corectă a unui set adaptat la condițiile podelei care urmează a fi curățată.

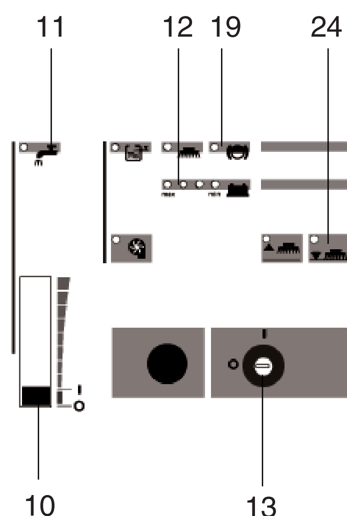
Alimentarea cu soluție de detergent

- În rezervorul de apă uzată (2) este atârnat un sac de plastic pentru apă curată (3) care se umple cel mai bine cu un furtun de apă.

  Indicație: *Adăugați detergentul potrivit scopului pe care-l urmăriți (Vezi capitolul „Detergenți recomandați”).*
- Nu umpleți sacul de plastic (3) cu mai multă apă decât până la un lat de palmă sub margine.
- Verificați dacă pompa de imersiune (31) este atârnată în sacul de plastic. Înainte de luarea în exploatare, închideți capacul (30).
- Se pot adăuga detergenți pentru automate (care reduc spumarea) respectând indicațiile de dozare.

Luarea în exploatare şi indicații de utilizare

Închideți capota şi capacul rezervoarelor.
Treceți cheia (13) pe „Poziția I". Astfel activați aparatul şi indicatorul gradului de încărcare a bateriilor (12) vă indică starea acestora.



Deplasarea cu aparatul

Manetele de pornire (4) se află în stânga şi în dreapta panoului de comandă. Prin apăsare cu degetul gros aparatul se deplasează înainte; pentru a-l deplasa înapoi trageți de manete. Aparatul este omologat pentru lucrul pe terenuri cu panta de până la 2%.
Dacă la mersul înapoi persoana care mânuieşte aparatul este prinsă între maşină şi un perete, comutatorul de protecție (25) opreşte motorul de antrenare automat.
De îndată ce eliberați manetele de pornire (4), maşina frânează cu motorul şi cu angrenajul.
Dacă maşina urmează a fi parcată, acționați pedala de frână (18) situată în stânga jos. În această situație pe panoul de comandă clipeşte becul de control (19), care indică faptul că frâna este activată.

Alimentarea cu apă

Deplasați maneta pentru apă (10) înainte. Pompa de imersiune (31) se cuplează, becul de control verde (11) se aprinde. Plasați maneta (10) pe poziția dorită între „Min." şi „Max." (regulator pentru debitul de apă).

Indicație: *Alegerea poziției manetei depinde de tipul şi gradul de murdărire a podelei.*

Reglarea capului periilor

Apăsați pe comutatorul (24). Motorul din capului periilor porneşte şi capul periilor se coboară pe podea.

Reglarea presiunii exercitate de perii – vezi capitolul „Reglarea presiunii exercitate de perii".

Coborârea barei de aspirare (5)

Trageți maneta pentru reglarea barei de aspirare (14) şi lăsați-o în jos; astfel coborâți bara de aspirare şi concomitent porniți turbina de aspirare (34).

Bara de aspirare se adaptează independent la podea şi nu sunt necesare alte operațiuni de reglaj.

Reglarea unghiului de atac şi a celui de înclinare verticală a barei de aspirare – vezi capitolul „Reglarea barei de aspirare".

Indicație: *Dacă în timpul lucrului este necesar să vă deplasați înapoi, bara de aspirare trebuie ridicată.*

Luarea în exploatare şi indicații de utilizare

Ridicarea barei de aspirare

Trageți de maneta (14) în sus, bara de aspirare se înclichetează.

Indicație: *Turbina de aspirare mai funcționează 10 secunde pentru a aspira restul de apă din bară şi din furtunul de aspirare. După aceea turbina se opreşte automat.*

Reglarea presiunii exercitate de perii

Presiunea exercitată de capul periilor (1) poate fi reglată cu butonul randalinat (33). Reglajul corect se determină prin observarea rezultatului lucrului. La suprasolicitarea motorului periilor, acestea se opresc iar pe panoul de comandă clipeşte becul de control (21). În acest caz treceți cheia de contact (13) pe „Poziția 0'' şi reduceți presiunea exercitată de perii. După aceea treceți cheia de contact din nou pe poziția 1.

Important: *Reglarea unei presiuni mai mari decât cea solicitată de necesități are ca urmare:*

- *motoarele de antrenare consumă mai mult curent*
- *durata de funcționare se reduce inutil datorită epuizării mai rapide a bateriilor*
- *uzura mai rapidă a periilor.*

Reglarea barei de aspirare (5):

Unghiul de atac

La curățarea podelelor ceramice unghiul de atac al barei de aspirare se poate modifica până la 5°. Pentru aceasta desfaceți mânerele în cruce (32) de pe bara de aspirare şi inclinați bara uşor față de direcția de deplasare. În acest fel bara de aspirare nu se mai deplasează exact paralel cu rosturile iar rezultatul aspirării acestor podele se îmbunătățeşte substanțial.

Înclinarea:

Din fabricație înclinarea verticală a barei de aspirare este reglată pentru curățarea de podele normale. Dacă rezultatul aspirării nu este satisfăcător, modificați unghiul de înclinare verticală cu ajutorul mânerelor în cruce (42).

Luarea în exploatare și indicații de utilizare

Lucrul fără recircularea apei:

Acest mod de lucru se recomandă în sectoare igienice (sectorul medical, sectorul alimentar) ca și în cazul curățării unor suprafețe foarte murdare.

Apa curată și, după necesitate detergentul, se toarnă în rezervorul de apă curată (3) care se află situat în rezervorul de apă uzată (2). Pompa de imersiune (31) se află de asemenea în sacul cu apă curată. În acest mod de funcționare periile (29) sunt alimentate numai cu soluție de curățat proaspătă; apa uzată se adună în afara rezervorului de apă curată numai în rezervorul de apă uzată.

Lucrul cu recircularea apei:

Acest mod de lucru se recomandă pentru curățarea zilnică a suprafețelor cu grad redus de murdărire; în acest mod economisiți timp și detergent.

După ce apa curată, respectiv soluția de curățat, din rezervorul de apă curată (3) au fost consumate iar apa uzată a fost aspirată în rezervorul de apă uzată (2) puteți muta pompa de imersiune (31) din rezervorul de apă curată în cel de apă uzată. Pompa este dotată cu un filtru suficient de fin pentru a filtra apa uzată și a o utiliza din nou la alimentarea periilor (29).

În acest mod de lucru puteți renunța la utilizarea rezervorului de apă curată: aceasta înseamnă că puteți turna soluția de curățat de la început direct în rezervorul de apă uzată.

Scoaterea din exploatare

a. Treceți maneta pentru alimentarea cu apă (10) pe „Poziția 0”.

b. Acționați comutatorul „Ridicarea periilor” (16).

   ***Important:** Capul periilor (1) trebuie ridicat totdeauna; altfel periile se pot deforma. Aceasta determină rotația neuniformă a periilor și eventual distrugerea lagărelor.*

c. Deplasați aparatul încă 1–2 m pentru a aspira resturile de apă.

d. Ridicați bara de aspirare (5) – turbina (34) continuă să funcționeze 10 secunde.

e. Treceți cheia de contact pe „Poziția 0”.

f. Acționați frâna (18).

g. Goliți rezervorul de apă uzată:

   Desfaceți furtunul de deversare pentru apa uzată (9) din suport și desfaceți bușonul. Puneți capătul furtunului la o scurgere corespunzătoare și goliți apa uzată din rezervor (**respectați prevederile legale locale**).

h. Pentru o curățare eficientă a rezervorului deblocați-l (26), înclinați-l și clătiți-l (avantajos este să scoateți rezervorul de apă curată din rezervorul de apă uzată), sau după ce desfaceți cuplajul rapid (41) să clătiți rezervorul de apă uzată cu restul de apă curată și cu pompa de imersiune.

> **Pericol!** Pentru oprirea imediată a tuturor funcțiilor, apăsați pe butonul roșu pentru „**Oprirea de avarie**” (23). Pentru a-l debloca, rotiți-l ușor spre stânga și lăsați-l liber.

II. BATERIILE

Aparatul este dotat cu un sitem de protecţie contra descărcării excesive a bateriilor; dacă se ajunge la capacitatea minimă a bateriilor, motorul de antrenare a periilor şi turbina se decuplează în mod automat. Pe panoul de comandă (25) se aprinde becul de control pentru gradul de încărcare a bateriilor (12): în acest caz roşu. Din acest moment funcţionează numai motorul de propulsare. Deplasaţi-vă cu maşina la staţia de încărcare a bateriilor. Evitaţi pantele. Pentru a proteja bateria, trebuie să începeţi imediat s-o încărcaţi.

Încărcarea bateriilor:

Trageţi fişa bateriilor (capota deschisă) şi cuplaţi-o cu cablul de încărcare, apoi porniţi aparatul de încărcat. Durata medie de încărcare este 15–20 ore. Aparatele de încărcat recomandate de noi (corespunzătoare tipului de baterii aflate în uz!) sunt reglate electronic şi opresc procesul de încărcare în mod automat.

Nu utilizaţi aparatul de încărcat **niciodată** în ploaie, în cazul umidităţii atmosferice mari sau în încăperi umede!

Următoarele sunt valabile numai pentru baterii cu lucrări de întreţinere

O oră înainte de încheierea încărcării completaţi bateria cu apă distilată, verificaţi nivelul acidului. Acest tip de baterii sunt marcate în mod corespunzător. Completarea bateriei cu apă distilată în stare descărcată poate provoca scurgeri de acid.

Simboluri de avertizare



Încărcaţi bateria numai cu capota deschisă (**PERICOL DE EXPLOZIE!**).

În apropierea bateriilor sau în spaţii destinate încărcării acestora este interzis focul deschis, producerea de scântei sau fumatul (**PERICOL DE EXPLOZIE!**).

Evitaţi contactul unor eventuale răni cu plumbul; după ce aţi lucrat cu baterii, spălaţi-vă întotdeauna pe mâini.

Nu aşezaţi unelte sau altele asemănătoare pe baterii, de ex. între polii bateriei şi elemenţii de legătură a celulelor (**PERICOL DE SCURTCIRCUITARE ŞI DE EXPLOZIE!**).

Următoarele sunt valabile numai pentru baterii cu lucrări de întreţinere

Utilizaţi numai acid pentru baterii în stare pură (conform VDE 0510) cu densitatea 1,28 kg/l.

Pentru diluarea acidului sulfuric utilizaţi numai apă distilată sau desărată (conform VDE 0510).

Utilizarea de substanţe străine (aşa numite substanţe de ameliorare) atrage după sine pierderea tuturor garanţiilor. Atenţie la lucrul cu acid pentru baterie (pentru a nu vă accidenta şi a vă distruge hainele) purtaţi ochelari de protecţie, respectaţi instrucţiunile! Eventuali stropi de acizi pe piele sau haine se vor spăla imediat şi abundent cu apă.

Tipuri de baterii şi aparate de încărcat

Următoarele baterii şi aparate de încărcat sunt adecvate pentru aparatul de curăţat:

Baterii:

Producător	Denumirea	Capacitatea	Tensiunea	Nr. de comandă Kärcher
HAGEN*	36V PzS 175 (5) întreţinere redusă	175 Ah	6 x 6 V	6.654-049
	36 V GiV 160 (5) fără întreţinere	160 Ah	6 x 6 V	6.654-050
DETA	36 V PzS 170 (5) întreţinere redusă	170 Ah	6 x 6 V	
	36 V GiV 160 DT fără întreţinere	160 Ah	6 x 6 V	
SONNENSCHEIN	020 8517 405 întreţinere redusă	175 Ah	6 x 6 V	
	021 9216 000 fără întreţinere	160 Ah	6 x 6 V	

Aparate de încărcat:

Producător	Denumirea	Tensiunea/ Curentul de încărcare	Nr. de comandă Kärcher
KÄRCHER	Indatron S 36/20 pentru baterii cu întreţinere redusă HAGEN	36 V / 20 A	6.654-063
	Minitron II 36/22 pentru baterii fără întreţinere HAGEN	36 V / 22 A	6.654-064
DETA	E36/25-B-FTE Ni pentru baterii cu întreţinere redusă	36 V / 25 A	
	E36/20 Mini Select pentru baterii fără întreţinere	36 V / 20 A	
SONNENSCHEIN	WWA 36V/20 A 120 023 8000 pentru baterii cu întreţinere redusă	36 V / 20 A	
	Minitron II 36/25 A 120 920 3000 pentru baterii fără întreţinere	36 V / 25 A	

Important: *Sistemul de protecţie contra descărcării excesive la BR 700 BAT / BD 700 BAT este reglat din fabricaţie pentru bateria HAGEN fără întreţinere mai sus menţionată (raport optim între capacitate şi durata de funcţionare a aparatului).*

În cazul utilizării altor baterii, ca de exemplu DETA sau SONNENSCHEIN, reglajul sistemului de protecţie trebuie adaptat la tipul de baterie de către Service-ul Kärcher.

** Recomandat de producător*

III. ÎNTREȚINERE ŞI REPARAȚII

La efectuarea lucrărilor de întreținere, a reparațiilor sau la înlocuirea unor componente fişa bateriei trebuie să fie trasă. Nu răsturnați bateria – pericol de scurgere a acidului din baterie.

— *Cel puțin o dată pe an solicitați efectuarea unei verificări tehnice la Service-ul Kärcher sau la o unitate autorizată: deteriorări, etanşeitate, funcționarea dispozitivelor de control.*

Plan de întreținere

Zilnic sau după necesitate:

– Goliți apa uzată din rezervor.
– Clătiți rezervorul de apă uzată (2).
– Controlați sita pentru scame (35) de la racordul de aspirare a turbinei – dacă este cazul, curățați-o.
– Ştergeți lamelele de aspirare, verificați-le gradul de uzură şi dacă este cazul, înlocuiți-le/întoarceți-le.
– Controlați gradul de uzură al periilor (29); dacă este cazul, înlocuiți-le.
– Controlați nivelul acidului din baterii; dacă este cazul completați-le cu apă distilată (numai la baterii cu lucrări de întreținere)
– Încărcați bateriile.
– Ştergeți aparatul la exterior cu o cârpă umezită cu un detergent neagresiv.

Lunar:

– Controlați gradul de uzură al periilor (29); dacă este cazul, înlocuiți-le.
– Controlați lamelele de aspirare, dacă este cazul, înlocuiți-le.
– Verificați gradul de oxidare a polilor bateriilor – dacă este cazul curățați-i cu o perie şi gresați-i. Cablurile de legătură trebuie să nu aibe joc.
– Verificați funcționalitatea frânei (18) – eventual reglați-o.
– Controlați starea garniturilor capacelor rezervoarelor – dacă este cazul, înlocuiți-le.
– În general pentru prelungirea duratei de exploatare se recomandă curățarea aparatului la exterior şi în interior.

Anual:

– Efectuarea verificării tehnice mai sus menționate.

Protecția la îngheț

În cazul pericolului de îngheț lăsați pompa să funcționeze până ce din ea nu mai iese apă. Cel mai sigur este să depozitați aparatul într-o încăpere ferită de îngheț. Rezervoarele de apă uzată şi curată trebuie golite.

Contract de întreținere

Pentru a avea asigurată fiabilitatea aparatului, puteți încheia un contract de întreținere cu biroul de desfacere Kärcher.

Transportul aparatului

În vederea transportului cu un vehicul, trebuie să asigurați aparatul cu curele de transport sau cu corzi şi să blocați frâna.

Pentru a evita deteriorarea periilor, trebuie să ridicați capul de curățare (1). Aceasta determină rotația neuniformă a periilor şi eventual distrugerea lagărelor.

În timpul transportului aparatului se recomandă să demontați periile discoidale (29) din capul periilor (1) (numai la BD 700 BAT).

Înlocuirea lamelelor de aspirare

Lamelele de aspirare din bara de aspirare se uzează cu timpul şi trebuie înlocuite:

- Desfaceți mânerele în cruce; astfel slăbiți rolele şi puteți trage lamelele afară.
- Fixați lamelele noi şi strângeți mânerel în cruce.

Înlocuirea periilor discoidale

– BD 700 BAT

Aşezați perille discoidale peste cepurile de antrenare şi rotiți-le scurt spre stânga sau dreapta până ce se înclichetează.

Înlocuirea periilor cilindrice

– BR 700 BAT

Desfaceți şuruburile de fixare ale capacelor lagărelor laterale şi demontați-le (cheia hexagonală potrivită se găseşte în partea superioară a capului periilor).

Trageți periile cilindrice afară.

La montarea periilor noi, rotiți-le uşor; în acest fel uşurați fixarea lor în angrenajul de antrenare.

Montați capacele lagărelor la loc şi strângeți-le cu şuruburile.

Detergenți recomandați

În dotarea aparatului se află o mostră de detergent. Vă puteți procura detergenți la centrul de desfacere indicând numărul de comandă.

- Utilizați numai detergenți fără conținut de diluanți, acid clorhidric sau fluorhidric.
- Utilizați numai detergenți pentru maşini automate; adică cu spumare redusă. În caz contrar turbina sau alte componente pot fi deteriorate.

Recomandat pentru:		Nr. de comandă
Curățarea periodică (şi pentru podele sensibile la substanțe alcaline)	RM 746	6.291-462
Curățarea de grăsimi	RM 69 ASF	6.291-523
Curățarea normală (raclarea) PVC-ului	RM 752	6.291-466
Curățarea normală (raclarea) linoleului	RM 754	6.291-425
Curățarea în sectorul sanitar	RM 25 ASF	6.291-252
Curățarea de desinfectare	RM 732	6.291-382

Accesorii

În tabela următoare găsiți diverse accesorii speciale pentru aparatul dumneavoastră. Vă puteți procura accesoriile de la centrul de desfacere indicând numărul de comandă.

		Nr. de comandă	Bucăți	Nr. de bucăți necesare aparatului
BD 700 BAT				
Perie discoidală roșie	pentru podele cu grad redus de murdărire sau podele sensibile	6.958-234	1	2
Perie discoidală neagră (aspră, gri)	pentru podele cu grad avansat de murdărire	6.958-235	1	2
Perie discoidală moale (natur)	pentru lustruire	6.958-233	1	2
Disc de antrenare a cârpei de șters	pentru fixarea cârpelor	6.958-236	1	2
Cârpă de șters, neagră	pentru podele cu grad avansat de murdărire	6.369-001	5	2
Cârpă de șters, verde	pentru podele cu grad normal de murdărire	6.369-002	5	2
Cârpă de șters, roșie	pentru podele cu grad redus de murdărire	6.369-003	5	2
BR 700 BAT				
Perie cilindrică, roșie (standard)	pentru curățare periodică și pentru podele cu grad avansat de murdărire	5.762-130	1	2
Perie cilindrică, albă (moale)	pentru lustruire și curățarea podelelor sensibile	5.762-131	1	2
Perie cilindrică, auriu (peri scurți/lungi)	pentru raclarea podelelor structurate (gresie cu protecție la alunecare, etc.)	5.762-132	1	2
Perie cilindrică, verde (aspră)	pentru curățarea podelelor foarte murdare și pentru raclare (de ex. a cerii, a acrylatelor)	5.762-133	1	2
Valț de antrenare pentru cârpele de șters	pentru fixarea cârpelor pentru valț	4.762-188	1	2
Cârpa de șters pentru valț (roșie)	pentru podele cu grad redus de murdărire	6.369-456	20	80
Cârpa de șters pentru valț (verde)	pentru podele cu grad de murdărire normal până la avansat	6.369-455	20	80
Cârpă de șters pentru valț (galbenă)	pentru lustruire	6.369-454	20	80
Cârpă de șters pentru valț (albă)	pentru lustruire cu luciu	6.369-389	20	80
BD 700 BAT / BR 700 BAT				
Lamelă de gumă standard, gri		6.273-171	o pereche	o pereche
Lamelă de gumă rezistentă la uleiuri		6.273-172	o pereche	o pereche
ABS mașină cu scaun de pilotare		2.638-168		
Bară de aspirare dreaptă	standard	4.777-030		1
Bară de aspirare curbată	standard	4.777-031		1

IV. ÎNRUMAR DE DEPANARE

Toate verificările şi lucrările la instalația electrică se vor efectua numai de către personal calificat. În cazul producerii unor defecțiuni care nu pot fi remediate cu ajutorul acestei tabele, vă rugăm să solicitați intervenția Service-ului.

Defecțiunea	**Cauze posibile**	**Remedierea**
Aparatul nu poate fi pornit	cheia de contact (13) este scoasă	introduceți cheia în contact
	frâna (18) este acționată	deblocați frâna
	bateria este descărcată	încărcați bateria
	fişa bateriilor sau legăturile lor nu sunt conectate	refaceți legăturile
	sistemul de antrenare este defect	solicitați Service-ul
Pe podea ajunge prea puțin sau deloc detergent	rezervorul de apă curată (3) este gol	umpleți rezervorul
	pompa (31) este defectă	solicitați Service-ul
	circuitul de alimentare cu apă este înfundat	controlați furtunele şi cuplajul rapid să nu fie înfundate
Puterea de aspirare insuficient, respectiv, rezultatul aspirării este nesatisfăcător	garnitura la capacul (30) este murdară sau deteriorată	curățați-o sau înlocuiți-o
	sita pentru scame (35) este înfundată	curățați-o
	lamelele de gumă de pe bara de aspirare (5) sunt murdare sau uzate	curățați-le sau înlocuiți-le
	furtunul de aspirare (36) este înfundat	curățați-l
	turbina de aspirare (34) este defectă	solicitați Service-ul
Rezultatul curățării este nesatisfăcător	presiunea exercitată de perii este prea redusă	majorați presiunea periilor cu şuruburile (33)
	periile (29) sunt uzate	schimbați-le
	periile (29) nu corespund tipului de podea	folosiți perii adecvate tipului de podea – vezi „Accesorii”
Periile (29) sunt blocate, becul de control (21) este aprins	în perii s-a prins un obiect străin	scoateți fişa bateriilor şi îndepărtați obiectul în cauză. Introduceți fişa la loc, treceți cheia de contact (13) pe „0” şi apoi din nou pe „I”
	frecarea este prea mare	reduceți presiunea periilor cu şuruburile (33)
Periile (29) nu se rotesc	comutatorul de suprasarcină al sistemului electronic s-a declanşat	treceți cheia de contact (13) pe „0” şi apoi din nou pe „I”
	cureaua dințată s-a rupt (BR 700 BAT)	solicitați Service-ul
	motorul periilor este defect	solicitați Service-ul
	angrenajul cu melc este defect (BD 700 BAT)	solicitați Service-ul

V. DATE TEHNICE

BD 700 BAT
BD 700 BAT-Pack.*

Puterea		
Tensiunea nominală	36	V =
Capacitatea bateriei	175	$Ah_{(5h)}$
Puterea absorbită	2300	W
Puterea motorului de deplasare	400	W
Puterea motorului de aspirare	650	W
Puterea motorului periilor	2 x 600	W
Aspirarea		
Debitul de aspirare	37	l/s
Vacuum	190	mbar
Periile discoidale		
Diametrul	350	mm
Turația periilor	180	1/min
Gabarit și greutate		
Lățimea frontului de lucru	700	mm
Suprafața curățată, teoretic	2.800	m²/h
Capacitatea rezervoarelor	70/70	l
Panta de atac	5%	
Greutatea totală	405	kg
Greutatea totală*	410	kg
Nivelul mediu de zgomot	69	dB(A)

BR 700 BAT
BR 700 BAT-Pack.*

Puterea		
Tensiunea nominală	36	V =
Capacitatea bateriei	175	$Ah_{(5h)}$
Puterea absorbită	2600	W
Puterea motorului de deplasare	400	W
Puterea motorului de aspirare	650	W
Puterea motorului periilor	2 x 750	W
Aspirarea		
Debitul de aspirare	37	l/s
Vacuum	190	mbar
Periile cilindrice		
Diametrul	105	mm
Turația periilor	1.300	1/min
Gabarit și greutate		
Lățimea frontului de lucru - variabilă	700–900	mm
Suprafața curățată, teoretic	3.400	m ¸/h
Capacitatea rezervoarelor	70/70	l
Panta de atac	5%	
Greutatea totală	405	kg
Greutatea totală*	410	kg
Nivelul mediu de zgomot	70	dB(A)



EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, daß die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entspricht.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: **Bodenreinigungsgerät**
Typ: **1.990-xxx**

Seriennummer:

(siehe Geräteschild, vom Kunden einzutragen)

Einschlägige EG-Richtlinien:

EG-Maschinenrichtlinie (98/37/EG)

EG-Niederspannungsrichtlinie (73/23/EWG), geändert durch 93/68/EWG

EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit (89/336/EWG), geändert durch 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG

Angewandte harmonisierte Normen:

DIN EN 60 335 - 1 — **DIN EN 55 014 - 1: 2000 + A1: 2001 + A2: 2002**
DIN EN 60 335 - 2 - 29 — **DIN EN 55 014 - 2: 1997 + A1: 2001**
DIN EN 60 335 - 2 -67 — **DIN EN 61 000 - 3 - 2: 2000**
DIN EN 61 000 - 3 - 3: 1995 + A1: 2001

Angewandte nationale Normen: —

Es ist durch interne Maßnahmen sichergestellt, daß die Seriengeräte immer den Anforderungen der aktuellen EG-Richtlinien und den angewandten Normen entsprechen.

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.



EU Declaration of Conformity

We hereby declare that the equipment described below conforms to the relevant fundamental safety and health requirements of the appropriate EU Directives, both in its basic design and construction as well as in the version marketed by us.

This declaration will cease to be valid if any modifications are made to the machine without our express approval.

Product: **Brush cleaner**
Model: **1.990-xxx**

Serial number:

(see rating plate; to be entered by customer)

Relevant EU Directives:

EU Machinery Directive (98/37/EC)

EU Low-Voltage Equipment Directive (73/23/EEC), amended by 93/68/EEC

EU Directive on Electromagnetic Compatibility (89/336/EEC), amended by 91/263/EEC, 92/31/EEC, 93/68/EEC

Harmonised standards applied:

DIN EN 60 335 - 1 — **DIN EN 55 014 - 1: 2000 + A1: 2001 + A2: 2002**
DIN EN 60 335 - 2 - 29 — **DIN EN 55 014 - 2: 1997 + A1: 2001**
DIN EN 60 335 - 2 -67 — **DIN EN 61 000 - 3 - 2: 2000**
DIN EN 61 000 - 3 - 3: 1995 + A1: 2001

National standards applied: —

Appropriate internal measures have been taken to ensure that series-production units conform at all times to the requirements of current EU Directives and relevant standards.

The signatories are empowered to represent and act on behalf of the company management.



Déclaration de conformité européenne

Par la présente, nous déclarons que la machine ci-après répond, de par sa conception et sa construction ainsi que de par le modèle que nous avons mis sur le marché, aux exigences de sécurité et d'hygiène en vigueur de la directive européenne.

En cas de modification de la machine effectuée sans notre accord, cette déclaration sera caduque.

Produit: **Nettoyeur à brosses**
Type: **1.990-xxx**

Numéro de série:

(voir plaque signalétique de l'appareil; numéro devant être inscrit par le client)

Directives européennes en vigueur:

Directive européenne sur les machines (98/37/CE)

Directive européenne sur les basses tensions (73/23/CEE), modifiée par 93/68/CEE

Directive européenne sur la compatibilité électromagnétique (89/336/CEE), modifiée par 91/263/CEE, 92/31/CEE, 93/68/CEE

Normes harmonisées appliquées:

DIN EN 60 335 - 1 — **DIN EN 55 014 - 1: 2000 + A1: 2001 + A2: 2002**
DIN EN 60 335 - 2 - 29 — **DIN EN 55 014 - 2: 1997 + A1: 2001**
DIN EN 60 335 - 2 -67 — **DIN EN 61 000 - 3 - 2: 2000**
DIN EN 61 000 - 3 - 3: 1995 + A1: 2001

Normes nationales appliquées: —

La conformité permanente des appareils de série avec les exigences consignées dans les directives actuelles de la CE et avec les normes appliquées est garantie par des mesures internes.

Les soussignés agissent par ordre et avec les pleins pouvoirs de la Direction commerciale.



Dichiarazione di conformità CE

Dichiariamo con la presente, che la macchina qui di seguito indicata, in base alla sua concezione e al tipo di costruzione, e nella versione da noi introdotta sul mercato, è conforme ai relativi requisiti fondamentali di sicurezza e di sanità delle direttive della CE.

In caso di modifica apportate alla macchina senza il nostro accordo, questa dichiarazione perde la sua validità.

Prodotto: **Pulitrice a spazzola**
Tipo: **1.990-xxx**

Numero di serie:

(Vedi targhetta d'identificazione della macchina, da compilare a cura del cliente)

Direttive CE pertinenti:

Direttiva macchine CE (98/37/CE)

Direttiva bassa tensione CE (73/23/CEE), modificata dalle 93/68/CEE

Direttiva compatibilità elettromagnetica CE (89/336/CEE), modificata dalle 91/263/CEE, 92/31/CEE, 93/68/CEE

DIN EN 60 335 - 1 — **DIN EN 55 014 - 1: 2000 + A1: 2001 + A2: 2002**
DIN EN 60 335 - 2 - 29 — **DIN EN 55 014 - 2: 1997 + A1: 2001**
DIN EN 60 335 - 2 -67 — **DIN EN 61 000 - 3 - 2: 2000**
DIN EN 61 000 - 3 - 3: 1995 + A1: 2001
DIN EN 55 014 - 1 : 1993

Norme nazionali applicate: —

Mediante accorgimenti interni, è stato assicurato che gli apparecchi di serie siano sempre conformi ai requisiti delle attuali direttive CE e alle norme applicate.

I firmatari agiscono su incarico e con i poteri dell'Amministrazione.



EU-conformiteitsverklaring

Hiermee verklaren wij dat de hierna vermelde machine op grond van haar concipiëring en constructie en in de door ons in omloop gebrachte uitvoering beantwoordt aan de desbetreffende veiligheids- en gezondheidsvoorschriften van de EG-richtlijnen.

Na een wijziging aan de machine die niet in overleg met ons wordt uitgevoerd, verliest deze verklaring haar geldigheid.

Produkt: **Borstelreinigingsapparaat**
Type: 1.990-xxx

Serienummer:

(zie typeplaatje, door de klant te vermelden)

Desbetreffende EG-richtlijn:
EG-machinerichtlijn (98/37/EG)
EG-laagspanningsrichtlijn (73/23/EEG), gewijzigd door 93/68/EEG.
EG-richtlijn elektromagnetische verenigbaarheid (89/336/EEG), gewijzigd door 91/263/EEG, 92/31/EEG en 93/68/EEG.

Toegepaste geharmoniseerde normen:

DIN EN 60 335 - 1	**DIN EN 55 014 - 1: 2000 + A1: 2001 + A2: 2002**
DIN EN 60 335 - 2 - 29	**DIN EN 55 014 - 2: 1997 + A1: 2001**
DIN EN 60 335 - 2 -67	**DIN EN 61 000 - 3 - 2: 2000**
	DIN EN 61 000 - 3 - 3: 1995 + A1: 2001

Toegepaste nationale normen: —

Door interne maatregelen is er voor gezorgd dat de standaard-apparaten altijd beantwoorden aan de eisen van de actuele richtlijnen en de toegepaste normen.

De ondergetekenden handelen in opdracht en op volmacht van de bedrijfsleiding.



Declaración de conformidad de la Unión Europea

Por la presente declaramos los abajo firmantes que la máquina designada a continuación cumple, tanto por su concepción y clase de construcción como por la ejecución que hemos puesto en circulación, las normas fundamentales de seguridad y protección de la salud formuladas en las directivas comunitarias correspondientes.

La presente declaración pierde su validez en caso de alteraciones en la máquina efectuadas sin nuestro consentimiento explícito.

Producto: **Fregadora de suelos con cepillo**
Modelo: 1.990-xxx

Número de serie:

(véase la placa de características del aparato, a rellenar por el cliente)

Directivas comunitarias aplicables:
Directiva comunitaria sobre máquinas (CE 98/37)
Directiva comunitaria sobre equipos de baja tensión (CEE 73/23), modificada mediante CEE 93/68
Directiva sobre compatibilidad electromagnética (CEE 89/336), modificada mediante CEE 91/263, CEE 92/31 y CEE 93/68

Normas armonizadas aplicadas:

DIN EN 60 335 - 1	**DIN EN 55 014 - 1: 2000 + A1: 2001 + A2: 2002**
DIN EN 60 335 - 2 - 29	**DIN EN 55 014 - 2: 1997 + A1: 2001**
DIN EN 60 335 - 2 -67	**DIN EN 61 000 - 3 - 2: 2000**
	DIN EN 61 000 - 3 - 3: 1995 + A1: 2001

Normas nacionales aplicadas: —

Mediante una serie de medidas internas, queda asegurado que los aparatos y equipos de serie cumplan siempre las exigencias formuladas en las directivas comunitarias actuales y en las normas correspondientes a aplicar.

Los firmantes actúan autorizados y con poder otorgado por la dirección de la empresa.



CE - Declaração de conformidade

Nós declaramos pelo presente instrumento que a máquina abaixo indicada corresponde, na sua concepção, fabricação bem como no tipo por nós comercializado, às exigências básicas de segurança e de saúde da directiva da CE.

Se houver uma modificação na máquina sem o nosso consentimento prévio, a presente declaração perderá a sua validade.

Produto: **Instalação de lavagem com escovas**
Tipo: 1.990-xxx

Número de série:

(veja a placa de dados técnicos do aparelho, a preencher pelo cliente)

Directivas aplicáveis da CE:
Directiva de máquinas CE (98/37/CE)
Directiva de baixa tensão (73/23/CEE), modificada pela 93/68/CEE.
Directiva de compatibilidade electromagnética CE (89/336/CEE), modificada 91/263/CEE, 92/31/CEE, 93/68/CEE.

Normas harmonizadas aplicadas:

DIN EN 60 335 - 1	**DIN EN 55 014 - 1: 2000 + A1: 2001 + A2: 2002**
DIN EN 60 335 - 2 - 29	**DIN EN 55 014 - 2: 1997 + A1: 2001**
DIN EN 60 335 - 2 -67	**DIN EN 61 000 - 3 - 2: 2000**
	DIN EN 61 000 - 3 - 3: 1995 + A1: 2001

Normas nacionais aplicadas: —

Assegura-se, através de medidas internas da empresa, que os aparelhos de série correspondem sempre às exigências das directivas actualizadas da CE e às normas aplicadas.

Os abaixo assinados, actuam e representam através de procuração a gerência.



Δήλωση Πιστότητας ΕΚ

Εμείς, δηλώνουμε με την παρούσα, ότι το μηχάνημα που χαρακτηρίζεται παρακάτω, λόγω του σχεδιασμού και του τρόπου κατασκευής, όπως και λόγω της παραλλαγής που διατίθεται από μας στην αγορά, ανταποκρίνεται στις σχετικές βασικές απαιτήσεις ασφαλείας και υγείας των Οδηγιών ΕΚ.
Σε περίπτωση αλλαγών στο μηχάνημα χωρίς προηγούμενη συννενόηση μαζί μας, παύει να ισχύει η παρούσα δήλωση.

Προϊόν: **Συσκευή καθαρισμού με βούρτσες**
Τύπος: 1.990-xxx

Αρ. σειράς κατασκευής:

(Βλέπε πινακίδα συσκευής, να συμπληρωθεί από τον πελάτη)

Σχετικές Οδηγίες ΕΚ:
Οδηγία ΕΚ σχετικά με τις μηχανές (98/37/ΕΚ)
Οδηγία ΕΚ περί χαμηλής τάσης (73/23/ΕΟΚ), που τροποποιήθηκε με την Οδηγία 93/68/ΕΟΚ
Οδηγία ΕΚ περί ηλεκτρομαγνητικής συμβατότητος (89/336/ΕΟΚ), που τροποποιήθηκε με την Οδηγία 91/263/ΕΟΚ, 92/31/ΕΟΚ, 93/68/ΕΟΚ

Εναρμονισμένα πρότυπα που έχουν εφαρμοσθεί:

DIN EN 60 335 - 1	**DIN EN 55 014 - 1: 2000 + A1: 2001 + A2: 2002**
DIN EN 60 335 - 2 - 29	**DIN EN 55 014 - 2: 1997 + A1: 2001**
DIN EN 60 335 - 2 -67	**DIN EN 61 000 - 3 - 2: 2000**
	DIN EN 61 000 - 3 - 3: 1995 + A1: 2001

Εθνικά πρότυπα που έχουν εφαρμοσθεί: –

Με ληφθέντα εσωτερικά μέτρα έχει εξασφαλισθεί, ότι οι συσκευές σειράς κατασκευής ανταποκρίνονται πάντα στις απαιτήσεις των επικαίρων οδηγιών ΕΚ και στα εφαρμοσθέντα πρότυπα.
Οι υπογράφοντες ενεργούν με εντολή και κατόπιν εξουσιοδότησης της Γενικής Διεύθυνσης



EU-overensstemmelseserklæring

Hermed erklærer vi at nedenstående maskine på grund af sin udformning og konstruktion i den udførelse, i hvilken den sælges af os, overholder EU-direktivernes relevante, grundlæggende sikkerheds- og sundhedsmæssige krav.

Hvis maskinen ændres uden aftale med os, mister denne attest sin gyldighed.

Produkt:	**Børstehoved, elektrisk**
Type:	1.990-xxx

Relevante EU-direktiver:

EU-maskindirektiv (98/37/EF)

EU-lavspændingsdirektiv (73/23/EØF) som ændret ved 93/68/EØF

EU-direktiv om elektromagnetisk kompatibilitet (EMC)(89/336/EØF) som ændret ved 91/263/EØF, 92/31/EØF og 93/68/EØF

Harmoniserede standarder, der blev anvendt:

DIN EN 60 335 - 1	**DIN EN 55 014 - 1: 2000 + A1: 2001 + A2: 2002**
DIN EN 60 335 - 2 - 29	**DIN EN 55 014 - 2: 1997 + A1: 2001**
DIN EN 60 335 - 2 -67	**DIN EN 61 000 - 3 - 2: 2000**
	DIN EN 61 000 - 3 - 3: 1995 + A1: 2001

Nationale standarder, der blev anvendt: —

Interne forholdsregler sikrer, at serieapparaterne altid opfylder kravene fra de aktuelle EU-direktiver og de standarder, der blev anvendt:

Underskriverne handler på forretningsledelsens vegne og med dennes fuldmagt.



EU-KONFORMITETSERKLÆRING

Vi erklærer herved at maskinen som er beskrevet nedenfor, i konstruksjon og utførelse tilsvarer markedsførte modell og er i overensstemmelse med de gjeldende og grunnleggende sikkerhets- og helsekrav i EU-direktivet.

Denne erklæring mister sin gyldighet dersom maskinen endres uten etter avtale med oss.

Produkt:	**Skuremaskin**
Type:	1.990-xxx

Gjeldende EU-direktiv:

EU-direktiv for maskiner (98/37/EF)

EU-direktiv for lavspenning (73/23/EØF), endret ved 93/68/EØF

EU-direktiv for elektromagnetisk toleranse (89/336/EØF), endret ved 91/263/EØF, 92/31/EØF og 93/68/EØF

Anvendte overensstemmende normer:

DIN EN 60 335 - 1	**DIN EN 55 014 - 1: 2000 + A1: 2001 + A2: 2002**
DIN EN 60 335 - 2 - 29	**DIN EN 55 014 - 2: 1997 + A1: 2001**
DIN EN 60 335 - 2 -67	**DIN EN 61 000 - 3 - 2: 2000**
	DIN EN 61 000 - 3 - 3: 1995 + A1: 2001

Anvendte nasjonale normer: —

Gjennom interne tiltak er det sikret at serieproduserte maskiner alltid er i overensstemmelse med kravene i de aktuelle EU-direktiver og anvendte normer.

Undertegnede handler etter oppdrag og med fullmakt fra ledelsen.



Försäkran om överensstämmelse

Härmed försäkrar vi att den enligt nedan angivna maskinen till konstruktion, byggnadssätt och i av oss levererat utförande motsvarar tillämpliga baskrav beträffande säkerhet och hälsa enligt EU-direktiven.

Vid ändringar på maskinen som icke avtalats med oss upphör denna försäkran att gälla.

Produkt:	**Borstrengörare**
Typ:	1.990-xxx

Tillämpliga EU-direktiv:

EG maskindirektiv (98/37/EG)

EG lågspänningsdirektiv (73/23/EEG), ändrat genom 93/68/EEG

EG direktiv för elöverkänslighet (89/336/EEG), ändrat genom 91/263/EEG, 92/31/EEG, 93/68/EEG

Tillämpade harmoniserade normer:

DIN EN 60 335 - 1	**DIN EN 55 014 - 1: 2000 + A1: 2001 + A2: 2002**
DIN EN 60 335 - 2 - 29	**DIN EN 55 014 - 2: 1997 + A1: 2001**
DIN EN 60 335 - 2 -67	**DIN EN 61 000 - 3 - 2: 2000**
	DIN EN 61 000 - 3 - 3: 1995 + A1: 2001

Tillämpade nationella normer: —

Vi har genom interna åtgärder säkerställt, att serietillverkade maskiner alltid motsvarar aktuella EU-direktiv och tillämpade normer.

De undertecknade agerar på uppdrag av och med fullmakt av företagsledningen.



EU-vaatimustenmukaisuusvakuutus

Me vakuutamme, että alla mainittu tuote vastaa suunnittelultaan ja rakenteeltaan sekä valmistustavaltaan EU-direktiivien asianomaisia turvallisuus- ja terveysvaatimuksia.

Jos koneeseen tehdään muutoksia, joista ei ole sovittu kanssamme, tämä vakuutus ei ole enää voimassa.

Tuote:	**Yhdistelmäkone**
Tyyppi:	1.990-xxx

Asianomaiset EU-direktiivit:

EU-konedirektiivi (98/37/EY)

EU-pienjännitedirektiivi (73/23/ETY) muutettu 93/68/ETY

EU-direktiivi sähkömagneettinen yhteensopivuus (89/336/ETY) muutettu 91/263/ETY, 92/31/ETY, 93/68/ETY

Sovelletut harmonisoidut normit:

DIN EN 60 335 - 1	**DIN EN 55 014 - 1: 2000 + A1: 2001 + A2: 2002**
DIN EN 60 335 - 2 - 29	**DIN EN 55 014 - 2: 1997 + A1: 2001**
DIN EN 60 335 - 2 -67	**DIN EN 61 000 - 3 - 2: 2000**
	DIN EN 61 000 - 3 - 3: 1995 + A1: 2001

Sovelletut kansalliset normit: —

Sisäisin toimenpitein varmistetaan, että sarjatuotantolaitteet vastaavat aina voimassaolevien EU-direktiivien vaatimuksia ja sovellettuja normeja.

Allekirjoittaneet toimivat yrityksen johdon toimeksiannosta ja valtuuttamina.



Declarație de conformitate a Comunității Europene

Prin prezenta declarăm că mașina descrisă în continuare, prin proiectare și model, ca și prin realizarea tipului pus în circulație de noi, corespunde prevederilor adecvate și fundamentale de siguranță și protecția sănătății ale Comunității Europene menționate mai jos.
În cazul efectuării unei modificări, care nu este aprobată de noi, această declarație de conformitate își pierde valabilitatea.

Produsul: **Aparat de curățat podele**

Tipul: 1.990-xxx

Directive adecvate ale Comunității Europene:

Directiva pentru construcții de mașini (98/37/EG)

Directiva pentru joasă tensiune (73/23/EWG) modificată prin 93/68/EWG

Directiva pentru compatibilitate electromagnetică (89/336/EWG) modificată prin 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG

Norme armonizate aplicate:

DIN EN 60 335 - 1	**DIN EN 55 014 - 1: 2000 + A1: 2001 + A2: 2002**
DIN EN 60 335 - 2 - 29	**DIN EN 55 014 - 2: 1997 + A1: 2001**
DIN EN 60 335 - 2 -67	**DIN EN 61 000 - 3 - 2: 2000**
	DIN EN 61 000 - 3 - 3: 1995 + A1: 2001

Norme nationale aplicate: –

Prin aplicarea unor norme interne pentru apatatele de serie se asigură permanent respectarea prevederilor actuale ale directivelor Comunității Europene și a normelor utilizate.

Semnatarii acționează în numele conducerii firmei și dispun de procura acesteia.

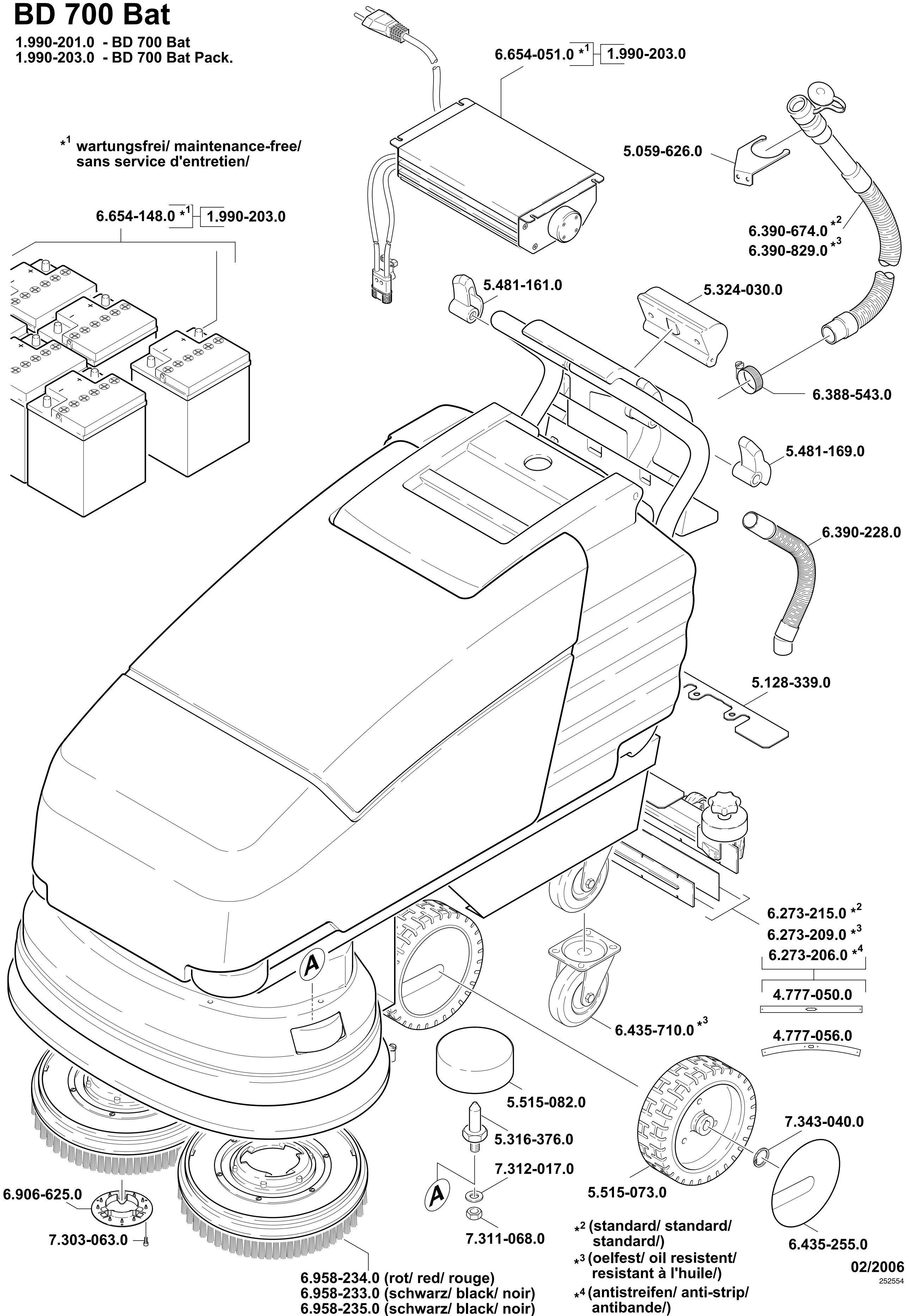
Alfred Kärcher Kommanditgesellschaft. Sitz Winnenden.
Registergericht: Waiblingen, HRA 169.
Persönlich haftende Gesellschafterin:
Kärcher Reinigungstechnik GmbH.
Sitz Winnenden, 2404 Registergericht Waiblingen, HRB
Geschäftsführer:
Dr. Bernhard Graf, Hartmut Jenner,
Georg Metz

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Cleaning Systems
Alfred-Kärcher-Str. 28–40
P.O. Box 160
D-71349 Winnenden
Tel.: ++ 49 71 95 14-0
Fax: ++ 49 71 95 14 22 12

i.V. Reiser

S. Reiser   H. Jenner

5.957-415 01/05


BD 700 Bat
1.990-201.0 - BD 700 Bat
1.990-203.0 - BD 700 Bat Pack.
6.654-051.0 *1 1.990-203.0
*1 wartungsfrei/ maintenance-free/
sans service d'entretien/
5.059-626.0
6.390-674.0 *2
6.390-829.0 *3
6.654-148.0 *1 1.990-203.0
5.481-161.0
5.324-030.0
6.388-543.0
5.481-169.0
6.390-228.0
5.128-339.0
6.273-215.0 *2
6.273-209.0 *3
6.273-206.0 *4
4.777-050.0
4.777-056.0
6.435-710.0 *3
A
5.515-082.0
5.316-376.0
7.343-040.0
7.312-017.0
A
5.515-073.0
6.906-625.0
7.303-063.0
7.311-068.0
*2 (standard/ standard/
standard/)
*3 (oelfest/ oil resistent/
resistant à l'huile/)
*4 (antistreifen/ anti-strip/
antibande/)
6.435-255.0
02/2006
252554
6.958-234.0 (rot/ red/ rouge)
6.958-233.0 (schwarz/ black/ noir)
6.958-235.0 (schwarz/ black/ noir)

BR 700 Bat

1.990-202.0 - BR 700 Bat
1.990-204.0 - BR 700 Bat Pack.

